

SEIT 1970

GM GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH



Auktion
Kunst der Antike
12. Dezember 2019

268

GM GORNÝ & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin
BC „Berta House“
Staropimenovskiy per. 18
125009 Moscow, Russia

Office Phone: 007 916 723 9527
Email: gornyandmosch@mail.ru

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft



Auktion
Kunst der Antike
12. Dezember 2019

268

in den eigenen
Geschäftsräumen
at our office

GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung

Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat

Anna Pryazhennikova
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Dace Tretjaka
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Chiara Spandri
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

Antike Münzen und Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Dr. Margret Nollé
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Marc Raffler
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-14

Buchhaltung

Anne Otter
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation

Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0)89/2 28 55 13
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528

Geschäftsführer:

Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten *Bank Accounts*

Postbank

BLZ 700 100 80
Kto.-Nr. 1503 84-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

Commerzbank München

BLZ 700 400 41
Kto.-Nr. 6667 117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 002 860 120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

Inhaltsübersicht

Table of Contents

Donnerstag, den 12. Dezember 2019

10:00 Uhr

Griechenland und Rom

Vasen	001-048
Terrakottaskulptur	049-067
Steinskulptur	068-078
Bronzeskulptur	079-129
Geräte	130-150
Lampen	151-169
Schmuck	170-257
Kameen, Gemmen, Siegel ..	258-283
Mosaik	284
Glas	285-342

14.00 Uhr

Nordafrika	343-392
Alter Orient	393-454
Ur- und Frühgeschichte	455-472
Byzanz	473-484
Ikonen	485-524
Islam	525-544
Praekolumbische Kunst	545-583
Asien	584-603
Mittelalter	604-605
Neuzeit	606-607
Antikisierendes	608-616
Lots	617-849
Literatur	850-851

Besichtigung
in den eigenen
Geschäftsräumen

*Auction lot viewing
at our office*

Sonntag, den 8. Dezember 2019 von 13.00 – 17.00 Uhr

Montag, den 9. Dezember 2019 bis

Mittwoch, den 11. Dezember 2019 von 10.00 – 18.00 Uhr

am Tag der Auktion ab 9.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung.

Sunday, December 8, 2019 from 1.00 p.m. – 5.00 p.m.

Monday, December 19, 2019, through

Wednesday, December 11, 2019 from 10.00 a.m. – 6.00 p.m.

on the day of the auction from 9.00 a.m. and by appointment.

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer
Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is available three days after the sale:
<http://www.gmcoinart.de>

LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie »live« dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausclick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit »live« in die Auktion einsteigen.

www.gmcoinart.de – immer einen Besuch wert.

FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

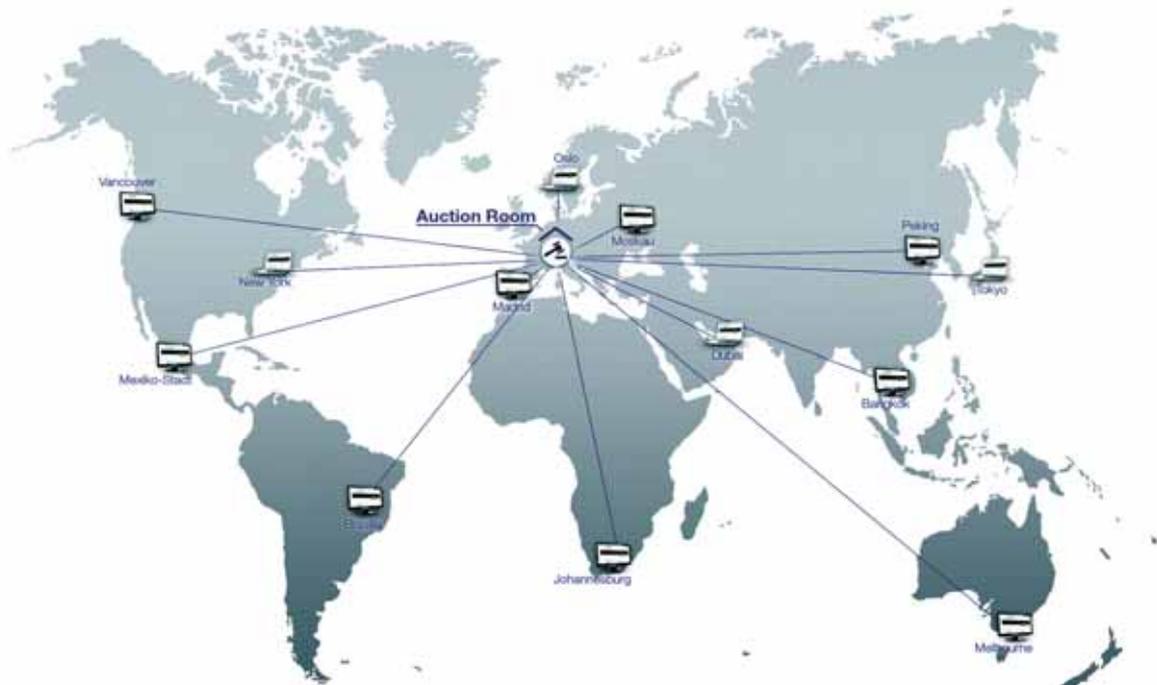
1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de – always worth a visit.

無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは Mozilla Firefox、Google Chrome、といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークションの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった5つのステップで入札が可能です：

1. www.gmcoinart.de から登録します（オークション開始の24時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に www.gmcoinart.de からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

www.gmcoinart.de ~ 一見の価値あり。

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Kataloges finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de/online-katalog.
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
9. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S.2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
10. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Es werden nur Objekte einzeln in die Auktion aufgenommen, deren Schätzwert über 500 € liegt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
5. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
6. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with ●); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de/online_catalogue.
6. Payment may be made by cash, valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. Packing, insurance and postage are charged separately.
9. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
10. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single objects or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favourable results when we auction your objects.
3. Only objects with an estimated value of over 500 € will be sold as individual lots.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
6. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Avvertenze per compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non saranno prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de/online_catalogue.
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare gli oggetti e valutarne personalmente la qualità.
8. Le spese di imballaggio, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
9. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
10. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

Avvertenze per venditori

Se vuole consegnare singoli oggetti o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. All'asta vengono accettati singolarmente solo oggetti il cui valore è superiore a 500 €.
4. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
5. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo d'aggiudicazione.
6. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore verrà effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. In caso di ulteriori domande, siamo a Sua completa disposizione. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: la commission à payer se calcule à partir du prix d'adjudication. Elle est de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par •); les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur la commission et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoincart.de/online_catalogue.
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger augmente de 15 € ou bien 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
8. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
9. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €, l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“ (voir p.2).
10. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Les objets, dont l'estimation est supérieure à 500 €, sont vendus séparément.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission se chiffre à 20% du prix de l'adjudication.
6. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の 80%とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品: 落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として 25% が加算されます。法定売上税はこの金額にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として 20% が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けられます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとします。
3. 完全課税品または一時輸出品: 完全課税品(+マークを記載)または一時輸出品(●マークを記載)は例外となります。該当するロット番号はそうようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カタログ印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/online_catalogue からオンラインカタログをご覧ください。
6. お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。外国小切手および振込にかかる銀行手数料は 15 € または 25,000 € 以上の金額の場合 50 € となります。
7. 物品のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、物品をじっくりと検討していただけます。
8. 梱包、保険および配送にかかる費用は別途示されます。
9. カタログ 4 冊の定期購入は 45 € となります。当社カタログの定期購入をご希望の方は、当社の Postbank 口座まで該当金額をお振込みください(2 ページを参照)。カタログ 1 冊の単価は 15 € となります。
10. 争議となった場合カタログの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

単品の物品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です!

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカタログでの高品質なプレゼンテーションを保証します。
2. 当社のカタログは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられるため、重要な国際市場における当社の存在感はますます拡大しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 査定価格が 500 € を超える物品のみ、単品でオークションにかけられます。
4. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
5. 当社の販売手数料は落札価格の 20% となります。
6. Gorny & Mosch 社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
7. オークションの 3 週間前に当社よりオークションに出品される物品のリストを、その査定価格とともにお知らせします。このように出品される物品の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
8. 出品者へのお支払いはオークション終了から 54 日後に実施されます。
9. 当社の出品契約は確約の義務などなんら拘束力なくご自由にご要請いただけます。ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。

TEL: +49-(0)89/24 22 64 3-0

GRIECHENLAND UND ROM

VASEN



1



1

1
Faliskischer Kelchkrater des Nazzano-Malers. 380 - 370 v. Chr.
 H 42,1cm, Ø Mündung 38,5cm, Ø Fuß 14,9cm. Rotfigurig,
 Details in Weiß. Seite A: In der Mitte reitet von einem Satyr
 und Hund begleitet ein bärtiger Mann mit Thyrsos auf einer
 Hirschkuh nach links. Links und rechts sitzen bärtige Götter,
 die von Erosen Gaben oder Speisen gereicht bekommen.
 Seite B: Ein sitzender Jüngling mit Tympanon zwischen zwei
 stehenden Jünglingen mit Tanie bzw. Thyrsos. Unter den
 Bildfeldern Palmetten und Wellenband, unter der Mündung ein
 Olivenkranz. **Herausragende Vase mit sehr interessantem Motiv!**
Mit der Rechnung von 1986 (Kopie)! Ein Henkel und etwa die
 Hälfte der Mündung sowie der Rand des Fußes in mehrere
 Fragmente gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine
 Retuschen, sonst intakt. 15.000,-

*Provenienz: Vom jetzigen Besitzer 1986 bei Maxburg - Galerie - Antiken,
 München erworben; davor Sammlung Dr. Ferruccio Bolla, Lugano, erworben
 in den 1970er Jahren.*

*Die Falisker waren Nachbarn der Etrusker und Römer, ihre Hauptstadt
 Falerii lag ca. 55 km nördlich von Rom im heutigen Latium. Von sabinischer
 Herkunft unterlagen sie auf der einen Seite einem starken etruskischen Einfluss.
 So wird Falerii in den Quellen zumeist zur etruskischen Liga gezählt. Auf der
 anderen Seite bewahrten sie aber auch stets ihre Eigenarten, zu denen auch
 die faliskische Sprache gehörte, die dem Lateinischen nahe stand. Seit dem 4.
 Jh. v. Chr. waren sie in Auseinandersetzungen mit Rom verwickelt, die 241 v.
 Chr. mit der Zerstörung von Falerii endeten. Ungeachtet dieser Konfrontation
 begannen faliskische Werkstätten zeitgleich mit jenen im benachbarten
 etruskischen Vulci mit der Herstellung der ersten rotfigurigen Vasen nördlich
 der griechischen Siedlungsgebiete. Diese zeitweise äußerst erfolgreiche
 Produktion fand erst im späten 4. Jh. v. Chr. ein Ende, als die Konkurrenz
 größer und die Nachfrage kleiner wurde. Einer der herausragenden Maler*



2

dieser Zeit war der Nazzano-Maler. Zu diesem s. J. D. Beazley, *Etruscan Vase-Painting* (1947) S. 92 ff. Vgl. zum Beispiel die Kelchkratere Christie's London Auktion 3. Juli 2018, Los 70 oder British Museum F 479 (Beazley a.O. Taf. 21,1-2; 22,1). Unser Krater weist ein äußerst interessantes Bild auf Seite A auf. Thyrsos und Satyr sprechen für ein dionysisches Umfeld, eine zwingende Deutung steht allerdings noch aus.

Faliscan red-figure calyx-krater of the Nazzano-Painter. 380 -370 B.C. A: In the centre a bearded man with thyrsos riding on a hind accompanied by a satyr and dog. To the left and right two seated and bearded gods who are getting gifts or food by two Erotes. B: Naked sitting youth with tympanon between two standing youths, one holding a taenia, the other a thyrsos. One handle and about the half of the mouth and a part of the foot are broken and reattached, with a few little retouched spots, otherwise intact. Superb and very interesting object! With copy of the invoice from 1986!

2

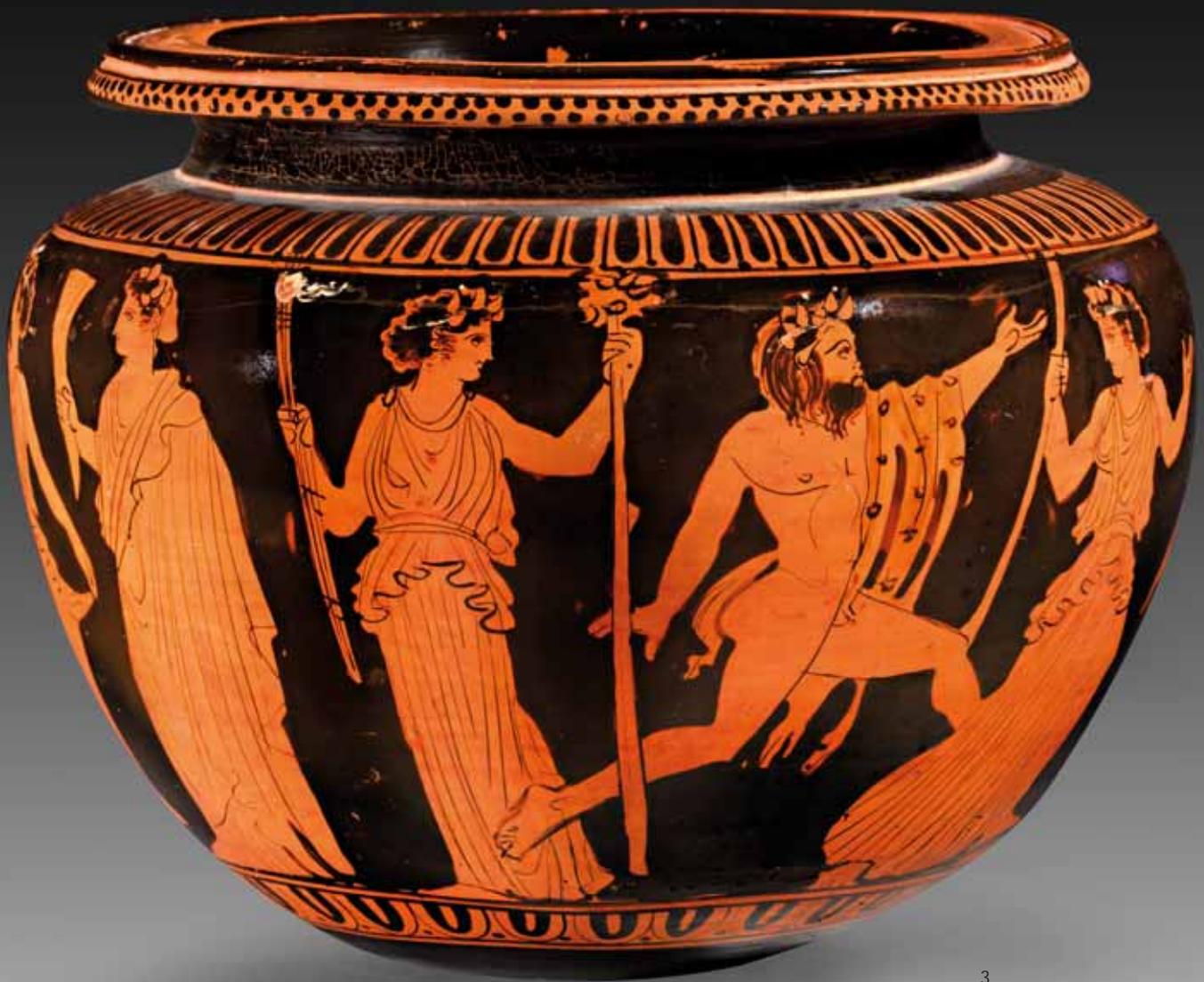
Apulischer Glockenkrater aus der Werkstatt des Darius- und Unterweltmalers. 340 - 330 v. Chr. H 29cm, Ø Mündung 31cm, Ø Fuß 14,3cm. Rotfigurig, Details in Weiß und Gelb. A: Junge Frau mit Fächer und fantasievoller Blume sowie ein Jüngling mit Zweig, Tänie und Spendenschale. B: Zwei Manteljünglinge. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei an den Bruchkanten vor allen Dingen im unteren Bereich und am Fuß einige modern retuschierte kleine Fehlstellen. 4.000,-

Provenienz: Aus deutscher Sammlung der 1980er bis 1990er Jahren.

Apulian red-figure bell-krater from the Workshop of the Darius- and Underworld Painter. 340 - 330 B.C. A: Young woman with fan and fanciful flower and a naked youth with branch, taenia and plate full of offerings. B: Two draped youths. Reassembled from fragments, several retouched areas in the lower part and at the foot.



3



3

3

Attischer Dinos, in der Art des Dinos-Malers. 425 - 400 v. Chr. H 20,8cm, Ø 25,6cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf der Außenseite der dionysische Reigen (Thiasos): zentral der jugendliche Weingott mit Thyrsos, dem von rechts eine Mänade seinen Kantharos bringt. Nach rechts folgen ein Satyr mit Pantherfell und eine Mänade mit Fackel, die wild gestikulierend voneinander zurückweichen. Betrachterin des Geschehens ist rechts eine Mänade mit Rhyton. Hinter ihrem Rücken steht eine weitere Mänade mit Fackel und Thyrsos, die beobachtet, wie rechts ein Satyr mit Pantherfell eine Mänade mit Fackel verfolgt. Abschließend eine Gruppe, bei der ein Satyr vor einer Mänade mit Rhyton und Stab zurückweicht. Unter dem Bildfeld ein Eierstab, darüber ein Zungenband und auf der Lippe eine doppelte Punktreihe. Mit entsprechenden Seiten der Publikation im NAC (Kopien) und Zertifikat von The Art Loss Register! Intakt.

18.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Professor Dr. H.-H. Heißmeyer, Schwäbisch Hall, erworben 2000 auf der Basel Cultura bei Palladion Ancient & Fine Art AG; davor in der Schweizer Sammlung K.H.

Publiziert: K. Kathariou, A new red-figure Dinos and a new Painter in the Manner of the Dinos Painter, Numismatica e Antichità Classiche XXXVIII, 2009, S. 11-25 (Maler von Wien 551c); H.-H. Heißmeyer, Vasen und figürliche Gefäße aus der griechischen Antike. Katalog einer süddeutschen Sammlung (2008) Nr. 16; ders., Vases and Figure-Shaped Vessels of Greek Antiquity: Catalogue of a Collection in South Germany (2015) S. 61 Nr. 19.

Attic red-figure dinos, Manner of the Dinos Painter. 425 - 400 B.C. Outside a thiasos: in the center Dionysos with thyrsos getting a kantharos from a maenad on the right. They are accompanied by three further satyrs and five maenads. Below egg and dart, above a frieze of leaves, and on the rim two rows of dots. Intact. With corresponding pages of the NAC publication (copies) and certificate of The Art Loss Register!



4
Große faliskische Schnabelkanne. Um 300 v. Chr. H 36,1cm, Ø 16,7cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Bauchige Kanne mit langem Hals und Bügelhenkel, daran seitlich Rotellen. Auf dem Corpus in Weiß ein großer Schwan, links und rechts Ranken und Blüten sowie rückwärtig eine Palmette. Auf dem Hals eine Frau mit Thyrsos zwischen Ranken. Kleiner Sprung in der Wandung im Bereich des Schwanes, Malerei auf dem Fuß stellenweise verrieben, sonst intakt.
 2.200,-

Provenienz: Aus dem Nachlass der niederrheinischen Privatsammlung H.W., für diese im November 2004 aus einer Sammlung in Dortmund erworben; bei Gorny & Mosch Auktion 252, 2017, Los 87.

Large Faliscan red-figure jug with beak-shaped spout. About 300 B.C. On the corpus in white a large swan between tendrils, flowers and a palmette at the back. On the neck a woman with thyrsos between tendrils. Little crack in the area of the swan, below on the foot the colour is partially rubbed off, otherwise intact.

5
Kampanische Oinochoe des Malers von New York GR 1000. Cumae, 340 - 330 v. Chr. H 34,7cm, Ø 16,6cm, Ø Fuß 9,6cm. Rotfigurig, Details in Weiß und Gelb. Auf der Vorderseite ein Krieger in Rüstung und mit Mantel sowie Lanze, der am Zügel einen Schimmel führt, um dessen Hals ein Tuch liegt, dahinter ein Baum. Rückwärtig Palmette zwischen Ranken und Blüten. **Mit Kopien der Rechnung von 1996!** Intakt. 6.000,-

Provenienz: Vom jetzigen Besitzer 1996 bei Nina Borowski, Genferworben; davor in einer alten Schweizer Privatsammlung. Zum Maler s. LCS S. 483 ff. mit Taf. 187-190 sowie A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien. Ein Handbuch (1990) Abb. 319-320.

Campanian red-figure oinochoe of the Painter of New York GR 1000. Cumae, 340 - 330 B.C. On the frontside an armoured warrior with cloak and spear leading a white horse. In the background a tree. On the backside a large palmette between tendrils and flowers. Intact. With copy of the invoice from 1996!



5



6

6
Apulische Pelike, nahe dem Maler von Louvre MNB 1148. 330 - 320 v. Chr. H 26,4cm, Ø 16,8cm, Ø Mündung 14,1cm, Ø Fuß 11,4cm. Rotfigurig, Details in Weiß und Gelb. Auf der Vorderseite eine sitzende junge Frau mit Kästchen und Tympanon. Auf der Rückseite ein Jüngling mit Zweigen und Blumengirlande. Großer Riss von der Mündung bis zum Hals, dabei kleine retuschierte Stelle, winzige Absplitterungen an Mündung und Fuß.
 1.000,-

Provenienz: Ex Schönbrunner Galerie, Wien; ex Privatsammlung E.D., Österreich, erworben in den 1950er.
Zum Maler von Louvre MNB 1148 s. RVAp II S. 588 ff. mit Taf. 225-226 sowie A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien. Ein Handbuch (1990) Abb. 183-184.

Apulian red-figure pelike, near the Painter of Louvre MNB 1148. 330 - 320 B.C. On the frontside a sitting young woman with box and tympanon, on the backside a naked youth with branch and garland of flowers. One large crack from the rim to the neck with little retouched spot, tiny splinters of rim and foot are missing.



7

7
Apulische Chous des Amphora-Malers. Um 330 v. Chr. H 19,2cm, Ø 10,6cm. Rotfigurig, Details in Weiß und Gelb. Auf der Vorderseite der Kopf einer Frau mit Sakkos. Zwei kleine retuschierte Ergänzungen an der Mündung, einige Kratzer, sonst intakt.
 750,-

Provenienz: Ex Sammlung B.C.M., Mannheim, im Familienbesitz seit Anfang des 20. Jhs.
Zum Maler s. RVAp II S. 766 ff. mit Taf. 285 sowie A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien. Ein Handbuch (1990) Abb. 237,1-4.

Apulian red-figure chous of the Amphora Painter. About 330 B.C. On the frontside the head of a woman with sakkos. Two little modern retouched areas at the mouth, few scratches, otherwise intact.

8

Attische Oinochoe der Haimon-Gruppe. 2. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 19cm. Schwarzfigurig, Details in weißer und roter Farbe. Oinochoe der Form 2. Auf dem Corpus eine Quadriga (drei schwarze Pferde, ein Schimmel) nach rechts, die von einer Frau gelenkt wird. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche im unteren Bereich etwas verrieben, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 218, 2013, Los 370; aus deutschem Privatbesitz, erworben vor 1998.

Vgl. die beiden ganz ähnlichen Oinochoen Ferrara, Museo Nazionale di Spina 8809 und 16306 (CVA 2 Taf. 28,2.6 und Taf. 28,3.7)

*Attic black-figure oinochoe of the Haimon Group. 2nd quarter 5th century B.C. Woman in a quadriga. At the lower area the surface is slightly rubbed, otherwise intact. **With TL-analysis!***



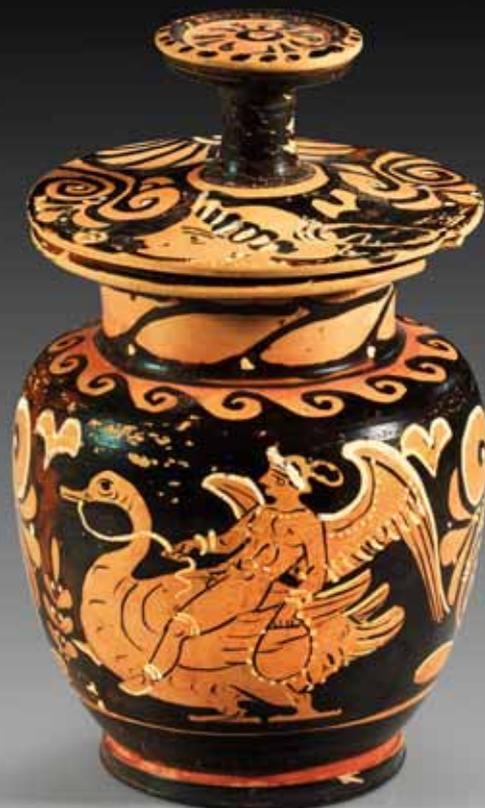
8

9

Apulischer Kothon mit Deckel, in der Nachfolge des Baltimore-Malers. Um 310 v. Chr. H gesamt 17,2cm, H Kothon 12,7cm, Ø 10,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf der Vorderseite reitet Eros auf einem Schwan, auf dem Deckel ein Frauenkopf. **Mit Zertifikat von 1985 (Kopie)!** Henkel gebrochen und wieder angesetzt, kleine Absplitterungen an Mündung und Deckelrand. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhäusen, Bergisches Land, erworben 1985 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

*Apulian red-figure kothon with lid, follower of the Baltimore Painter. About 310 B.C. On the corpus Eros riding on a swan, on the lid the head of a woman. Handle is broken and reattached, little splinters of the mouth and the rim of the lid are missing. **With certificate from 1985 (copy)!***



9

10



10

Apulische Epichysis der Menzies-Gruppe. Um 320 v. Chr. H 20,4cm, Ø 7,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß und Gelb. Auf dem Körper ein sitzender Eros mit Schale und Weintraube. Seitlich des Ausgusses zwei kleine plastische Frauenköpfe. **Mit altem Zertifikat (Kopie)!** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhäuser, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln.

Apulian red-figure epichysis of the Menzies Group. About 320 B.C. On the corpus a sitting Eros with bowl and grape. Sideways of the handle two little plastic-formed heads of women. Intact. With old certificate (copy)!

11

Figürliche attische Oinochoe der Cook-Klasse. 480 - 460 v. Chr. Kanne in Form eines Frauenkopfes mit Kleeblattmündung und hohem Henkel. H 17,9cm. Verwendung von Glanzton, Details in Weiß. Auf dem schwarzen Haartuch (Sakkos) ein weißer Olivenkranz. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Henkel und Mündung gebrochen und wieder angesetzt, dabei winzige Absplinterung, sonst in sehr guter Erhaltung. 3.600,-

Provenienz: Ex Schweizer Privatsammlung Dr. R.M. (1911 - 1983). In Deutschland seit Oktober 2016.

Zu der Cook-Klasse (auch Klasse N) s. ARV² 1539 ff.

Figural Attic oinochoe in form of a woman's head of the Cook Class (= Class N). 480 - 460 B.C. On the black sakkos a white olive wreath. Handle and mouth are broken and reattached, tiny splinters at the cracks are missing, otherwise in very good condition. With certificate of The Art Loss Register!

12



12

Apulischer Eulenskyphos. 4. Jh. v. Chr. H 7,8cm, B 15,3cm, Ø 10,1cm. Rotfigurig. Beidseitig Eule zwischen Olivenzweigen. Intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus einer Schweizer Privatsammlung, in den späten 1990er Jahre von Christoph Leon erworben.

Apulian red-figured owl-skyphos. 4th century B.C. Intact.



11



13



13

13

Attische Bandschale. 550 - 540 v. Chr. H 14,6cm, B 27,7cm, Ø 19,9cm, Ø Fuß 9,1cm. Schwarzfigurig, Details in Rot und Weiß. Im Inneren Tondo mit drei konzentrischen Kreisen. Auf Seite A Amazonomachie: In der Mitte tötet Herakles die Königin Hippolyte, links und rechts jeweils zwei Amazonen mit Schilden und Speeren. Auf Seite B ein Wagenrennen: Zwei Quadrigae preschen nach rechts zu einer Nyssa (Wendemarke). Seitlich der Henkel Palmetten. Aus wenigen Fragmenten zusammengesetzt, vollständig. 15.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Bernard Brugidou Paris, für diese in 1990er Jahren bei Galerie Serres, Paris erworben.

Attic black-figure band cup. 550 - 540 B.C. Inside a tondo with three circles. On side A an amazonomachy: in the centre Herakles killing the Queen Hippolyte, left and right further amazones. On side B a chariot race: Two quadrigae driving to the right to a nyssa. Reassembled from large fragments, but complete.



14

14

Attische Schale. 460 - 450 v. Chr. Kleine Schale der Form C mit abgesetztem Rand. H 8cm, B 23,5cm, Ø 16,4cm, Ø Fuß 7,7cm. Rotfigurig, Details in Rot. Im Inneren ein Tondo, darin eine sitzende junge Frau mit Sakkos und Himation. Vor ihr ein Kalathos und an der Wand zwei Futterale für Flöten. Am oberen Rand umlaufend die Inschrift HO PAI S / KALOS. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register, einer TL-Analyse und Kopie der Publikation!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei eine größere Ergänzung im Bereich des Innenbildes (Nase, Kinn, Teile des Körpers und Füße). 3.000,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung Dr. K., erworben 2015 beim Antikenskabine Gackstätter; davor Privatsammlung H. F.-A., Süddeutschland; davor Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre. Publiziert: Kunstwerke der Antike. Jean-David Cahn AG, Basel Auktion 22. September 2006, Los 427.

*Small Attic red-figure cup of type C with offset rim. Inside a seated woman, in front of her a kalathos and over her two sheaths for flutes. Above the circulating inscription HO PAI S / KALOS. Reassembled from fragments, one part inside is modern and retouched (incl. nose, chin of the woman, part of the body and the feet). **With certificate of The Art Loss Register, TL-analysis and copy of the publication!***



15



15

Attische Schale. 430 - 400 v. Chr. Schale der Form B. H 8,8cm, B 31,3cm, Ø 24cm, Ø Fuß 9,2cm. Rotfigurig, Details in Rot. Im Inneren großer Tondo mit Mäanderrand. Darin ein Kriegerabschied: Eine junge Frau mit Oinochoe reicht ihrem Mann eine Spendenschale. Er ist mit Helm, Lanze und Schild gerüstet und trägt einen Hüftmantel. Auf den Außenseiten motivisch ähnliche Szenen. A: Eine junge Frau reicht einem Jüngling mit Lanze, der bis auf einen Hüftmantel nackt ist, einen rot gemalten und heute stark verblassten Kranz. Ganz rechts beobachtet ein weiterer nackter Jüngling die Szene. Vor der rechten Hand der Frau noch der rote Buchstabe O. B: Eine junge Frau streckt beide Arme nach einem nackten Jüngling mit Strigilis, links wohnt der Szene ein weiterer Jüngling hinter einem Pfeiler bei. In den Henkelzonen reiche Palmettenornamente. **Mit Kopie der Rechnung!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei

einige teilweise retuschierte Ergänzungen auch im Bereich der Figuren. 3.000,-

Provenienz: Aus der Schweizer Sammlung A.F.; ex Galartis SA Vente Classique et Civilisations März 2018, Los 90; davor in 2. Generation in Schweizer Familienbesitz, erworben vor 1970.

Attic red-figure cup of type B. 430 - 400 B.C. Inside a large tondo framed by maeander showing a young woman presenting an offering to her husband who is armed with helmet, spear and shield. Outside similar scenes. On side A a young woman handing over a wreath painted in red to a naked youth with spear. To the right a further youth watching the couple. In front of the woman the rest of a red inscription. On side B another young woman next to an athlete with strigilis. And to the left a second youth behind a pillar. Below the handles large ornaments with palmettes. Reassembled from fragments, several modern parts also in the figural areas, partially retouched. With copy of the invoice!



16

Kampanischer Fischteller des Bonython-Malers. 3. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 4,7cm, Ø 19,3cm. Teller mit überhängendem, konvexen Rand. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Innen leicht zur Mitte hin abfallende Bildfläche mit zwei Brassen mit unterschiedlichen Musterungen, einem Rochen und einer Herzmuschel sowie drei weißen Punkten (Pilgermuscheln?). Zentral eine runde Vertiefung. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufendes Wellenband. Fachmännisch restauriert, vollständig, Bruchkanten retuschiert. 3.500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 218, 2013, Los 396; ex Bonhams Auktion 1.5.2008, Los 204.

Zum Maler s. I. McPhee - A. D. Trendall, Greek Red-figured Fish-plates (1987) S. 85 f. und Taf. 24d-f. Vgl. zum Beispiel den namensgebenden Teller ehem. Bonython-Gallery, Sydney (McPhee - Trendall a.o. S. 86,61 und Taf. 24e).

Campanian red-figure fish-plate by the Bonython Painter with two different brams, one torpedo fish, a cockle and three white dots (scallops?). 3rd quarter 4th century B.C. Professionally restored, complete, cracks are retouched.



17

17
Figürliches Pseudogefäß. Canosa, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. Auf einer ovalen Basis ein Frauenkopf mit Federschmuck und Schleier, darauf Mädchenstatuette und rückwärts ein hoher Bügelhenkel. H 45,8cm. Weiße Engobe mit polychromer Bemalung in Weiß, Blau, Rot und Braun. Nasenspitze und eine Feder fehlen, Henkel samt Kopf der Statuette sowie drei Federn gebrochen und wieder angesetzt. Gut erhaltene Farben.

2.000,-

Provenienz: Ex-Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben 1985.

Vgl. Principi imperatori vescovi. Ausstellung Bari (1992) S. 316 f. Nr. 16.

Apulian polychrome pseudo-jug from Canosa in form of woman's head with statuette of a young woman on the top. Late 4th - early 3rd century B.C. Top of the nose and three feathers are missing, handle including the head of the statuette are broken and reattached. Colors are in good condition.



18

18
Daunisches Thymiaterion. Subgeometrisch III, frühes 3. Jh. v. Chr. Hoher Ständer vom Typus A2. H 45cm, Ø der Schale 13cm. Beiger Ton mit dunkelbrauner Bemalung, Verwendung von roter Farbe. Auf dem Ständer u.a. Rautenbänder, Wellenbänder und Weinranken. Auf der Schalenoberseite Perlstab und Rosette. **Mit Kopie der Publikation!** Kleine Absplitterungen an den Profilleisten und der Mündung, sonst intakt. 1.500,-

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung H.W., erworben März 2007 aus der Sammlung de Münter, Brüssel.

Publiziert: K. Schauenburg, Studien zur unteritalischen Vasenmalerei XIII (2010) S. 25; 96 Abb. 48a-b.

*Daunian thymiaterion. Subgeometric III, early 3rd century B.C. Beige clay with dark brown painting and red color. Several friezes with ornamental decor e.g. bands with rhombs, waves and vine. Few little fragments of the mouth and sectional stripes are missing, otherwise intact. **With copy of the publication!***



19

19

Etrusco-korinthische Olpe, Pittore delle Teste di Lupo. Tarquinia, 580 - 560 v. Chr. Kanne mit glatter Mündung und Rotellenhenkel. H 37,9cm, ø19,5cm, Ø Mündung 17,2cm. Schwarzfigurig, Details in Rot und Weiß. Große Olpe mit sich erweiternder, runder Mündung und vertikal dreigeteiltem Henkel mit zwei Rotellen. Auf dem Körper vier Tierfriese mit Sphinx, Löwen, Steinböcken, Hirschen und Wildschwein, dazwischen Rosetten und Punkte. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Reste von Sinter, kleine Abplatzung an einer Rotelle, sonst intakt.

4.500,-

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung Dr. K., erworben 2000 bei Galerie Günter Puhze; davor in Schweizer Privatsammlung.

Vgl. zum Beispiel die Kleeblattinochoe Burrell Collection, Glasgow 19/144: J. G. Szilágyi, Ceramica Etrusco-Corinzia Figurata II 590/580-550 a.C. (1998) S. 436 Nr. 13 mit Taf. 174c.

*Large Black-figure Etrusco-corinthian of the Pittore delle Teste di Lupo olpe with four friezes depicting a sphinx, lions, ibexes, deer and a wild boar, between rosettes and dots. Tarquinia, 580 - 560 B.C. Traces of sinter, little splinter at one rotelle is missing, otherwise intact. **With certificate of The Art Loss Register!***



20

20

Korinthische Kotyle. Mittelkorinthisch, 600 - 575 v. Chr. H 13,1cm, B 26,5cm, Ø Mündung 18,9cm. Schwarzfigurig, Verwendung von Rot. Umlaufender Tierfries mit zwei Steinböcken und einem Panther, dazwischen Rosetten. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, vollständig. 1.400,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 210, 2012, Los 396; davor Schweizer Privatsammlung, für diese 1978 erworben.

*Black-figure Corinthian kotyle with two ibexes and a panther. Middle Corinthian, 600 - 575 B.C. Reassembled from large fragments, complete. **With certificate of The Art Loss Register!***



21

21

Lakonischer Kolonettenkrater. 5. Jh. v. Chr. H 34,7cm, B 36,7cm, Ø Körper 30,9cm, Ø Mündung 29,7cm. Glanztonware. **Mit Notiz des Besitzers von 1986 (Kopie)!** Ein Fußfragment gebrochen und wieder angesetzt, kleine Fehlstellen an Mündung, Henkeln und Fuß. 750,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 33; ex Sammlung H.G., Rheinland-Pfalz, erworben 1986.

*Laconian black-glazed column-krater. 5th century B.C. One fragment of the foot is broken and reattached, little splinters of the mouth, handles and foot are missing. **With note of the former owner from 1986 (copy)!***



22

22

Kampanischer Kelchkrater. 330 - 320 v. Chr. H 31,4cm, Ø Mündung 26,3cm, Ø Fuß 11,9cm. Glanztonware mit tongrundiger Bemalung in Form eines Lorbeerkranzes, die Goldauflagen imitiert. Fuß gebrochen und wieder angesetzt, im Inneren oberflächliche Absplitterungen. 7.500,-

Provenienz: Ex Bonhams, London 24.10.2012, Los 79: „The property of a European private collector. Acquired in the UK and the US in the late 1970s-early 1990s“. In Deutschland seit 2012.

Vgl. zum Beispiel einen Kelchkrater in Toledo, Ohio, Museum of Art 17.133 (CVA 2 Taf. 115,1-2; Beazley Archive Pottery Database 1001549). Zu Glanztongefäßen mit Goldauflagen allgemein s. F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 38 mit Anm. 13.

Campanian black-glaze calyx-krater with superposed bright brown clay depicting a laurel-wreath (imitation of gold plating). 330 - 320 B.C. The foot is broken and reattached, inside few splinters of the surface are flaked off.



23

23
Apulischer Glockenkrater der Xenon-Ware. 4. Jh. v. Chr. H 28,1cm, Ø Mündung 29,6cm, Ø Fuß 13,8cm. Glanztonware mit tongrundigem Malschlicker. Auf dem Körper eine Efeu-Korymben-Ranke und unter der Mündung ein Olivenkranz. Winzige Absplitterung am Fuß, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung F.T., Nordrhein-Westfalen, erworben 1997 bei Antony's Auktionshaus, Frankfurt a.M.

Apulian bell-crater of the Xenon ware. 4th century B.C. Black glazed with superposed red slip. On the corpus an ivy-tendrils and below the lip an olive-wreath. One tiny splinter of the foot is missing, otherwise intact.



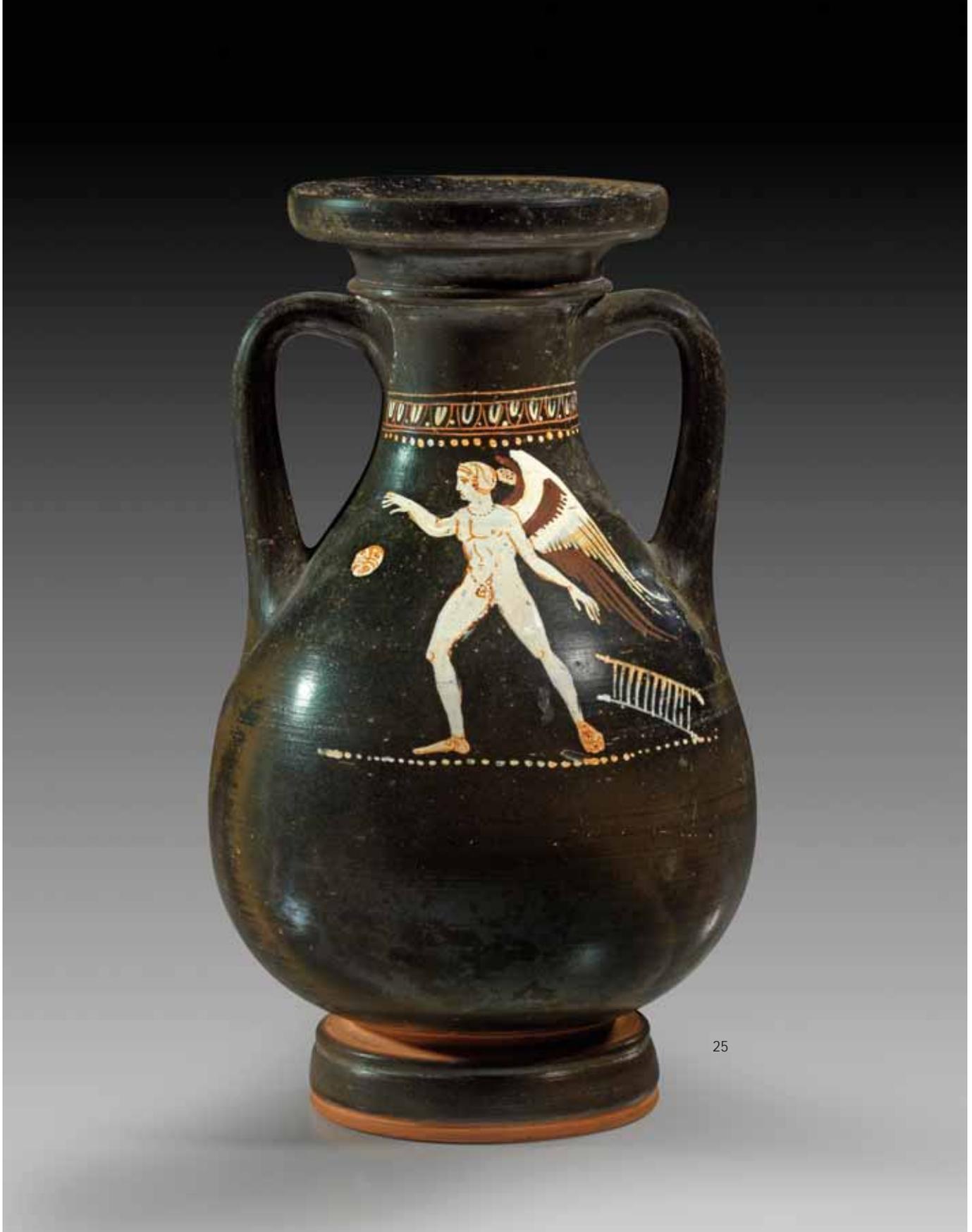
24

24
Apulischer Kantharos der Gnathia-Ware. Spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 17,9cm, Ø Mündung 15,9cm, Ø Fuß 7,9cm. Glanztonware mit geripptem Körper sowie gelber und roter Bemalung. Auf dem Hals beidseitig Efeuranken. Die Henkel sind verloren und wurden nach antiken Vorbildern mit Heraklesknoten modern gestaltet. 1.800,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K.; ex Nagel Auktion Stuttgart 1997, Los 232.

Auf der Innenseite der Mündung befindet sich ein sog. „ghost“. Dabei handelt es sich um die Strukturen eines anderen Gefäßes, die während des Brands im Ofen einen Schatten hinterlassen haben. In diesem Fall erkennt man mehrere vertikale Linien, die von einem gerippten Körper herrühren.

Apulian kantharos of the Gnathia ware with ribbed corpus. Late 4th - early 3rd century B.C. On the neck on both sides ivy-tendrils. Inside of the mouth a „ghost“ with the shadow of a ribbed corpus of another vase. The both handles are lost and are replaced with modern imitations after ancient examples.



25
Apulische Pelike. 350 - 330 v. Chr. H 24,5cm, Ø 15,1cm, Ø Mündung 9,8cm, Ø Fuß 9,1cm. Gnathiaware, Details in Rot, Weiß und Gelb. Auf der Vs. ein ballspielender Eros mit Sakkos und Sandalen, seitlich ein leiterähnliches Objekt. Intakt.

7.500,-

Provenienz: Ex Sammlung John W. Kluge; ex Royal-Athena Galleries, New York, 1990 (One Thousand Years of Ancient Greek Vases from Greece, Etruria & Southern Italy, no. 135).

Das leiterähnliche Objekt wird bisweilen als Musikinstrument in der Art eines Xylophons interpretiert, s. zum Beispiel J. M. Padgett u.a. (Hrsg.), Vase-Painting in Italy. Red-Figure and Related Works in the Museum of Fine Arts, Boston (1993) S. 104 (Abb.) und S. 105 (Text). Zu der Gnathiaware zuletzt F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 70 ff.

Apulian pelike of the Gnathia-ware. About 350 - 330 B.C. Eros playing with a ball of wool, on the right a ladder-like object, maybe an instrument similar to a xylophone. Intact.

26



26
Kampanische Oinochoe. Spätes 4. Jh. v. Chr. Form 5A mit geripptem Körper. H 24,1cm, Ø 13,7cm, Ø Mündung 10cm. Gnathiaware mit weißer und roter Bemalung. Auf dem Hals eine Efeuranke, darunter auf der Schulter ein Delfin. Drei Fragmente der Mündung gebrochen und wieder angesetzt, Glanzton etwas berieben.
 500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 49; ex Sammlung E.H., Süddeutschland, vor 1977.

Campanian oinochoe of form 5A with ribbed corpus of the Gnathia-ware. Late 4th century B.C. On the neck ivy-tendrils and below on the shoulder a dolphin. Three fragments of the mouth are broken and reattached, black glaze partially slightly rubbed.

27
Apulische Epichysis und Chous der Gnathia-Ware. Spätes 4. Jh. v. Chr. H Epichysis 20,3cm, H Chous 17,9cm. Glanztonware mit weißer, gelber und roter Bemalung in Form von Ornamentbändern und Weinranken. Die Epichysis mit Löwenkopfpappliken seitlich des Henkels. **2 Stück! Mit den Zertifikaten von 1984 (Kopien)!** Winzige Fehlstelle an der Mündung der Chous, Farbe bei beiden Vasen an kleinen Stellen abgeplatzt, sonst intakt.
 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhäuser, Bergisches Land, erworben 1984 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

Apulian epichysis and chous of the Gnathia ware. Late 4th century B.C. Tiny fragment of the mouth of the chous is missing, at both vases the colour is flaked off at few little spots, otherwise intact. 2 pieces! With the certificates from 1984 (copies)!

28
Etruskische Kleeblattoinochoe. 625 - 575 v. Chr. H 21,2cm, Ø 12,1cm. Glanztonware. Bucchero sottile mit Rillendekor. Henkel und zwei Mündungsfragmente gebrochen und wieder angesetzt, winzige Fehlstellen an Mündung und Standfläche sind retuschiert.
 900,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K.; ex Nagel Auktion Stuttgart 1997.

Etruscan Bucchero oinochoe with groove-decor. 625 - 575 B.C. Handle and two rim-fragments are broken and reattached, tiny missing parts of the mouth and stand are retouched.

27





28



29

29

Faliskische Schnabelkanne. 325 - 300 v. Chr. H 20,6cm, Ø 10,2cm. Glanztonware. Winzige retuschierte Fehlstelle an der Standfläche, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K.; ex Nagel Auktion Stuttgart 1998.

Faliscan beaked jug of the Black Glazed Ware. 325 - 300 B.C. Tiny retouched missing splinter at the stand, otherwise intact.

30

Frühetruskische Amphora. Mitte 7. Jh. v. Chr. Bikonisches Gefäß mit konischem Hals und Bandhenkeln. H 18,6cm, Ø 18,2cm. Dunkelbrauner Impasto. Auf der Schulter und an den Henkelenden plastische Rippen. **Mit Zertifikat der Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br.!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K.; aus alter Privatsammlung in Genf, erworben in den 1960er Jahren.

Early Etruscan impasto amphora with plastic moulded ribs. Middle of 7th century B.C. Intact. With certificate of the Galerie Günter Puhze, Freiburg!



30



31

31
Apulischer Guttus mit plastischem Dekor. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Glanztonware mit geripptem Corpus und hohem Ausguss. H 11,1cm, L 11,5cm, Ø Körper 10,1cm. Auf dem Rücken der plastisch ausgeformte, frontale Kopf des jugendlichen Dionysos mit Kranz. **Mit altem Zertifikat (Kopie)!** Kleine Fehlstelle am Standring, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln.

*Apulian black-glazed guttus with ribbed corpus and long spout. 2nd half 4th century B.C. Above the plastically moulded head of the youthful Dionysos with wreath. Little splinter of the foot is missing, otherwise intact. **With old certificate (copy)!***



32

32
Etruskische Omphalosschale. 4. - 3. Jh. v. Chr. H 3,1cm, Ø 17,5cm. Phiale der Glanztonware mit Rädchendekor. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, Fehlstellen an der Bruchkante sind retuschiert. 500,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K., für diese 1981 aus der Sammlung W. W. erworben.

Etruscan omphalos bowl of the Black Glazed Ware with scrolling decor. 4th - 3rd century B.C. Reassembled from two parts, little missing splinters at the crack are retouched.

33

Griechische Amphora. Östlicher Mittelmeerraum, 750 - 600 v. Chr. H 33,2cm, Ø 30,6cm. Bichrome Ware. Auf dem Körper Liniendekor in Rot und Schwarz, auf Schulter und Hals Reihen von konzentrischen Kreisen. Ein Henkel und kleinere Fragmente der Mündung gebrochen und wieder angesetzt, dabei eine kleine Fehlstelle. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Amphora of the Bichrome Painted Ware. Eastern Mediterranean, 750 - 600 B.C. One handle and several small fragments of the mouth are broken and reattached.



33

34

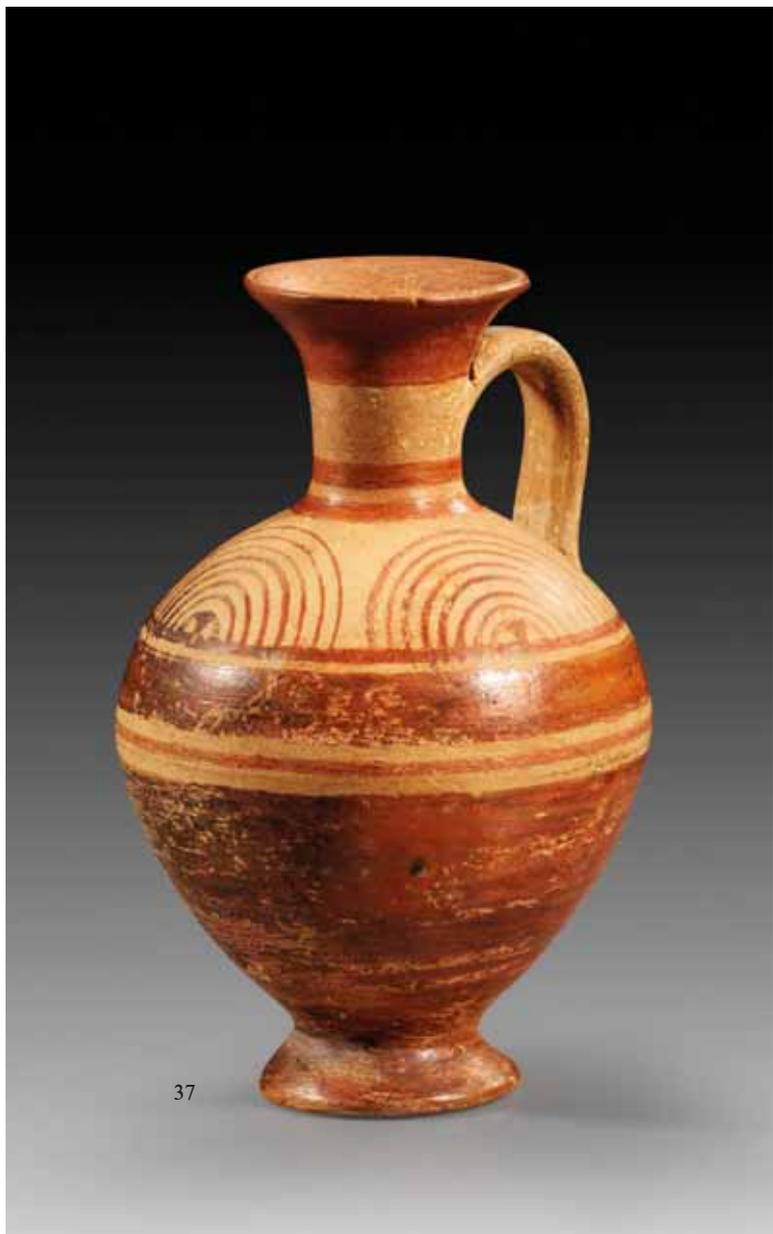
Italo-geometrischer Krater. 725 - 700 v. Chr. Topf mit Trompetenfuß und zwei Doppelhenkeln. H 19,3cm, B 25,7cm, Ø Mündung 20,2cm. Hellbrauner bis beiger Ton mit rotbrauner Bemalung. Liniendekor. Auf der Schulter Metopenfries mit zentralem Wasservogel zwischen zwei Sternen. Auf dem Rand Punktreihe. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Retuschen an den Bruchkanten und größere Ergänzung am Fuß. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung Dr. T., Genf, erworben in den 1960er Jahren im Schweizer Kunsthandel. In Deutschland seit 2010.

*Italo-geometric krater with trumpet-shaped foot and two double-looped handles. 725 - 700 B.C. Bright brown clay with red brown painting in form of lines. On the shoulder metopes, between a water-bird and two stars. Reassembled from fragments, few retouched areas at the cracks, part of the foot is modern. **With certificate from The Art Loss Register!***



34



35

Mykenischer Kalathos mit Ausguss. SH III C, 12. Jh. v. Chr. Trichterförmige Schüssel mit zwei Henkeln und Ausguss. H 14,2cm, L 30,1cm, B 30cm. Hellbrauner Ton mit rotbraunem Liniendekor. Ausguss gebrochen und wieder angesetzt, kleine Absplitterung an einem Henkel, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus einer bayerischen Privatsammlung U.L., erworben in den 1980er Jahren.

Vgl. zum Beispiel ein ähnliches Gefäß bei Christie's London Auktion 29. Oktober 2003, Los 531.

Mycenaean kalathos with spout. Bright brown clay with red brown decor in form of lines. LH III C, 12th century B.C. Spout broken and reattached, little splinter at one handle is missing, otherwise intact.

36

Spindelflasche. Östliches Mittelmeergebiet, 1600 - 1050 v. Chr. H 34,5cm. Rötlicher Ton. Sog. „Red Lustrous Wheel-made Ware“. Schlanke, zylindrische Flasche mit abgerundeter Schulter und einem Henkel. An den Füßen, in der Mitte und an der Schulter gebrochen, wiederzusammengesetzt mit retuschierten Bruchkanten, Rand bestoßen. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Metropolitan Museum, New York, Accession Number 74.51.1323 and 74.51.1320.

One-handle spindle bottle of reddish clay, so-called Red Lustrous Wheel-made Ware. Eastern Mediterranean, 1600 - 1050 B.C. Broken at the foot, in the middle and on the shoulder and reattached with few retouched areas, dents at the rim.

37

Attische Lekythos. Protogeometrisch, 11. Jh. v. Chr. H 14,8cm, Ø 9,4cm. Hellbrauner Ton mit brauner Bemalung. Teile von Fuß und Mündung fehlen und sind retuschiert. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a. M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Attic Protogeometric lekythos. 11th century B.C. Parts of foot and mouth are missing and retouched.



38

38

Schale. Frühe Bronzezeit, Östlicher Mittelmeerraum, 2075 - 1900 v. Chr. H 6,5cm. Ø 11,2cm. Hellroter Ton, Reste von weißer Engobe, am Rand und innen schwarz geschmaucht. Halbkugeliges Gefäß der „Red polished black topped Ware“ mit einer Schnuröse. Auf dem Corpus in drei Registern geritzter Zick-Zack-Dekor, Trennung der Register durch Schraffurbänder. **Mit Zertifikat und Rechnung von Charles Ede Ltd., London, 1977 (Kopien)!** Oberfläche etwas berieben, kleine Randfragmente fehlen, ein großes Fragment ergänzt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. P.G. Giacometti, erworben bei Charles Ede Ltd., London, 1977 (Nr. E 5934).

*Hemispherical bowl of the black-topped red polish ware with one single pierced lug and incised decoration in shape of zigzag. Eastern Mediterranean, 2075 - 1900 B.C. Surface partially worn, tiny rim fragments missing, one fragment of the corpus reassembled. **With certificate and invoice of Charles Ede Ltd., London, 1977 (copies)!***



39

39

Drei Schalen. Frühe Bronzezeit, östlicher Mittelmeerraum, 2500 - 1900 v. Chr. a) Zwei halbkugelige Schalen der „Red polished black topped Ware“ mit jeweils einer Schnuröse. H 7cm, Ø 11,1 und 11,6cm. Wenige, kleine Abplatzungen, sonst intakt. b) Halbkugelige Schale mit seitlichem Bügelhenkel „Red polished Ware“. Außen unter dem Rand eine geritzte Zickzacklinie. H mit Henkel 7,8cm, Ø 12,1cm, L mit Henkel 16,1cm. Im Bereich des Henkels aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstelle am Rand. **3 Stück!** 1.000,-

Die vorliegenden Gefäße wurden von Gottfried Pagenstert (geb. 1928 in Crossen an der Oder, gest. 2002 in München) in seiner Zeit als deutscher Botschafter in Nikosia zwischen 1977 bis 1978 erworben. Bemerkenswert sind bei zwei der Schalen eine aufgemalte Nummer und die jeweilige Bleiplombe, die eine offizielle Ausfuhr ermöglichte.

*Three bowls. Early Bronze Age, Eastern Mediterranean, 2500 - 1900 B.C. a) Two semi-spherical bowls of the Red polished black topped ware with little lug below the rim. Few little splinters are missing, otherwise intact. b) Semi-spherical bowl of the Red polished Ware with handle on one side and an engraved zigzag below the rim. Around the handle reassembled from fragments, one fragment of the rim is missing. The vases were purchased by Gottfried Pagenstert during his time as German ambassador in Nicosia between 1977 and 1978. **3 pieces!***



40

40

Schale („Milk Bowl“). Östlicher Mittelmeerraum, 1650 - 1200 v. Chr. H 8,6cm, Ø 18,2cm, L mit Henkel 23,3cm. Halbkugelige Schale mit seitlichem Bügelhenkel. Brauner Ton mit beigem Überzug und brauner Bemalung in Form von Linienbündeln, die unten sternförmig zusammenlaufen. Intakt mit Sinterresten.

700,-



41

Das vorliegende Gefäß wurde von Gottfried Pagenstert (geb. 1928 in Crossen an der Oder, gest. 2002 in München) in seiner Zeit als deutscher Botschafter in Nikosia zwischen 1977 bis 1978 erworben.

„Milk Bowl“ with decor in form of bunches of lines. Eastern Mediterranean, 1650 - 1200 B.C. Intact with sinter. The vase was purchased by Gottfried Pagenstert during his time as German ambassador in Nicosia between 1977 and 1978.

41

Flache Schale. Östlicher Mittelmeerraum, 1050 - 850 v. Chr. H 3,5cm, B 22,6cm, Ø 17,9cm. White Painted Ware. Oben und unten konzentrische Kreise, auf der Unterseite in der Mitte ein sechsstrahliger Stern. Mit TL-Analyse (Kopie)! Intakt. 700,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Dr. K., für diese 1981 in der Galerie Valentin, Stuttgart erworben.

Two-handed dish of the White Painted Ware. Eastern Mediterranean, 1050 - 850 B.C. Intact. With TL-analysis (copy)!



42

Terra Sigillata Modiolus. Arezzo, frühes 1. Jh. n. Chr. H 10,1cm, Ø Mündung 13,3cm, Ø Standfläche 7,7cm. Außen zwei Medusenhäupter und ein Panskopf umgeben von Palmetten und Blüten, darüber eine Girlande und ein Zungenband. Auf Höhe der Girlande zwei Werkstattmarken: BARGATE für Bargathes und M PEREN in Ligatur für M. Perennius. Winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung P.M.L., Portugal; davor in einer Privatsammlung der 1980er Jahre.

Vgl. formgleiches Exemplar: Christie's New York Auktion 7. Dezember 2006, Los 133 (Zuschlag 13.200 \$).

Arretine terra sigillata modiolus. Early 1st century A.D. Outside three frontal heads, two of Medusa, one of Pan, between palmettes and flowers. Above garland and band of tongues. Two marks of the workshop of Bargathes and M. Perennius. Tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact.



43

43

Römische Gesichtsurne. Ende 1. Jh. n. Chr. H 18,4cm, Ø 12,7cm. Bauchiges Gefäß aus sandfarbenem Ton mit wulstig aufgelegtem Dekor, welcher durch Kerbungen gegliedert ist und ein Gesicht formt. Die mächtigen Augenbrauen und die kurze, vorkragende Nase sind mit einfach aufgeknetetem Tonmaterial aufgelegt. Die Brauen sind mit zahlreichen Kerbungen verziert. Mund und Augen sind mit Tonkugeln aufgesetzt und tief eingekerbt. Vollkommen intakt, mit winzigen Absplitterungen am Fuß und linkem Auge. 7.000,-

*Provenienz: Ex-Sammlung L.V., Niederlande; ex Antikenkabinett Gackstätter, Frankfurt; ex Sammlung Schmitt, Oberursel.
Mit Zertifikat des Antikenkabinetts Gackstätter (Kopie)!*

*Bulbous sandy clay urn with beaded decor which forms a face. Roman, end of 1st century A.D. Perfectly intact, with tiny chips on the foot and left eye.
With certificate (copy)!*

42



44

44
Transportamphora. Nordafrika, ca. 7. Jh. v. Chr. H 91cm. Brauner Ton. **Mit Ständer!** Unterer Teil aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei zwei größere Fehlstellen, mit Meeresbewuchs. 500,-

Provenienz: Aus der bayerischen Sammlung M.P.; ex Sammlung Dr. Bruckner, erworben Ende 1960er Jahre.

Transport amphora. North Africa, 7th century B.C. Brown clay. Lower part is reassembled from fragments, two larger areas are missing, with sea-encrustations. With nice stand!



45

45
Römische Transportamphora für Wein. Kreta, 1. - 2. Jh. n. Chr. Kreta 2 (= Dressel 36). H 63,5cm. Brauner Ton. **Mit Ständer!** Ungefähr ein Drittel des Körpers ist ergänzt, mit Meeresbewuchs. 750,-

Provenienz: Aus der bayerischen Sammlung M.P.; ex Sammlung Dr. Bruckner, erworben Ende 1960er Jahre.

Roman transport amphora for wine (Cretan 2 / Dressel 36). Crete, 1st - 2nd century A.D. Brown clay. About one third of the corpus is modern, with sea-encrustations. With nice stand!



46



47

46

Römische Transportamphora für Wein und Getreide. Narbonne, 1. - 3. Jh. n. Chr. Pélichet 47 (= Gauloise 4). H 62,5cm. Brauner Ton. **Mit Ständer!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, mit Meeresbewuchs. 750,-

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung K.D., Erbstück, erworben vor 1990.

Roman transport amphora for wine and grain (Pélichet 47 / Gauloise 4). Narbonne, 1st -3rd century A.D. Brown clay. Reassembled from large fragments, with sea-incrustations. With stand!

47

Römische Transportamphora für Wein. Ägäis, 3. - 4. Jh. n. Chr. Agora K109. H erhalten 50,5cm. Dunkelbrauner Ton mit abgedrehten Rillen. **Mit Ständer!** Fuß gebrochen, mit Meeresbewuchs. 500,-

Provenienz: Aus der bayerischen Sammlung M.P.; ex Sammlung Dr. Bruckner, erworben Ende 1960er Jahre.

Roman transport amphora for wine (Agora K109). Aegean, 3rd - 4th century A.D. Brown clay. Foot is missing, with sea-incrustations. With nice stand!

48

Spätromische Transportamphora für Wein. Östliches Nordafrika, 5. - 7. Jh. n. Chr. Typus 7. H 83cm, mit Ständer 89cm. Brauner Ton. **Mit Ständer!** Kleine Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt mit Resten von Meeresbewuchs. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst der Antike - Christian Devroede, Köln.

Late Roman transport amphora for wine (type 7). Eastern North Africa, 5th -7th century A.D. Brown clay. Little fragments of the rim are missing, otherwise intact with traces of sea-incrustations. With nice stand!



TERRAKOTTASKULPTUR



49

49

Tanagräerin mit Farbspuren. Böotien, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 19,5cm. Auf der Rückseite rundes Brennloch. Auf einer flachen, rechteckigen Plinthe stehende Statuette einer jungen Frau, die einen reich gefalteten Chiton und darüber ein über den Kopf gezogenes Himation trägt, das den Oberkörper bis zum Knie verhüllt. Das Gewand zeigt Reste von dunkelroter und rosa Farbe. Die Figur steht auf dem rechten Bein, das linke ist als Spielbein zur Seite gesetzt. Der rechte, in der Hüfte aufgestützte Arm ist komplett vom Mantel verdeckt. Um den linken, angewinkelten Arm ist das Himation eng geschlungen und fällt in großen Falten bis zum Knie herab. In der vom Mantel umschlungenen Hand hält die Figur einen Fächer. Der Kopf ist zur Seite geneigt. **Erhaltene Farbreste! Mit französischer Exportlizenz!** Teile der Basis ergänzt, Figur aus mehreren Fragmenten wiederzusammengesetzt und auf der Rückseite auch ergänzt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Madame D., Frankreich, erworben in den 1980er Jahren.

*Tanagra figurine with colour traces. Round burning hole on the back. Statuette of a young woman standing on a flat rectangular plinth, wearing a richly draped chiton and an himation over her head, covering her upper body up to her knee. The figure holds a fan in her hand, which is completely wrapped in the coat. Tanagra, 2nd half 4th century B.C. Parts of the plinth reattached, reassembled of several fragments and retouched at the back. **With French export licence!***

50

Manteltänzerin. Magna Graecia, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 19,7cm. Aus rotem Ton mit weißem Überzug und Resten der schwarzen (Kapuze) und roten (Mund) Bemalung. Eine Frau im Chiton und knielangen Mantel, der die Arme und den Kopf einhüllt. Rechtes Standbein, linkes nach hinten gestellt, der Oberkörper leicht nach links gedreht. Rechter Arm vor der Brust, Kopf in Frontalansicht. Rückseite gerundet und mit großem Brennloch. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt, Überzug partiell abgerieben. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Statuette of a dancing woman in an overcoat. Magna Graecia, 2nd half 4th century B.C. Reassembled from several pieces, slip partially rubbed off.

51

Weibliches Köpfchen. 3. Jh. v. Chr. H 7cm. Kopf einer jungen Frau mit ovalem, idealisiertem Gesicht, einer hohen Stirn und vollen Lippen. Gescheitelte Wellenfrisur mit Dutt, geschmückt mit einem Diadem und perlenförmigen Ohrringen. Am Hals sind Venusringe zu sehen. Am Hals gebrochen, Bestoßung an der Nase, Farbreste im Nacken. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 96.

Head of a young woman. 3rd century B.C. Wearing a diadem and earrings. Broken in the neck, slightly worn at the nose. Traces of colour at the neck.





52

52
Aphrodite Anadyomene. Frühe Kaiserzeit, spätes 1. Jh. n. Chr. H 29,6cm. Hellroter Ton mit beigem Überzug. Eine stehende weibliche nackte Figur. Rechtes Standbein mit stark ausschwingender Hüfte, das linke Bein leicht gebeugt nach hinten gestellt. Auf dem linken Oberschenkel ein Schmuckband mit zwei Disken. Schmäler Oberkörper. Rechte Hand senkrecht, linke mit offener Handfläche nach vorne erhoben. Der Kopf leicht nach links gewendet mit vollem Gesicht. In Locken hoch aufgetürmte Frisur des flavischen Typs, vier große lange Locken fallen auf die Schulter und Brust. An fünf Stellen geklebt (Knöchel, Knie, Taille, Ellenbogen), ein Finger bestoßen, kleine Absplitterungen, im Rücken ein Brennloch. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Figurine of Aphrodite Anadyomene with high flavian hairstyle and a leg band with disks. Early Roman Imperial Period, late 1st century A.D. In five places broken and reassembled (ankles, knee, waist, elbow), one finger broken, small chipping, a small burning hole in the back.



53

53
Aphrodite. Frühe Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 26,9cm. Hellroter Ton mit weißem Überzug. Eine stehende weibliche nackte Figur. Rechtes Standbein mit stark ausschwingender Hüfte, das linke Bein leicht gebeugt nach hinten gestellt. Schmäler Oberkörper. Rechte erhoben, in der Hand ein Objekt (Haarkamm?). Der Kopf in Frontalansicht. Haare geordnet und hinten zusammengebunden, auf dem Kopf Diadem. Über den Arm geworfenes und fast bis zum Boden herabfallendes Tuch. Wieder zusammengesetzt, mehrere kleinen Ergänzungen, Überzug weitestgehend abgerieben, Absplitterungen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Figure of Aphrodite with a diadem and a shawl. Early Roman Imperial Period, 1st century A.D. Broken and reassembled, several small retouches, slip mostly rubbed off, chipping.



54

54
Ptolemäische Isis-Aphrodite. Nordafrika, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 28,8cm. Roter Ton mit braunrotem Überzug. Eine frontal stehende weibliche nackte Figur, die Arme mit Oberarmreifen eng am Körper anliegend. Der Kopf mit vollem runden Gesicht leicht erhoben. Die Haare oben zusammengebunden und in jeweils vier langen gezopfsten Locken nach vorne auf die Schultern fallend. Rückseite bis zur Mitte des Rückens gerundet. Überzug mit Sprüngen und im Unterteil abgesplittert. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung G.N., seit Mitte der 1980er Jahre; davor Nachlass E.W., Nordrhein-Westfalen.

Figure of Isis-Aphrodite. Ptolemaic, 3rd - 2nd century B.C. Slip with fissures and chipped off at the bottom part.



55

55
Herme mit Herakles. 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Antike H 23,5cm. Aus rotem Ton. Oberteil der Heraklesfigur gekleidet in Chiton und Löwenfell. Arme leicht erhoben, Rechte unter dem Gewand fast unsichtbar. Auf dem Rücken Keule und ein kleines rundes Brennloch. Bärtiger Kopf mit kurzer Frisur leicht nach links und unten gewendet. Herme im unteren Bereich ergänzt, kleine Absplitterungen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Herm of Hercules in chiton with lionskin and club on his back. 1st century B.C. - 1st century A.D. Lower part of the herm restored, small chipping.



56

56
Silensherme. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 16,5cm. Hellroter Ton. Hermé, aus der von den Oberschenkeln aufwärts der Körper eines älteren, drahtigen Silens erwächst. Der rechte Arm war erhoben, wobei die rechte Hand seinen Mantel empor lupft, der sonst nur die linke Schulter und den linken Arm bedeckt und an der linken Körperseite hinabfällt. Den bärtigen Kopf bedeckt eine Haube, während das Gesicht größtenteils von einem mächtigen Bart bedeckt wird. Mit vorgedrückten Hüften präsentiert er ein überdimensionales Geschlecht. Rechter Arm und Basis gebrochen. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Herm with the emerging body of a muscular aged Silenos wearing a bonnet and removing his mantle with a dynamic gesture above his head. Hellenistic Period, 2nd - 1st century B.C. Right arm and plinth broken.



57

57
Alter Mann mit karikiertem Kopf. Vermutlich Kleinasien, 1. Jh. n. Chr. H 20,2cm. Aus hellem Ton mit beigem Überzug. Stehender Mann in Frontalansicht in einen kurzen Chiton gekleidet. Schlanker Körper mit rundem Bauch, übergroßem Kopf und grotesken Gesichtszügen. Der linke Arm liegt quer auf dem Bauch, der rechte Arm lehnt darauf und stützt den Kopf. Rechts und links an den Beinen jeweils bauchige und zylindrische Gefäße. Rückseite teilweise gerundet und mit zwei Ösenhenkeln. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt, ein Ösenhenkel abgebrochen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Statuette of an old man with caricature head, stand with two vessels, two loops on the backside. Probably Asia minor, 1st century A.D. Reassembled from several pieces, one of the loops not preserved.



58

58
Attis mit Syrinx. Kleinasien, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 16,6cm. Aus rotem Ton mit weißem Überzug. Attis in Frontalansicht auf einem hohen Felsen sitzend. Gegürteter kurzer Chiton mit langem Kapuzenmantel und phrygischer Mütze. Die rechte Hand hält vor der Brust eine Flöte, die linke liegt auf der Hüfte. Volles Kindergesicht, der Kopf leicht nach vorne geneigt. Auf der rechten Seite ein sitzender Hund, auf der linken ein Vogel. Rückseite gerundet. Ein Teil am Rücken wiederangesetzt, vorne zwei große Abstoßungen, kleine Fehlstellen. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Statuette of Attis with phrygian cap and with syrinx flute, sitting on a rock, to his sides a sitting dog and a bird. Asia minor, 3rd - 2nd century B.C. A fragment in the back reattached, two missing fragments on the front, rough surface.



59

59
Eros mit einem Hahn. Kleinasien, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 15,3cm. Heller Ton mit braunem Überzug. Matrizengeformt, Rückseite gerundet. Auf einer runden Basis stehender, nackter und geflügelter Eros, der in den Händen vor der Brust eine große Anzahl von Früchten hält. Kopf mit großem Sternenkranz aus Blättern. Rechts ein Hahn, der seinen Kopf nach oben zu den Früchten streckt. Linker Flügel, Oberarm und Bein ergänzt, Sprünge, partiell repariert, winziges Loch zwischen den Beinen und Absplitterungen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Figure of Eros with fruits in his hands and a rooster to his right side. Asia minor, 1st century B.C. - 1st century A.D. Left wing, arm and leg partially restored, fissures, partially repaired, tiny hole inbetween the legs and chipping.



60

60

Schauspieler als Hetäre. Griechenland, 4. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Hellrote Terrakotta. Vollplastisches Bildnis eines Schauspielers der Komödie in der Rolle einer alten, dickbäuchigen Frau mit langem, braunen Haar, die im erotischen Gestus eines jungen Mädchens ihren Mantel lüftet. Auf dem Hinterkopf ein rötliches, flammenähnliches Objekt. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche etwas berieben, sonst intakt.

2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. S.M., Niederbayern, seit den 1970er Jahren; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 84.

*Figurine of an actor of the comedy disguised as an old woman, probably a hetaira, lifting her mantle in an erotic gesture. Greek, 4th century B.C. Slightly worn surface, otherwise intact. **With TL-analysis!***

61

Dickbauchiger Dämon. 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 14cm. Hellroter Ton. Figürliches Gefäß in Gestalt einer leicht in die Knie gegangenen, kindlichen Figur, die sich die Hände vor den enormen Bauch hält und nur mit einer breiten Bauchbinde bekleidet ist. Ausbrüche an der rechten Schulter und der rechten Kopfseite.

700,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Die Funktion dieser Figuren ist noch nicht gesichert erklärt. Ihre Ikonographie ist möglicherweise von ägyptischen Zwergengöttern wie Patäke oder Bes inspiriert. Sie scheinen im archaischen griechischen Volksglauben eine wichtige Rolle gespielt zu haben. Zum Forschungsstand s. A. Prokova, Die figürlichen Tonvotive aus dem Heiligtum der Parthenos in der antiken Stadt Neapolis (2014) 279 f.; U. Sinn, Zur Wirkung des ägyptischen „Bes“ auf die griechische Volksreligion, in: D. Metzler u. a. (Hrsg.), Antidoron. Festschrift für Jürgen Thimme (1983) 87-94.

Potbelly demon. Greek, 2nd half 6th century B.C. Figural vessel in form of a chubby boy dressed only with a band around his belly. Right shoulder and part of the head at the right missing.



62
Fragment einer weiblichen Statuette. Magna Graecia, um 2. Jh. v. Chr. H 20,3cm. Aus hellrotem Ton mit Resten der weißen und roten Bemalung. Körperoberteil einer Frau in einem Chiton und Mantel. Rechter Arm hält den Mantel unter der Brust, linker drapiert und gesenkt. Auf der Schulter zwei kleine Aufsätze. Fragment, geklebt, Sinter. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

A large fragment of a statuette of a woman in chiton and an overcoat with traces of white and red painting. Magna Graecia, about 2nd century B.C. Fragment, reassembled.

63
Retiarius. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,2cm. Aus hellrotem Ton mit braunem Überzug. Ein nach rechts gewendeter Gladiator mit Lendenschurz und Gürtel (*cingulum*) gekleidet, mit einem Armschutz auf dem rechten Arm und einem Helm. In der Rechten ein Kurzschwert, in der Linken ein Dreizack, der auf der linken Schulter aufliegt. In der modellierten Rückseite ein kleines Brennloch. Beine nicht erhalten, Überzug weitgehend abgerieben. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Statuette of a gladiator of the type retiarius. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Legs not preserved, slip mostly rubbed off.



64



64

Spielzeug in Form eines Vogels.
Hellenistisch, um 3. Jh. v. Chr.
L 18,8cm, Ø der Räder 6cm.
Hellroter Ton. Ein Vogel, wahr-
scheinlich eine Taube, mit zwei
Scheibenrädern jeweils mit sechs
geformten Speichen. Vorne zwei
Löcher für eine Schnur. Partiiell
versintert, Achse modern, sonst
intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung V.L.,
Rheinland, 1925 - 1979.*

*Toy in form of a bird with two wheels.
Hellenistic, about 3rd century B.C. Par-
tially weathering, axle modern mounted,
otherwise intact.*

65



65

Tontaube. Canosa, 4. - 3. Jh. v.
Chr. H 8,8cm, L ca. 15cm. Hell-
roter Ton mit Überzug. Bemalung
in Rot, Hellblau und Weiß. Die
Flügel und Schwanzfedern durch
rote Linien und hellblaue sichel-
förmige Elemente wiedergege-
ben. Auf der Brust konzentrische
Kreise. **Gut erhaltene Farbreste!**
Intakt. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D.,
Nordrhein-Westfalen, erworben
zwischen 1975 bis 1998.*

*Dove with painting in red, light blue and
white. Canosa, 4th - 3rd century B.C.
Intact. Well preserved painting!*

66

Alabastron in Hasenform. Spätkorinthisch, 2. Viertel 6. Jh. v. Chr. L 7,5cm. Beiger Ton mit schwarzer Bemalung. Salbgefäß in Form eines kauernnden Hasen. Das Fell, die Pfoten und Ohren sind durch Bemalung wiedergegeben. Seitliches Loch und Bestoßung, Oberfläche teilweise verrieben.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Vgl.: S. Böhm, Korinthische Figurenvasen (2014) Nr. H 84 ff. und Abb. 442 ff.

Late Corinthian alabastron in form of a hare. 2nd quarter of the 6th century B.C. Tiny hole and scratch, surface partially rubbed.



66

67

Spielzeugschiff. Wohl Nordafrika, um 4. - 5. Jh. n. Chr. L 11,9cm. Roter Ton. Ein dreieckiges Schiff mit spitzem Bug und erhabenem Heck, darin in drei Reihen liegend neun Transportamphoren. Im Vorderteil ein längliches und ein bis in die Unterseite durchgebohrtes Loch. Aus zwei Teilen zusammengesetzt und repariert, Oberfläche leicht abgenutzt.

350,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. L., Hamburg 1960er Jahre.

Toy depicting a ship with nine transport amphoras inside. In the front part two holes, one drilled through till the bottom. Probably Northern Africa, about 4th - 5th century A.D. Reattached and with small repair, worn surface.



67



68



68 •

Porträt eines Mädchens. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Unterlebensgroße Büste gekleidet in Chiton und Himation. Farbreste an Lippen und Augen. Dargestellt ist ein junges Mädchen mit kugeligem Kopf und wachem Blick. Die Frisur ist nur cursorisch mit Mittelscheitel und einer Ritzlinie, die das nach hinten gestrichene Stirn- und Schläfenhaar vom gescheitelten Kalottenhaar trennt, angegeben. Am Hinterkopf ist erkennbar, dass die Büste ursprünglich jemand anderen, nämlich einen älteren Mann mit nach vorne gestrichenem Haarkranz und Glatze darstellte. Ergänzung an der Rückseite, minimale Bestoßung an der Nase.

40.000,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Saad, Schweiz (1960er Jahre). 1999 vom jetzigen Besitzer erworben. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 97. Der ursprünglich Porträtierte muss wohl in der Art kurzhaariger Philosophenporträts dargestellt gewesen sein, wie es z.B. bei Theophrast, der auch stark nach vorne gekämmtes Nackenhaar aufweist, (s. G.M.A. Richter, Portraits of the Greeks Abb. 1028-1030) oder bartlosen Intellektuellen wie Cicero (s. B. Schweitzer, Bildniskunst der römischen Republik Abb. 137 ff.) aufritt. In nachantioninischer Zeit recycelte man dieses Bildnis zu einem Abbild eines jungen Mädchens, das aufgrund der nur cursorisch angegebenen Frisur innerhalb der spätantiken Bildniskunst kaum genauer zu datieren ist.

Roman under life size marble portrait bust of a young girl wearing chiton and himation. The bust has been reworked from a depiction of an elderly bald man. Traces of the original version are still visible on the back side. 3rd - 4th century A.D. Part of the back side restored, little chip at the nose. Traces of colors at lips and eyes.



68A



68A



68A •

Porträt eines älteren Mannes. Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 12,7cm. Miniaturkompositfigur bestehend aus einer üppig drapierten Marmorbüste, bei der ein faltenreicher, fransenbesetzter Mantel einen ebenso faltenreichen Chiton bedeckt, und einem aus Aragonit(?) oder Jadeit gefertigtem Einsatzkopf, der einen älteren Mann mit Haarkranz und kurzem Bart darstellt. Der Mann hat die rechte Augenbraue mit einem kritischen Blick angehoben, was dem Gesicht eine außerordentliche Lebendigkeit verleiht. Die Scheibenfibula des Mantels an der linken Schulter ist aus grünem Glas gefertigt.

40.000,-

Provenienz: Ex Christie's New York Auktion 4. Juni 1999, Los 137.

A Roman composite bust of an elderly man with a bust made of marble with a glass fibula at the shoulder and a separately worked aragonite or jadeite head. The bald, bearded man with furrowed brows and high cheekbones raises the right eyebrow, which gives the face a lively expression. Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century A.D.



69

69

Weibliche Gewandfigur. Römische Kaiserzeit, 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. H 75cm. Feinkristalliner, weißer, leicht gelblicher Marmor mit grauen Wolken. Fast vollplastische, weibliche Figur vor Reliefgrund. Die Dame trägt Chiton und Himation, wobei der üppige Mantel vor der Hüfte ein schräges Dreiecksmotiv bildet, das oben in einem dicken, diagonalen Wulst abschließt. Wohl von einem Sarkophag. **Mit Expertise von Prof. Dr. M. Flashar von 2016!** Fragmentarisch. 20.000,-

Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung H.W., erworben Mitte der 1970er Jahre.

A Roman marble female figure with sumptuous dress. Almost completely in the round, but on relief background. Roman Imperial Period, 1st half 3rd century A.D. Fragmentary.



69A •

Porträt eines Mannes. 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 18,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fast vollplastischer Reliefkopf mit dem Bildnis eines bartlosen Mannes mittleren Alters. Kurze, dicke Locken fallen in die Stirn. Der Hinterkopf ist nicht ausgearbeitet und es bleibt unklar, ob mit der stehengelassenen Steinmasse seitlich des Hals langes, dichtes Nackenhaar gemeint oder dies noch Teil des Reliefgrundes ist. Nase bestoßen, Spuren von Säurereinigung. 4.200,-

Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung der 1980er Jahre. Danach Privatbesitz, erworben in Camels-Cohen Auktion 228, Paris 16.-17. Dezember 2003, Los 324.

Marble relief head of a man with short locks falling into the forehead. 1st century B.C. - 1st century A.D. Nose broken, fragmentary.





70
Venus. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 43cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stehende weibliche Gestalt gekleidet in einen kurzärmeligen, dünnen Chiton, der die Körperformen betont, und ein Himation, das in einem Wulst um die Hüften geschlungen ist. Mit der gesenkten Rechten hält die Göttin das eine Ende dieses Mantels, während das andere Ende über einem entgegen den Gesetzen der Schwerkraft vor der Scham liegenden Knauf zwischen den Beinen herabfällt. Der linke Arm ist stark angewinkelt, die linke Hand hält einen die Schulter hinabfallenden Zopf. Auf der rechten Schulter sitzt ein kleiner Erot mit himmelwärts gerichtetem Blick, der ins Haar der Göttin greift. Die Frisur, in der ein Diadem sitzt, ist in der Mitte gescheitelt. Gebrochen auf Hüfthöhe, am Hals, am rechten Ellbogen und Knöchel und an den Füßen des Amor. Teile der Haarstränge ergänzt. Plinthe ergänzt und stabilisiert. Auf der Rückseite alte Inventarnummer. 5.000,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.



Venus. White marble. Goddess of Love with chiton and Amor on her right shoulder. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Broken at the hip, neck, right elbow and right ankle and at the feet of Amor. Part of the hair and plinth are modern.

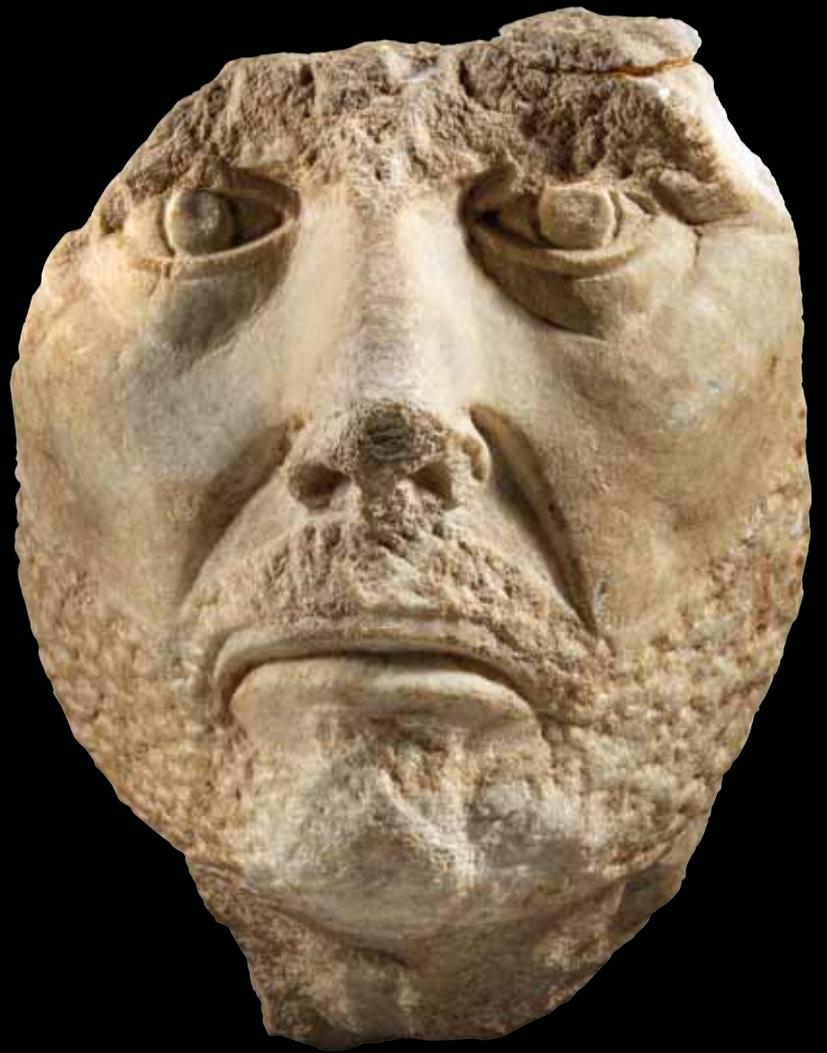
70A •
Kopf eines Bärtigen. 2. Hälfte 3. - frühes 4. Jh. n. Chr. H 24cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Gesichtsfragment eines Mannes mit kurzem, grob gepickten Bart und scharf geschnittenen Gesichtszügen. Fragmentarisch, ein kleines Stück an der linken Braue wiederangesetzt. 25.000,-

Provenienz: Privatsammlung, erworben 2000 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Fragment of a Roman life size portrait of a bearded man with short beard. 2nd half 3rd - early 4th century A.D. Small piece a the left eyebrow reattached.



70A





71

71
Relief mit Frauenbüste. Römische Kaiserzeit, Levante, 2. Jh. n. Chr. H 23cm, B 25cm, T 13cm. Alabaster. Bruchstück von einem Grabrelief mit der Büste einer Dame, die mit einem Diadem, Kugelohrringen, einer Perlen- und einer Halskette mit Mittelmedaillon geschmückt ist. Rechts neben dem Kopf Inschrift. Fragmentarisch. 3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen. Aus einer Auktion in Paderborn zwischen 1970 und 1974. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 111.

Fragment of an alabaster funerary relief showing the bust of a lady wearing precious jewellery, right of the head inscription. Roman Period, Levante, 2nd century A.D.

71A •
Knabenkopf. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 18cm. Mit grauen Adern durchzogener Kalkstein. Dargestellt ist ein junger Mann mit dünnem, in langen Strähnen in die Stirn gekämmtem Haar. Der Blick ist leicht nach rechts gerichtet, wobei die Pupillen in dunklem Blei angegeben sind. Das Haar ist nur an der vorderen Kopfhälfte ausgeführt, was dafür spricht, dass die Figur vor einem festen Hintergrund stand. Nase bestoßen, diverse kleinere Abplatzungen, im Hals gebrochen. 15.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Eklund, Schweden; ex Sammlung Helge Axelson Jonson, Schweden. Bei Forge and Brendal Lynchen Ltd., London November 2005.

Roman marble head of a young man. 3rd - 4th century A.D. Eyes inlaid in lead. Worn at nose and several small scratches.



71A



72

Jugendlicher Held. Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 14,5cm, B 11cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Relieffragment von einem Sarkophag mit dem Bildnis eines Jünglings mit verträumtem, nach links gerichteten Blick. Fragmentarisch.

1.200,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 115; ex S.K. Paris, erworben bei Oger - Blanchet, Paris. Französischer Familienbesitz, Nachlassauflösung.

A relief marble head of a young hero. Fragment of a sarcophagus. Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century A.D.



72

73 •

Griechischer Frauenkopf. Klassische Periode, 430 - 420 v. Chr. H 23,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Idealisierter Kopf einer Göttin mit klassischer Mittelscheitelfrisur und Diadem. Der Kopf war zusätzlich mit Objekten aus anderen Materialien verziert, etwa einem Kranz aus Metall, wie die radial um das Haupt verlaufende Reihe von Bohrlöchern nahelegt. Außerdem war wohl metallener Ohrschmuck angebracht. Die Nase war schon antik repariert worden und wohl mit Gips ergänzt. Bestoßungen.

55.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Pierre Lévi, Frankreich 1950 - 1960.

Greek female head with idealized features. The lady is wearing a diadem. Additionally the head had been adorned with a wreath made of metal and earrings. Classical Period, 430 - 420 B.C.



73



73



74

74

Kopf einer Göttin. Östlicher Mittelmeerraum, 5. Jh. v. Chr. H 9,5cm. Kalkstein. Weiblicher Kopf mit kappenartiger Haartracht, die über den Nacken hinabfällt. Auf dem Kopf sitzt eine wuchtige Krone. Sowohl Krone als auch Haartracht sind mit einem eingeritzten Rautenmuster verziert. Auf der Unterseite verwaschene Beschriftung des Sammlers, nach Schriftbild und Zurichtung mindestens 1970er Jahre. Minimale Bestoßungen.

800,-

Provenienz: Ex Nachlassauktion Villanfray & Associés, Paris, April 2019, ex Lot 244. Aus alter französischer Privatsammlung, mindestens seit vor 1980.

Limestone head of a goddess with high crown and long hair. Eastern Mediterranean, 5th century B.C. On the underside of the pedestal faded collector's note (min. 1970ties).



75

75

Plinthe mit Fuß. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 10,5cm, L 19cm, B 14cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Rest einer Stehfläche mit einem rechten, unterlebensgroßen oder kindlichen Fuß, an den eine Palmbaumstütze anschließt. Außerdem ein Puntello. Fragmentarisch.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung K.V., Solingen, seit vor 1980.

Fragmentary marble plinth with a small right foot and a palm tree trunk. Roman Imperial Period, 1st century A.D.



76

76
Teil eines Koptischen Kapitellreliefs. 6. Jh. n. Chr. H 31,5cm,
B 46cm. Kalkstein. Abgebildet ist ein paradiesisches Motiv
mit einer Ranke, einem Vogel und einer Schlange, die von ih-
ren Früchten fressen. Fragmentarisch, rückwärtig geglättet.
3.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung N.H., Bayern, erworben bei Jean David Cahn AG
Auktion 5, Basel 2005, Los 419. Ehemals Münzen und Medaillen AG Basel.*

*Part of a Coptic capital. Limestone. Paradisiac scene with a tendril, while a
bird and a snake are eating its fruits. 6th century A.D. At the back smoothed.*



77

77

Marmorsäule mit floralem Dekor. Römische Kaiserzeit, Ende 1. Jh. v. - Anfang 1. Jh. n. Chr. H 124cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Profilierte, separat gefertigte Plinthe und ein zylindrischer Schaft, um den sich diagonale, sich überkreuzende Ranken winden, denen Weinblätter und Reben entspringen. Oberer Teil gebrochen, berieben. 12.500,-

Provenienz: Ex Sammlung B., erworben in London ca. 1950. Bei Gorny & Mosch Auktion 248, 2017, Los 139. In Deutschland seit 2014.

Vgl. Christie's London, The collection of Professor Sir Albert Richardson, September 2013, Los 141.

Trotz des floralen Themas des Dekors folgt der Aufbau einem strengen Grundmuster aus gleichmäßig geschwungenen, sich diagonal überschneidenden, dünnen Ästen, in deren Zwischenräumen gleichmäßig Weinblätter verteilt sind. Vergleichbare Monumente finden sich vor allem in augusteischer Zeit. s. dazu M. Mathea-Förtsch, Römische Rankenpfeiler und -pilaster (1999) Taf. 6.1 und 82.3 (Pola, Sergierbogen).

Roman marble column with intricate interwoven vine laden with grapes on profiled separately worked plinth. Late 1st century B.C - early 1st century A.D. Broken top, worn surface.

78

Altar. Wohl Donauprovinzen, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 21cm, B 15cm, T 11cm. Sandstein. An drei Seiten markant profilierter Altar mit vertiefter Opferschale auf der Oberseite. Minimale Bestoßungen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung R.I., Bayern, davor Sammlung H.I., Bayern, seit frühen 1970er Jahre.

A Roman sandstone miniature altar. Probably Danubian provinces, 1st - 3rd century A.D.



78



79

79

Bogenschütze aus Silber. Griechische Archaik, 3. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 4,8cm. Muskulöser nackter Mann kniend, dabei das rechte Knie aufgesetzt und das linke Bein aufgestellt mit der Armhaltung eines Bogenschützen, allerdings ohne den Oberkörper zu verdrehen, was der archaischen Auffassung entspricht. Er trägt einen kurzen Spitzbart. Das Haar geht radial von einem Punkt am Hinterkopf aus, lässt die Ohren frei und rahmt in kleinen Buckellocken endend das rundliche Gesicht. Im allgemeinen fein durchmodelliert, nur die Bauchmuskulatur und die Wadenmuskeln sind durch breit eingegrabene Rinnen zusätzlich betont. Dem additiven Aufbau archaischer Skulpturen

entsprechen auch die durch einzelne Noppen angegebenen Kniescheiben und Ellbogen. Leichte Tönung, intakt.

8.000,-

Provenienz: Ex Nachlass E.T., München, 1980er Jahre.

Stilistisch ist dieses Miniaturwerk mit der lebensgroßen Skulptur der gleichen Zeit vergleichbar. Besonders verwandt erscheint der sog. „Münchener Kouros“, bei dem sich die gleichen Merkmale in der Angabe der Gelenke finden. Auch die Frisur ist ausgesprochen verwandt.

Greek archaic silver figurine of a naked bowman. 3rd quarter 6th century B.C. Intact.



80



80

80

Isis-Fortuna. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 15,8cm. In einen reichgefältelten, kurzärmeligen, an den Schultern und Ärmeln gefibelten Chiton und ein um die Hüften geschlungenes Himation gekleidete Göttin mit einem überquellenden Füllhorn in der Linken. Die gesenkte Rechte stützte sich auf ein Ruder. Im gescheitelten Haar liegt ein Diadem, auf dem eine Lotosknospe, zwei Kornähren und seitliche Uräusschlangen sitzen. Der vermutlich zugehörige Sockel ist seitlich eingezogen und oben mit einem Eierstab, unten mit einem lesbischen Kymation verziert. Montiert auf antikem Sockel, leichte braune Patina, Ruder und eine Ährenspitze der Krone gebrochen.

20.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. & Mrs. Louk van Roozendaal, Niederlande, erworben 1982 bei Geoffrey Turner, Galery Ancient Art b.v., Amsterdam.

Figurine of the syncretistic goddess Isis-Fortuna with cornucopia and diadem crowned by uraeus-snakes, corn ears and lotos. She is wearing chiton and himation, her right hand originally held a rudder. On belonging, lavishly decorated pedestal. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Mounted on pedestal, rudder and tip of one corn ear missing.



81

81
Lagernder Flussgott Acheloos. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L ca. 16cm. Aufsatz eines römischen Reisewagens. Auf einer geschwungenen, viereckigen Platte lagert der bärtige Flussgott mit nacktem Oberkörper und um die Hüften geschlungenem Mantel. Mit der Rechten stützt er sich ermattet auf eine Quellurne, mit der Linken hält er sich die Stelle am Kopf, an der vormals sein Stierhorn saß. Die Schmerzen, die durch den Abbruch des Hornes verursacht wurden, sind deutlich am Gesichtsausdruck ablesbar. Herrliche grüne Patina, kleiner Ausbruch an der rechten vorderen Ecke, Sprung in der Plinthe. 10.000,-

Provenienz: Ex Slg. D.G., seit 1995, erworben auf dem Wiener Kunstmarkt. In Deutschland seit ca. 2000. Bei Gorny & Mosch Auktion 214, 2013, Los 17.

Der Flussgott Acheloos wird meist als Mischwesen aus Stier und Mensch, manchmal aber auch schlangengestaltig dargestellt. Dabei wechselt häufig die Art und Weise, wie die antiken Künstler die verschiedenen menschlichen und tierischen Elemente miteinander vereinen. Verwandlungsfähigkeit scheint aber schon Teil seines Wesens gewesen zu sein. So soll er laut Sophokles um die Hand der Deianeira, die Tochter des Oileus, in drei Gestalten, nämlich als Stier, Mann und Schlange angehalten haben. Die Werbung um die kalydonische Königstochter brachte ihn in Konflikt mit Herakles, der ihm schließlich im Kampf ein Horn abbrach. Der besiegte Flussgott erlangte sein Horn durch den Tausch gegen das Horn der Ziege Amaltheia zurück. Dieses Horn wurde dann später zum ursprünglichen Füllhorn.

Roman waggon attachment showing the river god Acheloos reclining with a himation wrapped around his waist. He is holding the place of its horn on his head. The horn had been broken off by Heracles in the fight about the hand of Deianeira. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Phantastic green patina, one edge of the plinth broken away, cracks in the plinth.

81A •
Ausruhender Hermes. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronzeshohl-guss, H 11cm. Auf einem Würfel sitzender Hermes, der nur mit einem dicken, um die Hüften und das rechte Bein gelegten Mantel und den Flügelschuhen bekleidet ist. Die auf dem linken Oberschenkel ruhende Rechte hält den Geldbeutel, die etwas angehobene Linke trug wohl das Kerykeion. Rotbraune und grüne Patina, Teile des Hockers gebrochen, Finger der Linken teils gebrochen. Kopf wieder angesetzt. 18.000,-

Provenienz: Schweizer Privatbesitz seit 1994.

A Roman bronze figure of Hermes wearing the winged sandals and a thick mantle around his waist and left leg. The god is holding the money bag in his left hand and sits on a cuboid stool. In his left he originally held the kerykeion. Auburn and green patina, head reattached, fingers of the left hand and parts of the stool missing. 1st / 2nd century A.D.



81A



82

82

Sucellus. Romano-keltisch, 2. - 1. Jh. n. Chr. H 8,3cm, H mit Hammer 11,2cm. Die männliche Figur steht aufrecht und lehnt sich etwas zur linken Seite. Das linke Bein ist leicht angewinkelt, was den Anschein erweckt, dass sie gediegen voranschreiten würde. Der Gott ist bärtig, hat volles, lockiges Haar und trägt ein kurzes, gegürtetes gallisches Gewand, verziert mit diversen eingritzten Kreuzen und Kreisen. In der rechten Hand hält er einen wohl ursprünglich nicht zugehörigen, großen Hammer. Die Linke streckt er etwas von sich. Es ist annehmbar, dass sich dort einmal ein Gefäß o.ä. befunden hat. Die Augen sind in Silber eingelegt. Matte grüne Patina, partielle Verfärbungen, winzige Bruchstellen.

10.000,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Romano-celtic figure of Sucellus. The male figure stands upright and leans slightly to his left side. The left leg is slightly angled. Sucellus wears a short gaulish robe, decorated with incised crosses and circles. In his right hand he holds a big hammer which is probably originally not belonging. He stretches his left hand slightly. It is to be assumed that there was once a phiale. He is bearded and has full curly hair. The left eye still shows traces of silver color. 2nd - 1st century A.D. Matt green patina, partially discoloration, tiny fractures.

83

Statuette eines Schauspielers. 3. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Vollguss. Schauspieler der Neuen Komödie mit ausgestopftem Wams und über der linken Schulter getragener Chlamys. Die Rechte ist deklamierend erhoben. Grüne Patina, rechter Fuß gebrochen.

2.500,-

Provenienz: Ex englischem Privatbesitz D.M., erworben 2004 von Privat. Bei Gorny & Mosch Auktion 235, 2015, Los 42.

Figure of an actor of the New Comedy. 3rd century B.C. - 1st century A.D. Green patina, right foot broken.



84

Priesterin. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 18,4cm. Hohl-guss. Auf einer antiken, profilierten Basis stehende, diademierte Frau, die einen kurzärmeligen, unter der Brust gegürteten Chiton trägt, über dem ein über den Kopf gezogener und auf die linke Schulter herabfallender Mantel liegt. Sie stützt den linken Unterarm auf einen niedrigen Pfeiler und präsentiert mit der vorgestreckten Linken ein rundes Tablett, auf dem ein kegelförmiger Kuchen steht. Schöne mattgrüne Patina, rechter, separat gearbeiteter Unterarm fehlt. 3.500,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 132, 2004, Los 177.

Der Typus basiert auf hellenistischen Darstellungen von Priesterinnen. Am bekanntesten ist das sogenannte „Mädchen von Antium“.

Priestess with tray leaning at pillar. Roman, 1st century A.D. Nice green patina, right lower arm is missing.





85

Nike. Spätarchaisch, Anfang 5. Jh. v. Chr. H 10,5cm, T 10cm. Vor einem langen Nagel breitbeinig stehende weibliche Gestalt mit ausgebreiteten Armen und Flügeln gekleidet in einen Peplos, dessen Falten im Beinbereich durch Ritzungen angegeben sind. Schöne grüne Patina, rechte Hand gebrochen. 1.000,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Greek Late Archaic bronze figure of Nike wearing a peplos. The figure had been attached to some kind of object as shown by the long nail at the back. Early 5th century B.C. Nice green patina, right hand is broken.

86

Venus. Römische Kaiserzeit, Mitte 2. Jh. n. Chr. H 12cm. Vollguss. Stehende, nackte Liebesgöttin mit klassizistischer Frisur in antoninischer Manier. Auf dem Kopf ein hohes Diadem. Die gesenkte Linke ist vor die Scham gelegt. Grüne Patina, rechter Arm und linker Fuß gebrochen. 1.400,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. K.-H. Rentrop, Rheinland, seit den 70er Jahren.

A Roman figure of naked Venus with diadem covering her genitals. Middle 2nd century A.D. Green patina, right arm and left foot broken.

87

Aphrodite Anadyomene. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Vollguss. Nackte, stehende Venus mit Diadem und langem, über der Stirn gescheiteltem Haar, das im Nacken zu einem Dutt zusammengenommen ist. Die Göttin wringt mit erhobenen Armen ihre langen Zöpfe aus. Dunkelgrüne Patina, rechter Fuß gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.I., Rheinland, 1925 - 1979.

Figure of Aphrodite Anadyomene. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Green patina, right foot broken.

88

Isis Fortuna. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 10,5cm. Vollguss. Stehende Glücksgöttin in Chiton und Himation mit Ruder in der Linken. Die gesenkte Rechte hielt ehemals ein Füllhorn. Im Haar sitzt ein hohes Diadem mit ägyptischer Krone. Lindgrüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Roman figurine of Isis Fortuna with rudder. 2nd century A.D. Intact.

89

Alexander Doryphoros. Späthellenistisch. H 9,5cm. Vollguss. Figur eines nackten, stehenden Jünglings mit wallendem Haar. Die Rechte ist erhoben und hielt ehemals wohl eine Lanze, auf der linken Schulter liegt ein Mantel auf, der um den linken Unterarm gewickelt ist und links über den Rücken herabfällt. Füße an den Knöcheln gebrochen, Oberarm antik nach innen gebogen. 800,-

Provenienz: Ex Hamburger Privatsammlung F.O., erworben bei Gorny & Mosch Auktion 111, 2001, Los 3285.

Eine lebensgroße Statue von Alexander als Lanzenträger (Doryphoros) erschuf dessen Hofbildhauer Lysipp. Vgl. M. Bieber, Alexander the Great in Greek and Roman Art (1964) 32 ff.; F. Antonovich, Les Métamorphoses divines d'Alexandre (1996) 76; 340 f.; Christie's London Auktion 5.10.2000, Nr. 64.

Figure of Alexander the Great with lance. Late hellenistic. Broken at the feet, upper arm antequely bent inwards, lance missing.





87



88

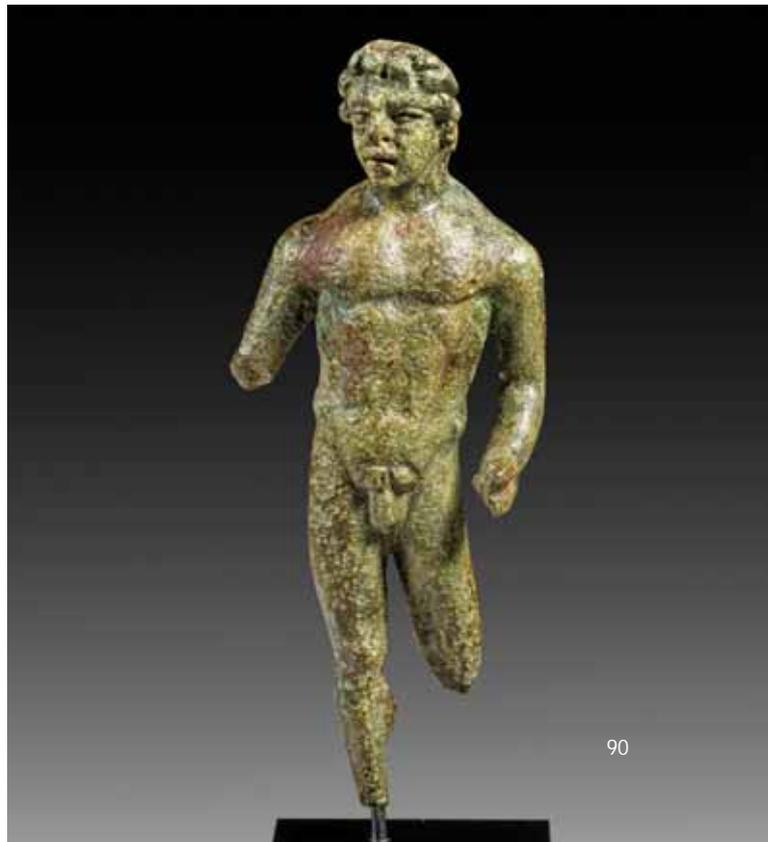
90
Jugendlicher Athlet. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 10,2cm. Vollguss. Nackter, stehender Jüngling in klassizistischem Stil. Dunkelgrüne Patina, rechter Unterarm und Fuß und linker Unterschenkel gebrochen. 750,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 134; aus Sammlung L.J., Niederlande; ex Gorny & Mosch Auktion 124, 2003, Los 259.

Figurine of a naked, broad-shouldered athlete. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Right arm and left lower leg broken. Attractive green patina.



89



90



91

91
Athlet. Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. oder später. H 12cm.
 Vollguss. Kontrapostisch stehender nackter Knabe. Provinzieller
 Stil, linker Unterarm und rechte Hand gebrochen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, seit vor 2000.

*Statuette of a naked athlete. Greek, 5th - 4th century B.C. or later. Green
 patina, right hand and left arm missing.*



92

92
Antiochos III. als Herakles. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 5cm. Nackter
 Herakles mit Diadem, über die linke Schulter und den linken
 Arm herabfallendem Löwenfell und Keule in der Linken.
 Schwarzbraune Patina, Füße, rechte Hand und Keulenspitze
 gebrochen. 1.000,-

*Provenienz: Ex Hamburger Privatsammlung F.O., erworben bei Gorny &
 Mosch Auktion 111, 2001, Los 3271.*

*Die Königsbinde mit rundem Querschnitt erweist die Figur als Darstellung
 eines hellenistischen Herrschers. Besondere Ähnlichkeit gibt es zu den Porträts
 des Seleukidenherrschers Antiochos III. dem Großen (223 - 187 v. Chr.).
 Dazu passen auch die trotz der Kleinheit der Figur deutlich ablesbaren
 hochhellenistischen Stilcharakteristika.*

*Figure of the Seleucid King Antiochos III as naked Heracles with lion skin,
 club and diadem. 3rd - 2nd century B.C. Blackbrown patina, right hand and
 tip of the club broken.*



93



93

93

Gladiator. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 7,8cm. Vollguss. Voranschreitender Murmillo mit großem, rechteckigen Schild, das aufwändig in Kaltarbeit mit Ranken verziert ist. Detailreich ist auch der Helm mit hohen Federbüschen dargestellt. Schöne dunkelgrüne Patina, Schwert fehlt, Sprung im rechten Unterschenkel. 2.000,-

Provenienz: Ex Slg. J. M., York in England, erworben 1991. Bei Gorny & Mosch Auktion 231, 2015, Los 25.

Vgl.: Caesaren und Gladiatoren. Ausstellung Hamburg (2000) S. 56 ff.

Figure of a gladiator (murmillo) with large rectangular shield and detailed depiction of the helmet. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, sword missing, tiny crack in right shank.



94

94
Eros mit Krotalen. Römische Kaiserzeit., 1. - 3. Jh. n. Chr. H 5,3cm. Vollguss. Eros in einer leichten Drehbewegung, der mit erhobenen Händen die Klappern spielt. Schöne dunkelgrüne Patina, rechter Fuß und linkes Bein gebrochen. 500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

A charming figurine of Eros playing the crotala. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Green patina, right foot and left leg broken.



95

95
Hockender Knabe. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5cm. Vollguss. Auf einer trapezförmigen Standplatte dicklicher Knabe mit ausgestreckten Armen. Grüne Patina, Reste von Sinter, eine Ecke der Standplatte gebrochen, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1984 - 2000. Exportiert mit der Ausfuhrgenehmigung der israelischen Antikenbehörde, erworben bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 195.

Figure of crouching boy holding arms and hands up in an enthusiastic gesture. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, traces of sinter, one corner of the stand broken, otherwise intact.



96

96
Herakles. Etruskisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 9,5cm. Vollguss. Stehender, nackter, jugendlicher Herakles mit Löwenskalp über dem linken Unterarm. Die angewinkelte Rechte ist erhoben und hält die Keule. Grüne Patina, intakt. 1.000,-

Provenienz: Nachlass eines süddeutschen Kunsthändlers, erworben in den 1990er Jahren. Ex Privatsammlung Dr. M.G., München, 2000er Jahre. Vgl.: Italy of the Etruscans. Ausstellung Jerusalem (1991) Kat. 143 ff.

Etruscan figure of naked, youthful Herakles with the lion's skin falling down the left arm and club in the hand of the right raised arm. 4th - 3rd century B.C. Green patina, intact.



97

97
Iberisches Bronzeidol. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 10,7cm. Stehende Figur mit angewinkelten Armen, Hände zur rechten Schulter gelegt. Hohe Stirn, die nach hinten steil abfällt und zum runden Hinterkopf übergeht. Entzückter Gesichtsausdruck. Absatz an den Knöcheln, der den Rocksäum darstellen soll. Ansonsten ist die Kleidung nicht sichtbar abgegrenzt. Dunkle Patina, intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung M.G., München; in Deutschland seit mindestens 2006. Ex Sammlung Ebnöther, Schweiz, 1970er - 1980er Jahre.

Iberian bronze idol. Standing figure with angled arms, hands resting on right shoulder. High forehead, steeply sloping backwards to the round back of the head. Enchanted facial expression. Heel at the ankles representing the hem of the skirt. Otherwise the clothing is not visibly demarcated. 5th - 4th century B.C. Dark patina, intact.



98

98
Weibliches Idol aus Blei. Umbrien, ca. 5. Jh. v. Chr. L 10cm. Vollguss. Schematische, bis auf den plastischen Kopf flache Figur mit ausgestreckten Armen. Auf dem Kopf ein Tutulus, die Augen als gepunzte Kreise, der Mund als Kerbe. Trotz des Gewandes sind die Brustwarzen und der Nabel als gepunzte Kreise wiedergegeben. Beige Patina, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. Ebnöther, Schweiz, seit 1970er - 1980er Jahre. In Deutschland seit vor 2006.

Publiziert in: S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC. Ausstellung Genf (1993) S. 253 Nr. 151e (obere Reihe rechte Figur).

*Cast lead idol depicting a female worshipper, which is apart of the head, flat. Despite the long robe nipples and navel as punched circles, the mouth indicated by a groove, the eyes by circles, on the head the tutulus. Umbria, about 5th century B.C. Beige patina, intact. **Published!***



99

99
Kriegerfigur. Umbrien, ca. 5. Jh. v. Chr. L 7,5cm. Bronzevollguss. Nackter, im Ausfallschritt stehender, schematischer Krieger, die Arme weit vom Körper gestreckt, mit einem Helm mit hohem Helmbusch. Das Geschlechtsteil plastisch hervorgehoben. Die Augen, die Brustwarzen und der Nabel durch gepunzte Kreise angegeben. Der Helm vom Kopf abgesetzt, der Mund durch eine Kerbe angegeben, das Gesicht dreiecksförmig. Unter dem Fuß ein Einlasszapfen. Grünbraune Patina, rechter Unterarm und Füße gebrochen. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. Ebnöther, Les Arcs, Schweiz, seit 1970er - 1980er Jahre.

Publiziert in: S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC. Ausstellung Genf (1993) S. 249 Nr. 148 (3. Exemplar von rechts).

*Bronze schematic naked warrior with a crescent-shaped helmet, the arms and legs wide spreaded, with triangular face with punched circles for the eyes and a slash for the mouth, under the foot a pin. Umbria, about 5th century B.C. Greenbrown patina, right forearm and feet broken. **Published!***



100

100

Kriegerfigur. Umbrien, ca. 5. Jh. v. Chr. L 7,5cm. Bronzevollguss. Nackter, im Ausfallschritt stehender, schematischer Krieger, die Arme weit vom Körper gestreckt, mit einem Helm mit hohem Helmbusch. Das Geschlechtsteil plastisch hervorgehoben. Die Augen, die Brustwarzen und der Nabel durch gepunzte Kreise angegeben. Der Helm vom Kopf abgesetzt, der Mund durch eine Kerbe angegeben, das Gesicht dreiecksförmig. Unter dem Fuß ein Einlasszapfen. Grünbraune Patina, Arme gebrochen, winzige Fragmente an den Füßen fehlen. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. M. Ebnöther, Les Arcs, Schweiz, seit 1970er - 1980er Jahre.

Publiziert in: S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC. Ausstellung Genf (1993) S. 249 Nr. 148 (1. Exemplar von links).

Bronze schematic naked warrior with a crescent-shaped helmet, the arms and legs wide spreaded, with triangular face with punched circles for the eyes and a slash for the mouth, under the foot a pin. Umbria, about 5th century B.C. Greenbrown patina, arms broken, tiny fragments of the feet missing. Published!



101

101

Kriegerfigur. Umbrien, 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. L 6,5cm. Bronzevollguss. Nackte Figur mit angegebenem Genital, am linken Arm ein ovaler Schild, der rechte, erhobene Arm hielt ursprünglich eine Lanze. Die Augen als gepunzte Kreise, der Mund als Kerbe wiedergegeben. Auffällig sind im Vergleich zu anderen, derartigen Figuren aus Umbrien die natürlichen Proportionen und eine gewisse Plastizität. Grüne Patina, Reste von Sinter, Füße und eine Hand gebrochen, Fragmente des Schildes fehlen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung M.E., Schweiz, seit 1970er Jahren. In Deutschland seit vor 2006.

Vgl. S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC. Ausstellung Genf (1993) S. 248 Nr. 147.

Naked warrior with oval shield on the left arm and originally lance in the right, raised hand. The eyes as punched circles, the mouth incised. The natural proportions and a certain plasticity are striking in comparison to other such figures from Umbria. Umbria, 2nd half of 5th century B.C. Green patina, remains of sinter, feet and one hand broken, fragments of the shield missing.



101A



101A

101A •

Sau. Italisch(?), 5. - 2. Jh. v. Chr. L 35cm H 19,5cm. Bronzeshohl-guss. Stehendes, weibliches Schwein mit etwas vorge-recktem Kopf und prägnanten Zitzen. Grüne Patina, intakt.

65.000,--

Provenienz: Ex deutscher Privatsammlung, erworben ca. 1993. Schweine spielten vor allem wegen ihrer Bedeutung als Fleischlieferanten eine wichtige Rolle im antiken Alltagsleben. Wegen dieser wichtigen Funktion bei der Ernährung der Bevölkerung kam den Tieren auch im Rahmen der religiösen Kulthandlungen als Opfertiere entsprechende Bedeutung zu. So wurden in Eleusis Ferkel geopfert und auch fast allen anderen Göttern wurden

Schweine geopfert. Im italischen Raum ist dabei oft speziell die Muttersau als Opfertier gefordert, so die porca praecidanea, die der Landmann zu Beginn der Erntezeit der Ceres darbringt. An den feriae sementivae, dem Ende Januar zu Ehren der Ceres und Tellus abgehaltenem Saafest, wurde eine trüchtige Sau geopfert (Ovid. fast. I 670f.). Es ist sehr wahrscheinlich, dass hier ein bei einem solchen Brauch verwendetes Opfertier dargestellt ist. Daneben spielt gerade in Latium auch im Mythos die Muttersau eine wichtige Rolle, denn an der Stelle an der Aeneas, der mythische Vorfahr von Romulus und Remus, ein Mutterschwein mit dreißig Frischlingen vorfand, gründete er die Stadt Lavinium.

A large bronze figure of a sow. 5th – 2nd century B.C. Green patina, intact.



102

102
Thrakischer Reiter. Donaulande, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16cm.
 Hohl-guss. Dreiteilige Figur bestehend aus einer getreptten Basis
 mit vier Füßen, einem langsam schreitenden Pferd und einem
 gerüsteten Reiter mit erhobener Rechten und Zopffrisur. Grüne
 Patina, linke Hand und kleiner Teil der Basis gebrochen.

3.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung J.M., York in England, erworben 1991. Bei Gorny
 & Mosch Auktion 231, 2015, Los 27.*

*Three-partite figure of a Thracian horseman. Roman, 2nd - 3rd century A.D.
 Green patina, left hand and part of the base broken.*

103
Zirkuspferd. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 16cm.
 Hohl-guss. Wagenaufsatz mit einer auf der Frontseite mit einem
 Profil versehenen Standplatte mit einer rechteckigen Tülle unten
 und einem Haken vorne. Das ruhig schreitende Pferd mit leicht
 angehobenem rechten Vorderbein ist aufgezümt. Der Hals
 steckt offenbar in einem karierten Kragen, auf dem unten ein
 Krummet aufliegt, unter dem eine Borte hervorschaut. Auf der
 Stirn weht ein Federbusch. Herrliche grüne Patina, eine Ecke
 der Griffplatte gebrochen, Sprünge in den Beinen, Gussfehler
 auf der Rückseite.

4.000,-

*Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor
 englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.*

*Zur Darstellung vgl. Caesaren und Gladiatoren. Ausstellung Hamburg (2000)
 S. 105 Abb. 91; M.Junkelmann, Die Reiter Roms I (1990) Abb. 115; 122 ff.*

*A Roman waggon attachment with a horse on a rectangular plate. The horse
 is adorned with a feather on the forehead as in use in the Roman circus. 2nd
 century A.D. Attractive green patina, some cracks at the legs and part of the
 plinth broken.*



103

104
Adler auf Eberkopf. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 7cm. Hohl-guss. Aufsatz mit einem Eberkopf, auf dem ein Adler mit geschlossenen Flügeln sitzt. Schöne braune Patina, intakt.
 800,-

Provenienz: Ex Sammlung I.K., Großbritannien, seit vor 2000.

A Roman bronze attachment in form of an eagle sitting on a boar's head. Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Nice brown patina, intact.



104



105

105

Ziege. Griechenland, spätes 6. Jh. v. Chr. H 5cm, L 7cm. Vollguss. Mit fast paralleler Beinhaltung stehende Ziege mit in Kaltarbeit graviertem Ziegenbart und tordierten Hörnern. Schöne dunkelgrüne Patina, Hörnerspitzen gebrochen. 4.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Belgien, bei Arte Primitivo, New York, 2014; bei Royal Athena Galleries, New York, publiziert in „Art of the Ancient World“ 1992 Nr. 172. Bei J.-P. de Serres, Paris, 1990; ex Slg. Sophie Schliemann.

Greek Archaic figure of a standing goat. Late 6th century B.C. With illustrious provenance going back to Sophie Schliemann, the wife of the famous excavator of Troy. Dark green patina, tips of the horns broken.

106

Ziegenbock. 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8cm, B 6cm. Bronze. Statuette eines aufrecht stehenden Ziegenbocks, leicht schreitend, mit zurückgezogenem Kopf. Leicht geöffnetes Maul, Blick zum Betrachter. Detaillierte Ausarbeitung des Fells. Winzige Brüche am Rücken. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung G.J.A.N.L., Niederlande, seit 1962.

Goat, slightly striding, with receded head. Slightly open mouth, view to the viewer. Detailed elaboration of the fur. 1st - 3rd century A.D. Tiny scratches at the back.



106

107

Stehender Widder. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 5cm, L 8cm. Vollguss. Grüne Patina, Korrosionsspuren, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung S.W., Chiemgau; ex Gorny & Mosch Auktion 105, 2000, Los 2426.

Roman figure of a ram. 1st - 3rd century A.D. Green patina, traces of corrosion, otherwise intact.



107

108

Messergriff in Form eines Panthers. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 6,5cm. Bronzeguss. Griff eines Klappmessers mit einem Panther mit Geschirr. Grüne Patina, am rückwärtigen Ende fehlende Fragmente. 600,-

Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München, erworben in den 1990er Jahren im Münchener Kunsthandel.

Knife handle in shape of a panther. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, fragments of the rear part missing.



108



109

109
Miniaturpferdchen. Geometrisch, 8. Jh. v. Chr. H 3,2cm, L 3,5cm. Vollguss. Dunkelbraune Patina, Schwanz gebrochen.
 1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung S.W. Chiemgau, 1980er Jahre.

Miniature horse. Geometric, 8th century B.C. Darkbrown patina, tail missing.



110

110
Vogelkopf. Archaisch, 6. Jh. v. Chr. H 5,2cm. Auf einem Zylinder aufsitzen-der Vogelkopf mit gravierten Federn und einer Öse auf dem Hinterkopf. Vermutlich ein Verschluss. Grüne Patina, intakt.
 500,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

A Greek Archaic head of a bird. 6th century B.C. Green patina, intact.



111

111
Adler auf hohem Podest. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr.
 H 8,5cm. Das Podest in Kaltarbeit verziert. Schöne grüne Patina,
 guter Stil, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

*Roman figure of an eagle sitting on a high pedestal. 2nd - 3rd century A.D.
 Green patina, good style, intact.*



112

112
Adler. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,5cm. Vollguss. Ein mit
 eingeschlagenen Flügeln auf einer runden Basis sitzender Adler.
 Grüne Patina mit roten Einsprengeln, intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München. Erworben in den 1990er
 Jahren bei Grunow, Berlin.*

*Sitting eagle on round stand. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina
 with red sprinkles, intact.*



113



113 Unterseite

113

Kalotte eines Bekränzten. Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. Ø 26cm. Hohlapplik. Separat gefertigtes Fragment einer lebensgroßen, männlichen Bronzestatue mit einem umlaufenden Lorbeerkranz. An der Vorderseite hielten Stege wohl ein Stirnmedaillon. Schöne grüne Patina, Randausbruch. 2.000,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Fragment of a life size bronze statue. Short-haired dome with surrounding laurel wreath. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Green patina, front edge broken.



114

114

Fragmente von Büstenkronen. Wohl Kleinasien, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 5,5 - 18cm, H 3,5 - 7cm. Hohl-guss. Insgesamt vier Fragmente von einer oder mehreren Büstenkronen. Etwas provinzieller Stil, schwarzbraune Patina. 1.000,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

*Derartige Kronen waren in Kleinasien die Insignien des Agonotheten, also des Spielegebers, wobei die Bildnisse auf den Kronen oft diejenigen darstellten, zu deren Ehren die Spiele veranstaltet wurden. Lit.: J. Rumscheid, *Kranz und Krone* (2000) 7 ff.*

Collection of four fragments of Roman bust crowns. Asia minor, 1st - 2nd A.D. Green patina.

115

Büste des Merkur. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr., wohl noch julisch-claudische Zeit. 1620g (5 Librae), H 13,5cm. Mit Blei verfüllter Hohl-guss. Drapierte jugendliche Büste mit einem Kranz im Haar und einem geflügelten Petasos auf dem Kopf. Herrliche kastanienbraune Patina, intakt. 2.500,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

*Zum Typus vgl. N. Franken, *Aequipondia* (1994) S.130 ff.; bes. Nr. A 54.*

Roman bronze steelyard weight in the form of the draped bust of young Mercury wearing a winged petasos on his head. 1st century A.D. Attractive auburn patina, intact.



115



115A

115A •

Africa. Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Bronzehohl-guss, H 9,4cm. Beschlag in Form einer weiblichen Büste mit an der Schulter gefibeltem Gewand und Elefantenskalp. Der Elefant ist offenbar post mortem noch so über seine Funktion als Kopfbedeckung der Personifikation seines Kontinents begeistert, dass er mit weit aufgerissen Augen den Rüssel emporreckt. Herrliche olivgrüne Patina, intakt. 25.000,-

Provenienz: Aus Schweizer Privatbesitz. Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1995.

A roman bronze bust depicting the personification of Africa with Isis locks and wearing an elephant skin. Imperial Period, 1st / 2nd century A.D. Attractive olive green patina.

116

Applik mit Gorgoneion. Römisch, 3. Jh. n. Chr. Ø 10cm. Vollguss. Einseitig gestaltete Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. Auf dem Hintergrund florale Ornamente in Kaltarbeit und drei Befestigungslöcher. Dazu eine Scheibe als Rahmen. Herrliche grüne Patina, die Rahmenscheibe mit Randausbrüchen, sonst intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex Sammlung R.W., U.S.A., 1970er Jahre. Ex Gorny & Mosch Auktion 235, 2015, Los 50.

Roundel with frontal Gorgo's head. Plus a separate framing disk. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Phantastic green patina, intact.



116

117

Phalera mit Gorgoneion. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Ø 7,5cm. Runder, leicht konvexer Tondo mit feiner Profilierung. Auf der Vorderseite zentral ein plastisches Gorgoneion mit Kopfplügeln und waldendem Haar. Oben Reste von Lötzinn, unten Befestigungsloch. Schöne braungrüne Patina, zwischen 9 und 12 Uhr äußerster Rand gebrochen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Phalera with Gorgoneion. Roman, 2nd century A.D. Attractive greenish patina, part of the outer rim broken, otherwise intact.



117



118

118

Kaiserbüste. 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. H 10cm. Hohlgussapplik. Bildnis in der Art eines jugendlichen Soldatenkaisers, wohl Severus Alexander, mit Panzer, leicht nach links geneigtem Kopf und Kurzhaarfrisur. Etwas provinzieller Stil, schwarzbraune Patina, intakt. 800,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Bust of a Roman emperor, probably Severus Alexander. 1st half 3rd century A.D. Black patina, intact.

119

Isis-Fortuna. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10,5cm. Frau mit vor der Brust geknotetem Gewand. Lange gescheitelte Haare, Deckhaar am Hinterkopf zusammengebunden. Vier Löcher zur Befestigung, ein weiteres im Nacken. Über der Stirn trägt sie die dreifache Isis-Krone. Matte grüne Patina, partielle Verfärbungen, Kratzer, Abnutzungen auf Nase und Brust, Gebrauchsspuren im Inneren. 1.200,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Figure of Isis-Fortuna with garment knotted before the breast. Long parted hair, flat hair tied at the neck. Four holes for attachment, another in the neck. Over the forehead she wears the triple Isis crown. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Matt green patina, partially discoloring, scratches, wear on nose and breast, traces of use inside.



119



120

Büste des Serapis. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 7cm. Reliefbüste einer bärtigen Vatergottheit mit lockigem Haar und Bart, die einen Kalathos auf dem Kopf und ein faltenreiches Gewand trägt. Kalathos ist gebrochen. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben in den 1970ern aus der Sammlung Paul Weber, Paderborn (1930er bis 1970er Jahre). Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 161.

Applique depicting the bust of bearded Serapis with kalathos on his head. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Kalathos is broken.

121

Büste der Isis. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Fast vollplastische Applik. Die Göttin trägt das typische vor der Brust verknotete Gewand, eine üppige Korkenzieherlockenfrisur und eine hohe ägyptische Krone. Grüne Patina, Ausbruch am unteren Rand. 750,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B.C., England. Davor Kunsthandel England 1960er Jahre.

Bust depicting the goddess Isis with high Egyptian crown. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, Lower edge broken.

122

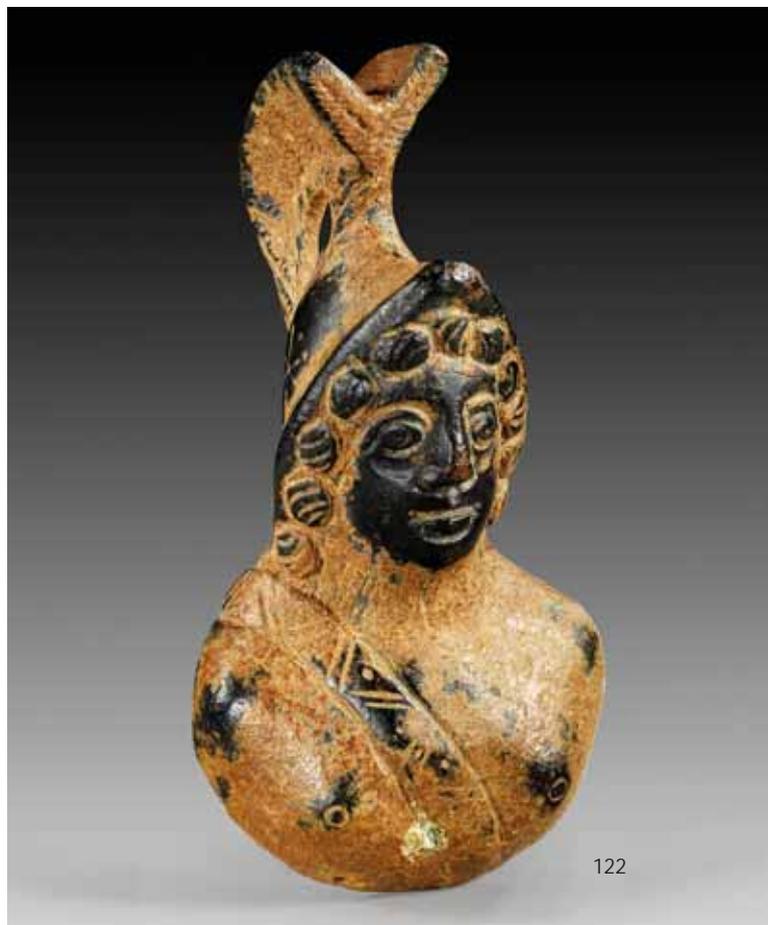
Büste des Mars. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9cm. Vollplastische Büste mit dem Bildnis des jugendlichen Mars mit hohem korinthischen Helm und diagonal getragenen Schwertriemen. Am Helm seitlich eingravierte Sterne. Dunkelgrüne Patina mit braunen Auflagen, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Roman bust of youthful Mars wearing a high-crested corinthian helmet and a sword belt. 2nd - 3rd century A.D. Green patina with brownish top-layer, intact.



121



122



123



124



125

123

Henkelattasche. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,5cm. In Form einer langen Theatermaske. Gesichtszüge eingekerbt. Grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Handle attachment in form of a theater mask. Facial features carved. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.

124

Gerätegriff aus Bein mit Eros. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Halbrelief. Auf einer mehrfach profilierten Basis stehender Eros, der ein Bein auf ein Podest stellt und eine Hand auf das aufgestützte Knie gelegt hat sowie seinen Kopf in eine Hand stützt. In der Basis ein Loch. Ein Flügel gebrochen, Fragmente des anderen Flügels fehlen, zwei Sprünge in der Basis. 1.000,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Bone device handle with Eros. Roman, 2nd - 3rd century A.D. One wing broken, fragments of the other wing missing, two cracks in the base.

125

Miniaturhand der Aphrodite. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5cm. Vollguss. Aus einem Blattkelch wachsende Hand, die mit drei Fingern einen Apfel hält. Um das Handgelenk windet sich eine Schlange. Intakt. 600,-

Provenienz: In deutscher Sammlung seit 1995; ex Christies, London, 27. Oktober 1993, Lot 47; ex Pitt Rivers Museum, Dorset.

Miniature hand of Aphrodite holding an apple around the wrist a snake. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

126

Phalera mit Wildschweinbüste. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 3,5cm. Bronzescheibe mit Öse auf der Rückseite und der Protome eines springenden Ebers auf der Vorderseite. Herrliche kastanienbraune Patina, guter Stil, intakt. 1.800,-

Provenienz: Ex Sammlung Harlan J. Berk, Chicago, vor den 1970er Jahren. In Deutschland seit 2019.

Roman phalera with the forepart of a boar to the right. 1st - 2nd century A.D. Attractive auburn patina, lively style, intact.



126

127

Teil eines Bronzebeschlags mit Pferderennen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L maximal 7,8cm, B 5,5cm. Verzinntes Bronzeblech mit der Darstellung eines eingritzten Reiters mit Peitsche und Siegespalme im Galopp. Reste



127

von einem weiteren Pferd. Oben Teil eines Dekorbandes. Grüne Patina, an den Ecken und Rändern gebrochenes Fragment.

600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Part of a fitting with a horse racing. Tinted bronze sheet with incised rider with whip and palm branch. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, fragment broken at the corners and edges.

128

Männliches Geschlecht. Archaisch, 6. Jh. v. Chr. H 8cm, B 7cm. Grüne Patina, intakt.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Das stilisierte Geschlecht stammt vermutlich von einer Marmorherme, bei denen die Geschlechtsteile oft separat angebracht wurden.

Greek Achaic male genitals from a herm. 6th century B.C. Green patina, intact.

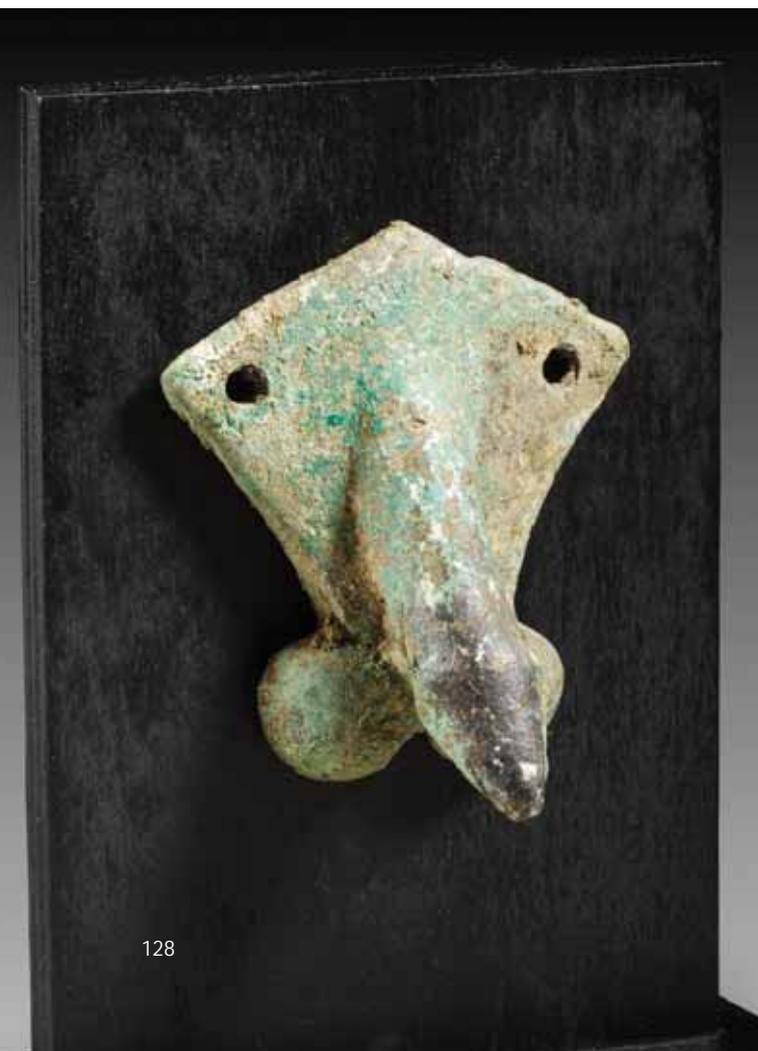
129

Zeh. Griechisch-römisch, 5. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. L 6cm. Fragment einer lebensgroßen Statue mit Befestigungsstift auf der Unterseite. Grüne Patina.

900,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Massive bronze toe from a life size statue with a pin on the underside. Graeco-roman, 5th century B.C. - 3rd century A.D. Green patina.



128



129



130



130

130

Bronzekanne mit figürlichem Griff. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H mit Griff 27cm. Kanne mit tropfenförmigem Corpus und Trompetenmündung. Auf dem Bauch ein gelängtes Zungenmuster. Darüber drei Ornamentfriese, und zwar ein Flechtband, ein Akanthusrankenfries und ein Band mit Palmetten. Der Griff ist in Gestalt des nur mit einem Schultermäntelchen, einem phrygischen Helm und Sandalen bekleideten Perseus gestaltet, der auf dem Kopf eines grimmblickenden Satyrs steht. In der Linken hielt der jugendliche Held entweder seine Waffe, die Harpa, oder das Haupt der Gorgo Medusa, die er mit Hilfe der Athena geköpft hat. Der Boden des Gefäßes ist profiliert. Herrliche kastanienbraune und grüne Patina, einige von innen stabilisierte Risse, aber komplett.

5.000,-

Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren. Bei Bertolami Fine Arts, London, Auktion 54, 2018, Los 93.

Roman bronze jug, lavishly decorated with ornamental relief friezes. The handle in the form of the youthful hero Perseus wearing a Phrygian helmet, a small mantle and sandals. In his right he probably held his weapon, the harpa, or the head of decapitated Gorgo Medusa. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Attractive patina, small, professionally restored fissures.

131

Bronzene Hydria (Kalpis). Griechisch, spätes 5. Jh. v. Chr. H 45cm. Konischer Corpus mit steil umbiegender Schulter. Die seitlichen Henkel mit profiliertem Bügel und Attaschen mit



131

plastischem Zungendekor. Der profilierte Fußring ist ebenfalls mit einem Zungenmuster dekoriert. Am Vertikalhenkel sitzt als untere Attasche eine prachtvolle Sirene mit ausgebreiteten Schwingen auf einer von Voluten gerahmten Palmette. An der Lippe Eierstab. Schöne grüne und rotbraune Patina, Henkel wieder angesetzt, innen großflächig stabilisiert. 7.500,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B.C., England; davor englischer Kunsthandel der 1960er Jahre. Vgl. E. Diehl, Die Hydria (1964) S. 36 f. (Sirenen mit geraden Flügeln); vgl. besonders Taf. 18 B158.

Bronze hydria („kalpis“) with decorated handles. The vertical handle with a siren with spread wings. Greek, late 5th century B.C. Body professionally restored and stabilized, foot and handles reattached.



132

132

Bronzedeckel eines Spiegels. Griechisch, Ende 4. Jh. v. Chr. Ø 14,7cm. Halbplastische Figuren als Relief von Aphrodite und Eros, zwischen ihnen ein hochspringender Hund. Vermutlich im 19. Jh. mit Schrauben auf der Rückseite befestigt. Aphrodite trägt einen langen Chiton sowie eine Halskette. Ihr lockiges Haar ist im Nacken zusammengebunden. Ihre rechte Hand hält sie hinter dem Rücken, in der linken befindet sich eine Taube, die sie dem Hund hinhält. Neben ihr der nackte Eros, der ihr eine Hand auf die Schulter legt und zu ihr hinauf sieht. Auf der Rückseite ein graviertes Strahlenkranz. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register! Mit französischer Export-Lizenz!** Kleines Loch am Rand, oberer Rand leicht gebrochen und eingedrückt, Unterschenkel des Eros und Hinterteil des Hundes fehlen.

12.500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Dr. Pradel, erworben ca. 1970 aus einer alten französischen Sammlung. In Deutschland seit 2013.

*Bronze top of a mirror depicting the relief figures of Aphrodite and Eros with jumping dog. The figures have been fixed with screws at the back. Aphrodite holds her left arm behind her back and in the right there is a dove that she holds to the dog. Beside her the nude Eros, holding his hand at her shoulder, looking up to her. Engraved aureola at the back. Greek, end 4th century B.C. Tiny hole at the edge, lower leg and backpart of the dog missing, upper edge broken. **With certification of The Art Loss Register! With french export license!***

Etruskischer Bronzespiegel. Mittleres 2. Jh. v. Chr. H 28,5cm. Schmäler Griff mit Einritzungen, der in einem Widderkopf endet. Der diskusförmige Spiegel ist mit Ritzzeichnungen dekoriert. Am äußeren Rand verlaufen Olivenzweige und umrahmen die Szene im Tondo. Dort befinden sich vier stehende Figuren. In der Mitte ein nackter Mann mit Lanze in der rechten Hand, bekleidet nur mit einem Umhang über den Schultern, einer phrygischen Mütze und hoch gebundenen Sandalen. Die anderen drei Figuren tragen einen kurzen, ärmellosen Chiton und einen Pilos. Der nackte Jüngling wendet sich der Figur rechts zu und lehnt sich leicht an eine Säule mit ionischem Kapitell im Hintergrund. Die als nächstes links stehende Figur wendet sich dem Pilosträger ganz links zu. Der linke lehnt sich an eine Säule, der rechte greift nach der Lanze. Beide tragen gegürtete Chitone, Pilo und gebundene Sandalen. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register und der Publikation von Puhze von 1983!** Verkrustete grüne Patina auf der Vorderseite, Bruch am Henkel und Längsbruch durch Spiegel repariert. 4.500,-

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung Dr. K., erworben 1985 bei Galerie Günter Puhze.

Publiziert in: B.v. Freytag gen. Löringhof, Corpus Speculorum Etruscorum. Bundesrepublik Deutschland 3 (1990) 45-47 Kat. Nr.24b; U.Höckmann, CSE Bundesrepublik Deutschland 1 (1987) 30 zu 11.

Die etruskischen Handspiegel waren ein Luxusgut und finden sich ausschließlich in Frauengräbern, wobei sie möglicherweise in der Familie weitervererbt wurden. Ob sie jedoch für den alltäglichen Gebrauch oder ausschließlich für den Grabkontext hergestellt wurden, ist unklar. Die ersten etruskischen Spiegel stammen aus dem letzten Viertel des 6. Jhs. v. Chr. Eine Massenproduktion begann im 4. Jh. v. Chr.

*Etruscan bronze mirror. Long narrow handle with incised decoration. Handle terminating in a ram's head. The mirror in form of a disk is also decorated with incised decoration. The outer rim of the reverse side is decorated with olive branches. Four figures in the tondo. In the middle a nude man with a lance in the right hand only wearing a mantle, a Phrygian cap and high tied up sandals. He is surrounded by three (one to the right, two to the left) long haired figures wearing a short tunic, piloi and tied up sandals. 3rd century B.C. Green patina, cracks at the handle and in the mirror repaired. **With certificate of The Art Loss Register! Published in CSE Bundesrepublik Deutschland 3!***





134

134

Bronzehelm des unteritalisch-chalkidischen Typus. Etruskisch, 4. Jh. v. Chr. H 28,5cm. Gerade Stirnkante, dessen runde Kalotte mit einem Stirngiebel verziert ist. Die großen Wangenklappen reichen tief herab. Je ein bewegliches Röhrenscharnierblech verbindet durch je drei Niete die Kalotte mit den Wangenklappen. Auf den Klappen je ein großer Buckel mit umlaufendem Rand und zwei kleine Buckel darüber. Die Enden

des Nackenschutzes hinter den Ohrausschnitten sind tief herab gezogen. Die Helmkante ist über dem Nacken nach außen gebogen. Der gesamte Rand ist zur Befestigung des Futters perforiert. Stirngiebel und Wangenklappen sind durch gepunzte Kreise verziert. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Kalotte etwas eingedrückt, Kopf verbeult, intakt. 16.000,-



134

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung Dr. K., erworben 1981 bei der Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. Chalkidische Helme wurden bereits im 5. Jh. v. Chr. genutzt und unterschieden sich stark nach Region. Im 4. Jh. v. Chr. waren sie am geläufigsten und selbst in der Form mancher hellenistischer Helme lässt sich dieser Vorgängertypus noch erkennen. Chalkidische Helme waren besonders in Süditalien sehr präsent. Die Etrusker hatten ihre ganz eigene Tradition. Am verbreitetsten war der simple Negau-Helm. Lit.: Randall Hixenbaugh, Ancient greek helmets - A complete guide and catalog (2019).

*Bronze helmet consisting of a hemispherical dome decorated with „V“ motif above the straight front edge. The long hinged cheek pieces are attached with three rivets on a separate plate to the helmet. On the cheekpieces two repoussé bosses on a separate plate to the helmet. The neck-guard with everted rim and elongated corners next to the ear recesses. Pierced with multiple holes around the perimeter for lining attachment. Cheekpieces and front part decorated with circles. Dented, intact. Etruscan, 4th century B.C. **With certificate from The Art Loss Register!***



135

135

Hunnischer Bronzekessel. Mittleres 5. Jh. n. Chr. H 41,2cm, Ø 23cm. Kessel mit zwei Henkeln. Erhabener Rillendekor an Bauch, Schulter und Henkeln. **Mit Zertifikat!** Fuß angefügt. Vollständig erhalten, mit Loch im Boden und am Henkel, Beule in der Wandung, beschlagen, mehrere Kratzer am Bauch, Absplitterungen am Fuß. 4.000,-

Provenienz: Aus dem Niederländischen Kunsthandel. Ex Sammlung J. Stobbe, Schagen (1972). Davor deutsche Privatsammlung.

*Hunnish bronze kettle with two handles. Raised groove decor on belly, shoulder and handles. Mid 5th century A.D. Attached foot. Complete, but hole in the bottom and at one handle, several scratches at the body, bulge in the wall. **With certificate!***

110

136

Balsamarium in Schuhform. Spätantik - frühbyzantinisch, östliches Mittelmeergebiet, 4. - 6. Jh. n. Chr. H 8,2cm, L 13cm. Bronzenes Salbgefäß in Form eines geschlossenen, knöchelhohen calceus mit genagelter Sohle. Auf der Oberseite kleine Öffnung. Mit zwei Ringen. Schöne lindgrüne Patina, winziges Loch in der Sohle. 2.500,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Vgl.: G. Faider-Feytmans, Les bronzes romains de Belgique II (1979) Nr. 219.

Bronze balsamarium in shape of a shoe (calceus). With parts of the hanging. Late Antique - Early Byzantine, Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Green patina, tiny hole at the side.



136

137

Bronzene Oinochoe. Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 20cm. Tropfenförmiger Corpus mit steil umbiegender Schulter, engem Hals und relativ schmaler Kleeblattmündung. Der Boden ist mit konzentrischen Kreisen versehen. Der kannelierte Henkel endet unten in einer bärtigen Silenskopf-Attasche, während die Daumenrast mit einem jugendlichen Satyrkopf abschließt. An der Lippe Eierstab. Lindgrüne Patina, Henkel wohl wiederangesetzt. 1.200,-

Provenienz: Erworben in 1982 aus der Sammlung B. C., England; davor englischer Kunsthandel der 1960er Jahre.

Vgl. T. Weber, Bronzekannen (1983) Taf. 12 f.

Bronze oinochoe with lavishly decorated handle. The vertical handle terminating in the head of a young satyr at the top and in a head of a bearded silenos at the lower end. Greek, 4th century B.C. Handle probably reattached.



137



138

138

Rhodische Bronzekanne. 6. Jh. v. Chr. H 25,5cm. Teils dunkelgrüne, teils rotbraune Patina. Ein Absatz trennt den Kannenhals von der Schulter. Hoher Griff mit geritztem Band verziert. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Kleine Reparatur im Gefäßkörper, kleines Loch an der Schulter, intakt.

1.000,-

Provenienz: Sammlung Rosenbaum, 1970er - 1980er Jahre, Ascona/Schweiz. In Deutschland seit 2007.

*Rhodian jug. Bronze with darkgreen and reddish brown patina. An edge marks the crossing between neck and shoulder. High handle decorated with scratched ribbon. 6th century B.C. Small repairs at the body, small hole at the shoulder, intact. **With certification of The Art Loss Register!***

139

Etruskisches Bronzekännchen. 5. Jh. v. Chr. H 18cm. Elegantes, einhenkeliges Kännchen mit bikonischem Corpus und Trompetenmündung mit prägnant profilierter Lippe. Der vertikal kannelierte, hochgebogene Henkel ist oben angenietet und endet unten in einer Tazze, die auf einem lanzettförmigen Blatt aufliegt. **Dazu ein kleines römisches Fläschchen** des 1. Jhs. n. Chr. mit leicht ausgestellten Schultern und profilierter Lippe (H 7cm). **2 Stück! Mit Kopie der Publikation!** Dunkelgrüne Patina, das kleinere Gefäß mit Dellen, sonst intakt.

750,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979. Die Kanne aus der Sammlung Curt Bohnewald (vor 1942).

Die Kanne publiziert und abgebildet in: F. Winkler - O. v. Falke (Hrsgg.), Aus der Sammlung Curt Bohnewald (1942) S. 58; 144 Nr. 36 mit Abb. Der Typus ist nach T. Weber etruskisch und nicht wie in der Publikation angenommen griechisch. Vgl. T. Weber, Bronzekannen (1983) Typus III B Etr. d.

*An elegant Etruscan bronze juglet with high handle terminating in a paw on a leaf (5th century B.C) and a small Roman bronze bottle with profiled rim (Early Imperial Period, 1st century A.D.). Green patina. Small dents at the bottle, otherwise intact. **2 pieces! With copy of the publication!***

140

Weinsieb aus Bronze. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 17,3cm. Rundes Gefäß mit senkrechter Wandung und einem als Sieb perforiertem Boden. Grüne Patina, Siebboden und ein Wandungsfragment wieder angesetzt.

1.500,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Bronze wine sieve. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, sieve and a fragment of the wall reattached.

141

Bronzener Schildbuckel. Keltisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Ø 16,5cm. Runde, im Zentrum erhabene Scheibe, in diesem Bereich ein grö-



139

Berer und fünf kleinere Buckel mit eingekerbten Dreiecken. Auf der Rückseite eine Befestigungslasche. Grüne Patina, mehrere fehlende Fragmente, mehrere Risse.
300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Bronze shield buckle with six smaller buckles with engraved triangles in the center. Celtic, 4th - 3rd century B.C. Green patina, several fragments missing, some fissures.

142

Bronzespiegel. Skythisch, 4. Jh. v. Chr. Ø 12,1cm. Mit einem Griff bestehend aus zwei Stegen und einer Scheibe. Darauf im Relief eine Bergziege mit umgewandtem Kopf. Grüne Patina, intakt.
600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Bronze mirror with a handle depicting a mountain goat in relief. Scythian, 4th century B.C. Green patina, intact.





143

143
Bronzehenkel von einer Kanne. Etruskisch, 5. Jh. v. Chr. H 15cm. Henkel mit zwei halbrunden Armen, die in Affenköpfen enden. In der Mitte ein Löwenkopf. Die Gesichter der Tiere sind durch Ritzung angegeben. Das untere Ende des Henkels, welches am Gefäß anschluss, ist mit einer Palmette dekoriert. **Mit Zertifikat von The Art Loss Register!** Einmal am Griff gebrochen. 400,-

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung Dr. K., erworben 1994 bei Antiken-Kabinett Gackstätter; ex Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br.

*Etruscan bronze handle of a vessel with two halfround arms which end in two heads of monkeys. In the middle there is a lionhead. The faces of the animals are engraved. A palmette at the lower end. One repaired crack. 5th century B.C. **With certificate of The Art Loss Register!***

144
Zügelführung aus Bronze. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L ca. 25,5cm. Mehrfach profiliert mit einem Ring für die Zügelführung und einem weiteren Ring. Unten ein Eisennagel. Dunkelgrüne Patina, Spitze des Eisennagels gebrochen. 1.200,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren. Vgl. Mann und Ross und Wagen - Transport und Verkehr im antiken Bayern. Ausstellung München (1986) S. 66 f.

Bronze bridle guidance. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, tip of the iron nail broken.

145
Zwei Strigiles. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 18,5cm und 26cm. Bronzeguss. Die größere Strigilis mit gefaltetem Griff und geritzten Linien, bei der kleineren Strigilis war der Bronzestift ursprünglich mit anderem Material (Holz) ummantelt. **2 Stück!** Grüne Patina, die kleinere Strigilis z.T. messingfarben und mit einem kleinen, fehlenden Fragment. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

*Two bronze strigiles. Roman, 1st - 2nd century A.D. With green patina, the smaller one partially brass-coloured and with one tiny fragment missing. **2 pieces!***

146
Bronzene Schöpfkelle. Griechenland, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 34cm. Der lange, dünne Griff facettiert mit eichelförmigem Ende. Herrliche Malachitpatina, intakt. 750,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B. C., England; davor englischer Kunsthandel der 1960er Jahre.

A Greek bronze ladle with excellent turquoise patina. 5th - 4th century A.D. Intact.



144



145



146



147

147
Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 4. Jh. v. Chr. H 15cm.
 Alabaster. Längliches, schlankes Salbgefäß mit breiter Lippe, auf
 der Schulter zwei kleine Noppen. Reste von Sinter, intakt.
 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

*Small alabastron of alabaster. Cylindrical body tapering at the neck with flat
 everted rim and two lug handles. Eastern Mediterranean, 6th - 4th century
 B.C. Remains of sinter, intact.*

116



148

148
Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 4. Jh. v. Chr. H
 10,5cm. Alabaster. Längliches, schlankes Salbgefäß mit breiter
 Lippe, auf der Schulter zwei kleine Noppen. Reste von Sinter,
 an der Lippe etwas bestoßen, intakt. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

*Small alabastron of alabaster. Cylindrical body tapering at the neck with flat
 everted rim and two lug handles. Eastern Mediterranean, 6th - 4th century
 B.C. Remains of sinter, tiny chips at the rim, intact.*



149

149
Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 4. Jh. v. Chr. H 7,5cm. Alabaster. Längliches, schlankes Salbgefäß mit breiter Lippe, auf der Schulter zwei kleine Noppen. Reste von Sinter, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Small alabastron of alabaster. Cylindrical body tapering at the neck with flat everted rim and two lug handles. Eastern Mediterranean, 6th - 4th century B.C. Remains of sinter, intact.



150

150
Alabastron. Griechisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. H 7cm. Alabaster. Längliches, schlankes Salbgefäß mit breiter Lippe, auf der Schulter zwei eingravierte Ringe. Fragmente der Lippe fehlen, Fußspitze gebrochen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Small alabastron of alabaster with two incised bands high on the body. Greek, 6th - 4th century B.C. Tiny chips at the rim, tip broken.



151

151
Bronzene Stierlampe. Späthellenistisch, 1. Jh. v. Chr. (?). L 24cm, H 11cm. Corpus in Form eines liegenden Stiers, dessen Hinterbeine seitlich liegen und dessen Vorderbeine in gelängte Lampenschnauzen übergehen. Das Einfüllloch ist rechteckig, wobei der offenbar aus Eisen gefertigte Deckel heute größtenteils fehlt. Auf der Stirn sitzt eine rechteckige Tülle, was darauf deutet, dass der Stier mit einer dort angebrachten Sonnenscheibe als Apisstier charakterisiert war. **Herrliche dunkelgrüne Patina!** Deckel fehlt. 5.000,-

Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren. Bei Bertolami Fine Arts, London, Auktion 54, 2018, Los 100.

Vgl. D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV. Lamps of Metal and Stone, and Lampstands (1996) S. 20 Nr. Q3598 (mit Taf. 20).

Late Hellenistic bronze lamp in the form of a lying bull. The elongated front legs extend in two nozzles. On the forehead rectangular indentation, probably for mounting a solar disc, characterizing the figure as Apis' bull. Attractive green patina! Lid missing.

152
Bronzene Pferdlampe. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 16,5cm, H 10,5cm. Vollguss, Details in Kaltarbeit. Lampe in Gestalt eines springenden Pferdes mit zur Seite gewandtem Kopf. Aus der Brust des Pferdes wächst die lange Schnauze, auf dem hinteren Rücken befindet sich das eckige Brennloch. Grüne Patina, ein Vorderfuß und beide Hinterfüße gebrochen. 1.500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Bronze cast lamp in shape of a jumping horse with long nozzle. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, one forefoot and both hind feet broken.

153
Große Bronzelampe mit Raubbrenner. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 24cm, H 16,5cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und zwei Schnauzen mit oktagonalem, sternförmigen Brennlochrand. Über dem runden Ölloch ein mit Scharnier befestigter Deckel in Form eines Löwenkopfes, darunter ein Kreuz. Schnauze und Henkel bilden am Übergang zum

Körper Kaules und Blattkranz. Auf den Seiten des Körpers jeweils ein Löwe mit geöffnetem Maul. Der nach oben gezogene Henkel geht in eine Schale über, wobei ein Blatt des Blattkranzes, der die Schale umgibt, ebenfalls zur Unterstützung hochgezogen ist. Rückseitig befindet sich ein Scharnier für die Aufnahme eines durchbrochenen, kuppelartigen, von einem Kreuz gekrönten Deckels. In drei Ösen, zwei jeweils am Schnauzenansatz, die andere an dem Blattkranz der Schale, sind Ketten gehängt, die gemeinsam an einer Kette mit Haken hängen. Boden mit Standingring. Grüne Patina, Schale an der Unterseite repariert. 3.500,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B.C., England; davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Big bronze lamp with two nozzles and a lion mask lid, a drawer for incense with lid at top of handle, decorated with lions and crosses. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Green patina, drawer in bottom repaired.





154

154

Bronzelampe mit Kandelaber.

Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. Ständer H 25,5cm, Lampe L 17,4cm, H 8,3cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und langer Schnauze mit großem, runden Brennloch. Über dem runden Ölloch ein mit Scharnier befestigter Deckel in Form einer Muschel. Kreuzgriff mit einer Ringöse darunter. Im Boden eine viereckige Öffnung zum Aufstecken. Kandelaber mit drei Pantherfüßen, einer Blattschürze, einem mehrfach profilierten Schaft sowie einem runden Teller mit Dorn. Grüne und schwarze Patina, Korrosionsspuren, Teller des Lampenständers mit kleinen Absplitterungen, Kreuzgriff der Lampe nicht vollständig, darunter Kratzer.

1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze lamp with lid in form of a shell and a handle in form of a cross accompanied by a stand with panther's feet. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Green patina and corrosion, small chipping at stand plate, handle not complete, small scratches under the handle.

155

Bronzelampe mit Kreuzgriff. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 13,8cm, H 7,8cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und langer Schnauze sowie großem, runden Brennloch mit sternförmigem Ausguss. Über dem runden Ölloch ein mit Scharnier befestigter flacher Deckel mit kleinem Dorn. Kreuzgriff mit Kreisdekor, darauf der Rest eines Aufsatzes, wahrscheinlich in Form eines Vogels. Im Zentrum des Griffes und an der Lampe jeweils eine Öse, am Griff dreigliedrige Kette. Boden mit Standring. Grüne Patina, Aufhängung nicht vollständig, sonst intakt. 900,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze lamp with simple lid, nozzle in form of a star and handle in form of a cross with the rest of a chain. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Green patina, suspension chain not complete, otherwise intact.



155

156

Bronzelampe mit Akanthusblatt auf Henkel. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 13,5cm. Linsenförmiger Corpus mit volutengeschmückter Schnauze und konzentrischen, gedrehten Ringen auf der Oberseite. Der Reflektor in Form eines Akanthusblattes. Schöne grüne Patina, einzelne Blattspitzen gebrochen. 600,-

Provenienz: Erworben in München im Juni 2007.

Roman bronze lamp with reflector in the form of an acanthus leaf. 1st century A.D. Green patina, small parts of the leaf broken.



156



157



158

157

Bronzelampe mit durchbrochenem Griff. Frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. L 17cm, H mit Griff 9,1cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und kurzer Schnauze mit großem, runden Brennloch. Körper mit breiter, flacher Schulter, am „Hals“ jeweils zwei Vogelköpfe. Neben dem schlossförmigen Ölloch Ösen für das Scharnier. Herzförmiger, durchbrochener, ornamentaler Blattgriff mit einer kleinen Ringöse darunter. Im Boden des runden Standfußes eine kleine viereckige Vertiefung zum Aufstecken. Hellgrüne Patina, Henkel abgebrochen und wieder angesetzt, Schnauze im Boden gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung S.K., Paris.

Bronze lamp with decorated body and an ornamental handle. Early Byzantine, 6th - 7th century A.D. Light green patina, handle reattached, a small breakage in bottom.

158

Bronzelampe mit herzförmigem Griff. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 11,9cm, H 7,7cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und kurzer Schnauze mit großem, runden Brennloch. Über dem runden Ölloch ein mit Scharnier befestigter, hoher profilierter Deckel. Herzförmiger Blattgriff mit einer kleinen Ringöse darunter. Im Boden des runden Standfußes eine kleine viereckige Vertiefung zum Aufstecken. Grüne Patina, Korrosionsspuren und kleine Kratzer, aus Holz ergänztes Scharnier, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze lamp with profiled lid and handle in form of a heart leaf. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Green patina, small corrosion and scratches, otherwise intact.

159

Bronzelampe mit profiliertem Deckel. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 14,4cm, H 7cm. Vollguss. Lampe mit ovoidem Corpus und kurzer Schnauze mit großem, runden Brennloch. Über dem schlossförmigen Ölloch ein mit Scharnier befestigter, hoher, profilierter Deckel. Kleiner Ringhenkel. Im Boden des runden Standfußes eine kleine viereckige Vertiefung zum Aufstecken. Schwarze Patina, Korrosionsspuren, sonst intakt. 250,-

Provenienz: Ehemals Schönbrunner Galerie, Wien, Eigentümer Victor Hruby; ex Nachlass E.D., Österreich, 1950er Jahre.

Bronze lamp with profiled lid. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Black patina, small corrosion, otherwise intact.





160



161



162



163



164

160

Tonlampe mit Löwenkampf. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Loeschcke Typ VIII, Schulter IVa. L 10,9cm, H mit Henkel 4,4cm. Heller Ton mit braunem Überzug. Mit herzförmiger Schnauze und Ringhenkel. Auf dem Spiegel ein Gladiator, der gegen drei vor ihm laufende Löwen kämpft. Ein weiterer Löwe liegt erschlagen daneben. Auf der Schulter Lorbeerkranz. Auf dem Boden konzentrische Kreise. Überzug partiell abgerieben, ein Sprung im Spiegel, sonst intakt. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Roman terracotta lamp depicting a gladiator fighting with three lions, another one nearby defeated. On shoulder laurel wreath. Roman, 1st - 2nd century AD. Slip partially ribbed off, a fissure in the discus.

161

Tonlampe mit Gladiatorenkampf. Römisch, spätes 1. - frühes 2. Jh. n. Chr. Loeschcke Typus IV, Schulter VIIb. L 9,6cm, B 6,7cm, H 2,3cm. Orange farbener Ton mit rötlichem Überzug. Breite runde Schnauze, große Voluten. Zwei miteinander kämpfende Gladiatoren. Ein bereits am Boden kniender Retiarius ohne Rüstung, rechts ein Secutor mit Rüstung, Helm und Netz des Retiarius über der Schulter. Bodenmarke GABINIA. Vollständig intakt, partielle Verfärbungen, leichte Abschürfungen. 600,-

Provenienz: Erworben im Münchener Kunsthandel bei Proske, Ottostraße. Die Bodenmarke GABINIA weist vielleicht auf eine Herstellerin hin. Vielleicht steckt aber auch ein Gabinianus hinter diesem Namen. Viele dieser Lampen wurden in Afrika gefunden, die Werkstatt befand sich aber wohl eher in Mittelitalien. Sie muss irgendwann zwischen flavischer und antoninischer Zeit tätig gewesen sein.

Lamp with gladiator's fight of orange clay with red slip. Loeschcke IV, wide round nose, big volutes, shoulder VIIb. Two fighting gladiators are seen at the discus of the lamp. Left a retiarius without weapons on the knees before opponent. Right a secutor with weapons as winner. With workshop mark GABINIA. Roman, late 1st - early 2nd century A.D. Partially worn and discolored, intact.

162

Tonlampe mit Symplegma. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Loeschcke Typ VIII mit Ringhenkel, Schulter IVa. L 9,8cm, H mit Henkel 3,9cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel ein Paar auf dem Bett beim Geschlechtsakt. Schulter mit Eierstab verziert. Auf der Unterseite Werkstattmarke. Überzug partiell abgerieben, Spiegel wiederangesetzt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Roman clay lamp depicting a symplegma. On the base a workshop mark. Roman, 1st - 2nd century A.D. Slip partially rubbed off, fragment of the discus reattached.

163

Tonlampe mit grotesker Figur. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Loeschcke Typ IV, Schulter V. L 10,5cm, H 2,8cm. Rötlicher Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel ein grotesker, nackter Mann und ein Brennloch. Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Roman terracotta lamp depicting a grotesque naked man. Roman, 1st century AD. Intact.

164

Tonlampe mit Schiff. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Loeschcke Typ VIII, Schulter IVa. L 11,1cm, H mit Henkel 4,3cm. Heller Ton mit braunem Überzug. Mit herzförmiger Schnauze und Ringhenkel. Auf dem Spiegel ein Schiff nach links mit Schwan auf dem Bug. Auf der Schulter Lorbeerkranz. Auf dem Boden konzentrische Kreise. Überzug weitestgehend abgerieben, sonst intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Roman terracotta lamp depicting a ship, on the shoulder laurel wreath. Roman, 1st - 2nd century AD. Slip mostly ribbed off, otherwise intact.



165

165
Spätantike dekorative Tonlampe. Levante, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 10,1cm, H mit Henkel 5,1cm. Hellbrauner Ton. Zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und spitze Schnauze mit kleinem Brennloch, ein großes Einfüllloch in der Mitte, dazwischen im Kanal ein symmetrisches Pflanzenmotiv. Auf der Schulter von beiden Seiten jeweils drei Kreise mit zwei herzförmigen Blättern und einem Tierwesen mit langem Schwanz. Partiiell Sinter, winzige Absplitterungen, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Late Antique decorative terracotta lamp with plant in the channel as well as encircled leaves and beasts on shoulder. Levante, 4th - 5th century A.D. Light covering, tiny chipping, otherwise intact.

166
Tonlampe mit Diana in einer Biga. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Loeschcke Typ VIII, Schulter IVa. L 12,1cm, H mit Henkel 4cm. Roter Ton mit rotem Überzug. Mit herzförmiger Schnauze und Ringhenkel. Auf dem Spiegel fährt Diana eine Biga nach rechts, daneben ein Brennloch. Auf der Schulter Rippen. Unter der Schauze unten ein Eierstabband, auf dem Boden Werkstattmarke MAVR/PCI. Intakt. 450,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Roman terracotta lamp depicting Diana in biga, ribbed shoulder, a workshop mark on the base. Roman, 1st - 2nd century AD. Intact.



166

167
Spätantike Tonlampe mit Helios. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typ Hayes II. L 11,8cm, H mit Griff 4cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel Helios auf Hippokampenquadriga nach links. Auf der Schulter Weinranken. Intakt. 450,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Late Roman terracotta lamp depicting Helios riding four hippocampi, a vine tendril on the shoulder. North Africa, 4th - 5th century A.D. Intact.

168
Spätantike Tonlampe mit einer Büste. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typ Hayes II. L 13,8cm, H mit Henkel 5,1cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel Büste eines jugendlichen Mannes im Chiton nach rechts. Auf der Schulter dreifache ornamentale Blütenblätter. Auf dem Boden Doppelkreis. Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Late Roman terracotta lamp depicting a male bust to the right, ornamental petals on shoulder. North Africa, 4th - 5th century A.D. Intact.



167



168

169

Phönizische Schalenlampe. 8. - 5. Jh. v. Chr. L 18,5cm, B 15,3cm.
 Hellroter Ton. Schalenartiges flaches Becken ohne Standfläche,
 Tellerrand vorne zu einem Dochtlager zusammengedrückt.
 Versintert, winzige Absplitterungen und dünner Sprung im
 Körper. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

*Phoenician light red clay saucer lamp of „cocked hat“ type with pinched
 spout. 8th - 5th century B.C. Covering, tiny chipping and thin fissure in body.*



169

SCHMUCK



170



171

170

Goldkette und ein Paar Goldohrringe mit Karneol. Skythisch, 4. Jh. v. Chr. a) Kette 22,71g, L ca. 59,5cm. Aus unterschiedlich großen, bikonischen, facettierten Goldperlen und röhrenförmigen Karneolperlen. Fuchsschwanzkette mit Verschluss und halbkugelige Zwischenperlen aus Gold modern, modern aufgefädelt, Goldperlen modern repariert. b) Ohrringe 6,89g, L 6,2cm. Ein Paar Bügelohrringe aus einer bikonischen Goldperle und einer kurzen, röhrenförmigen Karneolperle. Bügel und Zwischenperlen modern, Goldperlen modern repariert. **Gold. 3 Stück! Tragbar!** 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Ensemble of a gold necklace and a pair of gold earrings with cornelian: a) Necklace with differently sized biconical, faceted gold beads and tubular cornelian beads. Foxtail necklace with clasp and hemispherical gold beads modern, modern stringing, gold biconical beads modern repaired. b) A pair of bow earrings made of a biconical gold bead and a short tubular cornelian bead. Bows and beads modern, gold beads modern repaired. Scythian, 4th century B.C. 3 pieces!

171

Goldkette mit Glaspaste und Blattanhängern. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 13,28g, L 42,3cm. Aus Golddrahtkettengliedern, vor dem Haken- und Ösenverschluss jeweils eine röhrenförmige Glasperle, zentral eine stabförmige Glaspaste, die an beiden Enden mittels Fassungen mit den Kettengliedern verbunden ist. In jeder Kettenhälfte jeweils ein Anhänger mit einer gefassten rechteckigen Glaspaste, an der jeweils drei Blätter als Anhänger befestigt sind. **Gold. Tragbar!** Intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Hirsch Nachf. Auktion 225, 2003, ex Los 727.

Gold necklace made of wire chain links, each with a tubular glass bead in front of the hook and eye closure and a rod-shaped glass paste in the centre. In each half of the necklace a pendant with a set rectangular glass paste, to each of which three leaves are attached as pendants. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact. Wearable!



172

172

Goldkette mit Amethyst und Granat. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 25,25g, L 43cm. An den Enden Fuchsschwanzkettenelemente, daran anschließend Goldperlen, in der Mitte zwei ovale Granate und ein Amethyst, jeweils gefasst, die mit Scharnieren verbunden sind. Am mittleren Amethyst hängt ebenfalls mit einem Scharnier befestigt ein schmetterlingsförmiger Anhänger, der aus einem ovalen Smaragd und drei tropfenförmigen sowie einem ovalen Granat, alle gefasst, besteht. Auf dem Anhänger befinden sich noch vier kleine, runde Fassungen, die leer sind.

Gold. Tragbar! Vier Einlagen fehlen, Fuchsschwanzketten modern, intakt. 2.000,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Gold necklace with pendant in shape of a stylized butterfly with mounted garnets and one emerald. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Four inlays of the pendant missing, foxtail chain elements modern, intact. Wearable!



173



174



175

173

Goldkette mit Glasperlen. Frühbyzantinisch, 5.-7. Jh. n. Chr. 25,92g, L 42cm. Zwischen modernen Fuchsschwanzkettenelementen vorwiegend gestreifte Glasperlen, die sich mit z.T. modernen granatapfelförmigen Goldanhängern abwechseln. Glasperle am Verschluss aus zwei antiken Perlen zusammengeklebt. **Gold. Tragbar!** Fuchsschwanzketten und z.T. Goldanhänger modern, intakt. 1.200,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

*Gold necklace with mostly striped glass beads and gold pendants in shape of a pomegranate. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Foxtail chain elements and some gold pendants modern, intact. **Wearable!***

174

Kette aus Lagenachat- und Goldperlen. Eurasisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L ca. 60cm. Vorwiegend bikonische oder röhrenförmige Perlen aus Lagenachat, dazwischen moderne, geriefelte Goldperlen, zentral eine große, zylindrische Lagenachatperle, deren Enden in Gold gefasst sind und eine Öse aufweisen, dazwischen

moderne Gold- und antike Karneolperlen. **Gold. Tragbar!** Modern aufgefädelt, winzige Absplitterungen an den Perlen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

*Necklace with mostly biconical or tubular beads of layered agate. Eurasian, about 3rd to 2nd century B.C. Modern stringing, tiny splinters of the beads are missing. **Wearable!***

175

Kette aus Amethyst- und Goldperlen. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L ca. 69cm. Aus verschiedenen großen bikonischen Amethystperlen und modernen, kugeligen, geriefelten Goldperlen. **Gold. Tragbar!** Modern aufgefädelt, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

*Necklace with differently sized biconical amethyst beads and modern globular gold beads. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Modern stringing, intact. **Wearable!***



176



177

176

Kette aus geätzten Karneolperlen und modernen Goldperlen. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 45,5cm. Unterschiedlich geformte Perlen aus geätztem Karneol und moderne Goldperlen mit Rautenmuster. **Gold. Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, Goldperlen modern. 750,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990. Bei Gorny & Mosch Auktion 252, 2017, Los 365.

*Necklace of differently shaped beads made of etched cornelian and modern gold beads. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, gold beads modern. **Wearable, with closure!***

177

Kette aus geätzten Karneolperlen und modernen Goldperlen. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 49,5cm. Unterschiedlich geformte Perlen aus geätztem Karneol und moderne Goldperlen mit Rautenmuster. **Gold. Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, Goldperlen modern. 750,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990. Bei Gorny & Mosch Auktion 252, 2017, Los 366.

*Necklace of differently shaped beads made of etched cornelian and modern gold beads. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, gold beads modern. **Wearable, with closure!***



178



179



180

178

Kette aus geätzten Karneolperlen und modernen Goldperlen. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 43,5cm. Vorwiegend kugelige Perlen aus geätztem Karneol und moderne Goldperlen mit Rautenmuster. **Gold. Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, Goldperlen modern. 750,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

*Necklace of mostly spherical beads made of etched cornelian and modern gold beads. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, gold beads modern. **Wearable, with closure!***

179

Kette aus geätzten Karneol-Perlen. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 43,5cm. Röhrenförmige, bikonische und kugelige Perlen aus geätztem Karneol und Lagenachat. **Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, zwei Perlen bestoßen. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

*Necklace of tubular, biconical and spherical beads made of etched cornelian and layered agate. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, two beads with dents. **Wearable, with closure!***

180

Kette aus Karneol. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 46cm. Unterschiedlich geformte Perlen aus Karneol sowie ein bikonischer Anhänger mit Jaspisperle. **Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, einige Perlen mit Bestoßungen. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

*Necklace of differently shaped beads made of cornelian with a biconical pendant of jasper. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, some beads with dents. **Wearable, with closure!***



181



182

181

Kette aus Karneol. Baktrien, ca. 1. Jt. v. Chr. L ca. 46cm. Unterschiedlich geformte Perlen aus Karneol. **Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, einige Perlen mit Bestoßungen. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

*Necklace of differently shaped beads made of cornelian. Bactria, about 1st millennium B.C. Modern stringing, some beads with dents. **Wearable, with closure!***

182

Kette aus Karneol-Perlen. Vorderasiatisch, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L 55cm. Bikonische und tropfenförmige Perlen. Modern aufgefädelt, winzige Absplitterungen. 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 247; ex Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 278; seit den 1990er Jahren in der Sammlung K.A., Brüssel.

Necklace with beads made of red cornelian. Western Asiatic, 2nd half 3rd millennium B.C. Modern stringing, tiny splinters are missing.



183



184

183
Kette aus Lagenachat. Baktrien, ca. 3. - 2. Jt. v. Chr. L ca. 49cm.
 Bikonische Perlen aus Lagenachat. **Tragbar, mit Verschluss!**
 Modern aufgefädelt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

*Necklace of biconical beads made of layered agate. Bactria, about 3rd - 2nd millennium B.C. Modern stringing, intact. **Wearable, with closure!***

184
Glasperlenkette. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 58,5cm. Aus
 scheibenförmigen und polyederartigen blauen Glasperlen, die
 mit Kettengliedern aus Golddraht miteinander verbunden sind.
 Vier Perlen aus weißem und blauem Glas. **Tragbar!** Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben
 zwischen 1975 bis 1998.*

*Necklace of mostly blue glass beads and chains of gold wire. Roman, 2nd -
 3rd century A.D. Intact. **Wearable!***



185

185
Kette aus Fayence- und Goldperlen. Nordafrika, 2. Hälfte 1. Jt. v. Chr. L ca. 45cm. Aus flachen, rechteckigen grünen Fayence-Perlen und Goldperlen mit einem flaschenartigen Anhänger aus orangem Glas. **Gold. Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

Necklace of flat, rectangular faience and gold beads. North Africa, 2nd half 1st millennium B.C. Modern stringing, intact. Wearable, with closure!



186

186
Kette aus Fayence-, Glas- und Steinperlen. Nordafrika, 2. Hälfte 1. Jt. v. Chr. L ca. 42cm. Aus vorwiegend scheiben- und röhrenförmigen Perlen mit einem Anhänger in Pfeilform. **Tragbar, mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Besitz A.A., München, seit 1990.

Necklace of mostly disc-shaped and tubular beads with a pendant in shape of an arrow head. North Africa, 2nd half 1st millennium B.C. Modern stringing, intact. Wearable, with closure!



187



188

187

Silberarmreif mit Widderköpfen. Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. Ø 6,6cm. Vollguss. Armreif aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden, auf denen Widderköpfe angebracht sind. Intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Silver bracelet with open endings in shape of ram heads. Greek, 5th - 4th century B.C. Intact.

188

Paar Silberarmreife mit Löwenköpfen. Hellenistisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Ø 7cm. Aus gedrehtem Silberblech und tordiertem Draht mit offenen Enden in Form von Löwenköpfen. Fachmännisch restauriert, ein Armreif etwas verbogen, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Pair of silver bracelet with open endings in shape of lion heads. Hellenistic, 4th - 3rd century B.C. Professionally restored, one bracelet slightly bent, intact.

189

Silberarmreif mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 6,8cm. Vollguss. Armreif aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden, auf denen Löwenköpfe angebracht sind. Intakt. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Silver bracelet with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Intact.

190

Silberarmreif mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 6,8cm. Vollguss. Armreif aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden, auf denen Löwenköpfe angebracht sind. Reste von Sinter, antik repariert. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Silver bracelet with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Remains of sinter, repaired in ancient times.



189



190



191

191
Paar Silberarmreife. Römisch, 3. Jh. n. Chr. Ø 7,2cm. Runde, massive Armreife, die aus einem Draht gearbeitet sind, der sich konisch überlappt und an den Enden spiralig aufgewickelt ist. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Pair of silver bracelets, round shape, made of one round wire, thinned in the parallel overlapping and spirally twisted ends. Roman, 3rd century A.D. Intact.



192
Bronzearmreif mit Löwenköpfen. Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Ø 7,3cm. Bronzefullguss. Armreif aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden, auf denen Löwenköpfe angebracht sind. Grüne Patina, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Bronze bracelet with open endings in shape of lion heads. Greek, 4th - 3rd century B.C. Green patina, intact.



192



193

193

Goldnadel mit Eros. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. 2,27g, L 6,7cm. Konisch zulaufende Nadel, der Kopf besteht aus einem kleinen, trichterförmigen Podest, auf dem ein aus Goldfolie geprägter Eros mit Halskette, Schärpe und Armreifen steht. Auf der Rückseite eine Öse aus geflochtenem Draht. **Gold.** Intakt. 2.600,-

Provenienz: Ex Sammlung Bräuning, Rheinland, 1970 - 1995.

Gold pin with Eros made of gold foil. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact.

194

Miniatur-Goldgefäß. Frühislamisch, 7. Jh. n. Chr. (?). 10,57g, H 4,8cm. Kurzer, ausragender Fuß, darauf ein zylindrischer



194

Körper mit abgesetzter Schulter, die in einen trichterförmigen Hals mit flacher Lippe übergeht. Auf der Schulter zwei kleine Ösen. Der Corpus ist mit gleichmäßig platzierten vertikalen Golddrähten dekoriert, die von horizontalen Drähten am Übergang vom Hals zur Schulter, von der Schulter zum Corpus, am unteren Ende des Corpus und am Übergang zum Fuß netzartig unterteilt werden. **Gold.** Intakt. 6.500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Hebb, New York, erworben vor 1980.

Miniature gold vessel: Short foot on which a cylindrical body with stepped shoulder ends in a funnel-shaped neck with flat lip. Two small eyelets on the shoulder. The corpus is decorated with evenly placed vertical gold wires divided by horizontal wires at the transition from the neck to the shoulder, from the shoulder to the corpus, at the lower end of the corpus and at the transition to the foot. Early Islamic, 7th century A.D. (?). Intact.



195



195

Goldanhänger mit Büste der Io. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 4,89g, Ø 3cm, L 3,6cm. Rundes Medaillon mit der plastischen, drapierten Büste der Io mit Kuhhörnchen. Oben eine breite, reliefierte Öse. Am Rand ein pseudo-granulierter, umlaufender Golddraht. **Gold.** Reste von Sinter, wenige, feine Risse, intakt. 2.500,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Gold pendant with the bust of Io with horns. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, some tiny fissures, intact.

196

Goldanhänger mit Lagenachat. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 6,46g, L 3,5cm. Ovaler Anhänger mit einem dreischichtigen, erhabenen, kegelförmigen Lagenachat, der in Goldblech gefasst ist, am Rand ein schmales Band mit Kerbschnittdekor. Oben eine geriefelte Öse. **Gold.** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung M. v. M.C., Frankreich.

Gold pendant with a layered agate. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

197

Anhänger mit Viktoria. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 1,8cm. Runde Silberscheibe in Goldblech gefasst mit tordiertem Rand und Öse oben. Auf der Scheibe Viktoria mit Palmzweig, die in Biga nach links fährt. Silberscheibe gebrochen. 950,-

Provenienz: Ex Hirsch Nachf., Auktion 270, 2011, Los 919.

Silver round disc-shaped pendant mounted with gold foil depicting Victoria with palm branch driving a biga to the left. Roman, 1st - 2nd century A.D. Silver disc broken.



196



197



198 VS



198 RS

198
Glasmosaikperle mit Gesicht. Nordafrika, Römisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 1,3cm. Aus mehrfarbigem Glasstab (Gelb, rot, weiß, schwarz, blau). Fast runde Scheibe mit Querbohrung. Winziges Fragment fehlt. 2.000,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Mosaic bead of a multi-coloured glass rod (yellow, red, white, black, blue), disc-shaped with drilling, depicting a face. North Africa, Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. Tiny fragment missing.



199

199

Bronzeanhänger. Thraco-skythisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. H ca. 8cm. Bronzevollguss. Hufeisenförmiges Element, das oben in einer Scheibe mit zentralem Buckel endet. Am äußeren Rand umlaufend Rundeln. Grüne Patina, an einer Stelle gebrochen. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung S.W., Chiemgau. In den 1980er Jahre im Münchner Kunsthandel erworben.

Bronze pendant. Thraco-scythian, 6th - 4th century B.C. Green patina, in one place broken.

200

Bronzener Radanhänger. Spätgeometrisch, 7. Jh. v. Chr. Ø 4,2cm. Runde Scheibe mit vier runden Öffnungen im Quadrat angeordnet, dazwischen fünf kleine runde Öffnungen. Grüne Patina, intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung FA, Bayern; erworben bei Galerie Puhze, 2007. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 234.

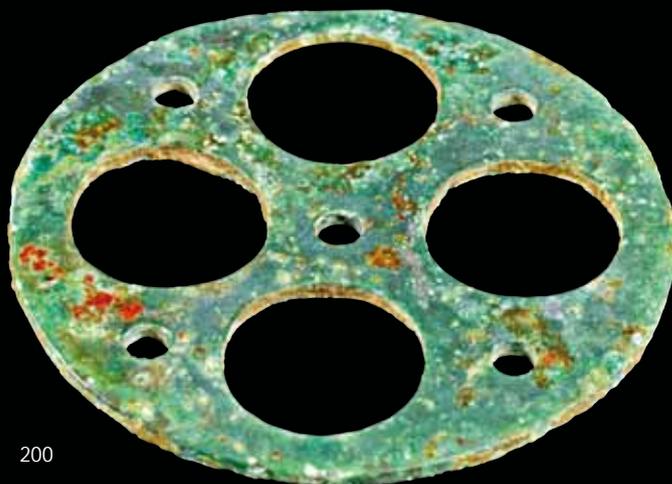
Bronze pendant with four round openings arranged in a square with five smaller round openings in between. Late Geometric Period, 7th century B.C. Green patina, intact.

201

Goldene Zierscheibe mit Türkissteinen. Zentralasien, 18. - 20. Jh. 35,66g, Ø 7,5cm. Runde, leicht gewölbte Scheibe mit Wellenrand, innen ein kurzer, runder Steg mit zwei Öffnungen aus Silberblech. Außen Dekor in Form von gefassten, runden und tropfenförmigen Türkissteinen sowie aufgebracht Goldkugelchen und Granulat. Das Muster baut sich aus dem Zentrum in Form eines ovalen Türkises auf, um den tropfenförmige Steine und kleine Goldtropfen mit Granulat blütenartig angeordnet sind. **Gold.** Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Slightly arched roundel with wavy rim, inside a short, round bridge with two openings made of silver sheet. Outside decorated in the form of set, round and drop-shaped turquoise stones as well as applied gold beads and granules. The design is built up from the centre in the form of an oval turquoise around which drop-shaped stones and small gold drops with granules are arranged in a flower-like pattern. Central Asia, 18th - 20th century. Intact.



200



201

202
Bronzene Gürtelschnalle. Byzantinisch, 7. Jh. n. Chr. L 11cm, B 4cm. D-förmige Schnalle mit facettiertem Dorn und zungenförmige Platte mit jeweils vier seitlichen Noppen und einer zentralen, trapezoiden Noppe. Auf der Platte in zwei rechteckigen und einem runden Bildfeld stilisierte Vögelköpfe und vegetabile Ornamente. Grüne Patina, intakt.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung Bräuning, Rheinland, 1970 - 1995.

Bronze buckle and plate with D-shaped loop and tongue-shaped plate decorated with knobs at each side and a central, trapezoid knob, on the plate stylized bird heads and vegetable ornaments. Byzantine 7th century A.D. Green patina, intact.



202



203

203

Bronzene Gürtelschnalle. Byzantinisch, 7. Jh. n. Chr. L 11cm, B 3,8cm. D-förmige Schnalle und zungenförmige Platte mit einem Element mit zwei Flügeln und einem tropfenförmigem Element. Darin gepunktete Kreise und vegetabiler Dekor. Grüne Patina, ein winziges Loch. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Bräuning, Rheinland, 1970 - 1995.

Bronze buckle and plate with D-shaped loop and tongue-shaped plate with vegetable ornaments and pointed circles. Byzantine 7th century A.D. Green patina, tiny hole.

204

Ein Paar pannonische Bügelfibeln. Römisch, 1. Jh. n. Chr. L 19,8cm. Silber. Zusammengehöriges Paar norisch-pannonischer Flügelfibeln mit durchbrochenem Fuß (Typ Almgren 238e). Auf dem Fuß gravierter Strichdekor, zusätzlich sieben Noppen und Schmucksteinfassungen zwischen den durchbrochenen Feldern. **Prachtvolle Exemplare!** Intakt. 5.000,-

Provenienz: John Moore Collection, erworben in den frühen 1980er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 210, 2012, Los 54. Vgl. L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer. Ausstellung Rosenheim (2000) S. 245 f. Nr. 224

Herausragendes Beispiel für die Frauentracht des 1. Jhs. n. Chr. in der Provinz Noricum. Anhand von Darstellungen auf Grabreliefs ist die Rekonstruktion der Frauentracht möglich: Die paarweise getragenen Flügelfibeln hielten das über einem langärmeligen Untergewand getragene ärmellose Oberkleid an den Schultern zusammen.

Matching pair of Norican-Pannonian fibulae made of silver with foot in openwork technique (type Almgren 238e). The foot engraved with line decoration, seven knobs and empty mounting between the pierced fields. Roman. 1st century A.D. Intact.



204

205

Silberfibel. Nordgriechenland, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 3,5cm. Bügelfibeln mit fünf windmühlentypischen Kugeln, einer Palmette am Scharnier und Kugeln am Nadelhalter. Gebrauchsspuren, Kupfernadel modern ergänzt, intakt.

400,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Silver bow fibula with five cog-wheel beads, a hinge-plate in shape of a palmette, the needle-holder with two globules. Northern Greek, 5th - 4th century B.C. Traces of usage, pin modernly reattached in copper, intact.



206

Vergoldete Scheibenfibel mit Kaiserbildnis. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ø 4cm. Dargestellt ist die Büste von Lucius Verus mit Lorbeerkranz umgeben von einer nicht mehr lesbaren Legende. Diese Darstellungsart wurde in Anlehnung an die Münzporträts gestaltet. Außen umlaufend ein Lorbeerkranz. Lucius Verus war von 161 - 169 n. Chr. zusammen mit Marc Aurel römischer Kaiser. Vergoldung gut erhalten, winzige Randfragmente fehlen.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung I.K., Großbritannien, seit vor 2000.

Gilded bronze disc fibula with the bust of emperor Lucius Verus with laurel wreath and illegible legend surrounded by a laurel wreath. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Gilding well preserved, tiny fragments of the edge missing.



206



207

207

Bronzene Vierpassfibel. Italisch, 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. L 19,6cm. Jeweils zwei miteinander verbundene Spiralscheiben aus Draht sind überkreuz angeordnet und am Kreuzungspunkt mit einer rechteckigen Platte auf der Oberseite und einem Stützband auf der Rückseite vernietet. Daran ist die Nadel befestigt. Grüne Patina, Reste von Sinter, Fragmente der rechteckigen Platte fehlen.

1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München, erworben in den 1990er Jahren bei Javorschek, München.

Vgl. S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC (1993) S. 183 Nr. 85.

Der Typus der Vierpassfibel ist eine Weiterentwicklung der Doppelspiral-Fibeln und ist selten für Etrurien, aber mehrfach für Picenum, Kalabrien und Kampanien sowie Capua und Suessula belegt.

Fibula with four spirals made of bronze. Italic, 2nd half 8th century B.C. Green patina, remains of sinter, fragments of the rectangular plate missing.



208

208

Bronzene Sanguisugafibel. Späte Bronzezeit, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 9cm. Mit wulstigem, hohlem Bügel, der sich beidseitig stark verjüngt. Auf der Unterseite eine kleine, rechteckige Öffnung. Bügel dekoriert mit Bändern in Fischgrätmuster. Nadel mit einseitiger Spirale. Vorwiegend braune Patina, bei der Öffnung kleines Fragment ausgebrochen, ein gestopftes Loch auf der Oberseite.

500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Der Name der Fibel leitet sich von Sanguisuga ital. = Blutegel ab.

Bronze bow fibula of the Sanguisuga type with encaved decoration on the bow. Late Bronze Age, 8th - 7th century B.C. Mostly brown patina, at the opening small fragment broken out, a plugged hole on the upper side.

209

Bronzene Delfinfibel. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 8,8cm. Bronzeguss. Bügelfibele mit Spiralkonstruktion, der Bügel in Form eines Delfines. Über der Spirale eine peltenförmige Platte. Dunkelgrüne Patina, Nadel etwas verbogen, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München, Erworben in den 1990er Jahren bei Javorschek, München.

Bow fibula made of bronze in the shape of a dolphin. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, needle slightly bent.



209

210

Bronzene Zwiebelknopffibele. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 9cm. Bronzeguss. Halbkreisförmiger, massiver, im Querschnitt trapezförmiger Bügel, auf dem Fuß seitlich Facetten. Auf dem profilierten Querarm an beiden Enden Zwiebelknöpfe, an der Stirn ein weiterer Zwiebelknopf. Auf dem Bügel ein Wolfszahnmuster, das ursprünglich mit Niello eingelegt war. Der Fuß ist in Kaltarbeit mit Kreispunkten verziert. Um den Bügel ein Ring aus grünem Klarglas und ein bronzenener Ring mit Zwiebelknopf. Grüne Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München, Erworben in den 1990er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Bulb-headed fibula made of bronze with originally decoration in niello. Roman, 4th - 5th century A.D. Green patina, intact.



210

211

„Roma“-Fibele aus Bronze. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ø 3,5cm. Durchbrochen gearbeitete Scheibelfibele mit Scharnierkonstruktion mit den Buchstaben RMA (in Ligatur). Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Hirsch Nachfolger, Auktion 219, 2002, Los 499.

Bronze disc fibula with the letters RMA for Roma. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Greenbrown patina, intact.



211



212



213

212

Goldapplike mit Adler auf Fisch. Skythisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. 2,31g, L 4,5cm, B 3,4cm. Rechteckiges Goldblech mit Punktrand und Löchern in den Ecken. Darauf geprägt ein Adler, der einen Fisch in den Fängen hält. **Gold.** Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Gold applique with an eagle holding a fish. Scythian, 4th - 3rd century B.C. Intact.

213

Applike mit Doppelstier. Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. 5,83g, B 2,5cm, H 2cm. Aus Goldblech getrieben. Miteinander verbundene Protome von zwei Stieren. Auf dem Rücken zwei kleine Befestigungslöcher. **Gold. Sehr feine Arbeit!** Am unteren Rand etwas zerdrückt und winzige Risse, Reste von Bronze innen. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

*Applique of gold sheet depicting the protoms of lying bulls. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. At the lower edge scratched and tiny fissures, inside remains of bronze. **Very fine work!***

214

Appliken mit Sphinx. Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. 1,50g, L 2,5cm, H 2,3cm. Aus Goldblech getrieben. Auf der Rückseite zwei Ösen zur Befestigung. Dargestellt ist jeweils eine sitzende Sphinx. **Gold. 2 Stück!** Bei einer Applike fehlen die Ösen sowie ein kleines Fragment. 500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Two appliques of gold sheet depicting each a sitting sphinx. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. Tiny fragment and eyelets of the back of one sphinx missing. 2 pieces!



214

215

Silberne Minerva-Büste. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 2,3cm. Drapierte Büste der Minerva mit Helm mit hohem Helmbusch und Lanzenspitze an der linken Seite. Auf der Rückseite Reste eines Befestigungsnagels. Reste von Vergoldung. Dunkle Tönung, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Silver draped bust of Minerva with a high crested helmet and spearhead at her left side. At the back remains of a fastening nail. Traces of gilding. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark toning, intact.



215

216

Goldener Luchskopfohrring mit Granat- und Smaragdsteinen. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. 4,66g, Ø 2,5cm. Bügelohrring mit einer geriffelten, konisch zulaufenden Tülle mit Granulatdekor am oberen Rand sowie zwei runden Granat- und einer runden Smaragdperle, die sich mit ringartigen Granulatperlen abwechseln. Daran anschließend ein plastischer Luchskopf mit eingelegten Augen, der im Maul einen gefassten Smaragd hält, der beidseitig von jeweils einer Karneolperle flankiert ist. **Gold.** Feine Risse an einem Ohr, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Vgl. den Satyrkopfohrring im Benaki Museum, Athen, Inv. 1652, siehe dazu C. Adam (Hrsg.), Greek Jewellery from the Benaki Museum Collections (1999) S. 276 f.

Gold earring with a bow ending in a lynx head holding a mounted emerald and with garnet and emerald beads and gold granules beads on the bow. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Tiny fissures at one ear, intact.



216



217

217

Paar goldene Greifenoohrringe. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 4,85g, L 2,5cm, B 2,5cm. Bügelohrringe mit einem plastischen Greif aus Goldfolie. **Gold.** Greifen etwas zerdrückt, bei einem Greif fehlt ein Flügel, Bügel verbogen. 1.000,-

Provenienz: Erworben 1981; ex Sammlung A.C., Großbritannien. Davor Kunsthandel England 1970er Jahre.

Pair of gold bow earrings with a leaping griffin. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Griffins slightly crushed, one wing of one griffin missing, bows bent.



218

218

Paar goldene Stierkopfohrringe. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 5,28g, L 3cm. Erhalten sind die Manschette und der Stierkopf mit dem Zaumzeug mit einer drei-blättrigen Blüte zwischen den Hörnern sowie runden Fassungen und einer lanzettförmigen Fassung für Glaseinlagen, die zum Teil noch erhalten sind. **Gold.** Stierköpfe zerdrückt, Blütenaufsatz bei einem Stierkopf fehlt, Glaseinlagen fehlen zum Teil, Bügel nicht erhalten. 500,-

Provenienz: Erworben 1981; ex Sammlung A.C., Großbritannien. Davor Kunsthandel England 1970er Jahre.

Pair of gold bow earrings with bull heads with a three-leaf flower and glass inlays on the bridle, some of which are still preserved. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Bull heads slightly crushed, one flower and glass inlays missing, bows not preserved.



219

219

Paar Goldohrringe. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 8,25g, L 4,5cm. Bügelohrringe mit einem runden, gewölbten Schild. Unten am Bügel ein traubenförmiger, unbeweglicher Anhänger aus Kugeln und Granulat **Gold.** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of gold bow earrings with a dome and a rigid pendant of spheres and granules. Eastern Mediterranean, Roman, 2nd century A.D. Intact.

220

Paar goldener Ohrringe mit Anhängern. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 7,78g, L ca. 4,3cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild mit einer Doppelvolute aus Draht und Kügelchen im Zentrum der Volute, unten ansetzend ein starrer Anhänger bestehend aus einem kleinen Zylinder, vier hohlen Kugeln, Streifen von Granulatkügelchen und Sternenrändern. **Gold.** Bügel etwas verbogen, intakt.

800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Pair of golden earrings with a round shield with double volute and a rigid pendant composed of a small cylinder, four hollow globules and strips of granules. Roman, Eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Bow slightly bent, intact.



220

221

Paar goldener Ohrringe mit Traubenanhängern. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 7,24g, L ca. 4,5cm. Bügelohrringe mit einem ursprünglich runden Schild auf dem Bügel, unten ansetzend ein starrer Traubenanhänger aus Goldkügelchen, die mit Granulat dekoriert sind. **Gold.** Schilde geklebt und stark verbogen, ein Anhänger geklebt, Bügel modern ergänzt.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Pair of golden earrings with a round shield and a rigid grape pendant made of gold beads decorated with granules. Roman, Eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Shields glued and strongly bent, a pendant glued, bow modernly reattached.



221

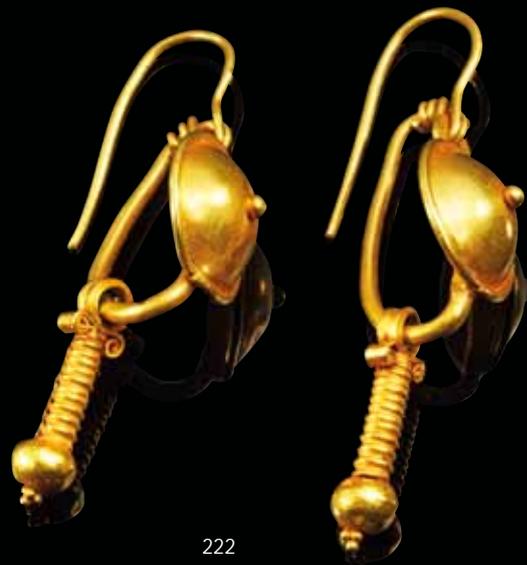
222

Paar Goldohrringe mit Anhänger. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 8,30g, L 4,7cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild. Am Bügel befestigt ist ein Anhänger mit einem Steg aus geriffeltem Goldblech, an dessen Ende ein Kügelchen mit einer Granulatpyramide hängt. **Gold.** Intakt.

800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of gold bow earrings with a shield and a pendant ending in a globule with a granules pyramid. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.



222



223

223

Paar Goldohrringe mit Karneol und Lapislazuli. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 8,33g, L 4,3cm. Bügelohrringe mit einem bootsförmigen Corpus. Vorne ein tropfenförmiger Karneol in einer Zackenfassung, darüber mit Draht befestigt eine Perlmutterperle. Unten am Corpus an einer Öse ein Anhänger in Gefäßform, dessen Körper aus einer röhrenförmigen Lapislazuli-Perle besteht. Die Henkel des Anhängers sowie die Voluten neben der Öse sind mit Granulat-Rosetten dekoriert. **Gold.** Intakt.

3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Hebb, New York, erworben vor 1980.

Pair of gold bow earrings with a mounted, drop-shaped carnelian and a pearl bead on the boot-shaped corpus and a pendant in shape of a vessel whose body consists of a tubular bead of lapis lazuli. The handles of the pendant and the volutes next to the loop are decorated with granule rosettes. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.



224

224

Zwei Goldohrringe mit Glasanhängern. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 5,93g, L ca. 3,7cm. Auf dem Bügel ein Schild mit jeweils einem runden, gewölbten Granat und einem roten Glasstein, am Bügel ein traubenartiger Glasanhänger. Wahrscheinlich nicht zusammengehörig, Glasanhänger vermutlich aus späterer Zeit. **Gold. 2 Stück!** Bügel von einem Ohrring ergänzt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

*Two gold bow earrings, one with a garnet, one with a red glass stone, both are mounted, and grape-like pendants of glass. Roman, 1st - 2nd century A.D. Bow of one earring reattached, earrings probably not matching, pendants probably of a later period. **2 pieces!***

225

Paar goldener Ohrhinge mit Glaseinlagen. Pontisch, 3. Jh. v. Chr. 4,79g, L 1,7cm. Bügelohrringe mit einem bootsförmigen Corpus aus Goldblech, der zu den Enden in einem Draht ausläuft, dessen Enden miteinander verschlungen sind. Vorne in einer Fassung ein sechseckiger roter Glasstein. Der Corpus verfüllt. **Gold.** Corpus etwas zerdrückt und mit zahlreichen Rissen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Metropolitan Museum of Art, New York, Accession Number 17.192.103.

Pair of golden earrings with a boat-shaped corpus made of sheet which ends in a wire, the ends of which are intertwined. A hexagonal red glass stone in a setting at the front. The corpus filled. Pontic, 3rd century B.C. The corpus slightly crashed and with several fissures.



226

Goldener Ohrhinge mit Granulatdekor. Römisch, 2. Jh. n. Chr. 3,10g, Ø ca. 2cm. Bügelohrring, dessen Bügel aus drei tordierten Drähten besteht, die an den Enden zusammenlaufen. Auf dem Bügel ein kleiner, runder Schild mit Granulatdekor sowie ein Anhänger mit einer rautenförmiger Basis, auf die Granulatspitzen gelötet sind. **Gold.** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold bow earring with shield and granules decor. Roman, 2nd century A.D. Intact.

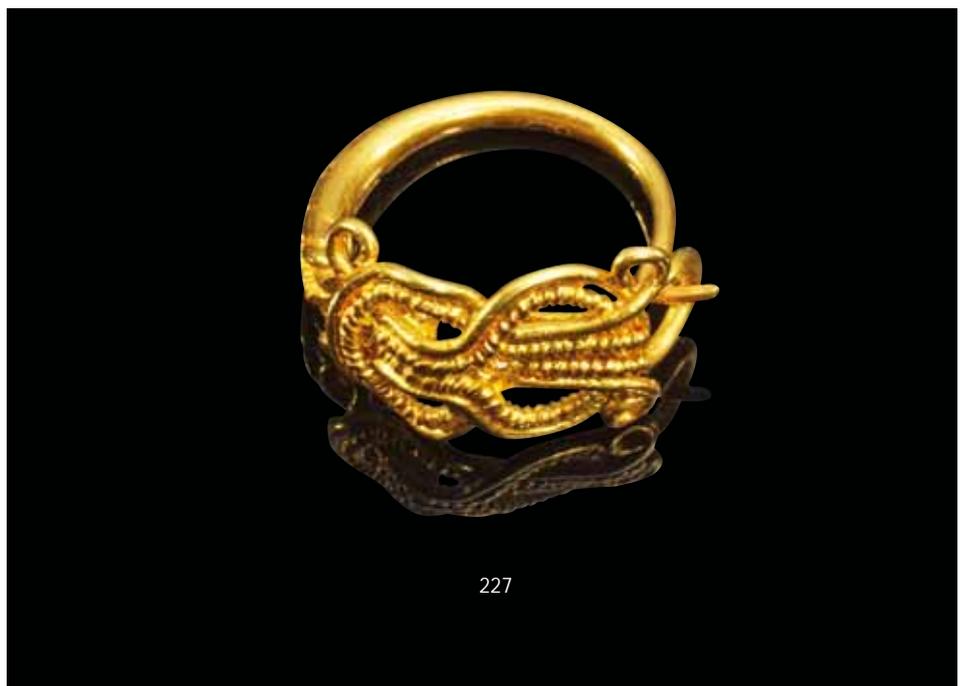


227

Goldener Ohrhinge mit Heraklesknoten. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 2,49g, Ø 1,5cm. Bügelohrring, der in einem Heraklesknoten aus glattem und pseudogranuliertem Golddraht endet. **Gold.** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970. Vgl. L. Ruseva-Slokoska, Roman Jewellery (1991) S. 114 Nr. 26b.

Gold bow earring ending in a Heracles knot made of gold wire. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.





228

228

Paar Goldohrringe mit Granat und Smaragd. Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 12,61g, Ø Bügel 2,3cm, L 6,7cm. Bügelohrringe, an dessen Bügeln jeweils drei Anhänger befestigt sind, die aus einem Stück Kette und einer Perle aus Granat oder Smaragd am Ende bestehen. **Gold.** Bügel etwas zerdrückt, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of gold bow earrings each with three pendants made of a chain and a bead of garnet or emerald at the end. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Blow slightly crushed, intact.



229

229

Paar Goldohrringe. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 12,55g, Ø 3,5cm. Bügelohrringe mit einem starr daran ansetzenden Anhänger in Radform mit Granulatdekor in Form von Trauben, bei einer Traube zusätzlich eine Perlmuttperle. **Gold.** Bügel etwas verbogen, intakt. 800,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Pair of gold bow earrings with a rigidly attached pendant in wheel form with granule decoration in the form of grapes, one grape also has a nacre bead. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Bow slightly bent.

230

Paar Goldohrringe mit Radanhänger. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 8,47g, Ø 2,7cm. Bügelohrringe mit einem starr daran ansetzenden Anhänger in Radform mit Granulatdekor in Form von Trauben, bei einer Traube zusätzlich eine Perlmutterperle. **Gold.** Bügel etwas verbogen, eine Perlmutterperle fehlt, intakt. 800,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Pair of gold bow earrings with a rigidly attached pendant in wheel form with granule decoration in the form of grapes, one grape also has a nacre bead. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Bow slightly bent, one nacre bead missing.



230

231

Paar Goldohrringe mit Rosetten-Anhänger. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 10,02g, Ø 2,9cm. Bügelohrringe mit einem starr daran ansetzenden Anhänger in Form einer Rosette mit vier peltenartigen Elementen aus flach geklopften Golddraht und Granulatdekor. **Gold.** Bügel etwas verbogen, intakt. 800,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Pair of gold bow earrings with a rigidly attached pendant in shape of a rosette with granule decoration in the form of grapes. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Bow slightly bent, intact.



231

232

Paar goldene Körbchenohrringe. Byzantinisch, 10. - 11. Jh. n. Chr. 9,21g, L ca. 3,7cm. Bügelohrringe mit einem hohlen, körbchenartigen Corpus, der mit Kreisscheiben und Halbkugeln versehen ist. Die Kreisscheiben und Halbkugeln sind mit Granulat und tordiertem Draht dekoriert. **Gold.** Etwas zerdrückt, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Vgl. H. C. Evans - W. D. Wixom (Hrsgg.), The Glory of Byzantine - Art and Culture of the Middle Byzantine Era A.D. 843 -1261. Ausstellung New York (1997) S. 245f. Nr. 168-169.

Pair of gold basket earrings each with five hemispheres decorated with granules and twisted wire. Byzantine, 10th - 11th century A.D. Slightly crushed, intact.



232



233

Paar silberne Ohrringe mit Schild. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 3,1cm. Bügelohrringe mit Buckelschild, der mit Drahtvoluten dekoriert ist. Dunkle Tönung, intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of silver bow earrings with buckle shield decorated with wire volutes. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark toning, intact.

234

Goldring mit Amethyst. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 13,26g, Ringgröße 52. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene, die aus einem zentralen, gekehlten Goldband besteht, das auf beiden Seiten von jeweils drei Voluten aus Golddraht mit Granulatkügelchen in der Mitte flankiert wird. Am äußeren Rand jeweils ein Ring aus tordiertem Golddraht als Abschluss. Auf der Platte ein gewölbter, ovaler Amethyst in einer Fassung mit breitem Rand, der mit umlaufendem Draht dekoriert ist. **Gold.** Intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Gorny & Mosch Auktion 145, 2005, Los 124.

Gold fingerring with oval ringstone of amethyst. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

235

Goldring mit Lagenachat mit Thrakischem Reiter. Römisch, 3. Jh. n. Chr. 25,92g, Ringgröße 53. Schmale, nach oben breiter werdende, achteckige, profilierte Schiene. Auf der Platte eine Gemme aus dreischichtigem Lagenachat, auf dem querovalen Intaglio ein Reiter, der mit einem Speer eine Schlange, die sich um einen Baum windet, angreift, davor ein Hund. **Gold.** Kleine Bestoßungen. 2.200,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Gorny & Mosch Auktion 145, 2005, Los 126.

Dieses Motiv findet man sehr häufig auf Weihreliefs: Der Thrakische Reiter verkörpert einen Heros oder eine Gottheit Thrakiens, die in einem lokalen Kult verehrt wurde. Die Darstellung des Thrakischen Reiters entwickelte sich weiter und wurde in die christliche Kunst tradiert, in der die Heiligen Demetrios, Georg und Menas als berittene Krieger dargestellt werden. Die frühesten Darstellungen des göttlichen Reiters stammen aus dem 4. Jh. v. Chr.

Gold fingerring with gemstone of layered agate depicting the Thracian rider attacking with a lance a snake that winds itself around a tree. In front a dog. Roman, 3rd century A.D. Tiny dents.

236

Goldring mit Lagenachat. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 20,05g, Ringgröße 45. Schmale, nach oben breiter werdende, profilierte Schiene, die innen rund und außen achteckig ist. Auf der sechseckigen Platte eingelassen eine kegelförmige Gemme aus

dreischichtigem Lagenachat (Schwarz, Weiß, Braun), darauf Fortuna mit Füllhorn und Ruder. **Gold.** Winzige Druckstellen auf der Schiene, intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.S., München. Erworben aus Nachlass M.S., München. Gekauft im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold fingerring with a gemstone of layered agate depicting Fortuna with cornucopia and rudder. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny dents at the loop, intact.

237

Goldring mit Karneol-Gemme. Römisch, 1. Jh. v. Chr. 5,59g, Ringgröße 58. Nach außen konvexe, nach oben breiter werdende, hohle Schiene mit steilen Schultern, in der Fassung eingelassen ein längsovaler, leicht gewölbter roter Karneol, auf dem Intaglio ein bogenspannender Eros. **Gold.** Kleine Bestoßungen. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Gorny & Mosch Auktion 124, 2003, Los 142.

Das Motiv des bogenspannenden Eros geht auf eine berühmte Statue des griechischen Bildhauer Lysipp zurück, der v.a. in der 2. Hälfte des 4. Jhs. v. Chr. tätig war. Ein Kopie der Statue befindet sich z.B. im Louvre in Paris (MR 145, Ma 443) oder in den Staatlichen Museen, Antikensammlung Berlin (Inv. Sk 138).

Gold fingerring with oval gemstone made of cornelian depicting Eros who draws the bow. Roman, 1st century B.C. Tiny dents.

238

Moderner Goldring mit Karneol-Gemme. Gemme römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,80g, Ringgröße 59-60. Nach oben breiter werdende, hohle Schiene mit Mittelgrat, auf der Platte eingelassen eine Gemme aus rotem Karneol. Auf dem querovalen Intaglio greift ein Hahn eine sich vor ihm aufrichtende Schlange an. **Gold.** Kleine Bestoßungen. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Hirsch Nachf. Auktion 225, 2003, Los 878.

Modern gold fingerring with oval gemstone made of red cornelian depicting a rooster attacking a snake. Fingerring modern, gemstone roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny dents.



234



235



236



237



238



239

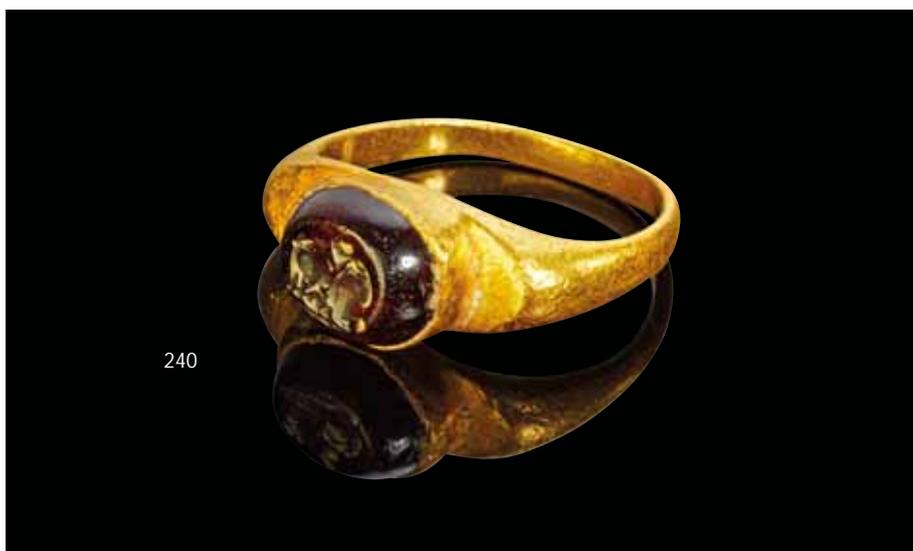
239

Goldring mit Nicolo-Gemme. Römisch, 3. Jh. n. Chr. 10,81g, Ringgröße 51. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene mit Schulterknick und stilisierten Blättern als Dekoration, auf der flachen Platte eingelassen eine hochovale Gemme aus Nicolo, darauf Merkur mit Geldbörse und Caduceus. **Gold.** Etwas eingedrückt.

1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005.

Gold fingerring with a gemstone made of nicolo depicting Mercury with caduceus and purse. Roman, 3rd century A.D. Slightly crushed.



240

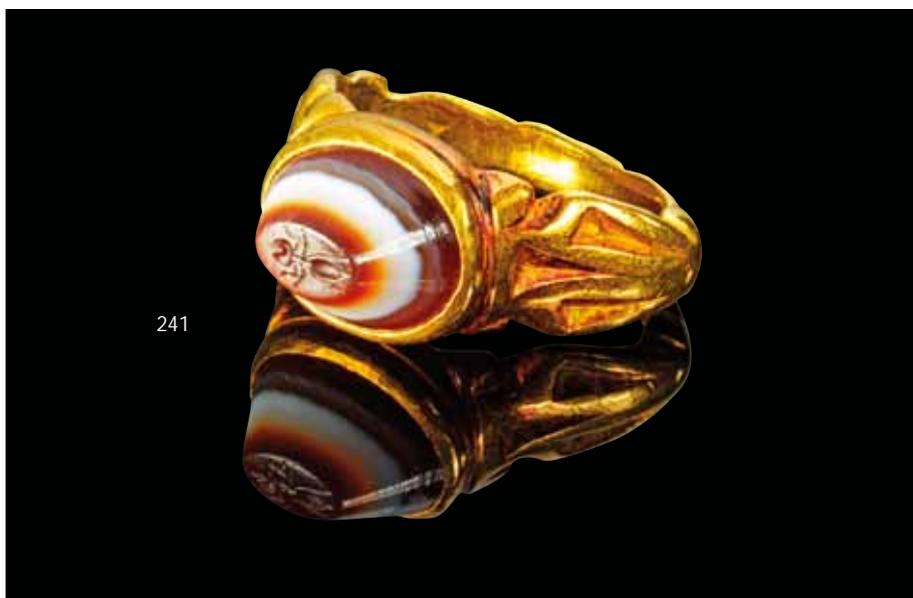
240

Goldring mit Granat-Gemme. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 8,68g, Ringgröße 60. Nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene mit abgesetzten Schultern, auf der Platte in einer Fassung eine querovale Gemme aus Granat, auf dem Intaglio melkt ein Hirte eine Ziege. **Gold.** Kleine Bestoßungen an der Gemme.

1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben bei Hirsch Nachf., Auktion 228, 2003, Los 941.

Gold fingerring with oval gemstone made of garnet depicting a shepherd milking a goat. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny dents at the gem.



241

241

Goldring mit Lagenachat. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 12,62g, Ringgröße 47. Schmale, nach oben breiter werdende, profilierte Schiene mit einem Schulterknick. Auf der Platte eingelassen eine kegelförmige Gemme aus vierschichtigem Lagenachat (Schwarz, Braun, Weiß, Braun), auf dem querovalen Intaglio eine Ameise. **Gold.** Intakt.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

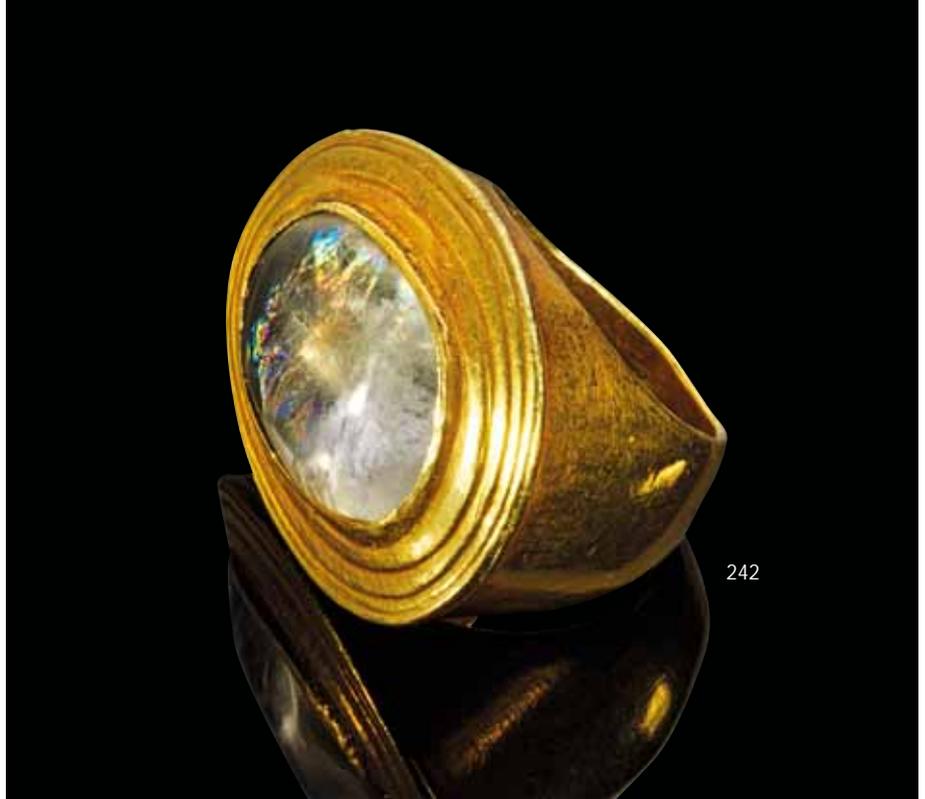
Gold fingerring with a gemstone of layered agate depicting an ant. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

242

Goldring mit Bergkristall. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 35,35g, Ringgröße 54. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene. Auf der Platte eingelassen ein längsovaler, gewölbter Bergkristall, umgeben von einem mit Linien profiliertem Rand. **Gold.** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold fingerring with a ringstone of rock crystal. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact.

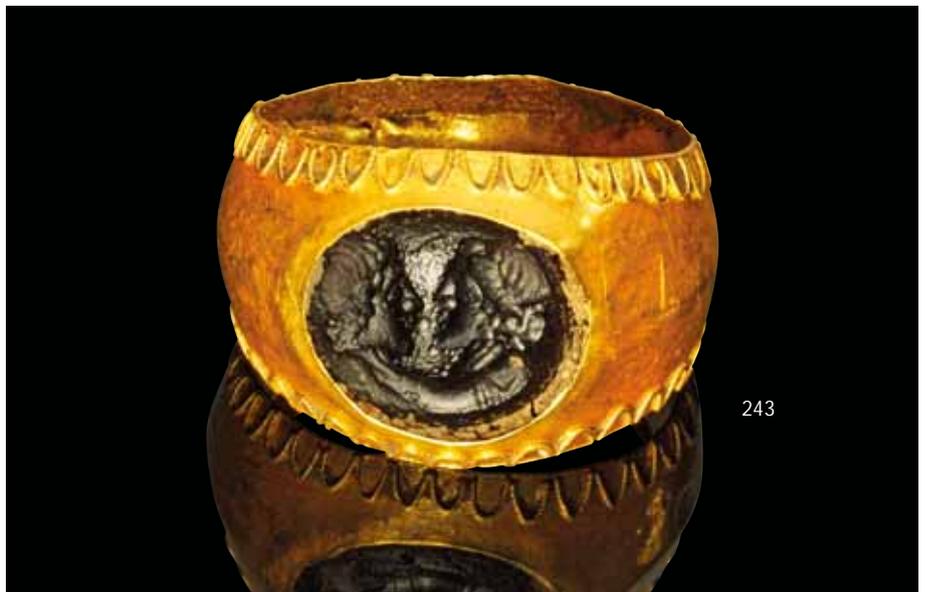


243

Goldring mit Gemme. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 3,78g, Ringgröße 53-54. Nach oben breiter werdende Bandschiene mit angeedeutetem Mittelgrat und Bogendekor an beiden Rändern, oben eingelassen eine Gemme aus dunkelrotem Glas, darauf ein sich umarmendes Ehepaar. **Gold.** Feine Kratzer auf der Schiene, intakt. 1.000,-

Provenienz: Erworben 1981; ex Sammlung A.C., Großbritannien. Davor Kunsthandel England 1970er Jahre.

Gold fingerring with a glass gemstone depicting a hugging couple. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny scratches on the hoop, intact.



244

Goldring mit Granat und grünem Glas. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. 3,63g, Ringgröße 49. Schmale, aus aneinander gefügten Kugelchen bestehende Schiene. Zwei gefasste ovale Granate und ein gefasster grüner, rechteckiger Glasstein, die mit Scharnieren aneinander gefügt sind, die von Drähten, an deren Enden Perlmutterperlen sitzen, zusammengehalten werden. **Gold.** Zwei Perlmutterperlen modern ergänzt, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold fingerring with a hoop consisting of beads joined together. Two set oval garnets and a set green rectangular glass stone joined by hinges held together by wires with nacre beads at their ends. Roman, 4th - 5th century A.D. Two nacre beads modern, intact.



245



245

Goldring mit Bandachat. Hellenistisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. 3,83g, Ringgröße 48. Schmale, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene, in einer lanzettförmigen, hohen Fassung ein Bandachat mit einem nackten Heros. **Gold.** Winzige Fragmente an der Fassung fehlen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.S., München. Erworben aus Nachlass M.S., München. Gekauft im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold fingerring with a gemstone of banded agate depicting a naked hero. Hellenistic, 4th - 2nd century B.C. Tiny fragments at the mounting missing, otherwise intact.

246

Moderner Goldring mit antiker Achat-Gemme. Ring modern, Gemme etruskisch 2. - 1. Jh. v. Chr. 7,21g, Ringgröße 59. Nach oben breiter werdende Schiene mit Profilierung im Schulterbereich, oben eine in Gold gefasste Gemme aus Achat mit einer weiblichen, knienden Figur mit Wasserkanne und Dreizack. Innen auf der Ringschiene zwei Stempel „ISI“ und drei Kringel. **Gold.** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Modern gold ring with an Etruscan agate gemstone depicting a kneeling female with hydria and trident. Gemstone etruscan, 2nd - 1st century B.C. Intact.

247

Goldring mit rotem Karneol. Ring islamisch, 15. - 16. Jh., Gemme römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 3,22g, Ringgröße 49. Schmale, bandartige Schiene mit Granulatdekor oben, ovale Fassung mit Zahnschnittmuster, darin eine Gemme aus rotem Karneol, auf dem längsovalen Intaglio Fortuna mit Füllhorn, die eine Hand erhoben hat und das Gewand abhält. **Gold. Gemme in Zweitverwendung!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Gold fingerring with a red cornelian gemstone depicting Fortuna with cornucopia. Ring Islamic, 15th - 16th century, gemstone Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

246



248

Goldring mit grünem Glasstein. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 1,97g, Ringgröße 47. Schmale, nach oben breiter werdende, hohle Schiene, auf der Platte eingelassen ein gewölbter, grüner Glasstein. **Gold.** Schiene mit mehreren Rissen. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Gold fingerring with a green glass stone. Roman, 1st - 2nd century A.D. Hoop with several fissures.

249

Goldring mit Gemme aus orangem Karneol. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,22g, Ringgröße 39. Schmale, profilierte Schiene, darauf eine Fassung mit orangem Karneol, auf dem Intaglio ein Wagenlenker mit Peitsche in einer Biga fahrend. **Gold.** Kratzer an der Schiene, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung P.M.L., Portugal; davor in einer Privatsammlung der 1980er Jahre.

Gold fingerring with orange cornelian gemstone depicting a charioteer with whip in a biga. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Hoop with scratches, otherwise intact.

250

Goldring mit stilisierten Blättern. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,65g, Ringgröße 44. Schmale, nach oben sich teilende Schiene, auf der flachen Platte zwei stilisierte Blätter. **Gold.** Intakt. 850,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005, erworben auf der Hannoverschen Münzenmesse; aus einer englischen Privatsammlung.

Gold fingerring with two stylized engraved leaves on the plate. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

251

Goldring mit Kreispunkten. Byzantinisch, 7. - 8. Jh. n. Chr. 10,98g, Ringgröße 61. Nach oben breiter werdende Schiene mit Mittelgrat und Schulterknick. Auf der sechseckigen Platte vier Kreispunkte. Seitlich der Platte r. und l. je eine dreieckige Ausbuchtung. **Gold.** Teils Grünspanauflagen, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold ring with four punched circle points on the plate. Early Byzantine, 7th - 8th century A.D. Partially verdigris, intact.



247



248



249



250



251

252



252

Goldring mit Gravur. Römisch, 3. Jh. n. Chr. 3,65g, Ringgröße 45. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene. Auf der Platte eingraviert eine dextrarum iunctio und darüber ein Vogel (Pfau?) mit Zweig im Schnabel als Symbol der Treue. Wahrscheinlich der Hochzeitsring einer jungen Frau. **Gold.** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung K.L., Bayern, 1980 - 2005. Aus westfälischer Privatsammlung, erworben auf der Hannoverschen Münzmesse.

Gold fingerring with engraved dextrarum iunctio and a bird with a branch in the bec (peacock?), probably the wedding ring of young woman. Roman, 3rd century A.D. Intact.

253



253

Silberring mit orangem Karneol. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ringgröße 52-53. Schmale, nach oben breiter werdende, nach außen konvexe Schiene, auf der Platte eingelassen eine Gemme aus orangem Karneol, darauf Pan mit Hase, Lagobolon und Nebris über dem linken Arm. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung I.K., Großbritannien, seit vor 2000.

Silver fingerring with a orange carnelian gemstone depicting Pan with lagobolon, hare and nebris. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

254



254

Silberring mit rotem Karneol. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ringgröße 47-48. Schmale, nach oben breiter werdende, nach außen konvexe Schiene, auf der Platte eine erhabene Gemme aus rotem Karneol, darauf die Büste von Diana Lucifera mit Fackel und Lunula. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung I.K., Großbritannien, seit vor 2000.

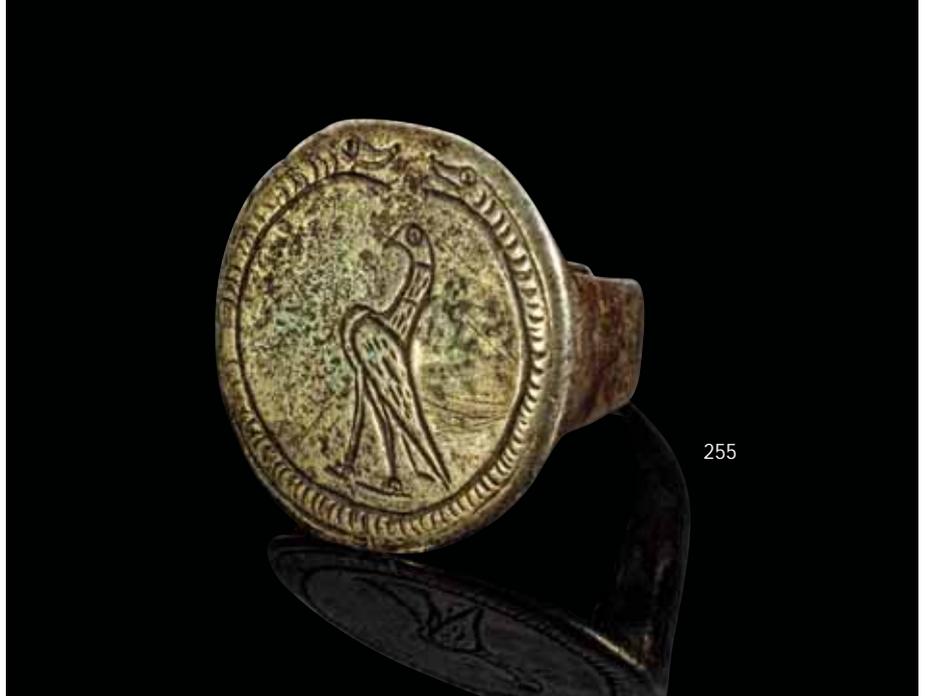
Silver fingerring with a red carnelian gemstone depicting Diana Lucifera with torch and lunula. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

255

Silberring mit Adler. Byzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Ringgröße 61. Fast gleichmäßig breite Schiene, auf der runden Platte eingraviert umlaufend eine Schlange mit zwei Köpfen und im Zentrum ein Adler. Tönung, Schiene gebrochen, Kratzer auf der Platte. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Silver ring with engraved eagle surrounded by a snake with two heads. Byzantine, 10th - 12th century A.D. Toning, hoop broken, scratches on the plate.



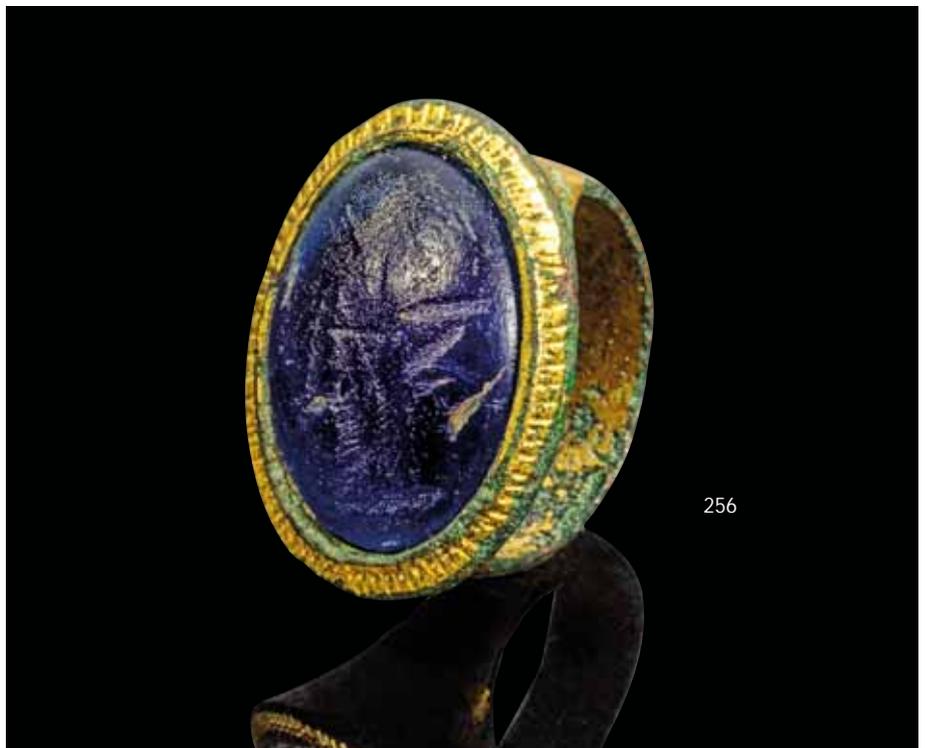
255

256

Vergoldeter Bronzering mit blauem Glasstein. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Ringgröße 51-52. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene, auf der Platte ein gewölbter Ringstein aus blauem Glas mit einer weiblichen Figur. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gilded bronze fingerring with blue glass stone depicting a female figure. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact.



256

257

Bronzering mit Goldfolienprägung auf der Platte. Keltisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Ø 4,1cm. Gleichmäßig breite Bandschiene mit runder, flacher Platte, auf der sich eine geprägte Goldfolie befindet. Dargestellt ist ein Pferd mit Punktmähne zwischen Rautenmuster. Schiene an einer Stelle geklebt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.S., München. Erworben aus Nachlass M.S., München. Gekauft im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Bronze ring with gold foil on the plate depicting a horse between rhombes. Celtic, 2nd - 1st century B.C. Hoop glued at one spot.



257

KAMEEN, GEMMEN, SIEGEL



258



259



260



261

258

Cameo mit Gorgoneion. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,7cm. Aus zweischichtigem Lagenachat (braun und weiß). Darauf ein frontales Gorgoneion mit Kopfflügeln von Schlangen umgeben. Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Cameo of two-layered agate (brown and white) depicting a frontal Gorgoneion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

259

Gemme aus Achat. Achämenidisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. B 1,8cm. Auf dem querovalen Intaglio der thronende Großkönig mit Blüte, dahinter ein Diener mit Palmwedel und Tuch, davor ein Diener mit Phiale und Kelle, hinter ihm ein Hahn. Winzige Fragmente fehlen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gemstone of agate depicting the enthroned Great King with flower, behind him a servant with palm branch and cloth, in front a servant with phiale and ladle, behind him a cock. Achaemenid, 6th - 4th century B.C. Tiny fragments missing.

260

Chalzedon-Siegel mit Löwe. Spätminoisch, ca. 1600 - 1450 v. Chr. L 2,3cm. Amygdaloid mit Längsbohrung. Aus Chalzedon. Nach links schreitender Löwe. Winzige Fragmente fehlen, Oberfläche etwas bestoßen. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung W.S., München, davor bayerische Privatsammlung, erworben vor 1990.

Amygdaloid chalcedony seal with vertical drilling depicting a walking lion. Late Minoan, ca. 1600 - 1450 B.C. Tiny fragments missing, surface slightly worn.

261

Lagenachat-Siegel mit Löwe. Spätminoisch, ca. 1600 - 1450 v. Chr. L 2,2cm. Amygdaloid mit Längsbohrung. Aus mehrschichtigem Lagenachat. Lauernder Löwe. Winzige Fragmente fehlen. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung W.S., München, davor bayerische Privatsammlung, erworben vor 1990.

Amygdaloid layered agate seal with vertical drilling depicting a lion. Late Minoan, about 1600 - 1450 B.C. Tiny fragments missing.

262

Jaspis-Siegel mit Sphinx. Spätminoisch, ca. 1600 - 1450 v. Chr. L 2,4cm. Amygdaloid mit Längsbohrung. Aus grünem Jaspis. Nach rechts schreitende Sphinx. Reste von Sinter, winzige Fragmente fehlen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung W.S., München, davor bayerische Privatsammlung, erworben vor 1990.

Amygdaloid green jasper seal with vertical drilling depicting a walking sphinx. Late Minoan, ca. 1600 - 1450 B.C. Remains of sinter, tiny fragments missing.

263

Karneol-Siegel mit Antilopen. Mittelminoisch III - Spätminoisch I, 1700 - 1450 v. Chr. L 2,2cm. Amygdaloid mit Längsbohrung. Aus rotem Karneol. Zwei gegenständige Antilopen, oben und unten Gitterrand. Winzige Fragmente fehlen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Amygdaloid cornelian seal with vertical drilling depicting two opposed antelopes. Middle Minoan III - Late Minoan I, 1700 - 1450 B.C. Tiny fragments missing.



262



263



264

264

„Melische Gemme“ mit Pegasus. 7. - 6. Jh. v. Chr. L 2,9cm. Serpentin. Amygdaloid mit Längsbohrung. Fliegender Pegasus nach links. Intakt.
1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz J.F., Niedersachsen, vor 1990.

Vgl. P. Zazoff, Die antiken Gemmen. Handbuch der Archäologie (1983) S. 76 ff. und Taf. 15.6.

Amygdaloid serpentine seal with flying pegasus, so called gemstone from Melos or Island gem. With vertical drilling. 7th - 6th century B.C. Intact.



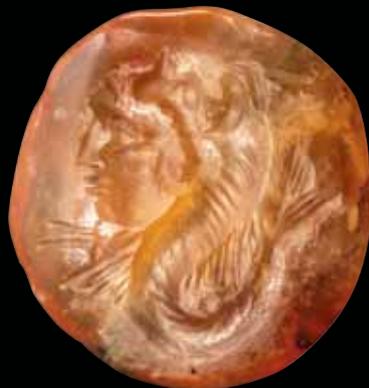
265

265

Chalcedon-Siegel mit Vögeln. Mittelminoisch III - Spätminoisch I, 1700 - 1450 v. Chr. Ø 1,7cm. Linsenförmig mit Querbohrung. Aus weißlichem Chalcedon. Zwei gegenüberliegende Vögel, umgeben von Halbkreisen und einer Wellenlinie. Winzige Fragmente fehlen.
800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Lentoid chalcedony seal with horizontal drilling depicting two opposed birds, semicircles and wave line. Middle Minoan III - Late Minoan I, 1700 - 1450 B.C. Tiny fragments missing.



266

266

Karneol-Amulett mit Gryllos. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Ø 1,9cm. Rund mit Querbohrung. Aus orangem Karneol. Gryllos aus einem Kopf mit Fischschwanz und Vogel. Winzige Fragmente fehlen.
600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Amulet of orange cornelian with horizontal drilling depicting a Gryllos with a human head, a fish tail and a bird. Roman, 1st century A.D. Tiny fragments missing.

267

Stempelsiegel aus Jaspis. Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. L 2,5cm. Aus gelbem Jaspis. Skaraboid mit Querbohrung. Auf der Siegelfläche ein Bogenschütze in langem Gewand und ein Steinbock, dazwischen ein Stern, vor dem Steinbock ein Zweig. Minimal bestoßen, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Scaraboid stamp seal of yellow jasper with horizontal drilling depicting a bowman, a star and an ibex. Achaemenid, 6th - 5th century A.D. Tiny dents.



267

268

Stempelsiegel aus Chalzedon. Phönizisch, 7. - 5. Jh. v. Chr. H 1,9cm. Skaraboid mit Längsbohrung. Auf dem Intaglio in drei Registern Tierdarstellungen (von oben nach unten): Liegende Sphinx mit Stern, Skarabäus von zwei Horus-Falken flankiert, zwei Ibis. Winzige Bestoßung. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Scaraboid stamp seal of chalcedony depicting in three registers (from top to bottom) a lying sphinx with star, two Horus falcons flanked by a scarab, two ibis. Phoenician, 7th - 5th century B.C. Tiny dents.



268

269

Stempelsiegel aus Achat. Sasanidisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. Ø 1,3cm. Halbkugelig mit Längsbohrung. Auf dem Intaglio ein Zebu-Stier, davor ein Stern, darüber eine Inschrift in Pahlavi. Winzige Fragmente an den Bohrlöchern und am Rand der Siegelfläche fehlen. 150,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Stamp seal of agate in shape of a dome, depicting a cebu bull, in front of it a star, above an inscription in Pahlavi. Sasanian, 5th - 6th century A.D. Tiny fragments at the drilling holes and at the edge of the intaglio missing.



269



270

270
Stempelsiegel aus Serpentin. Assyrisch, 1. Jt. v. Chr. H 2,2cm. Ellipsoid mit Querbohrung. Auf dem Intaglio ein stehendes, geflügeltes Mischwesen mit Vogelkopf und Lanze. Winziges Fragment fehlt. 300,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Ellipsoid stamp seal of serpentine depicting a standing winged mixed creature with bird head and lance. Assyrian, 1st millennium B.C. Tiny fragment missing.



271

Stone stamp seal with drilled handle, depicting four birds. Western asiatic, 3rd / 2nd millennium B.C. Intact.

272

Stempelsiegel aus Lagenachat. Hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 2,6cm. Aus zweifarbigem Lagenachat. Kegelförmiger Schaft mit durchbohrtem Kugelgriff und einem Siegelstein in Form einer Dreipassrosette. Darauf ein Greif über zwei Hasen. Reste von Sinter, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Stamp seal of layered agate with conical shaft with perforated globular handle and a sealing stone in the form of a three-pass rosette. On it a griffin over two hares. Hittite, 2nd millennium B.C. Remains of sinter, intact.

271

Stempelsiegel aus Stein. Westasiatisch, 3. / 2. Jt. v. Chr. Ø 7cm. Aus beigem Stein. Runde Siegelfläche, auf der Oberseite Griff mit Bohrung. Der Abdruck zeigt einen großen Vogel umgeben von drei kleineren Vögeln. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.



272





273

273
Rollsiegel aus Serpentin. Akkadisch, ca. 2334 - 2154 v. Chr. H 3,5cm, Ø 2cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt die mit einer gehörnten Tiara gekrönte Nissaba, Göttin der Gerste und der Schrift. Aus ihren Schultern sprießen jeweils drei Ähren Gerste und in der Hand hält sie ebenfalls eine Ähre. Vor Nissaba stehen zwei Gottheiten mit gehörnten Tiaren und langen Roben, die ihr die Hände entgegen strecken. Einer davon ist ihr Gatte Haya, dem zahlreiche Ähren aus dem Gewand wachsen. Dahinter steht eine weitere Gottheit mit gehörnter Tiara. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Christie's New York, The Surena Collection of Ancient Near Eastern Cylinder Seals, Auktion 11. Juni 2001, Los 429.

A serpentine cylinder seal with Nissaba, the goddess of barley and writing with three other goddesses, among them her husband Haya with several ears growing out of his robe. Accadian, about 2334 - 2154 B.C. Intact.



274
Rollsiegel aus Lapislazuli. Sumerisch, ca. 2400 - 2200 v. Chr. H 3,2cm, Ø 1,7cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt eine **Kampfszene mit fünf Figuren** (v. r. n. l.): Einen nackten Heros, der nach einem aufgerichteten Löwen greift, der einen anderen aufgerichteten Löwen attackiert, einen menschengesichtigen Stier im Kampf mit einem weiteren Löwen, dazwischen drei kleinere Figuren. Reste von Sinter, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

A lapis lazuli cylinder seal shows a fighting scene with five figures (from right to left): A naked hero reaching for an erect lion, attacking another erect lion, a human-faced bull fighting another lion, in between three smaller figures. Sumerian, about 2400 - 2200 B.C. Remains of sinter, intact.



274





275

275
Rollsiegel aus Hämatit. Levante, ca. 1600 - 1450 v. Chr. H 2,1cm, Ø 0,7cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt verschiedene Tiere wie z.B. Sphinx, Löwe, Ibex, Stier und Ziege, dazwischen am oberen Rand Sterne und Flechtbänder. Intakt.
 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

A haematite cylinder seal shows various animals such as sphinx, lion, ibex, bull and goat, with stars and guilloche at the top. Levante, 1600 - 1450 B.C. Intact.



276
Rollsiegel aus Serpentin. Westasiatisch, ca. 1400 - 1000 v. Chr. H 2,3cm, Ø 0,9cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt kniende Bogenschützen, die auf Hirsche zielen. Am oberen Rand Sterne. Ein Fragment fehlt.
 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

A black serpentine cylinder seal shows kneeling archers targeting deers. Stars inbetween at the top. Western Asiatic, 1400 - 1000 B.C. One fragment missing.



276





277

277
Rollsiegel aus Hämatit. Naher Osten, 2. Jt. v. Chr. H 1,4cm, Ø 0,8cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt in zwei Registern Tiere wie z.B. Sphinx, Hase, Ibex, Stier, Ziege und Vogel. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970. Vgl. Moortgart 532.

A haematite cylinder seal partly shows animals such as sphinx, hare, ibex, bull, goat and bird in two registers. Near Eastern, 2nd millennium B.C. Intact.

278

278
Rollsiegel aus rotem Jaspis. Neo-babylonisch, ca. 900 - 700 v. Chr. H 2,2cm, Ø 0,8cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt einen Mann mit Krummsäbel im Kampf mit einer geflügelten Sphinx, dazwischen eine Raute über einer Mondsichel, auf beiden Seiten von Palmen gerahmt. Winziges Fragment am oberen Rand fehlt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950-1977.

A red jasper cylinder seal shows a man with a scimitar in battle with a winged sphinx, in between a diamond, above a crescent framed on both sides by palm trees. Neo-assyrian, about 900 - 700 B.C. Tiny fragment of the upper edge missing.





279



280



279

Rollsiegel aus rotem Jaspis. Neo-assyrisch, ca. 9. - 8. Jh. v. Chr. H 2,4cm, Ø 1cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt oberhalb einer Palme eine Sonne, rechts und links jeweils eine bärtige Gottheit, dazwischen eine geflügelte Sonnenscheibe und darunter eine Lanze. Winziges Fragment am oberen Rand fehlt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

A red jasper cylinder seal partly shows above a palm a sun, right and left a bearded deity, in between a winged sun disc and below a lance. Neo-Assyrian, about 9th - 8th century B.C. Tiny fragment of the upper edge missing.

280

Rollsiegel aus Hämatit. Mesopotamien, Mitanni, ca. 1500 - 1200 v. Chr. H 2,4cm, Ø 1cm. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt zum Teil eine Darstellung in zwei Registern: Oberhalb eines Flechtbandes stehen rechts und links zwei Mischwesen, darüber jeweils ein Löwe, rechts und links von einem Stier. Davor eine stehende Gottheit mit Krummsäbel und eine anbetende Gottheit. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Sotheby's London, Western Asiatic Cylinder Seals and Antiquities from the Erlenmeyer Collection (Part I), Auktion 9. Juli 1992, Los 169.

A haematite cylinder seal partly shows a representation in two registers: Above a weave band there are two mixed creatures to the right and left, above each a lion to the right and left of a bull. In front of them is a standing deity with scimitar and a worshipping deity. Mesopotamia, Mitanni, about 1500 - 1200 B.C. Intact.

281

In Gold gefasstes Chalzedon-Rollsiegel. Mitanni, ca. 1400 v. Chr. Rollsiegel H 3,1cm, Ø 1,1cm, Ring Ø 3,8cm. Rollsiegel aus Chalzedon, das modern mit Gold gefasst und mit einem alten Bronzebügel verbunden wurde. Die Abrollung zeigt einen Hirsch, eine Sphinx, einen Ibex, einen Skorpion und zwei männliche Figuren. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Chalcedony cylinder seal in gold mounting with bronze ring depicting a deer, a sphinx, an ibex, a scorpion and two male figures. Mitanni, about 1400 B.C. Intact.





282



282



282



282

Drei neo-assyrische Rollsiegel. 800 - 650 v. Chr. a) H 2,8cm, Ø 1cm. Aus Lagenachat. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt eine stehende Gottheit mit erhobenen Händen, eine geflügelte Sonnenscheibe über einem heiligen Baum und einen geflügelten Ibex, dazwischen Sterne, Rauten und Fische. Intakt. b) H 2,2cm, Ø 1cm. Aus Chalzedon. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt eine thronende Gottheit vor einem Opfertisch, dem sich ein Anbetender von der anderen Seite her nähert, darüber eine geflügelte Sonnenscheibe, zwischen den Szenen drei, vertikal übereinanderstehende Punkte. Winzige Fragmente am oberen und unteren Rand fehlen. c) H 2cm, Ø 1cm. Aus Chalzedon. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt eine thronende Gottheit vor einem Opfertisch, dem sich ein Anbetender von der anderen Seite her nähert, dahinter eine Rosette und eine Raute, zwischen den Szenen eine vertikale Punktreihe. Oberer und unterer Rand bestoßen, winzige Fragmente fehlen. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Collection of Neo-assyrian cylinder seals, 800 - 650 B.C.: a) Layered agate. With a standing goddess with raised hands, a winged sun disc above a sacred tree and a winged ibex, inbetween stars, rhombs and fish. Intact. b) Chalcedony. With an enthroned goddess, an offering table, a worshipper, above a winged sun disc, between the scenes three vertical points. Tiny

fragments of the upper and lower edge missing. c) Chalcedony. With an enthroned goddess, an offering table, a worshipper, behind a rosette and a rhombe, between the scenes a row of vertical points. Upper and lower edge worn, tiny fragments missing. 3 pieces!

283

Zwei neo-babylonische Rollsiegel. a) H 2,3cm, Ø 1,2cm. Aus Kalkstein. Ca. 1000 - 800 v. Chr. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt einen vierfach geflügelten Heros, der einen aufgerichteten Lamassu, einen Schutzdämon mit Stierkörper, Flügeln und menschlichem Kopf, abwehrt. b) H 2,5cm, Ø 1,1cm. Aus Chalzedon. Ca. 900 - 700 v. Chr. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt einen vierfach geflügelten Heros, der zwei aufgerichtete, geflügelte Stiere abwehrt, danach ein Stern. **2 Stück!** a) Winziges Fragment am oberen Rand fehlt. b) Oberer und unterer Rand bestoßen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. a) Christie's New York, The Surena Collection of ancient Near Eastern Cylinder Seals, Auktion 11. Juni 2001, Los 516 und b) ebenda, Los 514.

Two Neo-babylonian cylinder seals: a) Limestone. About 1000 - 800 B.C. With four-winged hero holding off a rearing bull-lamassu figure. Tiny fragment of the upper edge missing. b) Chalcedony, about 900 - 700 B.C. With a four winged-hero holding off two rearing winged bulls, inbetween star. Upper and lower edge worn. 2 pieces!



MOSAİK



284 •
Mosaik mit Ziegenbock. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 27cm, B 37cm. Wohl ein Ausschnitt aus einer bukolischen Szene. Ein liegender Ziegenbock nach rechts, in der Ecke links oben ist ein Blatt und Teil einer roten Schleife zu sehen. Fragment, in modernem Holzrahmen. 15.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Colonel Vincent, 1888; geschenkt von der tunesischen Regierung in Anerkennung der Ausgrabungsarbeiten in den Katakomben von Sousse; im Zuge der Erbfolge an die Enkelin von C. Vincent gelangt.

A Roman mosaic fragment of a bucolic scene with a billy-goat. 2nd - 3rd century A.D. In modern wooden frame.



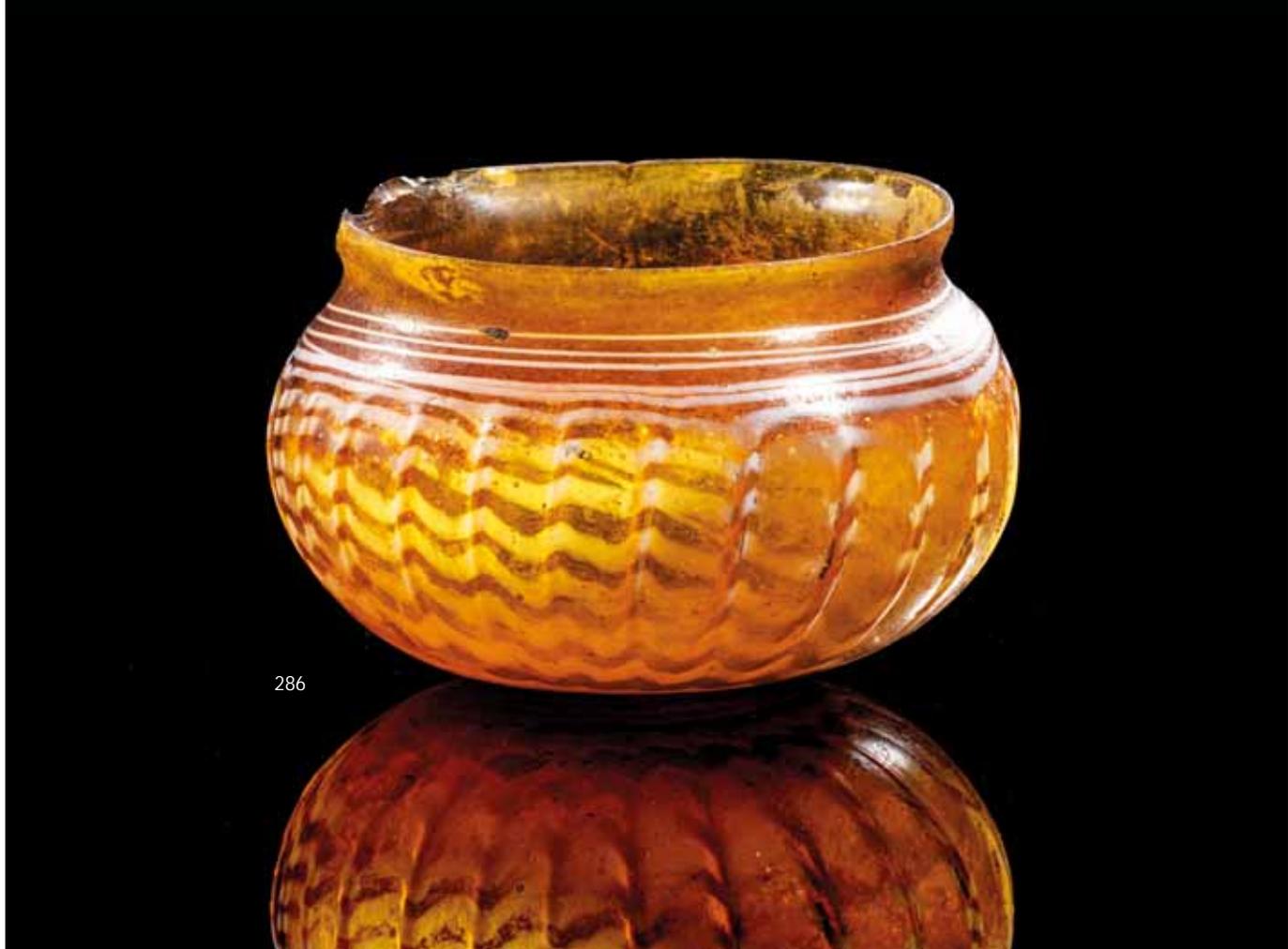
285

Zarte Rippenschale. Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 6,5cm, Ø 8cm. Gedrückt kugelförmige Schale aus blauem Klarglas mit langen gekniffenen Rippen. Rand leicht konvex und abgeschliffen. Ein weißer, marmorierter Faden läuft um den Körper. Zwei kleinen Fragmente des Randes wieder angesetzt, winzige Sprünge, sonst wunderschön erhalten. 1.500,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B.C., England; davor englischer Kunsthandel der 1960er Jahre.

Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) S. 203 Nr. 759.

Mediterranean or Italian small ribbed bowl of blue clear glass with marvered white trail. 1st century A.D. Rim with small reattachment, tiny fissures, otherwise beautifully preserved.



286

286 •

Zarte Rippenschale. Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 6cm, Ø 8,5cm. Gedrückt kugelförmige Schale aus braunem Klarglas mit langen gekniffenen Rippen. Rand leicht konvex und abgeschliffen. Ein weißer, marmorierter Faden läuft um den Körper. Zwei kleine Fragmente des Randes wieder angesetzt, winzige Sprünge, sonst wunderschön erhalten. 7.000,-

Provenienz: Ex private Sammlung, erworben in Pariser Kunsthandlung 2008; ex Sammlung Jean Audy (1906-1962).

Vgl. A. v. Saldern, Gläser der Antike - Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 100 Nr. 261.

Mediterranean or Italian small ribbed bowl of brown clear glass with marvered white trail. 1st century A.D. Rim with small reattachment, tiny fissures, otherwise beautifully preserved.

287

Amphoriskos in Sandkerntechnik. Östliches Mittelmeergebiet, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 8cm. Kleines apfelförmiges Gefäß aus blauem Klarglas mit kurzem zylindrischen Hals und flacher Trichter- mündung, an den Seiten zwei geknickte Henkel von der Schulter an den Hals angesetzt. Ein hellblauer Fadenring am Rand. Vom Hals läuft mehrfach ein gelber Faden und in der Mitte des Körpers ein hellblauer Faden um, die beide in der Mitte in Zickzackmuster gekämmt sind. Darunter zwei gelbe Fadenrin- ge. Knopffuß nicht erhalten, kleine Fehlstelle am Rand, kleine Sprünge. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56 Nr. 38.

Eastern Mediterranean core-formed amphoriskos with two handles of blue clear glass with zigzag pattern and horizontal yellow and light blue trails. 6th - 5th century B.C. Button base not preserved, small chipping on rim, small fissures.

288 •

Großer Amphoriskos in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeer- raum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 14,1cm. Aus kobaltblauem opaken Glas. Konisches Gefäß mit Knopffuß, dickem zylindrischem Hals und gerundetem ausladenden Rand. An den Seiten zwei leicht geknickte Henkel an die Schulter und den Hals angesetzt. Ein weißer und ein gelber Fäden laufen spiralig entsprechend vom Rand bis zum Boden und vom Rand bis zur Körpermitte, auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Wunderschöne Perlmutter-Iris, intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex private Sammlung, Schweiz, erworben in 1992.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 64 Nr. 60.

Eastern Mediterranean core-formed amphoriskos of dark blue translucent glass with knob base and two handles, decorated with white and yellow feathered trails. 2nd - 1st century B.C. Marvellous nacre iridescence, intact.

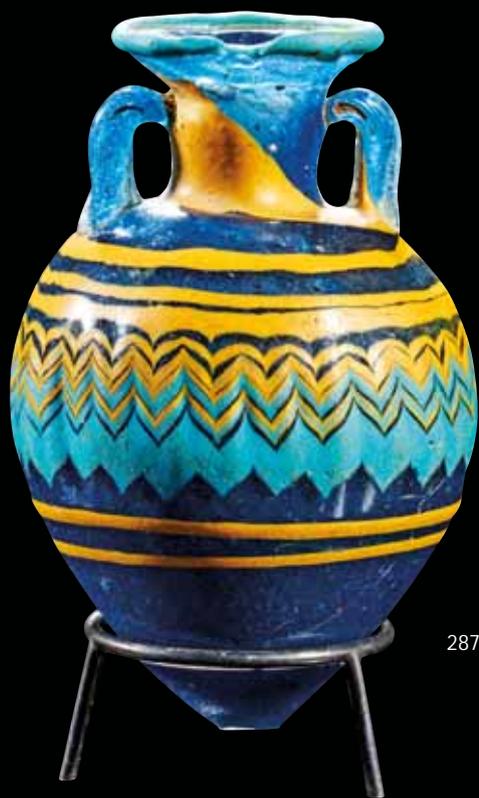
289 •

Sidonische Glasamphora. Levante, 1. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Formgeblasen. Aus dunkelblauem opaken Glas. Konisches Gefäß mit zylindrischem Hals und gefalteter Lippe. An den Seiten zwei leicht geknickte Henkel aus schwarz-braunem opaken Glas. Ein weißer Faden läuft spiralig vom Rand bis zur Schulter, ein gelber Faden ist auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Der ganze Körper mit horizontalen Rippen. Rand und Henkel partiell wieder zusammengesetzt, leichter Belag. 3.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Schweiz, erworben aus der europäischen Kunsthandel in 1992.

Vgl. A. v. Saldern, Gläser der Antike - Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 146 Nr. 418.

Levantine mold-blown flask of dark blue translucent glass with dark brown handles and ribbed body. 1st century A.D. Rim and handles partially reattached, light covering.



287



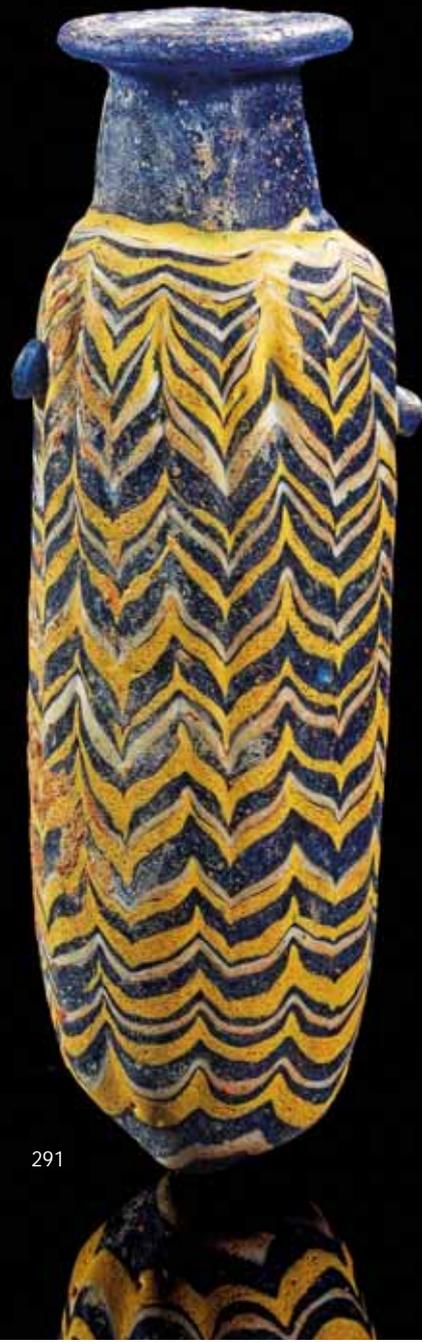
289



288



290



291

290 •

Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 5. Jh. v. Chr. H 9,6cm. Aus braunem opaken Glas. Zylindrischer Körper mit abgerundetem Boden, breitem und kurzem zylindrischen Hals und ausladendem Tellerrand. Auf der Schulter kleine „Entenkopf“-Henkel. Gelber Faden auf den Rand angesetzt. Weiterer gelber und türkisblauer Faden laufen spiralig vom Hals bis zur Basis, auf dem Körper zum Zick-zack-Muster ausgezogen. Intakt. 6.000,-

Provenienz: Ex private Sammlung, Spanien, erworben in 1970ern oder früher. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 54 Nr. 33.

Eastern Mediterranean core-based alabastron of brown translucent glass with rounded base, „duck-head“ handles and zigzagged yellow and turquoise trails. 5th century B.C. Intact.

291

Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 10,2cm. Aus kobaltblauem opaken Glas. Zylindrischer Körper mit abgerundetem Boden, breitem zylindrischen Hals und ausladendem Tellerrand. Auf der Schulter kleine Noppenhenkel. Gelbe und weiße Fäden laufen spiralig vom Rand bis zur Basis, auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Zwei kleinen Sprünge im Körper, intakt. 3.500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Kunstmuseum Luzern - 3000 Jahre Glaskunst (1981) Nr. 99 und 100; Metropolitan Museum of Art New York, glass alabastron (Accession Number 81.10.314).

Eastern Mediterranean core-based alabastron of dark blue translucent glass with rounded base, knob handles and feathered yellow and white trails. 4th - 3rd century B.C. Two small fissures in body, intact.



292



293

292

Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 9,6cm. Aus blauem, fast opakem Glas mit gelbem und hellblauem, opakem Faden. Mit abgerundetem Boden, kurzem zylindrischen Hals und verlängerten Ösenhenkeln an der Schulter. Ein gelber Faden läuft spiralgig vom Hals bis zur Mitte des Körpers, wo er mit vier blauen Fäden zum Zickzackmuster gezogen ist. Darunter wieder mit gelbem Faden dreimal umwickelt. Partiiell Verwitterung, Sprung im Körper, sonst intakt. 1.800,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 350; ex Sammlung Lottmann, Frankreich, 1960er/1970er Jahre; ex Besitz S.K., Paris. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 53 Nr. 31.

Eastern Mediterranean core-based alabastron of blue translucent glass with zigzagged yellow and blue thread around body. 6th - 5th century B.C. Partially weathering, fissure in body, otherwise intact.

293

Bikonisches Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 12,4cm. Aus blauem, fast opakem Glas. Bikonischer Körper mit spitzem Boden, breitem zylindrischen Hals und ausladendem dicken Rand. Auf der Schulter Noppenhenkel. Weißer Faden läuft spiralgig von der Basis bis zum Rand, auf dem Körper zu feinem Federmuster ausgezogen. Winzige Absplitterung im Hals, kleine Sprünge im Körper, sonst intakt. 1.800,-

Provenienz: Erworben 1982 aus der Sammlung B.C., England; davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 63 Nr. 57.

Eastern Mediterranean core-based alabastron of blue, almost translucent glass with biconical body and pointed base, knob handles and fine feathered white trails. 2nd - 1st century B.C. Tiny chipping in neck, small fissures in body, otherwise intact.



294 •
Große Glasurne. Östlicher Mittelmeerraum oder Europa, 1. -
2. Jh. n. Chr. H 22,5cm. Aus hellblauem Klarglas. Bauchiger
Körper mit konkavem Boden und weit ausladender, nach außen
gefalteter Lippe. Intakt. 8.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, 1980er Jahre; ex Bonham's,
London 26. Nov. 1997, Los 133.*

*Roman cinerary urn of clear blue translucent glass. Eastern Mediterranean
or European, 1st - 2nd century A.D. Intact.*



295

Große römische Flasche. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,9cm. Aus hellblauem Glas. Bauchiger Körper mit Standfläche und Heftnarbe, langem zylindrischen Hals, der unten verengt ist, und Tellerrand mit eingefalteter Lippe. Kleine Fehlstelle an der Randunterseite, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Big Roman bottle of light blue clear glass with globular body and flat base with pontil mark, long neck and flat inverted rim. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Small part of rim from underside missing, otherwise intact.

296

Große marmorierte Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 14,8cm. Aus sehr klarem, hellblauen Glas, vom Boden bis zum Rand laufen weiße, marmorierte Fäden um. Glockenförmiger Körper mit breiter Standfläche, langem zylindrischen Hals, nach außen gezogener und nach innen gefalteter Lippe. **Wunderschöne feine Iris!** Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Eastern Mediterranean bottle of light blue clear glass with bell-shaped body, long neck and inverted rim. Decorated with deeply marvered white trails. 1st - 2nd century A.D. Intact. Marvellous fine iridescence!

297

„Kerzenständer“-Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 20,3cm. Aus gelblich-grünem Klarglas, vom Rand bis zum Boden läuft ein weißer, marmorierter Faden um. Glockenförmiger flacher Körper mit breiter Standfläche, langem zylindrischen Hals, nach außen gezogener und nach innen gefalteter Lippe. Kleiner Sprung im Körper, sonst intakt, leichte Iris im Inneren. 300,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in The Corning Museum of Glass I (1997) S. 152 Nr. 258-9.

Eastern Mediterranean „candlestick“ bottle of light green clear glass with bell-shaped body, long neck and inverted rim. Decorated with marvered white trail. 1st - 3rd century A.D. Small fissure in body, otherwise intact, light iridescence from inside.



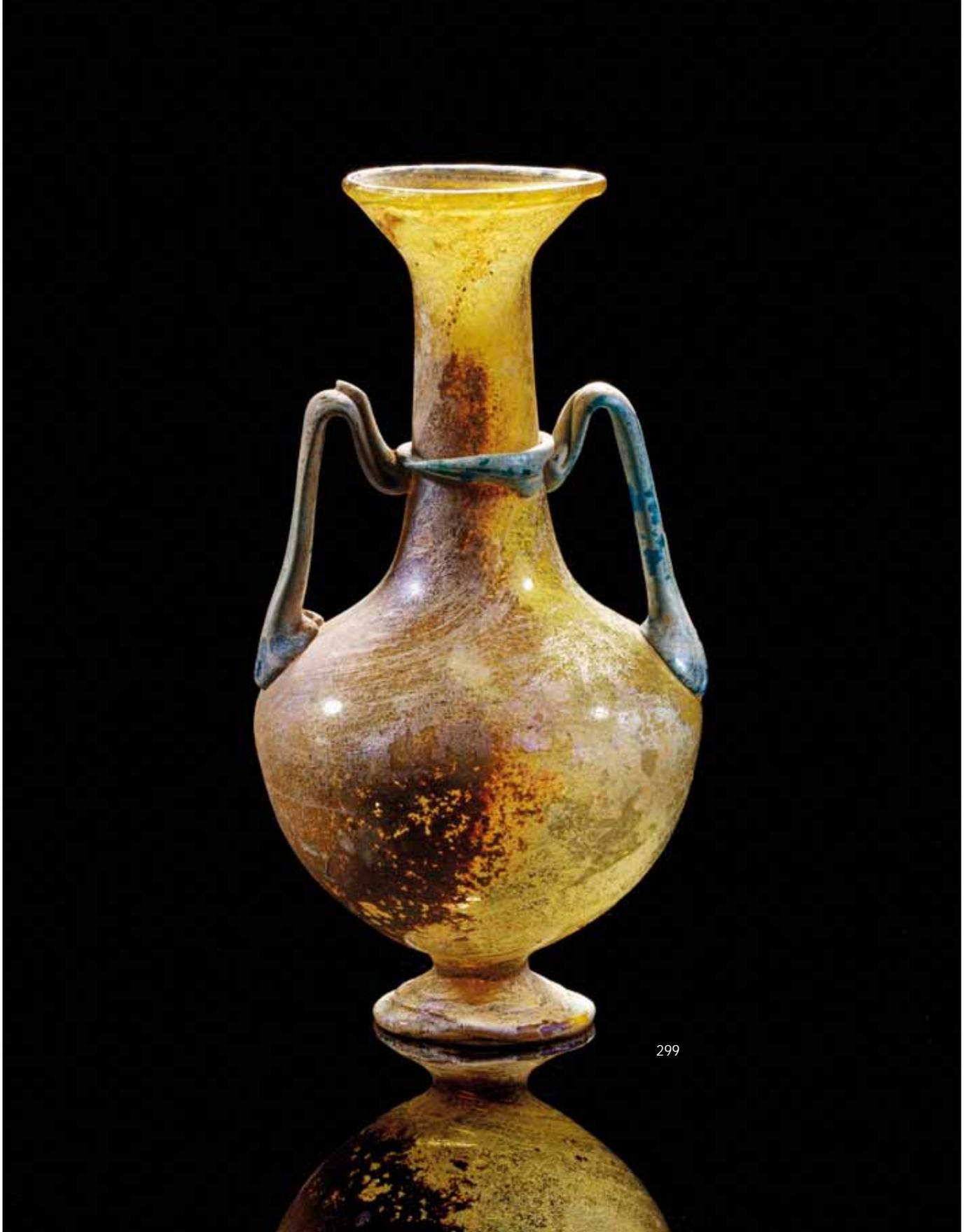
298

298 •

Feine farbige Kanne. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 19cm. Aus auberginefarbigem Klarglas. Apfelförmiger Körper, gerundeter Boden mit Eintiefung und ein breiter Ringfuß, langer, leicht konkaver Hals, große Kleeblattmündung mit gefalteter Lippe und ein Bandhenkel von der Schulter auf den Rand angesetzt. Unter der Lippe ein dünner Fadenring. **Mit israelischer Ausfuhrgenehmigung!** Partieller Belag, intakt. 15.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, erworben aus dem israelischen Kunsthandel in 2016.

*Eastern Mediterranean piriform juglet of deep purple glass with a trefoil mouth and a handle. 4th century A.D. Partially covering, intact. **With export licence of Israel!***



299

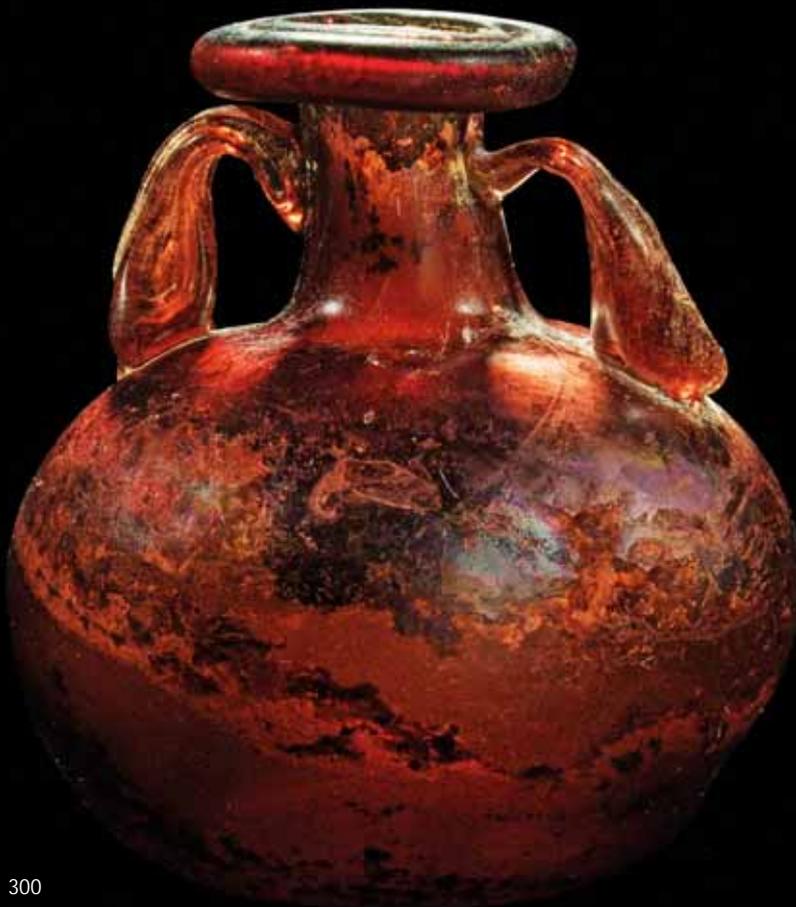
299 •

Große Glasamphore. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr.
H 18cm. Aus gelbem Klarglas. Apfelförmiger Körper, ausgezo-
gener Fuß mit Blasrohr-Heftnarbe, langer zylindrischer Hals,
trichterförmige Mündung mit eingefalteter Lippe. Zwei seitliche
Henkel aus türkisblauem Glas, leicht geknickt, sind jeweils auf
die Schulter und auf den türkisblauen Fadenring am Hals ange-
setzt. Intakt, feine Iris. 8.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Florence Eligabue, Italien-Schweiz; erworben aus dem französischen Kunsthandel in 2012.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 262 Nr. 343.

Large Eastern Mediterranean piriform glass amphoriskos of yellow and turquoise clear glass with a base, two handles and a funnel mouth. 3rd - 4th century A.D. Fine iridescence, intact.



300

300 •

Aryballos. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,5cm. Aus auberginefarbigem Klarglas. Kugelförmiges Gefäß mit zylindrischem Hals, gestauchtem und umgeschlagenem Rand und zwei großen „Delfin“-Henkeln. Rand partiell abgebrochen, sonst intakt. 3.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, erworben aus Schweizer Kunsthandel vor 1992; ex Bonham's, London 21. Okt. 1999, Los 51.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 216 Nr. 260-261.

Eastern Mediterranean globular flask of purple glass with cylindrical neck, ledge rim and „dolphin“ handles, 1st - 2nd century A.D. Part of the rim missing, otherwise intact.

301

Marmorierte Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, um 1. Jh. n. Chr. H 9,6cm. Aus violetterm opaken Glas mit marmorierten weißen Fäden. Bauchiger Körper mit kleiner Standfläche, mittellangem, sich nach oben verjüngendem Hals und leicht nach außen ausgezogenem Rand. Aus mehreren Stücken professionell zusammengesetzt, winzige Partien ergänzt. 550,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 115 Nr. 101.

Eastern Mediterranean globular bottle with cylindrical neck and rounded rim of purple translucent glass with marvered white trails. About 1st century A.D. Professionally reassembled from many pieces, tiny restorations.

302

Parfümfläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 11,1cm. Aus gelbem, mit weißem Faden marmorierten Klarglas. Bauchiger Körper mit kleiner Standfläche, langem zylindrischen Hals und Trichtermündung. Winzige Absplitterungen an der Lippe, sonst intakt, leichte Verwitterung und Iris. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Eastern Mediterranean globular perfume bottle of yellow clear glass marbled with white trail, with long cylindrical neck and tubular rim. 1st century A.D. Tiny chipping at rim, otherwise intact, light weathering and iridescence.

303

Sammlung römische Fläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2 Jh. n. Chr. H 5,2 - 2,3cm. a) Drei bauchige Fläschchen aus blauem Glas mit kleiner Standfläche, zylindrischem Hals und eingefalteter Lippe. b) Zwei Fläschchen aus gelbem und braunem Glas mit helleren und weißen marverierten Fäden; glockenförmiger Körper mit breiter Standfläche, zylindrischem Hals und nach innen gefalteter Lippe. **5 Stück!** Kleine Sprünge, ein Stück zusammengesetzt und repariert. 600,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung H. G. 1970 - 1999 Jahre.

Collection of three small globular roman bottles of blue glass and two bottles of yellow and brown glass decorated with marvered trails. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Small fissures, one piece reassembled and repaired. 5 pieces!



301



302



303

304

Fragment eines Cameo-Glases mit Eros. Römisch, 1. Jh. n. Chr. B maximal 4,6cm, H maximal 3,5cm. Aus weißem, opakem und blauem, transluzentem Glas. Randfragment von einer Scheibe mit einem Eros mit Flügeln. Fragment mit einem weiteren, kleinen, dazugehörigen Stück. 1.300,-

*Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.
Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) S. 43.*

Fragment of a cameo glass disk with Eros of opaque white and translucent blue glass. Roman, 1st century A.D. Fragmentary plus one tiny fragment.



304



305



306



307

305

Fragment eines Cameoglasses mit Bacchuskopf. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 3cm. Aus weißem, opakem und blauem, transluzentem Glas. Fragment einer Henkelatlasche mit einem Bacchuskopf. An der Rückseite und oben Reste von blauem Glas. 150,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Fragment of a cameo glass with Bacchus head of opaque white and translucent blue glass. Roman, 1st century A.D.

306

Konische Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 16,7cm. Aus hellbraunem Klarglas. Konischer Körper mit gerundetem Boden, leicht gerundeten Schultern, zylindrischem Hals und nach außen gezogener und gefalteter Lippe. Partiiell Verwitterung, intakt. 1.000,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 363; ex Sammlung Lottmann, Frankreich, 1960er/1970er Jahre; ex S.K., Paris.

Eastern Mediterranean conical bottle of light brown glass without handles. 3rd - 4th century A.D. Partially weathering, intact.

307 •

Askos in Form eines Schwanes. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H mit Schwanz 7,5cm, L 14cm, B 5cm. Aus bläulichem Glas. Länglicher, bauchiger Körper mit leicht eingetieftem Boden. Langer, ausgezogener und S-förmig gebogener Hals. Auf der anderen Seite eine große Trichtermündung mit abgeschliffenem Rand. Sprung im Körper repariert. 7.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 1997.

Eastern Mediterranean glass swan askos of light blue clear glass with long curved neck and funnel mouth. 1st - 2nd century A.D. Fissure in body repaired.



308



309



310



311



312

308

Gefäß in Vogelform. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 9,3cm, L 12,2cm. Aus hellgrünem Glas mit vogelförmigem Körper. Delle im Boden, ausgezogener Schwanz mit flachem rundlichen Ende, an den Seiten ausgezogene Flügel, leicht gedrückter Rücken, breiter konischer Hals mit Kleeblattmündung. Sprünge im Hals, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 358; ex Auktion Magnin Wedry September 2018, Los 153; ex Sammlung S.K., Paris. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 118 Nr. 110.

Eastern Mediterranean bird-shaped vessel of light green glass with long tail, pulled out wings, cylindrical neck and trefoil mouth. 1st - 3rd century A.D. Fissures in body, otherwise intact.

309

Doppelkohlfflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 11,4cm. Aus hellgrünem Klarglas. Körper aus zwei bauchigen Röhren, darauf ein dicker Faden um den Hals gezogen, der zwischen den Röhren auf einer Seite als Henkel endet. Kleine Sprünge am Rand, schöne mehrfarbige Iris, intakt. 550,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Eastern Mediterranean double kohl tube of light green glass with one handle and thick trail around the neck. 4th - 5th century A.D. Small fissures at the rim, beautiful iridescence, intact.

310

Dellenfläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11,3cm. Aus hellem, grünlichen Klarglas. Schlanker, bikonischer Corpus mit vier unterschiedlichen vertikalen Dellen, kurzem Hals, nach außen gebogenem Rand und nach innen umgebördelter Lippe. **Wunderschöne schimmernde Iris!** Intakt. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung S.K., Paris; ex Gorny & Mosch München Auktion 256, 2018, Los 378.

Toilet bottle with four vertical indentations of greenish glass. Eastern Mediterranean, 3rd-4th century A.D. Beautiful iridescence in blue and green! Intact.

311

Fingerkunkel. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 19,8cm. Aus meergrünem opaken Glas mit weißem Faden. Langer geformter Stab mit tordiertem Schaft, kleiner Platte an einem Ende und oval umgebogen am anderen. Im oberen Bereich gebrochen und wieder angesetzt, schöne Iris. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Distaff sea-green translucent glass with white trail, twisted with small disk at one end and formed in an oval loop on the other. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Loop partially reattached, beautiful iridescence.

312

Amphoriskos. Östlicher Mittelmeerraum, um 5. Jh. n. Chr. H 5,4cm. Aus blauem opaken Glas. Bauchiger Körper mit großen Schrägrippen, kleinem Standfuß, kurzem Hals mit gerundetem Rand und zwei darauf angesetzten Henkeln. Ein Henkel partiell abgebrochen, wunderschöne Perlmutter-Iris. 420,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. A. von Saldern, Gläser der Antike in der Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 257 Nr. 753.

Eastern Mediterranean amphoriskos of dark blue glass with small foot, ribbed body, short neck and two handles. About 5th century A.D. A part of one handle missing, beautiful nacre-iridescence.

313

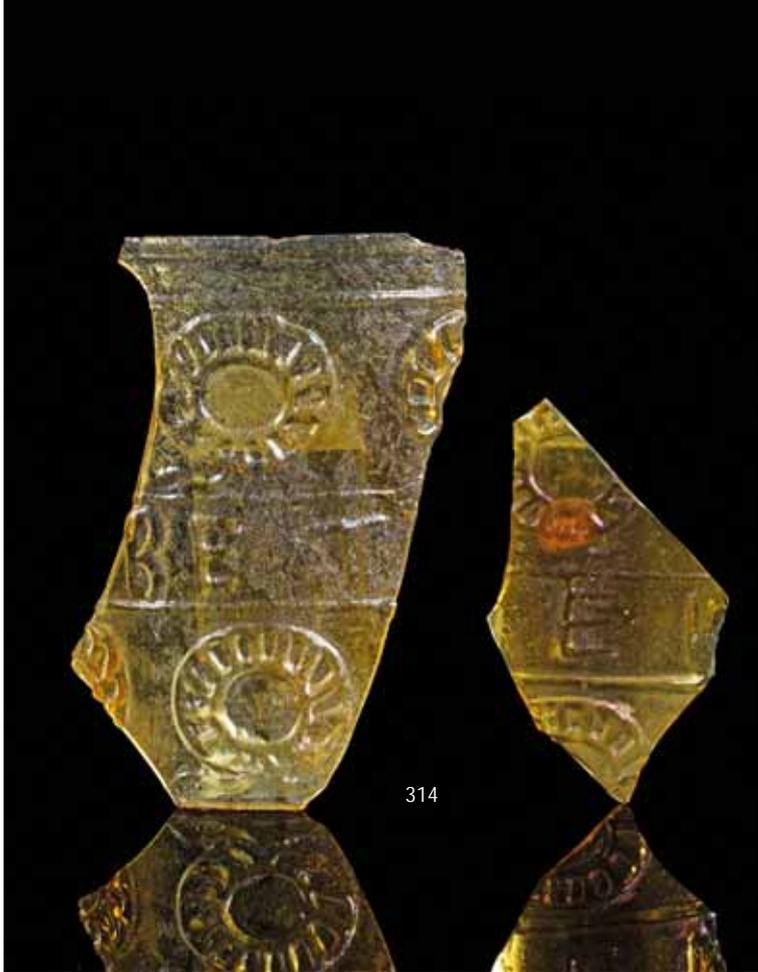
Schale mit Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 4. Jh. n. Chr. H um 6,5cm, Ø um 15cm. Aus gelblich grünem Klarglas mit einem Standring, bauchiger Wandung und weit ausgezogenem Rand mit gefalteter Lippe und eingezwickten Punkten. Unter dem Rand mit dünnem Faden umwickelt. Kleiner Sprung im Standfuß, partiell versintert, schöne Iris. 1.200,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 378; ex Sammlung Lottmann, Frankreich, 1960er - 1970er Jahre; ex Besitz S.K., Paris.

Bowl of greenish clear glass. Eastern Mediterranean, 2nd - 4th century A.D. Tiny crack in foot, partially sintered, nice iridescence.



313



314

314

Fragmente eines Bechers. Italien oder Levante, 1. Jh. n. Chr. H 6,5cm und 4,7cm. Aus gelbem Klarglas. Zwei Fragmente eines zylindrischen Bechers, formgeblasen in zweiteiligem Model, mit leicht abgesprengtem Rand. Dekor ist auf drei Bänder verteilt, untere und obere Bänder jeweils mit Radkränzen, mittleres Band mit Inschrift [LA]BE T[HII N]EI[KHN]. Schöne Fragmente, feine Iris.

1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Stück aus identischem Model: A. von Saldern, Gläser der Antike in der Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 162 Nr. 454.

Two fragments of an Italian or Levantine blow-molded cylindrical beaker of yellow clear glass decorated with wreaths and inscription. 1st century A.D. Beautiful fragments, fine iridescence.

315

Kelch oder Lampe. Östlicher Mittelmeerraum, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 7,9cm. Aus gelblichem Klarglas. Zylindrischer Körper mit dünnem Fuß und konischer Basis mit röhrenförmigem Ring und abgerundetem, leicht verdickten Rand. Intakt, Verwitterung und Iris.

500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 198 Nr. 237; Kunstmuseum Luzern - 3000 Jahre Glaskunst (1981) Nr. 395.

Eastern Mediterranean cylindrical goblet or lamp of yellowish clear glass with narrow foot and conical base with tubular ring, rounded thickened rim. 5th - 7th century A.D. Intact, weathering and iridescence.



315

316 •

Becher. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,8cm. Aus farblosem Klarglas. Zylindrischer Körper mit Standfuß und abgeschliffenem Rand. Konvexe Seiten mit vier großen Rippen. Am Hals zwei dünne Schlifferringe. Weiße Iris, kleiner Sprung im Körper.

4.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 2003.

Eastern Mediterranean cylindrical beaker with convex sides. 1st - 2nd century A.D. White iridescence, fissure in body.

317 •

Becher mit Faden. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 11,4cm. Aus hellgrünem Klarglas. Zylindrischer Körper mit breitem Standfuß, leicht gestauchtem Hals und gerundeter Lippe. Um den Körper ein dünner Fadenring. Weiße Perlmutter-Iris, intakt.

2.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 2001.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 162 Nr. 167.

Eastern Mediterranean cylindrical beaker with a thin ring trail. 4th century A.D. White nacre iridescence, intact.



316



317

318



318

Großer Becher. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 9,2cm. Aus farblosem Klarglas. Zylindrischer Körper mit breiter Standfläche und gerundeter Lippe. Konvexe Seiten mit vier großen Rippen. Unter der Lippe zwei dünne Schliffringe. Weiße Iris, Sprünge im Unterteil.

700,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 367; ex Sammlung Lottmann, Frankreich, 1960er - 1970er Jahre; ex Sammlung S.K., Paris.

Eastern Mediterranean cylindrical beaker with convex sides. 1st - 3rd century A.D. White iridescence, fissures.

319



319

Gravierter Becher. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 8,9cm. Aus hellgrünem Klarglas. Konischer Körper mit kleinem gerundeten Boden und leicht ausladendem Rand. Dekoriert mit fünfzehn horizontalen Schliffringen, die auf fünf Bänder - einmal zwei, drei mal vier und einmal ein Ring - verteilt sind. Sehr gut erhalten und intakt.

3.500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl.: Metropolitan Museum of Art New York, Glass beaker 1st century A.D. (Accession Number 74.51.226).

Eastern Mediterranean conical beaker of light green glass with small concave base and everted rim, decorated with fifteen incised rings around body. 1st century A.D. Well preserved and intact.

320

Zarter Becher. Italien oder östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Aus hellblauem Klarglas. Bauchiger glockenförmiger Körper mit breitem Standfuß, 21 feinen senkrechten Rippen und leicht ausladendem Rand, Lippe abgeschliffen. Körper partiell wieder zusammengesetzt, leichter brauner Belag. 1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl. A. von Saldern, Gläser der Antike in der Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 223 f. Nr. 650.

Italian or Eastern Mediterranean fine ribbed beaker of light blue glass with a wide foot and unworked everted rim. 1st - 2nd century A.D. Body partially restored of several pieces, light brown covering.



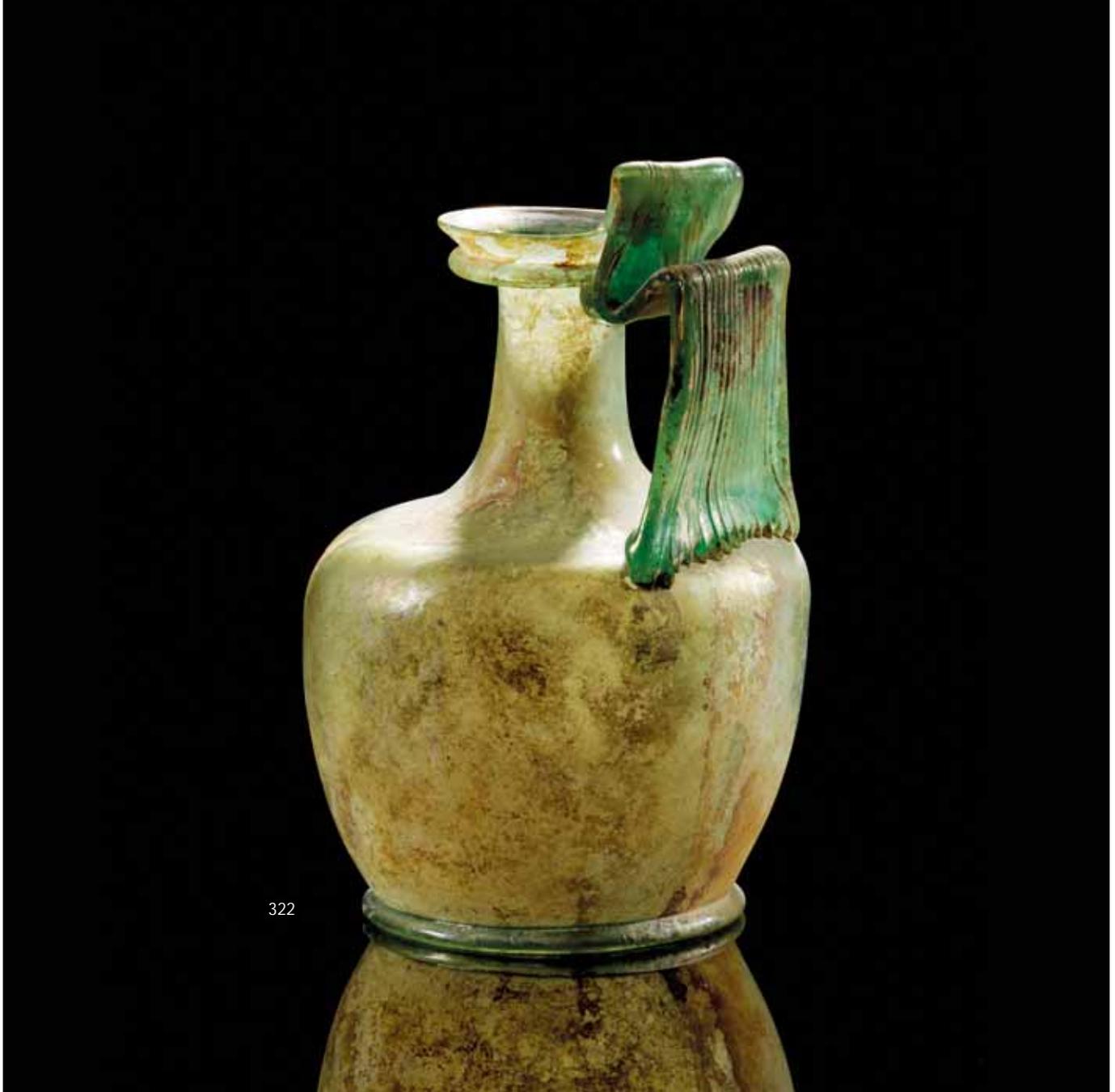
321

Krug. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11,8cm. Aus hellblauem Klarglas. Apfelförmiger Körper mit breiter Standfläche, Boden mit drei konzentrischen Kreisen, zylindrischer Hals sich nach unten verjüngend, mehrfach gefaltete, und nach außen gezogene breite Lippe und gerippter Bandhenkel, zweimal ange-setzt. Der Körper ist vom Boden bis zur Schulter gerippt. Partiiell Belag, feine Iris, am Rand kleiner Abbruch. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.H., Bayern, vor 1970; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 374.

Eastern Mediterranean ribbed jug of light blue glass with cylindrical neck, ledge rim with collar and ribbed shoulder. 1st - 2nd century A.D. Partially covering, fine iridescence, minor chipping at the rim.





322

322

Großer Krug. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 23,5cm. Aus hellblauem Klarglas. Zylindrischer, leicht konvexer Körper mit ausgezogenem Standring und eingetieftem Boden mit Heftnarbe, zylindrischem Hals, gestauchtem Kragen und ausladender gerundeter Lippe. Von der Schulter an den Hals und an die Lippe ein sehr breiter, mehrfach gefalteter Bandhenkel angesetzt. Intakt, feine Iris. 1.600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Eastern Mediterranean large cylindrical jug of light blue clear glass with ring base, cylindrical neck, pushed-out ridge and rounded rim, with broad ribbed shoulder. 3rd - 4th century A.D. Intact, fine iridescence.

323 •

Krug mit Inschrift. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 15,4cm. Aus hellblauem Klarglas. Formgeblasen. Rechteckiger Körper mit zylindrischem Hals und Tellerrand mit gefalteter Lippe. Von der Schulter an den Hals und an die Lippe ein sehr breiter, geknickter Bandhenkel angesetzt. Boden mit vier Füßchen und zwei Kreisen, dazwischen Inschrift der Herstellers: ONHSI GWOU. Kleiner Sprung in der Schulter, sonst intakt. 3.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischer Kunsthandel 2007.

Eastern Mediterranean square jug of light blue clear glass with inscription on base, cylindrical neck with flat inverted rim and a broad ribbed handle. 1st - 2nd century A.D. Small fissures in shoulder, otherwise intact.

324

Große, flache Flasche. Römisch oder östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 19,8cm. Glockenförmiges Gefäß aus hellgrünem Glas mit sehr breiter, leicht vertiefter Standfläche, langem zylindrischen Hals, der sich am Körper verjüngt, und nach außen gezogener und umgefalteter Lippe. Mit Resten des antiken Inhalts (Öl?), intakt. 600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 364; ex S.K., Paris. Aus Pariser Nachlassversteigerung.

Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in The Corning Museum of Glass I (1997) S. 152 N 258.

Roman or Eastern Mediterranean „Candlestick“ bottle with wide flat body. 1st - 3rd century A.D. With antique remains (oil?) inside, intact.



323



324



325

325 •

Großer Vielhenkeltopf. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13,2cm. Aus hellgrünem Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem zylindrischen Hals, großem Kragen und gerundeter Lippe. Breiter, angesetzter und eingetiefer Fuß mit Standring. Vom Körper auf den Rand und vom Körper auf den Standring jeweils zahlreiche Henkel aus dunkelgrünem Glas, jeweils mehrmals gezwickt. Zwei Henkel partiell gebrochen, Sprünge und Fehlstellen im Boden. 25.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, Mr. C., 1980er Jahre - 2010.

Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003), S. 313 Nr. 421.

Large Eastern Mediterranean jar with multiple pinched handles of light green and green clear glass. 4th - 5th century A.D. Two handles not complete, fissures and small missing parts in bottom.



325

326

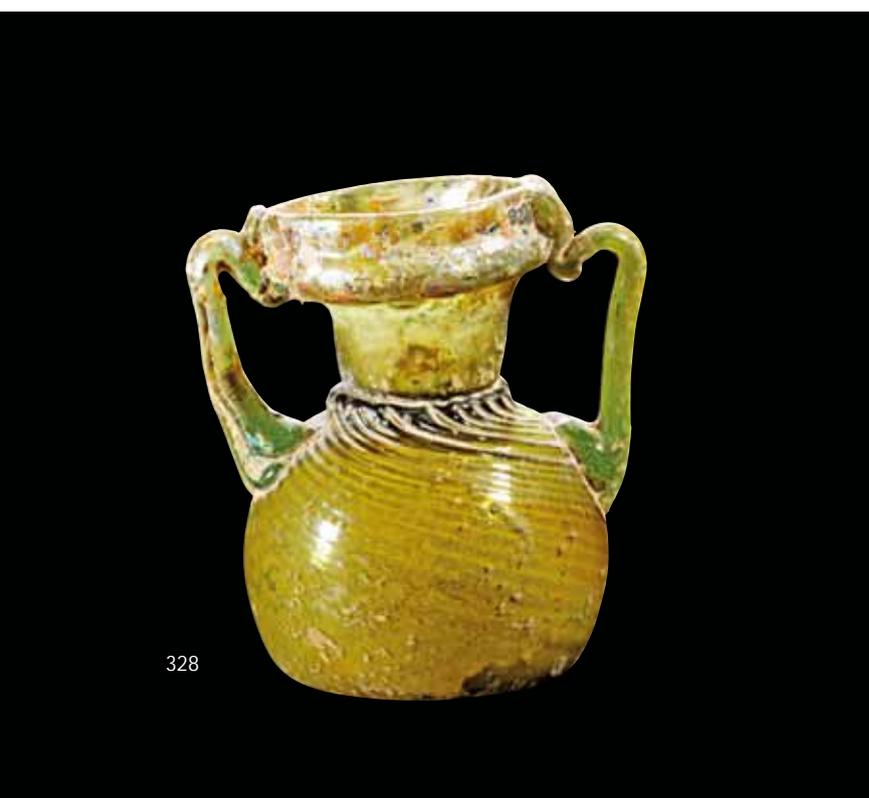
Vielhenkeltopf. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Aus hellgrünem Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem zylindrischen Hals und weit ausladendem Tellerrand mit eingefalteter Lippe. Zwei dicken Fäden laufen um den Körper und von der Schulter bis zum Rand im Zickzackmuster. Sehr gut erhalten und intakt. 500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Eastern Mediterranean globular jar of light green glass with wide everted folded rim and doubled zigzagged trail decoration. 3rd - 4th century A.D. Good preserved, intact.



326



327
Dreihenkelnsprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 9,9cm. Aus grünem Klarglas. Bauchiger Körper mit eingeschnürtem zylindrischen Hals mit weitem Ausguss und gerundetem Rand. Aus dem Boden drei Beinchen herausgezogen und in einen Fuß zusammengefügt, auf der Schulter drei Henkel, jeweils dreimal gezwickt. Rand um ein Drittel ergänzt und mit Sprung, sehr feine Iris. 1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Eastern Mediterranean sprinkler of green glass with cylindrical neck pushed in at bottom, ringed and rounded rim, three feet merged together at base and three pinched handles. 4th - 5th century A.D. One third of rim restored and with fissure, very fine iridescence.



330

328

Sprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 8,5cm. Kugelförmiges Gefäß aus grünem Glas mit breiter Standfläche, eingeschnürtem Hals mit weitem Ausguss und umgeschlagenem Rand. Innen im Hals Verengung. An den Seiten zwei geknickte Henkel. Am Körper Spiralrippen. Verwitterung und schöne Iris, Teil der Lippe und Hals ergänzt. 400,-

Provenienz: Erworben 1972 bei Beckenbauer, München; Ex Slg. H.J.S.P., Hessen, 1960er - 1970er Jahre; ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 315.

Globular sprinkler of green glass with tubular rim and spiral ribs on body. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Partially covering and iridescence, part of the rim and neck restored.

329

Sprinkler mit Füßchen. Levante, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 10cm. Aus farblosem Klarglas. Bauchiger Körper mit zylindrischen Hals mit kleinem Ausguss und gerundetem Rand. Auf dem Körper neun zarte Rippen, am Boden elf gezwickte ösenartige „Füßchen“. Intakt, wunderschöne Perlmutter-Iris. 500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 225 Nr. 278.

Levantine sprinkler of colorless clear glass with cylindrical neck pushed in at bottom, ringed and rounded rim, nine fine ribs and eleven tiny pinched „feet“ at bottom. 4th - 5th century A.D. Intact, marvellous nacre iridescence.

330

Frühislamisches Tiergefäß. Östlicher Mittelmeerraum, 7. - 8. Jh. n. Chr. H 9,3cm. Aus farblosem Klarglas. Bauchige Flasche mit zylindrischem Hals, einem Henkel und ornamentalem Fadendekor mit achtstrahligen Elementen. Im unteren Teil sind vier Beine, Schwanz und Kopf eines Tieres (Kamel?) angesetzt. Am Tierkopf sind zwei große runde Ohren und eine Schnauze geformt. Der Schwanz des Tieres abgebrochen und wieder angesetzt, heller Belag. 2.100,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Metropolitan Museum of Arts New York, animal flask (Accession Number 1999.145).

Eastern Mediterranean animal vessel of colorless clear glass. Globular bottle with cylindrical neck and a handle decorated with trail ornaments, to its lower part four legs, tail and a head are attached, forming an animal (camel?). 7th - 8th century A.D. Animal tail is reattached, light coloured covering.



331

331 •

Kleines Kännchen. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 9,5cm. Aus grünlichem Klarglas. Birnenförmiger Körper mit eingetieftem Boden, Henkel und enger Trichtermündung mit abgeschliffenem Rand. Auf den Körper ein Faden angesetzt, der ein Zickzack-Muster bildet. Weiße Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung, Schweiz, erworben aus dem europäischen Kunsthandel 2001.

Eastern Mediterranean juglet of light green glass with a trail put in rhombus pattern. 4th - 5th century A.D. White patina, intact.

332

Islamischer Topf. Östlicher Mittelmeerraum, 8. Jh. n. Chr. H 8,5cm. Aus gelbem Klarglas. Bauchiger Körper mit dünner Standplatte, zylindrischem Hals und leicht ausladender und gefalteter Lippe. Auf der Schulter ein senkrecht gekerbter Faden, darunter auf dem Körper abwechselnd jeweils drei unregelmäßige Rechtecke und Scheiben angesetzt. Partielle Verwitterung, intakt. 420,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 433-4.



332

Islamic globular jar of yellow clear glass with small disk base and cylindrical neck with everted, folded rim. Decorated with notched trail, irregular rectangles and circles. Eastern Mediterranean, 8th century A.D. Some weathering, intact.

333

Fläschchen mit „Schlangenfäden“. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,8cm. Aus hellgrünem Klarglas. Bauchiger Körper mit kleinem Standfuß, langem Hals und nach innen gefalteter Lippe. Um den Hals ein Faden gezogen, der Körper mit breitem spiralartigen und quengerippten Faden dekoriert. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt, schöne Iris. 1.200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. zum Dekor: Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 315 Nr. 425-7.

Eastern Mediterranean globular bottle with cylindrical neck and inverted rim of light green clear glass decorated with ribbed wave strap. 2nd - 3rd century A.D. Reassembled from many pieces, beautiful iridescence.



333

334

Islamisches Fläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, 7. - 8. Jh. n. Chr. H 9,9cm. Aus farblosem Klarglas. Konischer Körper mit kleinem rundlichen Standfuß und langem zylindrischen Hals, der zur Schulter hin konvex übergeht. Vier Bänder aus blauem und farblosem Glas im unteren Bereich und vier aus blauem Glas im oberen Bereich des Körpers, die mehrfach an den Körper angesetzt und gezwickt sind, bilden Füße und Henkel. Kleines Fragment eines Fußes fehlt, partiell verwittert, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 376; ex Christie's Auktion 27.04.2012, Los 746; ex Sammlung S.K., Paris.

Islamic bottle of colorless glass, with eight attached and pinched straps forming feet and handles. Eastern Mediterranean, 7th - 8th century A.D. Small fragment of a foot missing, partially covering, otherwise intact.



334



335

335
Islamischer Lebes. Östlicher Mittelmeerraum, 8. Jh. n. Chr. H mit Henkeln 7,1cm. Aus hellblauem Klarglas. Bauchiger konischer Körper mit großem Standfuß, flachem Oberteil und nach innen gefalteter Lippe. Auf der Schulter läuft ein dünner Faden um, darauf von zwei Seiten zwei Henkel und darunter sechs auf dem Körper verteilte Kreise aus türkisfarbigem Glas angesetzt. Intakt, schöne feine Iris. 2.100,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. zum Dekor Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 336 Nr. 436.

Islamic lebes of light blue glass with rounded conical body, wide foot and flat upper part with folded inside rim. A thin trail on shoulder, two vertical handles on shoulder and six concave disks on body of turquoise glass. Eastern Mediterranean, 8th century A.D. Intact, beautiful fine iridescence.

336
Schachfigur: Bauer. Islamisch, 12. - 13. Jh. n. Chr. H 7cm, B 5,5cm. Konisches, massives Glas aus kobaltblauem opakem Glas mit spiralg umlaufendem Faden, der zu einem Schuppenmuster gekämmt ist. Fragment, Bestoßungen und Iris. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl: S. Carboni, Glass from the Islamic Lands (2001) S.386f.

Chessman: Pawn. Massive figure of dark blue translucent glass decorated with scaled white trails. Islamic, 12th - 13th century A.D. Fragment, chipping and iridescence.

337
Zwei Alembiks. 6. - 12. Jh. n. Chr. H 7,8cm und 6,2cm. Aus blauem Klarglas. Destillierkolben mit gerundetem Boden und gerundeter oder gefalteter Lippe und langer Tülle oder Röhre an einer Seite. **2 Stück!** Ende der Röhre abgebrochen, ein Stück mit kleiner Ergänzung, partiell starker Belag und feine Iris. 600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 380; ex S.K., Paris. Aus Pariser Nachlassauktion.

Two Islamic alembics of blue clear glass. 6th - 12th century A.D. Ends of pipes uncomplete, one piece with small repair, partially covering and fine iridescence. 2 pieces!

338
Millefiori-Rippenschale. Wahrscheinlich Levante, um 10. - 13. Jh. Ø 11,7cm, H 3,1cm. Wenig durchsichtiges, dunkles Glas, auf auberginefarbigem Hintergrund zahlreiche kleine blau-weiß(?)violette Rosetten. Niedrige Schale mit flachem Boden und langen, flachen, senkrechten Rippen fast bis zum unbearbeiteten Rand. **Äußerst seltener Typ!** Aus zwei Teilen zusammengesetzt und an winzigen Stellen restauriert. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 - 1998.

Millefiori ribbed bowl of dark purple glass with blue-white-purple rosettes. Low bowl with flat base and long vertical ribs and unworked rim. Probably Levantine, about 10th - 13th century A.D. Extremely rare type! Reassembled, tiny repairs.



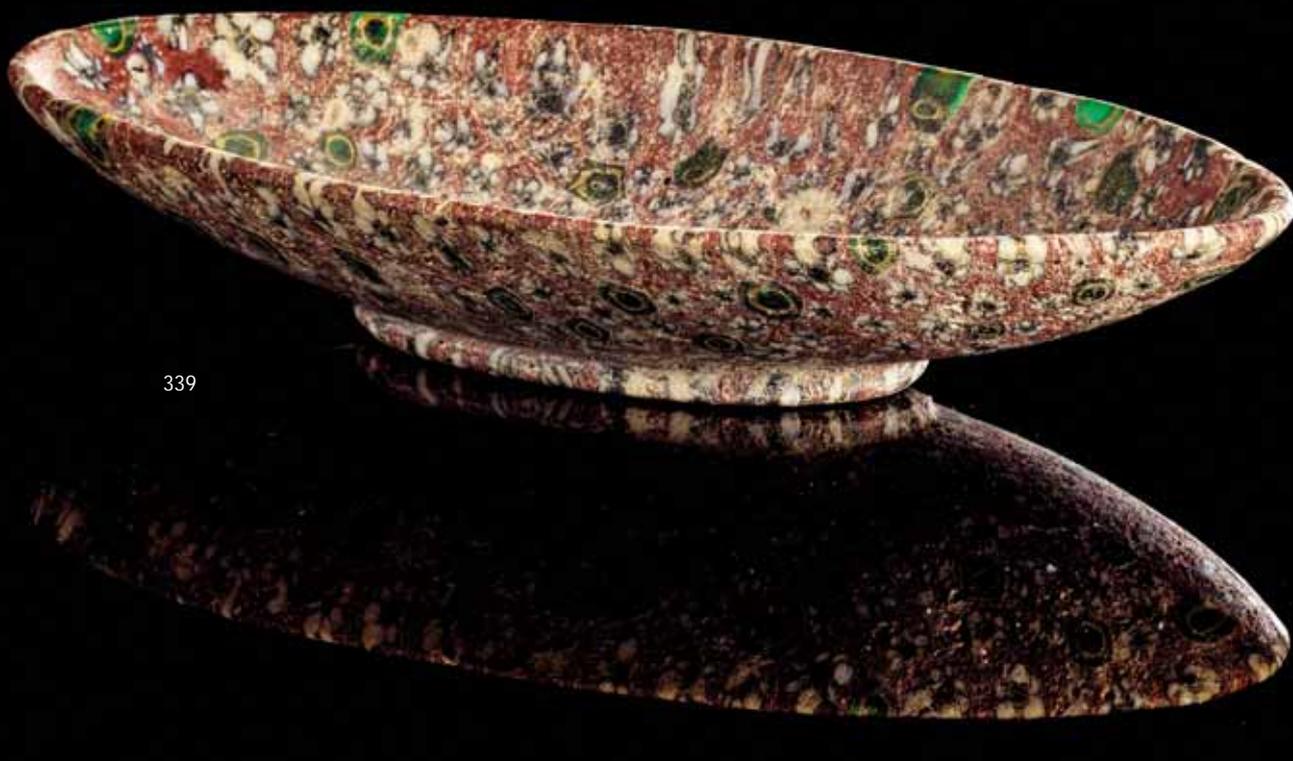
336



337



338



339

339

Millefiori-Schale. Wahrscheinlich Levante, um 8. - 10. Jh. n. Chr. L 13,7cm, B 6,5cm, H 2,4cm. Opakes Glas, auf rotem Hintergrund zahlreiche kleine schwarz-weiße Rosetten und grün-gelbe Kreise. Niedrige ovale Schale mit angesetztem ovalen Ringfuß und rundlichem Rand. **Äußerst seltener Typ!** Partielle Verwitterung und Sinter, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 - 1998.

Millefiori bowl of translucent red glass with black-white rosettes and green-yellow circles. Low oval bowl with attached oval ring base and rounded rim. Probably Levantine, about 8th - 10th century A.D. Extremely rare type! Partially covering and weathering, intact.

340

Rechteckige Kohlflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 13. - 14. Jh. H 10cm. Aus sehr dunklem, grün-gelben opaken Glas. Leicht konischer, rechteckiger Körper, der sich nach unten verjüngt, am Boden abgebrochen, kurzer Hals mit nach außen gefaltetem Rand. Ein weißer Faden, der spiralig von der Basis bis zum Rand läuft, auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Der Rand mit grünem opakem Glas ergänzt, sonst intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Metropolitan Museum of Art New York, Cosmetic Flask 13th century (Accession Number 32.49.3).

Eastern Mediterranean glass bottle of very dark green-yellow translucent glass with feathered white trail. Conical rectangular body with short neck and folded outward rim, broken at the bottom. 13th - 14th century A.D. Rim of dark green glass added, otherwise intact.

341

Konische Kohlflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 10. - 14. Jh. H 11,8cm. Aus violetterm, schwach durchsichtigen Glas. Konischer Körper, der sich nach unten verjüngt, am Boden abgebrochen,

mittellanger Hals mit Kragen und gestauchter, nach innen gefalteter und abgerundeter Rand. Ein weißer Faden, der spiralig von der Basis bis zum Rand läuft, auf dem Körper zum Federmuster ausgezogen. Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 382 Nr. 517; Kunstmuseum Luzern - 3000 Jahre Glaskunst (1981) Nr. 488.

Eastern Mediterranean glass bottle of dark purple, almost translucent glass with feathered white trail. Conical body with bulge on the neck and folded inward rounded rim, broken at the bottom. 10th - 14th century A.D. Intact.

342

Zwei Flaschen in einem Täschchen. Nordafrika oder Levante, 9. - 12. Jh. oder später. H Tasche ohne Quasten 9cm, B 9,5cm, H Flaschen um 10cm. Aus violetterm und hellblauem Klarglas. Konischer Körper, der sich nach unten verjüngt, am Boden mit kleinem abgebrochenem Fuß, mittellanger Hals mit Kragen und abgerundeter Rand. Eine der Flaschen mit einem Textilstöpsel. Die beiden Flaschen sind in einem Täschchen aus Textil gesichert, das einen Henkel hat, mit roten, gelben, grünen, blauen und braunen Fäden bestickt und im unteren Teil mit Quasten dekoriert ist. Außerdem ist die Tasche mit einer kleinen Abteilung versehen, die für eine dazugehörige hölzerne Nadel mit Pfeilkopf geeignet ist. Gläser intakt, Tasche partiell nicht erhalten. 700,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Two North African or Levantine glass bottles of dark purple and light blue clear glass with conical body with bulge on the neck and rounded rim, broken at the bottom, that are kept, together with a wooden needle, in a small, lavishly textile bag, decorated with embroidery. 9th - 12th century A.D. or later. Bottles intact, bag partially not preserved.



340



341



342



343

343

Ushebt der Königin Amunirdis I. Dritte Zwischenzeit, 25. Dynastie, 714 - 700 v. Chr. H 14,8cm. Hellblau glasierte Fayence. Ushebt einer stehenden Frau in eng anliegendem, durchscheinenden Gewand, mehrreihigem Halskragen und glatter dreigeteilter Perücke. Die rechte Hand eng an den Körper gelegt, die linke Hand vor der Brust mit der Geißel als Königsattribut. Hinten ein schlichter Rückenpfeiler mit zwei Kartuschen. Das Ushebt ist durch eine große Feinheit der Gesichtszüge und der Detailbearbeitung ausgezeichnet. Die Amunirdis I. war eine kuschitische Prinzessin, die Tochter von Pharaon Kashta und der Königin Pebatjima, Schwester der Pharaonen Shabaka und Piye. Im Jahr 714 v. Chr. wurde sie zur Gottesgemahlin Amuns, als Nachfolgerin der Shepenupet I., in Theben geweiht. Ihr Grab lag in Medinet-Habu. Das Vergleichsstück (Alabasterstatue) befindet sich im Kairoer Museum (CG 565). Mit ausführlicher Dokumentation! Nur wenige Ushebti der Königin bekannt! Äußerst selten! Aus zwei Teilen zusammengesetzt, rechter Arm abgebrochen, sonst sehr gut erhalten. 9.500,-

Provenienz: Ex Nachlass Andrew Sayer; ex Sammlung J.G. Judd, England, erworben in den 1940ern.

Ushabti of queen Amunirdis I (Kushite princess, priestess of Amun from 714 BC.), faience, light blue glaze. Dressed in a tight and thin garment, with flagellum in her left hand, wearing tripartite wig and a collar; on the back pillar two cartouches. 3rd Intermediate Period, 25th dynasty. Reassembled from two parts, right hand broken, otherwise in very good condition. With detailed documentation! Only two more pieces for the queen known! Extremely rare!



344

344 •

Ushebt des königlichen Prinzen Chaem-waset, Sohn von Ramses II. Neues Reich, 19. Dynastie, um 1225 v. Chr. H 11,9cm. Hellblaue Fayence. Mumienförmiges Ushebt mit seitlicher Jugendlocke und gut modelliertem Gesicht mit schmalen, langgezogenen Augen. Das Ushebt trägt einen „wesekh“-Kragen auf der Brust, Hacke und Saatkorb fehlen. Die vertikal verlaufende Hieroglyphen-Inschrift nennt im unteren Teil den Namen des Prinzen, Chaem-waset („der in Theben erscheint“), der als vierter Sohn von Ramses und seiner Gemahlin Isis-Nofret geboren wurde. Er starb 1225, etwa 56-jährig, im 55. Regierungsjahr seines Vaters; einige Zeit zuvor war er zum Kronprinzen ernannt worden. Sein Grab lag wohl in Sakkara, wo sich einzelne Bauteile davon fanden. Ein restaurierter Bruch in der Mitte der

Figur, Glasur etwas abgerieben, sonst sehr guter Zustand.

3.600,-

Provenienz: Europäische Privatsammlung, auf dem Londoner Kunstmarkt in den frühen 1980er Jahren erworben.

Light blue glaze faience shabti of Prince Khaem-weset („who appears at Thebes“), the fourth son of Ramses II, who died in 1225 BC. Khaemweset held the position of Crown Prince to the throne between Year 50 and 55 of his father's reign when he died. He has been described as „the first Egyptologist“ due to his efforts in identifying and restoring historic buildings, tombs and temples. His ushabti wears the „lock of Youth“, a wesekh-collar, but no hoe and basket. About 1225 BC. Repaired across the middle. Historically interesting ushabti in a very good condition!

345



345

Ushabti des Hor-Khebi. Späte Dritte Zwischenzeit, 26. Dynastie, 588 - 568 v. Chr. H 15,4cm. Hellblau glasierte Fayence. Mumienförmiges Ushabti mit glatter, dreigeteilter Perücke, die Hände überkreuz auf die Brust gelegt, mit Saatkorb und Handpflug. Hinten schlichter Rückenpfeiler. Typisch für die 26. Dynastie ist der leicht gebogene Götterbart und das schöne saitisches Lächeln. Eine achtzeilige, horizontal verlaufende Hieroglyphenschrift referiert teilweise den sechsten Abschnitts des Totenbuches und nennt die Familie und den Namen des Verstorbenen. Es handelt sich wohl um einen der großen Generäle aus dem Saquara-Grabkomplex. Das Ushabti ist durch eine große Feinheit der Gesichtszüge und der Hieroglyphen ausgezeichnet. Mit französischer Ausfuhrgenehmigung, Gutachten des Vorbesitzers, Artloss-Register-Überprüfung und Kopie der Rechnung! Nur kleine Bestoßung am Basis, sonst intakt. 9.000,-

Provenienz: Aus einer französischen Privatsammlung ca. 1980; erworben von IADAA-Mitglied R. Eberwein im Jahr 2014.

Ushabti of Hor-khebi, faience, light blue glaze. Mummyform, with arms crossed on chest, wearing tripartite wig, with an elaborate, fine face and a delicate hieroglyphic inscription mentioning the name and the family of the deceased. Late 3rd Intermediate Period, 26th dynasty. Small chipping at base, otherwise intact. With a french export license, report of the previous owner, The Art Loss Register verification and a copy of the invoice!

346

Ushabti des Generals Padj-horemhab. Spätzeit, 26. - 27. Dynastie. H 13,3cm. Hellblau glasierte Fayence mit dunkelblauen Hieroglyphen. Mumienförmiges Ushabti mit glatter dreigeteilter Perücke, die Hände überkreuz auf die Brust gelegt, mit Saatkorb und Handpflug. Hinten schlichter Rückenpfeiler. Ein schönes saitisches Lächeln. Auf dem Körper vertikal verlaufende Hieroglyphen-Inschrift: „Padj-horemhab (General) geboren von Bastetherti“. Das Ushabti ist durch eine große Feinheit der Gesichtszüge und der Hieroglyphen ausgezeichnet. Ausgegraben von Gaston Maspero und seinem Re-



staurator Allesandro Barsanti in der Nähe der Unas-Pyramide in Saqqara um 1890. **Mit Kommentaren zu dem Hieroglyphentext und Beschreibung und Fotos der alten Restaurierung!** Teil der linken Hüfte, kleine Fehlstellen an einem Ohr und der Nase, erstmals restauriert um 1891 von A. Barsanti, Restaurierung modern erneuert. 5.800,-

Provenienz: Aus einer alten französischen Sammlung; ex Drouot / Cornette de Saint Cyr Paris Auktion 25.6.2014. Los 103.

*Ushabti of general Padjhoremhab, faience, light blue glaze with blue hieroglyphs. Mummiform, with arms crossed on chest, wearing tripartite wig and with elaborate, fine face and hieroglyphs at body. Late Period, 26th - 27th dynasty. Part of the left hip, tiny parts of nose and an ear restored for the first time around 1891. The restauration renewed later. **With hieroglyph text comment and description and photos of an old restauration!***

347

Ushabti des Anch-Hor. Dritte Zwischenzeit, frühe 26. Dynastie, 664 - 595 v. Chr. H 9,8cm. Hellblaue, matt glasierte Fayence. Mumienförmiges Ushabti mit glatter, dreigeteilter Perücke,

die Hände überkreuz auf die Brust gelegt, mit Saatkorb und Handpflug. Typisch für die 26. Dynastie ist der leicht gebogene Götterbart und das schöne saitisches Lächeln. Der Körper des Ushabti ist fast vollständig mit Hieroglyphen bedeckt, die einen Teil des sechsten Abschnitts des Totenbuches wiederholen, sowie den Namen des Verstorbenen und seine Herkunft nennen. Ankh-Hor trägt den Titel eines Gouverneurs von Oberägypten, sein Grab TT414 befindet sich in El-Assasif, Theben. Das Ushabti ist durch eine große Feinheit der Hieroglyphen ausgezeichnet. **Mit französischer Ausfuhrgenehmigung, Gutachten von R. Eberwein!** Intakt. 5.800,-

Provenienz: Aus einer französischen Privatsammlung ca. 1980; erworben von IADAA-Mitglied R. Eberwein im Jahr 2014.

*Ushabti of Ankh-Hor, faience, light blue matt glaze. Mummiform, with crossed on chest arms, wearing tripartite wig and with fine hieroglyphs all over the body. 3rd Intermediate Period, early 26th dynasty. Intact. **With french export license, report of the previous owner, Art Loss Register verification and the hieroglyph text!***



348

348
Ushebti des Pa-dji-hor-Mehen. Späte Dritte Zwischenzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 13,3cm. Hellblau glasierte Fayence. Mumienförmiges Ushebti mit glatter, dreigeteilter Perücke, die Hände überkreuz auf die Brust gelegt, mit Saatkorb und Handpflug. Hinten schlichter, breiter Rückenpfeiler. Typisch für die 26. Dynastie ist der leicht gebogene Götterbart und das saitische Lächeln. Auf dem Körper vertikal verlaufende Hieroglyphen-Inschrift bis zur Basis: für „Padjhor (Meh)en, geboren von Statirtbint“. Dieselben Namen sind auf zwei Kanopen in Kairo Museum zu finden. **Mit Kommentaren zu dem Hieroglyphentext und Kopien der Fotos von der Reise, auf der die Figur gekauft wurde!** Intakt, professionell gereinigt. 2.600,-

Provenienz: Aus einer englischen Privatsammlung, frühes 20. Jh.; ex Bonhams London Auktion 18947, Oktober 2011, Los 352.

*Ushabti of Padjhor-Mehen, faience, light blue glaze. Mummiform, with arms crossed on chest, wearing tripartite wig and a vertical hieroglyphic inscription. Late 3rd Intermediate Period, 26th dynasty. Intact. **With comments on the hieroglyphic text and copies of photos from the trip where the object was bought!***



349

349
Großes Ushebti. Spätzeit, 21. Dynastie, um 974 v. Chr. H 18cm. Fayence, dunkelblau glasiert, Details mit schwarzer Farbe aufgemalt. Großes Ushebti in Mumienform mit dreigeteilter, gestreifter Perücke, die über der Brust gekreuzten Hände gut ausgearbeitet und zwei Hacken haltend. Der Saatkorb ist auf dem Rücken aufgemalt. Schlecht erhaltene, in mehreren Zonen verlaufende Hieroglyphenschrift. Kleine Versinterungsstellen, im Bereich des Oberkörpers Sprünge in der Glasur, restaurierter Bruch im oberen Beinbereich. 1.200,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Künstlers Günther Clausen, Braunschweig (1885 - 1954).

A bright blue glazed shabti with details in black; well defined hands holding a pair of hoes, with striped triparted wig, a seed bag suspending at the back. Five horizontal bands of difficult to read inscriptions. Late Period, 21st dynasty, about 974 BC. Small sinterings, restorations on breast and leg areas.



350

350
Zwei Ushebti. Dritte Zwischenzeit, ca. 1080 - 945 v. Chr. a) H 11,5cm. Blau glasierte Fayence. Ushebti mit wenig modelliertem Gesicht, dreigeteilter Perücke, über der Brust verschränkten Armen; es hält in jeder Hand eine Hacke, auf dem Rücken hängt der aufgemalte Saatkorb. Der Name des Grabherrn ist in einer vertikal verlaufenden Hieroglyphenschrift aufgemalt. Um den Kopf trägt es ein hinten geknotetes Haarband. Kleinere Abschürfungen und Bestoßung, sonst intakt. b) H 11,5cm. Hellblau glasierte Fayence. Beschreibung wie a); kleiner Abbruch am Fußteil, Glasur mit kleinen Sinterstellen, sonst intakt. 2 Stück! Glasur teilweise etwas abgerieben. 800,-

Provenienz: Aus dem Nachlass von Günther Clausen, Braunschweig (1885 - 1954).

Two Ushebti. Faience, pale blue glaze, details in black. 3rd Intermediate Period, 21st Dynasty, ca. 1080 - 945 BC. Minor abrasions.



351

351
Ushebti für Nes-ta-hi. Dritte Zwischenzeit, 21. - 22. Dynastie, ca. 1085 - 713 v. Chr. H ohne Ständer 8cm. Hellgrün glasierte Fayence mit dunkelbrauner Bemalung. Unbeschriftetes Ushebti in Mumienform mit dreigeteilter Perücke und Haarband, in den auf der Brust liegenden Händen Hacke und Riemen des Saatkorbes haltend. Intakt. 400,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung Hamburg, vor 1980.

Die Ushebti des Nes-ta-hi sind seit den 1960er Jahren auf dem Antikenmarkt in zwei Varianten - beschriftet und unbeschriftet - bekannt.

Shabti of Nes-ta-hi, pale green glazed faience. 3rd Intermediate Period, ca. 1085 - 713 BC. In very good condition.



352

352
Statuette der Isis. Späte Dritte Zwischenzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 15cm. Bronzevollguss. Thronende Isis mit dreigeteilter Perücke, Uräusschlange sowie Uräus- und Hathorkrone. Auf dem Schoß ein Aufsatz für den Horusknaben (nicht erhalten), dem sie die linke Brust gibt. Die Augen sind mit Gold eingelegt. **Wunderbare Erhaltung!** Intakt, nach dem Kauf professionell freigelegt und gesockelt. 8.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jean Marc Le Lux, Frankreich; davor Le Lux Familiensammlung vor 1970.

*Bronze statuette of enthroned Isis suckling Horus (not preserved), wearing wig with Uraeus, as well as Uraus- and Hathor crowns, the eyes inlaid with gold. Late 3rd Intermediate Period, 26th dynasty. Intact, after purchase professionally cleaned and attached to the base. **Great condition!***



353

353
Statuette des Harpokrates. Spätzeit, 26. - 27. Dynastie. H 12,3cm. Bronzevollguss. Schreitende nackte Figur des jungen Horus, mit dem Zeigefinger der rechten Hand am Mund. Als Schmuck trägt er auf der Brust eine Kette mit kleinem Anhänger. Sein Kopf ist rasiert, durch die seitliche Jugendlocke ist er als Kind gekennzeichnet. Auf dem Kopf trägt er die Uräusschlange. Auf dem Sockel vorne und auf der linken Seite Hieroglyphenschrift. Wunderschönes Antlitz und Details! Intakt, nach dem Kauf professionell freigelegt und gesockelt. 7.000,-

Provenienz: Erworben bei Christie's New York Auktion 8568, 18. Dezember 1996, Los 71.

Bronze statuette of naked standing Harpocrates with „lock of youth“. Late Period, 26th - 27th dynasty. Intact, after purchase professionally cleaned and attached to the base. Beautiful face and details!



354

354
Statuette des Osiris. Späte Dritte Zwischenzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 14cm. Bronzevollguss. Amulett des Gottes Osiris in Mumienform, die aus der Wicklung herausragenden Hände tragen Krummstab und Geißel. Als Bekrönung trägt er die Atef-Krone mit Uräusschlange und als Schmuck einen dreireihigen Halskragen. An der Rückseite zwei Ösen. Wunderschönes Antlitz und Details! Intakt, nach dem Kauf professionell freigelegt und gesockelt. 4.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Mary Pearman (1909 - 1999), erworben in Ägypten zwischen 1936 und 1944; ex Bonhams London Auktion 17855, 6. Oktober 2010, Los 414.

Bronze statuette of Osiris in mummyform, holding crook and flail, wearing the Atef-crown. Late 3rd Intermediate Period, 26th dynasty. Intact, after purchase professionally cleaned and attached to the base. Stunning face and details!



355

355

Sistrum. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 20,4cm. Bronze. Kultische Rassel mit figürlichem Griff, der auf der einen Seite den tanzenden Bes, auf der anderen Seite dessen weibliches Gegenstück, die Beset, zeigt. Beide stehen auf einer von zwei liegenden Löwen flankierten Lotusknospe. Aus ihren Kronen erwächst jeweils ein Hathorkopf. Innerhalb der Rassel die Göttin Bastet als sitzende Katze. Außen Isiskronen und ein Phönix. Oben liegt eine weitere Katze. **Herrliche dunkelgrüne Patina!** Klappergestänge unvollständig. 3.000,-

Provenienz: Aus englischer Privatsammlung erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren. Bei Bertolami Fine Arts, London, Auktion 54, 2018, Los 94.

Ein ähnliches Stück im Ägyptischen Museum Berlin: ÄM 9710.

A Romano-egyptian bronze sistrum with figural handle depicting Bes and Bestet dancing on a lotus bud between two lions. Head of Hathor above. The rattle holds a sitting cat (Bastet) inside and is decorated with Isis-crowns and Phoenix at the outside. On top a lying cat. 2nd - 3rd century AD. Green patina. Parts missing.

356

Statuette des Harpokrates. Spätzeit, ca. 750 - 330 v. Chr. H ohne Sockel 10,5cm. Bronzefullguss. Statuette des nackten, ausschreitenden Harpokrates, der eine Variante der Atef-Krone mit Sonnenscheibe und Widderhörnern trägt. An der rechten Seite fällt die Jugendlocke herab; der Gott hat den rechten Arm erhoben und den Zeigefinger an den Mund gelegt. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze statuette of Harpokrates, walking, left foot forward, is wearing a variant of the Atef crown, consisting of a pair of ram's horns surmounted by the two ostrich plumes enclosing the solar disc. Late Period, ca. 750 - 330 BC. Intact.



356



357

357

Bronzefigur der Isis. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 9,5cm. Bronzefullguss. Statuette der sitzenden Isis, dem auf ihrem Schoß sitzenden Horuskind die Brust bietend. Auf dem Kopf trägt sie die Hathorkrone mit Sonnenscheibe. Oberer Teil der Krone abgebrochen, intakt. 800,-

Provenienz: Erworben bei Galerie Eberwein 1996.

Late Period bronze figure of seated Isis holding Horus in her lap. ca. 664 - 332 BC. Top of crown missing, otherwise intact.

358

Kleine Figur eines Ruderers. Mittleres Reich, 11. - 12. Dynastie, ca. 2119 - 1793 v. Chr. H ohne Sockel 11cm. Holz mit Resten schwarzer Bemalung am Kopf. Grob geschnitzte Sitzfigur eines Ruderers mit kurzer Perücke und knappem Schurz. Mit **Original-Zertifikat vom 15. April 1983!** Eingesetzte Arme fehlen, kleine Beschädigung am linken Bein. 400,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung W.E., vor 1980; davor IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br.

Diese Figur war Teil der Ausstellung „Die Kunst im Alten Ägypten“ im Rombach-Center, Freiburg (Katalog-Nr. 27), ausgewiesen durch das Original-Zertifikat vom 15.4.1983.

*Wooden figure of an oarsman with a short-haired wig. Middle Kingdom, ca. 2119 - 1793 BC. The two originally introduced arms are missing, otherwise in good condition. **With certificate of 1983!***



358



359

359
Statuette des Osiris. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 343 v. Chr. H ohne Sockel 10,5cm. Bronzevollguss. Kleine Figur des stehenden, mumienförmigen Totengottes Osiris mit Krummstab und Geißel, der die auf Widderhörnern gelagerte Atef-Krone trägt. Schön ausgearbeitetes Gesicht, intakt. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

Statuette of standing „mummiform“ Osiris with Atef crown, holding crook and flail. 26th - 30th dynasty, ca. 664 - 343 BC. Intact, mounted on a wooden base.



360

360
Statuette des Harpokrates. Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 600 v. Chr. H ohne Sockel 14cm. Bronzevollguss. Statuette des ausschreitenden nackten Harpokrates, der die Krone von Ober- und Unterägypten trägt. Eine breite, fein ziselierete Jugendlocke fällt von seiner rechten Kopfseite herab; er hat die rechte Hand erhoben und den Zeigefinger an den Mund gelegt. Etwas korrodiert, linke Hand abgebrochen, Zeigefinger der rechten Hand fehlt, restaurierter Bruch im Fußbereich, auf Holzsockel montiert. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

Bronze striding figure of Harpocrates, wearing the combined crown of Upper and Lower Egypt and the plaited Sidelock of Youth. Late Period, 26th dynasty, about 600 BC. Slightly corroded, left hand and right index finger missing, broken across the feet and restored, mounted on a wooden base.



361

361

Kopf des Gottes Osiris. Dritte Zwischenzeit, ca. 1070 - 712 v. Chr. H ohne Sockel 3,5cm. Grauwacke. Kopffragment einer Statuette des Osiris mit gefiederter Atef-Krone und Ansatz des Rückenpfeilers. Intakt, auf hohem Holzsockel montiert.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Head fragment from a small statuette of the god Osiris with feathered Atef-crown. 3rd Intermediate Period, ca. 1070 - 712 BC. Intact.

362

Reliquienschrein. Spätzeit, ca. 750 - 332 v. Chr. H 5,5cm, L 10,3cm, B 1,5cm. Bronze. Länglicher kleiner Reliquienschrein, darauf die Göttin Wadjed als Schlange, die sich vorne aufrichtet und den Kopf eines Herrschers mit Nemes-Tuch und der roten Krone von Unterägypten trägt. Etwas korrodiert, hinten ausgebrochen.

600,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

Late Period miniature bronze reliquary casket with an erected snake body wearing the red crown of Lower Egypt. ca. 750 - 332 BC. Intact, slightly corroded, break on the rear.

363

Reliquienkästchen der Göttin Bastet. Spätzeit, ca. 750 - 332 v. Chr. H 7,5cm, L 8,2cm, B 3,2cm. Bronze. Längliches Kästchen, darauf die Statuette einer Katze sitzend, deren Schwanz auf der rechten Seite liegt. Etwas korrodiert, hinten rechteckige Öffnung.

600,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

Diese kleinen „Bronzesärge“ der Spätzeit, auf denen Statuetten der den Ägyptern „heiligen Tiere“ sitzen oder stehen, dürften eine Art von Reliquienbehälter gewesen sein, bei denen die Wirksamkeit des dargestellten Götterbildnisses dadurch erhöht wurde, indem man im Sockelkasten Teile der heiligen Tiere bewahrte.

Late Period miniature bronze reliquary sarcophagus with the seated figure of the goddess Bastet as a cat. ca. 750 - 332 BC. Intact, slightly corroded, rectangular opening on the rear. In the Late Period there was a great interest in votive offerings of animal mummies. But nevertheless those bronze „sarcophagi“ were too small for a complete animal mummy. The practise seems to have been to wrap parts of animals up as „mummies“ in strips of cloth and then pack them into a bronze or wooden votive container.



362



363



364

364
Thoeris als Amulett. Spätzeit - ptolemäische Epoche, ca. 600 - 332 v. Chr. H 5cm. Hellgrün glasierte Fayence. Statuette der Göttin Thoeris als schwangeres Nilpferd im aufrechten Gang mit langem Haar, das am Rücken herabfällt. Glasur etwas abgerieben, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010.

Amulett of the goddess Thoeris, pale green glazed faience. Late Period to Ptolemaic Times, ca. 600 - 332 BC. Slightly worn off, otherwise very good condition and a delicate work!

365
Amulett des Gottes Chnum. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H ohne Ständer 3cm. Hellgrüne Fayence. Der widderköpfige Schöpfergott Chnum mit kurzem Schurz, das linke Bein vorgestellt, im Rückenpfiler durchbohrt. **Ausgezeichnete Qualität!** 400,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung Dr. A., Berlin, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br.

Pale green glazed Khnum amulet, pierced on back-pillar. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Excellent condition!

366
Mumiennetz. Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 600 - 500 v. Chr. Winzige Fayenceperlen, in unterschiedlichen Farben glasiert. Grün unterlegtes Gesicht mit hellen Augen, Mund und Nase in Rostrot, der Hals in Blauviolett. Darunter liegt ein Halskragen mit einem Lotusblüten-Dekor in den Farben Blau, Rot, Beige und Türkis. Der Kragen ist durch ein weitmaschiges Netz aus länglichen türkisen Fayenceperlen mit einem geflügelten Skarabäus verbunden, der auf der Brust des Toten lag. **Selten**



365

in dieser guten Erhaltung! Kleine Fehlstellen am Rand des Gesichtes, sonst weitgehend intakt; auf Leinen gelegt und unter Glas im Goldrahmen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Perlennetze dienten dem Schutz der Mumie. Bei den figürlich ausgestalteten Netzen lag das Gesicht unmittelbar auf dem Kopf der Mumie; es empfindet die Hieroglyphe für Kopf/Gesicht nach. In der Regel folgten dann ein Halskragen, ein geflügelter Skarabäus, zwei geflügelte Göttinnen (Isis und Nephthys) sowie die Horussöhne im Bauchbereich. Den Abschluss konnte ein Inschriftenband bilden – etwa eine Opferformel –, das von einem Schakal gekrönt war.

Late Period mummy's network made from tiny faience barrel beads in different colours, depicting a face, a lotus decorated collar linked with a winged scarab. ca. 600 - 500 BC. Small missing parts on the edges, otherwise intact. Very rare in this condition!

367
Mumienpektoral. Ptolemäisch, ca. 300 - 30 v. Chr. 44 x 34,5cm, ohne Rahmen 32 x 16cm. Karton, stuckiert und bemalt. Neunreihiger Brustschmuck einer Mumie, mit Dekoren aus geschlossenen und geöffneten Lotusblüten, Zapfen, Rosetten, Kreisen und einem Schachbrettmuster in Pink, dunklem Türkis, Gelb, Grün und Schwarz bemalt. An den beiden oberen Enden sitzt je ein Horuskopf mit Sonnenscheibe. **Seltenes Stück in ausgezeichnetem Zustand!** Auf Karton aufgelegt und unter Glas gerahmt. 2.200,-

Provenienz: Sammlung G.F., New York, vor 1970.

Cartonnage beaded mummy collar, in a painted decoration with lotus flowers, rosettes, cones, inscribed circles, a chequeret pattern and falcon heads terminals. Ptolemaic Period, ca. 300 - 30 BC. Wonderful piece in excellent condition!



366



367



368

368
 Teil einer Mumienkartonage. Dritte Zwischenzeit, ca. 1062 - 702 v. Chr. ca. 19 x 21cm. Leinwand stuckiert und bemalt. Fragment aus dem Mittelteil einer Mumienkartonage, die eine Szene aus dem Totenbuch der Ägypter zeigt: Um die geheime Pforte zum Haus des Osiris zu durchschreiten, musste der Verstorbene alle Götter richtig benennen, die die Wächter des Osiris waren. Auf jeder Seite der in der Mitte senkrecht verlaufenden Hieroglyphen-Kolonnen sitzen jeweils fünf dieser Götter, die alle mit Messern bewaffnet sind. Über dieser Szene liegt auf beiden Seiten der Gott Anubis als Wächter der Toten. In dem beistehenden Text beteuert der Verstorbene, keine Sünden begangen und ein tadelloses Leben geführt zu haben. An der Unterseite mit neuer Leinwand doubliert, in der oberen rechten Ecke Verfärbung, Farbe teilweise etwas abgerieben.
 800,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010.

Painted cartonnage fragment of a coffin with a vertical band of text. It depicts a scene from the Book of the Dead: in order to get to the House of Osiris the deceased had to overcome a cordon of several gods who were the guards of Osiris, each holding a long knife in his hands. By saying the right names of these gods the deceased could pass safely. Above all Anubis is watching the scene. In the hieroglyphic text the decedent gives a declaration of his innocence. 3rd Intermediate Period, ca. 1062 - 702 BC. Modern doubled on the underside, dark staining at upper left, otherwise an interesting piece of Egyptian burial cultures.

369

Große Mumienmaske. Spätes Neues Reich bis Dritte Zwischenzeit, ca. 1186 - 945 v. Chr. H ohne Ständer 23,5cm. Holz, stuckiert und bemalt. Mumienmaske mit sehr fein ausgearbeitetem Gesicht in heller Grundfarbe, die Augen wie die Augenbrauen sind mit schwarzer und weißer Farbe hervorgehoben. Auch an der voluminösen Perücke sind noch Reste der Bemalung in Rot erhalten. **Gut erhaltenes und ausdrucksstarkes Gesicht!** Intakt, an den Wangen beidseitig Zapfen.
 1.800,-

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung B., aus einer französischen Sammlung, Paris, vor 1983. In Deutschland seit 2015.

Wooden sarcophagus mask with a bulky wig, gessoed and painted in red and black on a white ground, large almond-shaped eyes and a straight nose, the full lips with a gentle smile. Late New Kingdom to 3rd Intermediate Period, ca. 1186 - 945 BC. Very expressive piece!

370 •

Mumienmaske. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 24cm, L 17cm. Holz, stuckiert und bemalt. Das Gesicht mit der schmalen, geraden Nase ist fein ausgeformt, die schwarz umrandeten Augen weiß unterlegt mit schwarzer Pupille, die Augenbrauen fein und lang geschwungen. Über der Stirn Ansatz der Perücke sichtbar.
 5.000,-

Provenienz: Aus einer Schweizer Privatsammlung, vor 1960.

A wood gesso-painted mummy mask, the face painted in reddish-brown with black details of the eyes. Late Period, ca. 664 - 332 BC.



369



370

371



371

Große Holzfigur des Ptah-Sokar-Osiris. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 44cm. Holz mit Resten der Originalbemalung. Mumiengestaltige Figur mit dreigeteilter Perücke, die auf einem dazugehörigen Holzsockel steht. Die ursprüngliche Bemalung in Türkis und Schwarz ist insbesondere an der Perücke und dem Bart erkennbar. Jeweils ein großer Sprung im Holz an der Statue und dem Sockel, Verwitterungsspuren. 750,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung W.E., erworben bei IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. (1970er - Anfang 1980er Jahre).

Statuetten des Ptah-Sokar-Osiris wurden meist in Gräbern gefunden, weil man glaubte, dass sie den Toten wiederbeleben konnten. Sie enthielten meist einen Totenbuch-Papyrus, mumifizierte Substanzen oder mit Samenkörnern vermischte Erde.

Painted large wooden figure of Ptah-Sokar-Osiris, protector-god of the dead, standing on a base. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Crack on figure and base each, traces of painting on wig and beard.

372



372

Relieffragment mit Nilpferd. Spätzeit bis ptolemäische Zeit, ca. 660 - 30 v. Chr. L 20cm, H ohne Sockel 14cm. Stein. Nilpferd mit halbgeöffnetem, tief eing Bohrten Maul nach links stehend, im Nacken drei tiefe Speckfalten. Oberfläche etwas abgerieben, sonst intakt, auf einen modernen Holzsockel mit Rückwand montiert. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen; ex Sammlung Vahldiek.

Relieffragment of a walking Hippopotamus. Late Period - Ptolemaic Period, ca. 660 - 30 BC. Intact, traces of red painting. Integrated into modern a backpanel.

373

Holzrelief mit dem thronenden Thot. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. H 23cm, Breite 9,2cm. Dunkles Holz. Durchbrochen geschnittenes Zierteil, das oben und unten einen schmalen Falz zum Einsetzen in ein Möbelstück besitzt. Dargestellt ist der Gott Thot, der auf einem Thron sitzt und das Was-Zepter in der Hand hält. Auf dem Kopf trägt er die Sonnenscheibe des Ra, davor eingeschnitzte Hieroglyphen-Inschrift: „Der König gibt ein Opfer an [...]“. Intakt, unten moderner Dorn.

11.000,-

Provenienz: Bis 2010 in Privatsammlung Deutschland. Ex Galerie Puhze, Freiburg, Katalog Kunst der Antike 11, 1997, Los 311.

Open worked figural wooden furniture attachment depicting the seated god Thot holding the Was-Sceptre. Fold above and below for insertion. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Intact, stuccoed and painted before.



373

374

Schminkschale. Späte zweite Zwischenzeit - frühe 18. Dynastie, ca. 1550 - 1450 v. Chr. L 18cm, H des Kopfes 9cm. Diorit. Langovale Schminkschale mit Griff in Form eines zurückgewandten Entenkopfes. Selten in dieser Erhaltung! Intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Zu Beginn der 18. Dynastie wurden Kosmetikgefäße, die mit einem zurückgewandten Entenkopf verziert waren, sehr beliebt. Die Herkunft des Motivs aus dem vorderen Orient, vermutlich durch die Hyksos nach Ägypten gebracht, scheint sicher zu sein.

Oblong-oval bowl for producing make-up, the handle in form of a duck which turns its head back. Diorite. Early 18th dynasty, ca. 1550 - 1450 BC. Intact.



374



375

375 •

Muschel als Schminkgefäß. Frühdynastische Zeit, 1. - 2. Dynastie, ca. 2900 - 2575 v. Chr. H ca. 8,8cm, B 11cm. Jakobsmuschel, mit zwei Bronzeringen aufklappbar montiert, vermutlich als Schminkpalette genutzt. **Sehr seltenes und gut erhaltenes Objekt!** Kleine Versinterungen, ein Bronzering gebrochen und beiliegend, an der Unterseite zweimal gelocht. 8.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.A., Schweiz, erworben 2002.

Vgl. dazu „Schönheit im Alten Ägypten - Sehnsucht nach Vollkommenheit“. Ausstellung Hildesheim (2006) Nr. 177.

Scallop mounted with two small bronze rings to swing open for cosmetic purposes. Early Dynastic Period, 1st - 2nd dynasty, 2900 - 2575 BC. Intact, one ring loose. A very rare and excellent preserved object!

376

Kleine Vase. Spätzeit bis ptolemäische Zeit, ca. 600 - 30 v. Chr. 11,5cm, Ø 6,5cm. Hornblende-Diorit. Gefäß mit rundem Boden, abgesetzter Schulter und niedrigem Rand. Kleine Abbrüche am Rand, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Shouldered jar with rounded bottom made from black-green mottled stone (Diorite). Late Period - Ptolemaic Period, ca. 600 - 30 BC. Some minor chips at rim, otherwise intact.



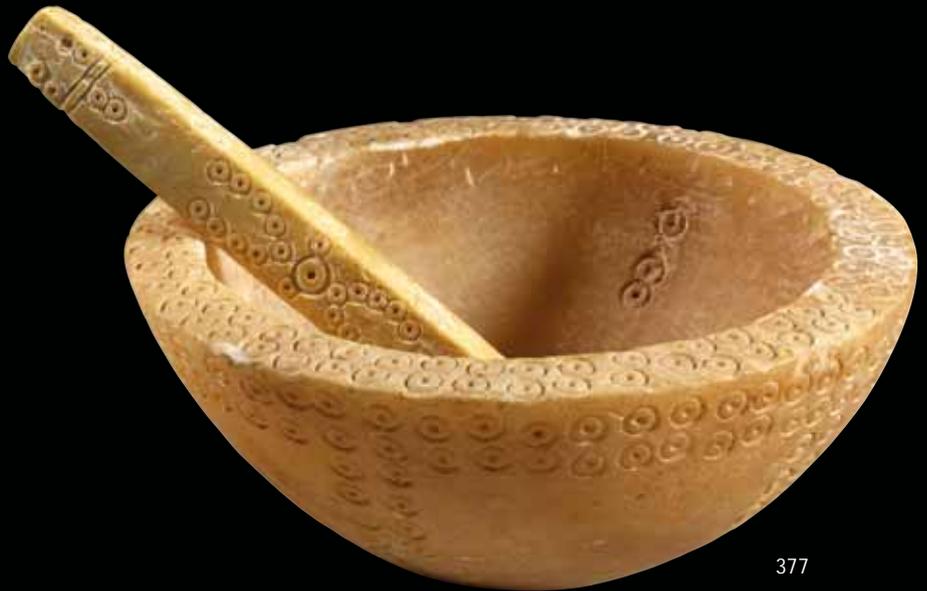
376

377

Schale und Spatel aus Alabaster. Naher Osten, 3. Jt v. Chr. a) Ø 11,4cm. Kleine, halbrunde Schale mit breitem Rand; mit einem Dekor von Punktkreisen verziert, der sich auf dem Rand, partiell an der Außenwand des Gefäßes und an drei Stellen auch im Innenrund der Schale findet. Kleiner Sprung im Stein, Gebrauchsspuren, sonst intakt. b) L 10,4cm. Kleiner Spatel mit einem eingravierten Punktkreis-Dekor. Intakt. 2 Stück! 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Semicircular bowl with spatula, alabaster, decorated with engraved dotted circles. Traces of usage, otherwise intact. Near East, 3rd millennium B.C. 2 pieces!



377

378

Miniatur-Steingefäß. Spätes Naqada II bis frühes Naqada III, ca. 3200 v. Chr. H 6,5cm. Aus beigem Stein. Flache, runde Standfläche, eichelförmiger Corpus, sehr kurzer, zylindrischer Hals mit auskragender Lippe. Innen eine leicht konisch zulaufende Öffnung, die ausgebohrt wurde. Reste von Sinter, an der Lippe bestoßen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Miniature stone vessel with acorn-shaped body and a drilled interior cavity. Pre-Dynastic Period, late Naqada II to early Naqada III, ca. 3200 BC. Remains of sinter, fragments of the lip missing.



378



379

379 •

Kleines Alabastron für Salböl. Spätzeit, ca. 600 v. Chr. H 12,7cm. Kalzit-Alabaster. Hohe schlanke Flasche mit breitem Ring unter dem Ausguss und rundem Boden. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung, erworben 1992.

Late Period alabastron made from alabaster. Elegant and slim form. About 600 BC. Intact.

380

Miniaturgefäß als Herzamulett. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 342 v. Chr. L 5,5cm. Bronze. Flaches, herzförmiges Gefäß mit zwei kleinen Ösen, vermutlich als Amulett getragen. Intakt. 700,-

Provenienz: Ex Privatsammlung S.W., Chiemgau; erworben in den 1980er Jahren bei Athena Galerie, München.

Heart-shaped bronze miniature vessel with two suspension loops, worn as amulet. Late Period, ca. 664 - 342 BC. Intact.

381

Treibform. Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 9,5cm, B 5,5cm, T 0,7 - 1cm. Rechteckige Bronzeplatte mit verschiedenen, inkusen Ritzungen. Auf der Vorderseite Kopf des Bes, darüber zwei Udjat-Augen, seitlich rechts Augen und Nase, eine Figur mit Speer und Lotusblüte. Unten ein Skorpion, links ein Priester mit Opfergabe. Außerdem sechs runde Vertiefungen und eine Vertiefung in Blattform. Auf der Rückseite vor allem Tiere: Löwe, Hyäne, Buckelstier, Schakal, Ziegenbock, Löwenprotome, Fisch, Hund mit Halsband und Priesterin mit Opfergabe. Außerdem seitlich eine Ente und diverse andere Vertiefungen. **Extrem seltenes und sehr interessantes Objekt!** Gebrauchsspuren, Korrosionsspuren, sonst intakt. 6.000,-

Provenienz: Ex Galerie W. Schmidt, München; ex Privatsammlung von Guss- und Treibformen, Österreich 1980er - 1990er Jahre. Bei Gorny & Mosch Auktion 227, 2014, Los 160.



380

*A massive rectangular bronze repoussé mould, engraved on both sides with different figures: on the obverse head of Bes in a central circle, crowned by two Wedjat-eyes, nose and ears and a figure holding a spear to the sides, below a scorpion and a priest holding offerings. On the reverse a lot of animals are depicted: a walking lion, a seated hyena, a bull, a jackal, a goat, a lion's forepart, a fish, walking Anubis and a priestess presenting offerings. Furthermore seven or rather eight round mouldings are spread across both sides. Late Period, 26th - 31th dynasty, ca. 664 - 332 BC. Slight traces of usage, minor corroded passages, otherwise intact. **Extremely rare and interesting piece!***

382

Großer Herzskarabäus. Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. L 7cm. Steatit. Gut ausgeformter und naturalistischer Skarabäus mit sichtbaren Beinen und Kopffühlern, auf der Unterseite glatt. Kleine Bestoßungen, Stein an der Oberfläche etwas abgerieben, sonst sehr gute Erhaltung. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Large steatite Late Period heart-scarab, naturalistically formed with detailed legs and wing-case, smooth underside. ca. 7th - 4th BC. Surface slightly rubbed, otherwise very good condition.

In ancient Egypt scarabs fulfill two functions: a protective one for the deceased and a powerful symbol of regeneration and transformation.

383

Großer Skarabäus. Neues Reich, 18. Dynastie, ca. 1479 - 1425 v. Chr. L 3,2cm. Fayence. Reste der grünen Glasur erhalten, auf der Unterseite der Thronname Thutmosis' III („Men-cheper-Re“). Winzige Bestoßungen am Rand und an den Flügeln, sonst gut erhalten. 750,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 1983; davor IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. (2008).

Vergleichsbeispiele finden sich in: E. Hornung - E. Staehelin, Skarabäen und Siegelamulette aus Basler Sammlungen (1976) S. 247 f. (Sammlungen Fraser - von Bissing).

Interesting scarab from the time of Thutmosis III, green glazed faience, throne name on the underside. New Kingdom, ca. 1479 - 1425 BC. Glaze mostly worn off, otherwise good condition.



381



382



383



384



384

Großer Skarabäus. Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, ca. 1550 - 1085 v. Chr. L ca. 2,5cm. Dunkelgrün glasierter Steatit. Fein ausgearbeiteter Skarabäus, auf der Unterseite Steinbock nach rechts, darüber zwei Nefer-Zeichen („gut“) und Königstitel Neb-tai („Herr der zwei Länder“). **Qualitätvolle Arbeit in sehr guter Erhaltung!** 450,-

Provenienz: Englische Sammlung; ehemals alte amerikanische Sammlung George und Dora Mathues, Philadelphia, 1960er Jahre. Vergleichsbeispiele finden sich in: E. Hornung - E. Staehelin, Skarabäen und Siegelamulette aus Basler Sammlungen (1976) S. 399 Nr. MV 24; British Museum, London, Inv.-Nr. BM 40783.

Scarab made from green glazed steatite, on the underside ibex and two „nefer“ hieroglyphs and the title „Lord of the Two Lands“ above. New Kingdom, ca. 1550 - 1085 BC. High quality workmanship!

385

Ein Paar Augeneinlagen mit Augenbrauen. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. L Augen ca. 7,3cm, Augenbrauen ca. 9cm. Hellblaues und weißes opakes Glas. Zwei Lidumrandungen, in den Winkeln lang ausgezogen, und zwei Augeneinlagen, die Iris als blauer Knopf aufgelegt. Darüber ein paar lang gezogene, sanft geschwungene Augenbrauen. **Selten in dieser guten Erhaltung!** Rechte Augenbraue an der Spitze gebrochen und restauriert, sonst intakt. 3.600,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Pair of glass inlays and eye brows. Each eye rim made from opaque light blue glass with extended cosmetic lines; white glass sclera with blue oval irises; the eye brows as softly rolling lines. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Tip of left eye brow broken off and restored, otherwise excellent condition!

386

Udjat-Auge. Dritte Zwischenzeit, um 750 - 650 v. Chr. L 3cm. Hellblaue Fayence. Amulett in Form eines detailreich gestalteten Udjat-Auges mit Träne. **Selten in dieser Erhaltung!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, 1970er - 1980er Jahre.

Udjat-eye, light blue faience. 3rd Intermediate Period, ca. 750 - 650 BC. Intact. Rare in this condition!

387

Großes Doppelfinger-Amulett. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H ohne Ständer 7,5cm. Grauer Stein, beidseitig ausgearbeitet. Das Amulett stellt die nebeneinander ausgestreckten Zeige- und Mittelfinger dar. Seine Bedeutung ist nicht eindeutig geklärt; die Finger könnten im Zusammenhang mit dem „Mundöffnungs-Ritual“ stehen, bei dem die Organe des Verstorbenen wiederbelebt wurden. **Sehr gut erhalten!** 500,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 1983; ex Bonhams, Auktion London, davor IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. (2008). Zu diesem Stück finden sich Vergleichsbeispiele bei W.M. Flinders Petrie, Amulets (1914) S. 51 Nr. 273; Carol Andrews, Amulets of Ancient Egypt (1994) S. 67 Nr. 64h; Kunsthistorisches Museum, Wien, Inv.-Nr. 4524.

Two-finger amulet made from grey stone. This amulet evokes the „opening of the mouth“ ritual, which was performed in front of the tomb of the deceased. With the aid of various instruments and the two fingers the use of the sense organs was magically restored. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Very good condition!

388

Papyruszepter als Amulett. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 5cm. Hellgrün glasierte Fayence. Amulett in Form einer Papyrus-Säule mit Aufhänge-Öse. **Mit Expertise der Aton-Gallery!** Glasur etwas abgerieben, sonst sehr gute Erhaltung. 300,-

Provenienz: Deutsche Sammlung A.R., vor 1983; ehemals Aton Gallery, Oberhausen.

Das Papyrus-Zepter steht für die Hieroglyphe „Wadj“ mit der Bedeutung „grün“ oder „jung sein“. Es steht als Symbol für die Verjüngung und im Totenkult soll es dem Körper das Leben ermöglichen.

Papyrus-sceptre amulet, made from pale green glazed faience. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Very good condition. With certificate of the Aton Gallery!



385



387



386



388



389

389
Fayence-Kette mit Patäken. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 44cm. Türkise, dunkelgrüne, beige und orangefarbene Fayence-Ringperlen, dazwischen zwei originale Goldperlen und drei Miniatur-Amulette mit Patäken in der originalen Goldfassung. Intakt, tragbar mit neuem Verschluss aufgezogen. 1.400,-

Provenienz: Englische Sammlung, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. (1991).

Bead necklace with three original fixtured pendants in form of the dwarf-god Ptahichos, composed of small green, turquoise, light blue and cream coloured disc-shaped faience beads and two original gold-beads. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Restrung, intact.

390
Kette mit Papyruszepter. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L ca. 42cm. Türkise, dunkelgrüne, beige und orangefarbene Fayence-Ringperlen, Papyrus-Zepter als Anhänger. Intakt; tragbar mit Verschluss neu aufgezogen. 300,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br. (1991).

Bead necklace with a pendant in form of a papyrus-sceptre, composed of small green, turquoise, light blue and cream coloured disc-shaped faience beads. Late Period, ca. 664 - 332 BC. Restrung, intact.



390

391

Großes Papyrus-Fragment. Ptolemäerzeit, ca. 332 - 30 v. Chr. Ohne Rahmen 20,5 x 14,5cm. Beidseitig in demotischen Zeichen beschriebener Papyrus. Unter Glas gerahmt. **Sehr gut erhalten!**

500,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung W.S., Rheinland-Pfalz, gesammelt 1950er bis 1960 Jahre.

Large demotic script papyrus fragment. Ptolemaic, ca. 332 - 30 BC. Double-sided framed under glass. Very good condition!

392

Drei Papyrus-Fragmente. Ptolemäerzeit, ca. 332 - 30 v. Chr. 10 x 7cm - 3 x 3,5cm. Papyrusfragmente in unterschiedlicher Größe, mit demotischen Schriftzeichen beschrieben. In drei unterschiedlich großen Glasrahmen montiert. **3 Stück! Intakt.**

400,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung W.S. Rheinland-Pfalz, gesammelt 1950er bis 1960er Jahre.

Three papyrus fragments in various sizes, mounted onto cardboard and framed under glass. Ptolemaic period, ca. 332 - 30 BC. Intact. 3 pieces!



391



392





393



393 •

Bullenkopf. Phrygisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 13,5cm. Bronzehohl-guss. Kessel-lattasche in Form eines stilisierten Stierkopfes mit kurzen Hörnern und einer Öse auf der Unterseite. Schöne grüne Patina, von der dreieckigen Grundfläche ist die rechte obere Ecke gebrochen. 16.000,-

Provenienz: Aus Schweizer Privatbesitz. Bei Christie's New York Auktion 9.6.2011, Los 27. Erworben bei H.A. Cahn, Basel, 1997. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 425.

Vgl. F. Prayon, Phrygische Plastik (1987) Taf.19.

A Phrygian bronze bull protome with horns curving upwards and suspension ring on top. The small muzzle patterend with chevron, the forehead decorated with incised lines foming a triangle. 8th - 7th century B.C. Attractive green patina, right upper edge of the triangular base broken.

394

Zwei bronzene Kriegerfiguren. Kaspische Region, 2. Hälfte 2. - 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. H 17,5 und 19cm. Vollguss. Zwei stilisierte, nackte, männliche Figuren mit Helm mit Helmbusch, Bart und hervorragendem Geschlecht. Die eine Figur stehend mit angewinkelten Armen, in der rechten Faust ein heute fehlendes Attribut, die andere mit angewinkelten Armen sitzend. 2 Stück! Grüne Patina, teils versintert, Attribut der einen Figur fehlt. 50.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M.T., München. Bei Gorny & Mosch Auktion 248, 2017, Los 516 (mit anderen Sockeln). Erworben ex Sammlung George Ortiz in den 1980er Jahren.

Two male naked bronze warrior figures with helmet and beard, both with angled arms, one standing and one sitting. Caspian region, 2nd half 2nd - 1st half 1st millennium B.C. Green patina, partially sintered, attribute of one figure missing. 2 pieces!



396

396
Idol. Nördliche Levante, 3. Jt. v. Chr. H 14,2cm. Bronzevollguss. Auf zwei Zapfen stehende Figur mit kurzen Beinen, langem Rumpf und kurzen, nach vorne gestreckten Armen. Um den Hals ein Torques mit einer vorne liegenden Goldmanschette. Schöne braungrüne Patina, abgesehen von den fehlenden Einlagen intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze idol with short legs and outstretched arms. The neck is adorned with a torques decorated with a golden capsule. Northern Levant, 3rd millennium B.C. Green patina, intact.

236



397

397
Weibliches Idol aus Silber. Levante, 1. Jt. v. Chr. (?). H 8,8cm. Silbervollguss mit Gravur. Nackte, stehende, weibliche Figur mit angelegten Armen, plastischer Angabe der Brüste und einem dreiecksförmigen Kopf mit einer wohl ursprünglich konischen (?) Kopfbedeckung. Auf den Armen und am Rücken Flechtbanddekor, um die Taille ein schraffiertes Band. Die Hände und Füße horizontal durchbohrt. Reste von Sinter, Oberfläche mit Kratzern, Kopfbedeckung gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.



398

Cast silver idol of a female, naked standing figure with attached arms, plastic indication of the breasts and a triangular head with a previous conical (?) headgear. The arms and back are decorated with braided ribbons, the waist with a hatched ribbon. Hands and feet pierced horizontally. Levante, 1st millennium B.C. Traces of sinter, surface with scratches, headgear broken.

398

Idol. Hethitisch, Mitte 2. Jt. v. Chr. L 8cm. Bronzevollguss. Männliche nackte Figur mit einem Gürtel in der Taille und einer spitzen Kopfbedeckung. Das Geschlecht ist plastisch hervorgehoben. Die Arme sind angewinkelt. Ohren und Nase sind ebenfalls plastisch hervorgehoben. Die Augen bestehen aus einer runden Vertiefung. Reste von Sinter, grüne Patina, Armenden gebrochen. 600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Bronze male idol. Hittite, mid of 2nd millennium B.C. Remains of sinter, green patina, end of the arms broken.



399

399

Männlicher Bronzekopf mit Inschriftentafel. Sabäisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,5cm, B 5,5cm. Rundplastischer, männlicher Kopf mit Kurzhaarfrisur, dessen Hals in eine rechteckige Platte mit sabäischer Inschrift übergeht. An zwei Ecken runde Befestigungslöcher. Grüne Patina, Reste von Sinter, Tafel etwas verbogen, mehrere Risse. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Male bronze head with a rectangular panel with Sabaeen inscription. Sabaeen, 1st - 2nd century A.D. Green patina, remains of sinter, panel bent, several fissures.



400

400

Siegel in Form eines Zebu-Stieres. Amlash, ca. 1200 - 1000 v. Chr. L ca. 7cm, B 3,5cm, Siegelfläche 3,2 x 3,9cm. Zebu-Stier mit weit ausladenden Hörnern auf einer trapezförmigen Standfläche, deren Unterseite aus einem Stempelsiegel mit grafischen Linien besteht. Der Stierkörper mit einer Querbohrung. Braungüne Patina, beide Hörner ergänzt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Harry Konopisky, Freiburg i.Br., frühe 1980er Jahre. Bei Gorny & Mosch Auktion 252, 2017, Los 566. Vgl. P.R.S. Moorey, Ancient Persian Bronzes in the Adam Collection (1974) S. 177.

Bronze cebu bull with expansive horns and a stamp seal on the underside of the trapezoid footplate. Amlash, about 1200 - 1000 B.C. Brown-green patina, both horns restored.

401

Ziege. Luristan, 10. - 7. Jh. v. Chr. H 5cm, L 5cm. Bronzefullguss. Stehende Ziege mit Aufsatz auf dem Rücken. Dunkelgrüne Patina, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben in den 1970ern aus der Sammlung Paul Weber, Paderborn (1930er bis 1970er Jahre). Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 455.

Bronze goat. Luristan, 10th - 7th century B.C. Dark green patina, intact.

402

Bronzener Zebu-Stier mit Dekor. Amlash, 10. - 8. Jh. v. Chr. L 4,8cm, H 4,8cm. Vollguss. Stilisiertes, stehendes Zeburind mit durchbohrtem Buckel und beidseitigem Ritzdekor in Form von schraffierten Zick-Zack-Bändern. Teils grüne Patina, ein Horn wiederangesetzt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung M.E., Schweiz, seit 1970er Jahren. In Deutschland seit vor 2006.

Bronze cast cebu bull with encarved decor in form of hatched zigzag strips on both sides of the corpus. Amlash, 10th - 8th century B.C. Partially green patina, one horn reattached.

403

Bronzener Zebu-Stier. Amlash, 10. - 8. Jh. v. Chr. L 4cm. Vollguss. Stilisiertes, stehendes Zebu-Rind mit Buckel. Grüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze cast cebu bull. Amlash, 10th - 8th century B.C. Green patina, intact.

404

Scheibenidol. Amlash, ca. 6. - 4. Jh. v. Chr. Ø 15,7cm, L „Griff“ ca. 10cm. Spiegelähnliches Objekt bestehend aus einer kreisrunden Platte, die in eine rechteckige Zierplatte mit zwei trapezförmigen Fortsätzen ausläuft. Die Zierplatte mit gepunzten Punkten dekoriert, am unteren Ende ein kreisrundes Loch. Wahrscheinlich ein Votivgegenstand. Grüne Patina, intakt. 1.500,-

Provenienz: Aus Londoner Privatsammlung R.K., 1970; erworben im Münchner Kunsthandel 2000er Jahre. Vgl. Frühe Bergvölker in Armenien und im Kaukasus. Ausstellung Berlin (1983) S. 45 Abb. 34; Auktion Drouot Paris, Collection Jean Paul Barbier. Bronzes Antique de la Perse, 27.05.1970, Los 192.

Amlash bronze idol in the form of a mirror with punched decoration. 6th - 4th century B.C. Green patina, intact.



401



402



403



404



405

405

Kopf eines großen Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 4,5cm, B 6,5cm, T ca. 8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer, dünner Nase. Am Hals gebrochen, Fragment des Hinterkopfes fehlt. 3.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz E.T., München, 1980er Jahre.

Marble head of huge idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Broken at the neck, fragment of the backhead missing.



406

406

Oberkörper eines Kiliya-Idol. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 11cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper mit diagonal angewinkelten Unterarmen. Langer, dünner Hals mit einem breiten Kopf mit dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Am Hals zweimal geklebt, Unterkörper fehlt, mit Resten von Sinter. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz E.T., München, 1980er Jahre.

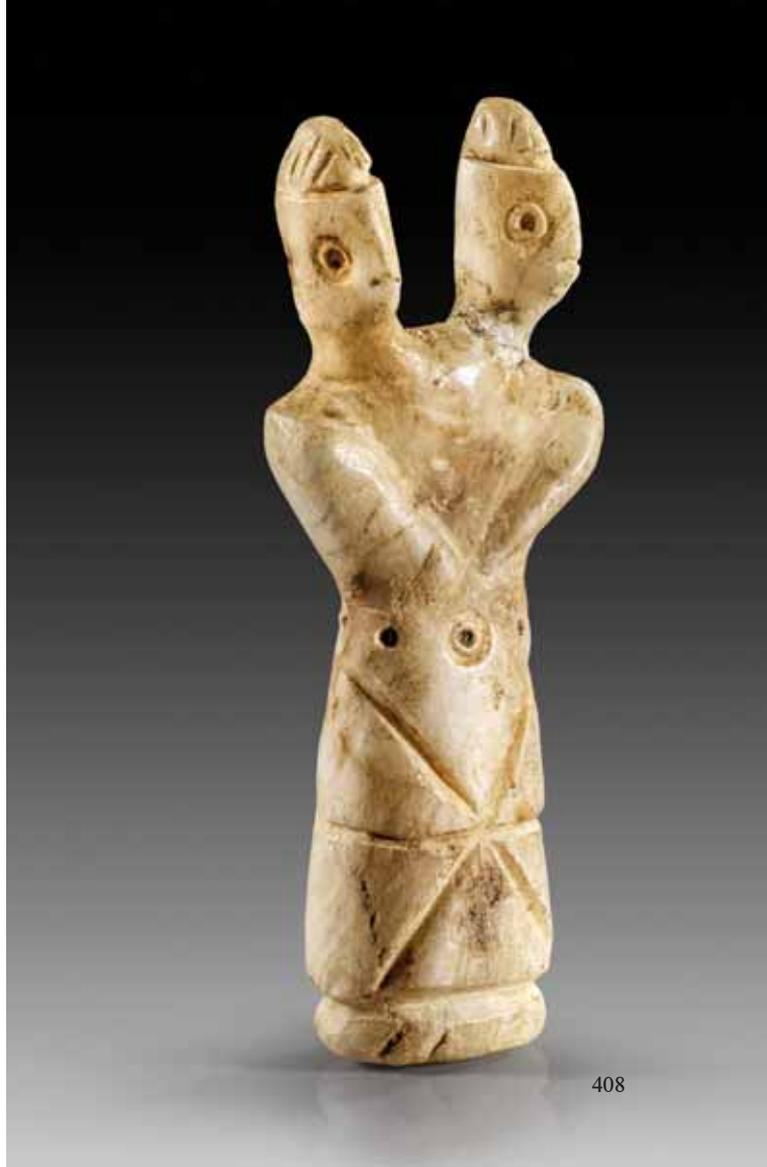
Marble idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Reattached at the neck, lower body missing, remains of sinter.

407

Kiliya-Idol. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 11,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper mit diagonal angewinkelten Unterarmen und einem spitz zulaufenden Unterkörper. Langer, dünner Hals mit einem breiten Kopf mit dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Der Unterkörper und die Beine mit Ritzungen angedeutet. Am Hals geklebt, Unterschenkel gebrochen, Rückseite und Teile des Kopfs versintert. 2.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz E.T., München, 1980er Jahre.

Marble idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Reattached at the neck, lower legs broken, backside and parts of the head sintered.



408

Doppelköpfiges Idol aus Alabaster. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v. Chr. H 9cm. Zylindrischer Unterkörper, der sich ab der Taille nach oben verbreitert. Auf dem Oberkörper sitzen zwei längliche, dreiecksförmige Köpfe. Die Arme sind vor der Körpermitte zusammengeführt. Die Augen sowie ein Band in der Taille sind mit Kreispunkten wiedergegeben. Auf der Vorderseite des Unterkörpers sternförmig eingeritzte Linien. Der Mund und die Kopfbedeckung sind ebenfalls eingeritzt. Reste von Sinter, ein Kopf wiederangesetzt, winzige Bestoßungen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

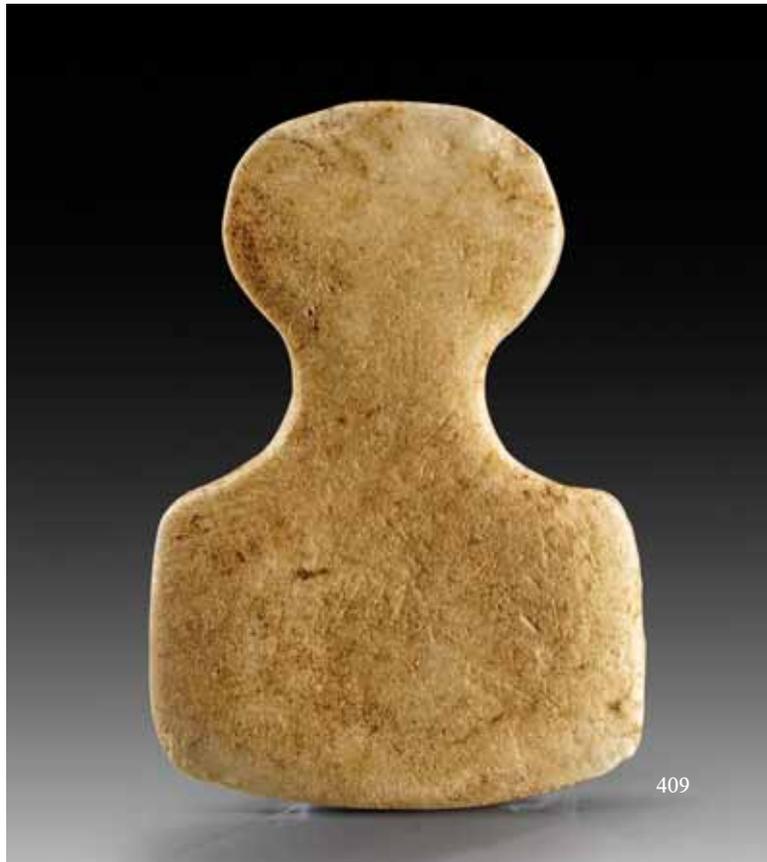
Double headed idol of alabaster with incised circle points and lines. Mesopotamia, 3rd - 2nd millennium B.C. Remains of sinter, one head reattached, tiny dents.

409

Idol. ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 7cm. Weißer, feinkörniger Marmor. Schematisches, sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf sehr kurzem Hals und beutelförmigem Körper. Auf der Rückseite Reste von Sinter, winzige Fragmente am Rand des Kopfes fehlt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Schematic idol. About 2700 - 2400/2300 B.C. Remains of sinter at the backside, tiny fragments at the edge of the head missing.





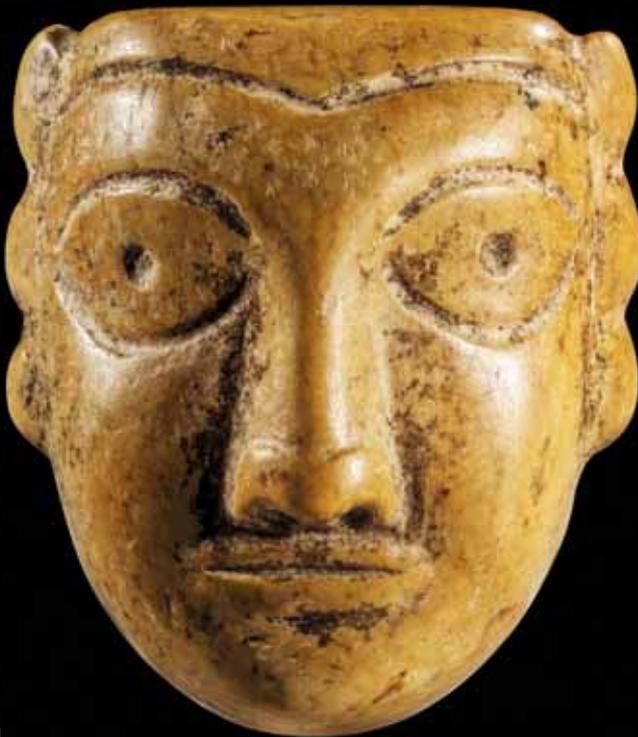
410

410

Männlicher Oberkörper aus Stein. Baktrien, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 5cm. Aus rötlichem Stein. Kahlköpfiger, nackter Mann. Reste von Sinter, im Oberkörper gebrochen, Oberfläche bestoßen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998, ex Sammlung Vahldiek. Ex Jeschcke, Greve & Hauf Berlin, Auktion 23, 5. - 8. November 2001, Los 4108 (nicht abgebildet).

Upper part of a male figure of reddish stone, bald-headed and naked. Bactria, 2nd - 1st millennium B.C. Remains of sinter, broken in the upper part, surface worn.



411

411

Kopf aus Stein. Sabäisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 5,8cm. Aus gelblichem Stein. Kopf im Halbreilief, Rück- und Oberseite glatt, durchgehendes Bohrloch von der Ober- zur Rückseite. Augen und -brauen durch Ritzung angegeben, Nase, Mund und Haare plastisch ausgeformt. Reste von Sinter, zwei minimale Bestoßungen auf der Rückseite. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998, ex Sammlung Vahldiek. Ex Jeschcke, Greve & Hauf Berlin, Auktion 23, 5. - 8. November 2001, Los 4108 (nicht abgebildet).

Head of yellowish stone with incised eyes and eyebrows and plastically formed nose, mouth and hair, with drilling, upper and back side smooth. Sabaean, 1st century B.C. - 1st century A.D. Remains of sinter, two tiny dents at the backside.

412

Miniatur-Komposit-Idol. Baktrien, 3. Jt. v. Chr. H 4,5cm. Aus Steatit und Kalkstein. Zweiteiliges Idol, das eine mit überschlagenen Beinen sitzende Frau darstellt. Der Körper und die Kopfbedeckung ist aus grüngrauem Steatit gefertigt, der Kopf aus weißem Kalkstein. Arme und Beine sind unter einem weiten Gewand verborgen, das mit Gravuren verziert ist. Dazu ein männlicher Einsatzkopf eines Komposit-Idols (H 1,5cm, aus Kalkstein, intakt). **2 Stück!** Kopfbedeckung und Einlasskopf wieder angesetzt, intakt.

550,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl. V. Sarianidi, Die Kunst des alten Afghanistan (1986) 146 ff. Abb. 37 ff.

Female miniature composite idol made of green steatite and limestone. Bactria, 3rd millennium B.C. Headdress and head reattached, intact. Plus a male head of limestone. Intact. 2 pieces!



412

413

Entengewicht. Mesopotamien, um 1500 v. Chr. L 5,5cm. Hämatit. In Form einer liegenden Ente mit zurückgelegtem Kopf (147,95g à 16 Schekel, nach babylonischen Standard 1 Schekel à 8,60g). Intakt.

650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Duck weight of hematite (147, 95g). Mesopotamia, about 1500 B.C. Intact.



413

414

Entengewicht. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v. Chr. L 4,5cm. Hämatit. In Form einer stilisierten, liegenden Ente mit zurückgelegtem Kopf (126,67g à 14 Schekel, nach babylonischen Standard 1 Schekel à 8,60g). Etwas bestoßen, winzige Fragmente fehlen.

400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Duck weight of hematite (126,67g). Mesopotamia, 3rd - 2nd millennium B.C. Surface slightly worn, tiny fragments missing.



414



415

415

Entengewicht. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v. Chr. L 3,5cm. Granit. In Form einer stilisierten, liegenden Ente mit zurückgelegtem Kopf (53,97g à 6 Schekel, nach babylonischen Standard 1 Schekel à 8,60g). Etwas bestoßen, winzige Fragmente fehlen. 800,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Duck weight of granit (53,97g). Mesopotamia, 3rd - 2nd millennium B.C. Surface slightly worn, tiny fragments missing.



416

416

Steinquader mit Gottheit auf Schlangenthron. Elamitisch, 2. Jt. v. Chr. B 5cm, H 4,5cm, T 4,5cm. Aus Chlorit. Auf vier Seiten Reliefs: Drei jeweils mit dem Oberkörper einer weiblichen Gottheit, die in jeder Hand eine Schlange hält, eines mit einem von zwei Schlangen flankiertem, weiblichem Oberkörper, bei dem die Hände vor dem Körper liegen. Auf der Oberseite Bearbeitungsspuren, die Unterseite glatt. Reste von Sinter, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Chlorite cuboid with reliefs on four sides depicting the deity on the snake throne. Elamite, 2nd millennium B.C. Remains of sinter, intact.



417

417

Terrakotta-Idol. Anatolien, 3. Jt. v. Chr. H 18,5cm. Beiger Ton mit hellrotem Überzug. Nackte, stilisierte, stehende Figur mit Stummelarmen und einem dreieckigen Kopf mit schlitzartigen Augen und einer Kopfbedeckung. Auf dem Oberkörper eingeritzt zwei sich kreuzende Linien sowie ein größerer und kleinere Kreispunkte. Um die Hüfte ebenfalls ein Band von Kreispunkten, auf dem Rücken vertikale Linien. **Mit TL-Analyse vom Labor Kotalla!** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.

*Standing terracotta idol with incised decoration. Anatolia, 3rd millennium B.C. Intact. **With TL-analysis of the laboratory Kotalla!***



418

418

Statuette einer weiblichen Gottheit. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 14,5cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Nackte, stehende Figur mit ausladenden Hüften und beiden Armen ihre Brüste haltend sowie einem Vogelkopfgesicht mit hervortretender Nase und Kreisäugen. Hinter dem Kopf ein trapezoider Aufbau mit Löchern, die zur Aufnahme von Schmuck aus Metall gedacht waren. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche berieben, an den Füßen geklebt, in der Körpermitte modern geglättet, Kopfaufbau geklebt und ergänzt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. G. Zahlhaas, Orient und Okzident. Ausstellung München (1995) S. 96 Nr. VII-47.

*Syro-hittite female idol made of clay. 2nd millennium B.C. Surface worn, reattached at the feet, in the middle moderny reworked, headdress reassembled and reattached. **With TL-analysis!***



419

419
Statuette einer weiblichen Gottheit. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 15cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Nackte, stehende Figur mit ausladenden Hüften und Stummelarmen sowie einem Vogelkopfgesicht mit hervortretender Nase und Kreisäugen. Hinter dem Kopf ein trapezoider Aufbau mit Löchern, die zur Aufnahme von Schmuck aus Metall gedacht waren. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche berieben, Körper zweimal geklebt, am Hals gebrochen, Teil des Kopfschmuck wiederangesetzt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Idole - Frühe Götterbilder und Opfergaben. Ausstellung München (1985) S. 97 Nr. 44; H. Müller-Karpe, Handbuch der Vorgeschichte III (1974) Taf. 250.

*Syro-hittite female idol made of clay. 2nd millennium B.C. Surface worn, body two times reassembled, broken at the neck, part of the headdress reattached. **With TL-analysis!***



420

420
Statuette einer männlichen Gottheit. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 11cm. Aus hellrotem Ton. Nackte, sitzende Figur mit ausladenden Schultern und Vogelkopfgesicht mit hervortretender Nase und Kreisäugen, die in den vor dem Körper verschränkten Händen eine Waffe hält. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Kriegsgottheit. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche berieben, aus mehreren Teilen zusammengesetzt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

*Syro-hittite seated male figure of a deity made of terracotta. 2nd millennium B.C. Surface worn, reassembled of several fragments. **With TL-analysis!***



421

421

Statuette einer weiblichen Gottheit. Syro-hethitisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. H 14cm. Aus beigem Ton mit rötlichem Überzug. Nackte, stehende Figur mit ausladenden Hüften und einem Vogelkopfgesicht mit hervortretender Nase und Kreisäugen, die sich mit beiden Armen an die Brüste fasst. Hinter dem Kopf ein trapezoider Aufbau mit Löchern, die zur Aufnahme von Schmuck aus Metall gedacht waren. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche berieben, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Vgl. Idole - Frühe Götterbilder und Opfergaben. Ausstellung München (1985) S. 97 Nr. 44; H. Müller-Karpe, Handbuch der Vorgeschichte III (1974) Taf. 250.

*Syro-hittite female idol made of clay. 3rd - 2nd millennium B.C. Surface worn, intact. **With TL-analysis!***



422

422

Votivfigur der Astarte. Neo-babylonisch, ca. 1000 - 500 v. Chr. H 11,3cm, mit Sockel 13cm. Hellbeiger Ton. Weibliche, nackte stehende Figur mit unter der Brust verschränkten Armen mit Halskette, Armreifen und rechteckigem Kopfschmuck. Die Rückseite unmodelliert. Oberfläche berieben, Fragment des Kopfschmucks fehlt, an den Füßen gebrochen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Der Garten Eden - 7 Jahrtausende Kunst und Kultur zwischen Euphrat und Tigris. Ausstellung München (1978) S. 182 Nr. 150.

Terracotta votive figure of Astarte depicting a naked, standing woman with her hands clasped across her waist and necklace, bracelets and rectangular headdress, the reverse is flat. Neo-babylonian, about 1000 - 500 B.C. Surface worn, fragment of the headdress missing, broken at the feet.



423

423
Votivfigur der Astarte. Neo-babylonisch, ca. 1000 - 500 v. Chr. H 9cm, mit Sockel 10,6cm. Sehr hellroter Ton. Weibliche, nackte stehende Figur mit unter der Brust verschränkten Armen mit Halskette, Armreifen und rechteckigem Kopfschmuck. Die Rückseite unmodelliert. Oberfläche berieben, Teile des Kopfschmucks fehlen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Der Garten Eden - 7 Jahrtausende Kunst und Kultur zwischen Euphrat und Tigris. Ausstellung München (1978) S. 182 Nr. 150.

Terracotta votive figure of Astarte depicting a naked, standing woman with her hands clasped across her waist and necklace, bracelets and rectangular headdress, the reverse is flat. Neo-babylonian, about 1000 - 500 B.C. Surface worn, fragments of the headdress missing.



424

424
Relief mit Astarte. Neo-babylonisch, 6. Jh. v. Chr. H 12cm. Aus hellrotem Ton. Pfeilerförmiges Halbrelief mit der Darstellung einer stehenden, weiblichen Gottheit, die mit beiden Händen ihre Brüste umfasst. Reste von Sinter, winzige Fragmente fehlen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Pillar-shaped half relief depicting a standing female deity who embraces her breasts with both hands. Neo-babylonian, 6th century B.C. Traces of sinter, tiny fragments missing.

425

Statuette eines „Wagenlenkers“. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. H 11cm. Aus hellbeigem Ton. Männliche Figur mit spitzer Kappe, vogelartiger Nase und Kreisaugen hält sich an einem stilisierten Pferdekopf mit Kreisaugen fest. Hinter ihm eine querliegende Röhre als stilisiertes Rad. Oberfläche berieben, rückwärtige Spitze und Spitze der Vorderbeine ergänzt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl. Christie's London Auktion 25.04.2001, Los 434.

Syro-hittite seated male figure of a charioteer made of terracotta. 2nd millennium B.C. Surface worn, tips of the forelegs and rear tip reattached.



425

426

Widder-Gefäß. Westasiatisch (?), 3. - 1. Jh. v. Chr. L 14,5cm, H 10cm, B 6,1cm. Aus hellrotem Ton mit dunkelgrauem Überzug. Gefäß in Form eines Widders mit Stummelbeinen und Stummelschwanz. Der Kopf naturalistisch gestaltet. Auf dem Rücken ein zylindrischer Ausguss mit auskragender Lippe und je einem Bandhenkel, der auf dem hinteren Rücken und am Hals ansetzt. Reste von Sinter, Oberfläche teils bestoßen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Terracotta ram-shaped vessel. Western asiatic (?), 3rd - 1st century B.C. Remains of sinter, surface partially worn.



426



427

427
Widder. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. L 11,5cm, H 12cm. Aus hellrotem Ton. Stehendes Tier mit Kreisäugen, stark gewundenen Hörnern und geringeltem Schwanz. Schwanz wieder angesetzt, ein Horn mehrfach geklebt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Terracotta ram of reddish clay. Syro-hittite, 2nd millennium B.C. Tail reattached, one horn reassembled.

428

Sammlung Stierstatuetten. Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. a) L 8,5cm, H 9,5cm. Aus beigem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier mit ausladenden Hörnern und aufgelegten Kreisäugen. Drei Fußspitzen abgeplatzt, eine mit Gips ergänzt, beide Hörner ergänzt, Oberfläche berieben. b) L 8cm, H 10cm. Aus hellrotem Ton. Stilisierter Stier mit stilisiertem Reiter, beide mit Kreisäugen. Schnauze, Hörner und ein Hinterfuß des Stieres wieder angesetzt. c) L 6,5cm, H 7,5cm. Aus beigem Ton. Stilisierter Stier. Ein Vorder- und Hinterfuß, der Hals wieder angesetzt, Fragment der Schnauze ergänzt. 3 Stück! 900,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Collection of terracotta bulls: a) Beige clay. Stylized bull with protruding horns and applied circular eyes. Three toes chipped off, one plastered, both horns replenished, surface rubbed. b) Light red clay. Stylized bull with stylized rider, both with circular eyes. Muzzle, horns and a hind foot of the bull reattached. c) Beige clay. Stylized bull. One forefoot, one hind foot, the neck reattached, fragment of the muzzle reattached. Syro-hittite, late 2nd millennium B.C. 3 pieces!

429

Sammlung Tierstatuetten. Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. a) L 6,5cm, H 7,5cm. Aus beigem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier mit ausladenden Hörnern. Aus vier größeren Fragmenten wieder zusammengesetzt. b) L 6,5cm, H 7cm. Aus hellrotem Ton. Stilisierter Widder. Vorderfüße wieder angesetzt. c) L 6cm, H 5,5cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier. Alle Füße wieder angesetzt. 3 Stück! 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Collection of terracotta animals: a) Beige clay with beige coating. Stylized bull with protruding horns. Of four large fragments reassembled. b) Light red clay. Stylized ram. Front feet reattached. c) Light red clay with beige coating. Stylized bull. All feet reattached. Syro-hittite, late 2nd millennium B.C. 3 pieces!



428





429

430

Stierkopf. Östliches Mittelmeergebiet, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. H 8cm, T 8cm. Hellroter Ton. Rückseite flach. Reste von Sinter, Ohren gebrochen, winzige Bestoßungen, auf der Rückseite ein moderner Dübel, vollständig. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998. Ex Auktion Dr. Hüll, Köln.

Terracotta bull head, backside unworked. Eastern Mediterranean, 1st half 1st millennium B.C. Remains of sinter, ears broken, tiny dents, a modern dowel on the reverse, complete.

431

Gründungsnagel. Sumerisch, 3. Jt. v. Chr. H 11,5cm. Hellroter Ton mit hellbeigem Überzug. Mit Inschrift in Keilschrift. Oberfläche berieben, Fragmente fehlen, Teile der Inschrift nicht lesbar. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

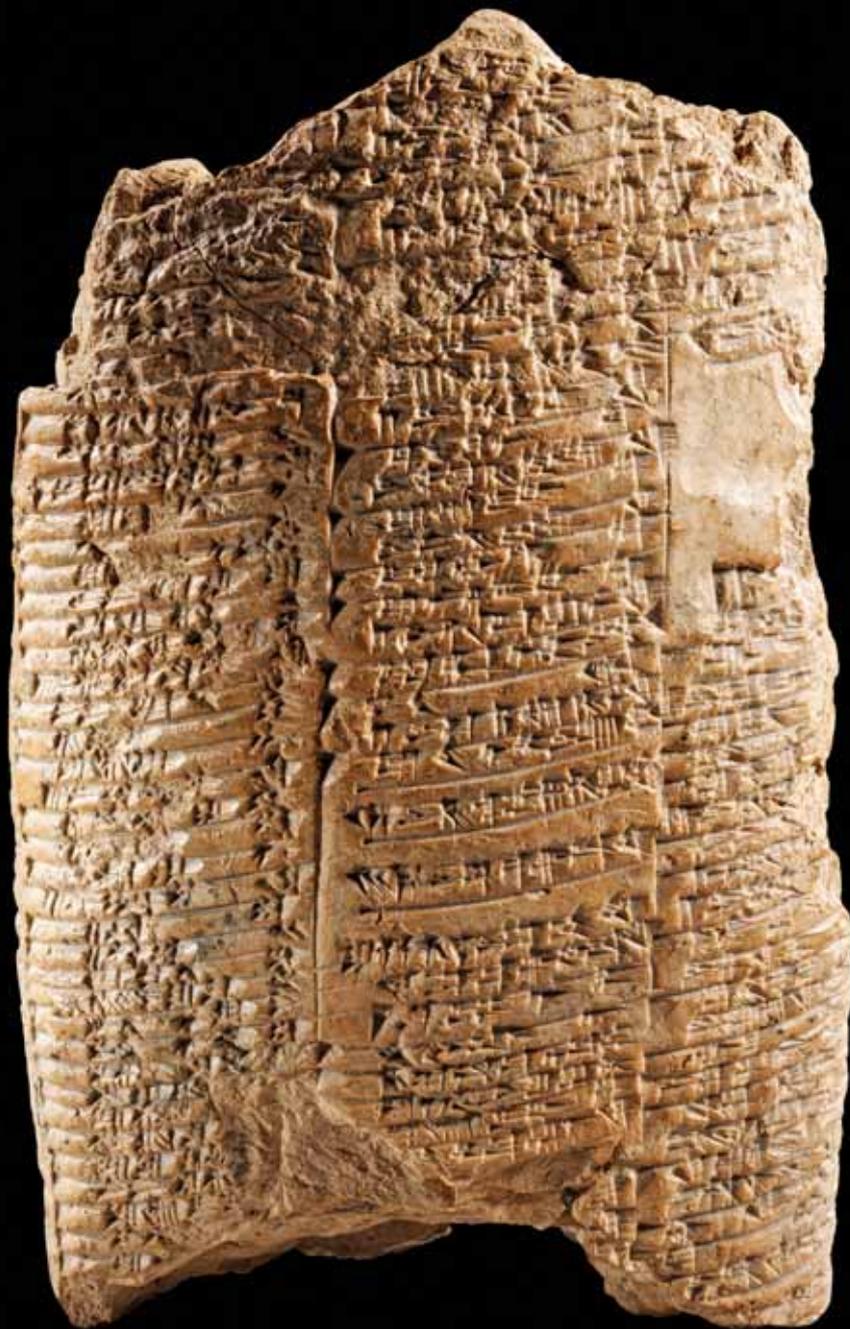
Foundation cone with cuneiform inscription. Sumerian, 3rd millennium B.C. Surface worn, fragments missing, parts of the inscription illegible.



430



431



432

432
Keilschrifttafel. Babylonisch, 2. Jt. v. Chr. H 15cm, B 8,5cm,
T 5cm. An allen Seiten beschriftet. Fragmentarisch mit kleinen
Klebungen. 3.000,-

Provenienz: Ex-Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950-1977.

*Babylonian cuneiform clay tablet. 2nd millennium B.C. Fragmentary with a
small glued part.*



433

433 •

Bauchige Vase. Präurartäisch. Ende 3. / Anfang 2. Jt. v. Chr.
H 46cm. Bauchiger Topf mit abgesetztem Hals und flachem Boden. Rotgrundige mit großem Zick-Zack-Dekor in Schwarz und Weiß auf der Schulter. Am Hals zwei wiederangesetzte Scherben und eine kleine Fehlstelle an der Lippe.

14.000,-

Provenienz: Aus Schweizer Privatbesitz. Erworben auf dem europäischen Kunstmarkt 1994.

Vgl. Armenien. Ausstellung Bochum 1995 2. 65 Kat.-Nr.9.

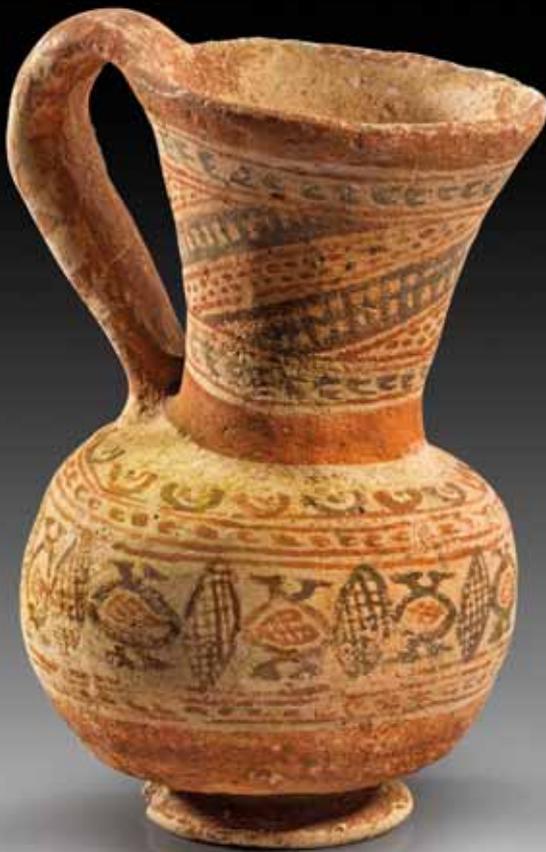
A large, red pre-urartean terracotta vessel with Zig-Zag-Dekor at the shoulder. Two reattached sherds at the neck and a tiny piece missing at the rim. Late 3rd /early 2nd millennium B.C.



434



435



436

434

Bauchige Vase. Mittlerer Osten, 4. - 3. Jt. v. Chr. (?). H 28cm. Beiger Ton mit orangefarbenem Überzug, rote Bemalung. Die bauchige Vase mit schmalen Hals und flacher Lippe ist von Schulter bis Bauch mit diversen großen Dreiecken und Rauten verziert. Leichte Kratzer, leicht absplittende Farbe, partielle Verfärbungen, kleinere Absplittungen an der Lippe, leicht bestoßen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.

Bellied vase with small neck and flat lip is decorated with diverse big triangles. Beige clay with orange slip and red colouring. Near Eastern, 4th - 3rd millennium B.C. (?). Surface worn, tiny scratches, slightly faded painting.

435

Kanne. Yortan, 3500 - 2600 v. Chr. H ca. 29 cm. Eine aus beigem Ton gefertigte, mit schwarzen Überzug gefärbte Henkelkanne. Der Hals steigt steil nach oben, um in einem breiten Schnabelaussuss zu enden. Dazu fällt der kleine frei geformte Henkel von der Lippe ab und endet aufgesetzt an der Schulter der Kanne. Leichter Absatz an der Schulter mit Übergang zum Kannenhals. Der bauchige Korpus ist durch wulstig aufgelegtem Ton mit Linien verziert. Leichte Absplittungen und Kratzer am ganzen Körper, partielle Verfärbungen. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950-1977.

Handle pot made in beige clay with black slip with wide beak spout and small handle. Slight heel on the shoulder with transition to the neck. The bulbous body is decorated with raised lines. Yortan, 3500 - 2600 B.C. Scratches and missing splinters.

436

Phrygische Kanne. ca. 8. Jh. v. Chr. H 17,5cm. Beiger Ton mit farbigen Bemalungen. Bauchige Tasse mit hohem Hals und breitem Henkel. Gesamter Körper sowie Henkel in Braun und Rotbraun mit geometrischen Ornamenten bemalt. Fuß leicht schief angesetzt. Bestoßen, mit leichten Kratzern in der Farbe, Absplittung am Fuß. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.

Bellied jug with high neck and wide handle. Whole body and handle are coloured. Foot slightly wrong. Beige clay with coloured paintings. Phrygian, about 8th century A.D. Surface worn, scratches in the painting.

437

Schale mit Inschrift. Aramäisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 6,3cm. Beiger Ton, glasiert mit schwarzer aramäischer Beschriftung im Schaleninneren. Breite Rillen im Ton auf der Außenseite. Zwei Bohrlöcher am oberen Rand der Schale, eines nicht vollständig durchstoßen. Leicht schräger Stand. Abgeblätterte Glasur, bestoßen, kleine Absplitterung am Rand. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Eine Theorie zur Nutzung dieser Gefäße besagt, dass sie kopfüber ins Haus gestellt wurden, um Dämonen zu fangen. Oftmals stehen die Inschriften in Beschwörungsform. Die Schalen wurden erstmals in Nippur gefunden, weshalb sie auch Nippur-Schalen genannt werden. Diese Art der Schutzmagie findet sich vor allem in Mesopotamien und im Iran. In Israel und Syrien schützte man sich überwiegend mit Amuletten. Die Sprüche wurden sowohl in Aramäisch als auch in Syrisch und Mandäisch verfasst.

Aramaic Incantation bowl. Beige clay, glaze with black aramaic inscription in the inside of the bowl. Wide grooves in the clay at the outside. Two holes at the top of the bowl, one not completely pierced. Slightly oblique. 5th - 7th century A.D.

438

Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. Aus rötlichen oder beigem Ton mit schwarzem oder graubraunem Überzug.
a) H 21cm. Einhenkeliger Krug mit bauchigem Corpus, ohne Standfläche, kurzem Hals und auskrager Mündung. Kleine Bestoßungen. b) H 11,5cm. Zweihenkeliger Topf mit bauchigem Corpus, ohne Standfläche und zwei Noppen auf der Schulter, in den Henkeln jeweils zwei Aufhängelöcher. Reste von Sinter, winziges Randfragment fehlt. c) H 14,5cm. Zweihenkeliger Topf mit bauchigem Corpus, flacher Standfläche, kurzem, konischen Hals und auskrager Mündung. Auf dem Corpus eingeritzter Zick-Zack-Dekor. Reste von Sinter, Mündung bestoßen, ein winziges Randfragment fehlt. d) H 11,5cm. Zweihenkeliger Topf mit bauchigem Corpus, flacher Standfläche, kurzem Hals und auskrager Mündung. Auf dem Corpus eingeritzter Zick-Zack-Dekor, auf dem Hals Strickdekor. Reste von Sinter,



437

Mündung bestoßen, ein winziges Randfragment fehlt. e) H 12cm. Einhenkeliger Krug mit zylindrischem Hals. An der Mündung bestoßen. 5 Stück! 500,-

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung Prof. Dr. J.M., erworben zwischen 1962 und 1969.

Collection of Yortan ceramics, 3500 - 2600 B.C.: a) One-handle jug. Tiny chips. b) Two-handle vessel with two knobs and holes in the handle. Traces of sinter, tiny rim fragment missing. c) Two-handle vessel with carved zigzag. Traces of sinter, tiny rim fragment missing, chips at the mouth. d) Two-handle vessel with carved zigzag and lines. Traces of sinter, chips at the mouth, tiny rim fragment missing. e) One-handle jug. Chips at the spout. 5 pieces!



438

439



439

Kernos. Yortan, 3500 - 2600 v. Chr. H 15cm, B 17cm. Ein Kernos mit drei kleinen Gefäßen, durch einen Henkel verbunden. Aus beigem Ton mit grauem Überzug. Das gesamte Gefäß, inklusive Henkel ist durch Einritzungen mit geometrischen Formen dekoriert. Kleine Bruchstellen am Henkelansatz, leichte oberflächliche Absplitterungen am Dekor, kleine Kratzer an der Innenseite des Henkels, partielle Verfärbungen.

400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950-1977.

Kernos with three little vases, connected with a handle. Beige clay with grey slip. The whole vase including the handle is decorated with geometric forms in carvings. Yortan, 3500 - 2600 B.C. Tiny splinters at the handle.

440



440

Spendengefäß mit Hirschappliken. ca. 2. Jt. v. Chr. H 20cm, B 28,3cm. Rotbrauner Ton. Bauchiger Topf mit drei seitlich der Mündung angebrachten kleinen Spendengefäßen, dazwischen zwei plastische Hirsche und eine länglicher Ausguss. An der Mündung und auf den Spendengefäßen Strichdekor. Ausguss sowie eine Weihstange gebrochen und wieder angesetzt, eine Weihstange fehlt. 1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung A.A., München, erworben vor 1990. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2019, Los 452.

Terracotta pot with three additional small bottles, two appliques in form of deers and a long spout. Made of reddish brown clay. About 2nd millennium B.C. Spout and one horn are broken and reattached, one horn is missing.

441 •

Durchbrochener Bronzeyylinder mit Stier und Wildschaf. Westasiatisch, 2. Jt. v. Chr. H 28cm, Ø 5,5cm. Bikonisches, durchbrochen gearbeitetes Gefäß aus Bronzeblech mit massiven gegossenen Ringen als oberem und unterem Abschluss. Die Darstellung ist in drei Bereiche geteilt: Oben und unten jeweils ein Band mit zungenförmigen Aussparungen, in der Mitte ein Stier und ein Wildschaf. Reste von Sinter, etwas eingedrückt, an zwei Stellen gebrochen, kleines Loch in einem Stier. 2.000,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948-2000. Exportiert mit der Ausföhrungenehmigung der israelischen Antikenbehörde. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 429.

Biconical open worked vessel of bronze sheet with two massive rings at the ends. In the upper and lower part a kind of tongues frieze, in the center a bull and a wild sheep. Western Asiatic, 2nd millennium B.C. Traces of sinter, partially crushed, broken in two points, one tiny hole in the bull.

442

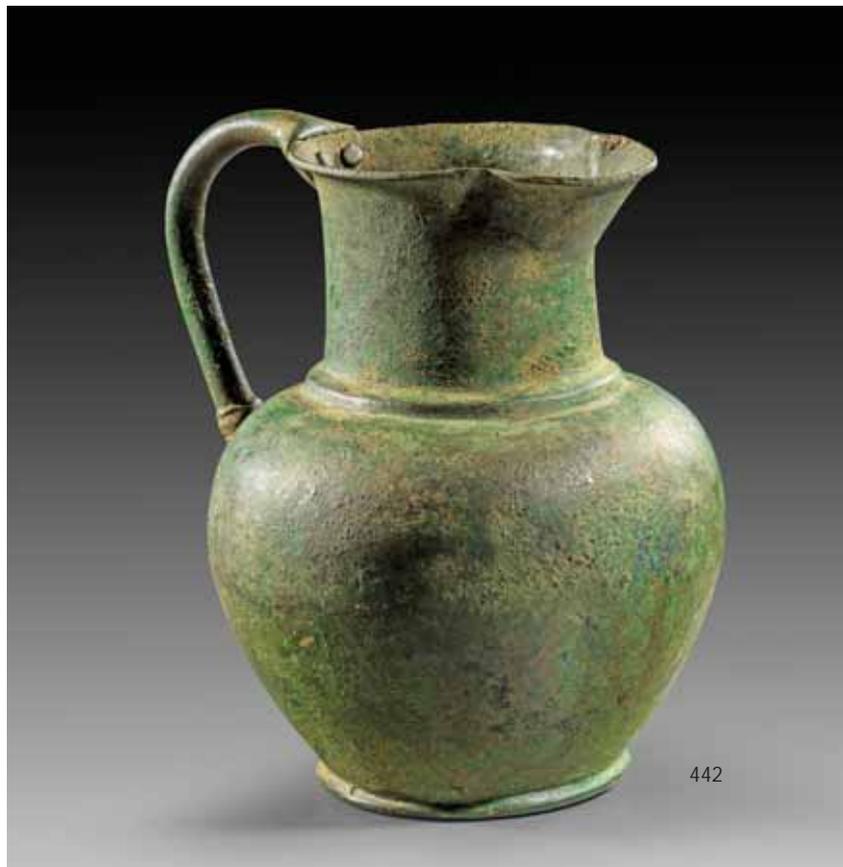
Phrygische Kanne. Westkleinasien, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 18cm. Bronzegefäß mit bauchigem Corpus mit leicht hochgezogenen Schultern, weitem, zylindrischen Hals, der durch eine schmale Rippe abgesetzt ist und breiter, halbrunder Ausgusstütle. Der massive Stabgriff oben angenietet und an der Schulter mit einer runden Attasche aufsetzend. Grüne Patina, kleine Delle und winzige Flickstelle. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Phrygian one-handed bronze jug. Western asia minor. 8th - 7th century A.D. Green patina, small dent and tiny, filled up hole.



441



442



443

443

Bronzene Omphalosschale. Westasiatisch, 7. - 5. Jh. v. Chr. H 3,2cm, Ø 16cm. Aus getriebener Bronze. Flacher Boden mit kurzer, steiler Wandung, davon abgesetzt der nach außen kragende Rand. Auf dem Boden ein strahlenförmiges Zungenmuster mit einem kleinen Omphalos im Zentrum. Reste von Sinter und grüner Patina, intakt. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung FA, Bayern; ex Hirsch Nachf. München, Auktion 243, 2006, Los 324. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, München 2018, Los 436.

Shallow bronze bowl with embossed decoration on the underside showing a central omphalos and radiating tongues. Western Asiatic, 7th - 5th century B.C. Traces of sinter and green patina, intact.



444

444

Alabaster-Schale. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v. Chr. Ø 14,3cm, H 6,2cm. Runde, halbkugelige Schale mit flachem Boden. Auf dem Rand eine und innen zwei, sich kreuzende Reihen von Kreispunkten, außen vier Doppelreihen von Kreispunkten. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Spherical alabaster bowl with engraved circle points on the bottom and inside, outside four double rows of circle points. Mesopotamia, 3rd - 2nd millennium B.C. Intact.



445

445

Alabaster-Schale. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v. Chr. Ø 11,3cm, H 3,3cm. Runde, flache Schale mit flachem Boden. Auf dem Rand und außen am Rand eine sowie auf dem Körper außen zwei Reihen von eingravierten Kreispunkten. Reste von Sinter, minimal bestoßen. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Alabaster bowl with engraved circle points on the bottom and the body. Mesopotamia, 3rd - 2nd millennium B.C. Remains of sinter, surface partially worn.

446

Schale aus Chlorit. Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Ø 12cm, H 4,5cm. Grauer Chlorit mit polierter Oberfläche. Kleine Schale mit flachem, runden Boden und konischer Wandung. Bearbeitungsspuren von der Herstellung. Vollständig, mehrere, kleine Randfragmente fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Small grey chlorite bowl, fine scratches of the process of manufacturing. Bactria, 2nd millennium B.C. Tiny chips on the rim.



446

447

Opferschale aus Stein. Levante, 9. - 8. Jh. v. Chr. L 7cm, H 3cm, Ø 4,7cm. Aus braunem Steatit. Halbkugelige Schale mit einer flachen Vertiefung mit geradem Boden und kleinem Loch innen. An einer Seite eine rosettenartige Manschette, die in eine kurze, zylindrische Röhre übergeht. Die Röhre ist mit dem Loch verbunden und diente als Ausguss. Auf der Außenseite eine menschliche Hand im Relief, die das Gefäß umfasst. Bei der Schale handelt es sich um ein Gerät für Trankopfer. Reste von Sinter, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Vgl. ein ähnliches Stück mit Löwenkopf bei Christie's New York Sale 3748, 2015, Los 157 (Verkauft für 12.500 \$).

Stone libation bowl of brown steatite, shallow with flat rime, on the underside in low relief a human hand as if cupping the bowl. A socket-like extension from one side, with a thick rosette-like collar ending in a short tube. Levante, 9th - 8th century B.C. Remains of sinter, intact.



447

448



448

Bronzene Axt. Luristan, 3. - 2. Jt. v. Chr. L 21cm. Nach einer Seite leicht ausschwingendes Blatt mit gerader Schneide, zylindrische Tülle mit Profilringen und einem halbrunden Nackenkamm. Schwarze Patina, Fragmente einer Ecke fehlen, eine Schafrast abgebrochen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze axe with a slightly swinging blade to one side with straight edge, cylindrical nozzle with profile rings and a semicircular neck comb. Luristan, 3rd - 2nd millennium B.C. Black patina, fragment of one corner missing, one spout rest broken.

449



449

Speerspitze aus Bronze. Luristan, um 1200 - 1100 v. Chr. L 42cm. Lanzettförmiges Blatt mit kräftiger Mittelrippe, die in einen viereckigen Schaft übergeht, der in einer eckigen Verbreiterung mit V-förmigem Ausschnitt endet und mit einer vierkantigen Angel versehen ist, deren Ende zu der Speerspitze gebogen ist. Grüne Patina, gereinigt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1979.

A long bronze spearhead. Luristan, about 1200 - 1100 B.C. Green patina, cleaned.

450



450

Bronzener Lorbeerdolch. Luristan, Mitte 3. Jt. v. Chr. L 26,7cm. Klinge mit profiliertem Mittelgrat. Grüne Patina, mit modernem Holzgriff. 600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., erworben bei der Galerie Pax Romana, London; aus einer alten Britischen Sammlung. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 465.

451



Bronze dagger. Luristan, mid of 3rd millennium B.C. Green patina, with modern wooden handle.

451

Bronzezeitlicher Dolch. Luristan, 1200 - 1000 v. Chr. L 31,4cm. Grüne Patina auf einer, rotbraune auf anderer Seite, leicht ausgefranste Schneiden. 400,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren.

Bronze Aged bronze dagger. Luristan, 1200 - 1000 B.C. One side with green, the other with reddish patina, edges slightly frayed.



452 •

Paar Silberarmreife. Kaukasisch (?), 1. Jt. v. Chr. Ø 6,5cm. Massive, offene Armreife mit rundem Querschnitt, deren Enden in Spiralen übergehen, die miteinander verbunden sind. Braune Patina, Teile der Spiralen fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948 - 2000. Exportiert mit der Ausfuhrgenehmigung der israelischen Antikenbehörde. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 441.

Parallelstücke in: Sotheby's London Antiquities 9. Dez. 1985, Los 192 (römisch datiert).

Pair of silver bracelets with spiral endings jointed with each other. Caucasian (?), 1st millennium B.C. Brown-green patina, fragments of the spirals missing.



453 •

Paar Silberarmreife. Kaukasisch (?), 1. Jt. v. Chr. Ø 6,5cm. Massive, offene Armreife mit rundem Querschnitt, deren Enden in Spiralen übergehen, die miteinander verbunden sind. Braune Patina, Teile der Spiralen fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948 - 2000. Exportiert mit der Ausfuhrgenehmigung der israelischen Antikenbehörde. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 440.

Pair of silver bracelets with spiral endings jointed with each other. Caucasian (?), 1st millennium B.C. Brown-green patina, spiral of one bracelet missing.



452

453

454 •

Paar Armreife mit Kugeldekor. Kaukasisch (?), 1. Jt. v. Chr. Ø 6cm. Bronzевollguss, verzinkt. Die Kugeln sind mit rechteckigen Stegen, die plastischen Punktdekor aufweisen, befestigt. Teils grüne Patina, Reste von Sinter, Bruchstelle in einem Reif, der andere an drei Stellen antik repariert und modern geklebt. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948 - 2000. Exportiert mit der Ausfuhrgenehmigung der israelischen Antikenbehörde. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 442.

Pair of tinted bronze cast bracelets with five spheres. Caucasian (?), 1st millennium B.C. Partially green patina, traces of sinter, one bracelet broken, the other repaired in ancient and modern times, traces of glue.



454



455

455
Vinca-Idol. ca. 5400 - 4500 v. Chr. H ca. 15,5cm. Aus schwarzgrauem Ton. Sitzende Figur mit ausladendem Gesäß und Stummelarmen. Der Kopf mit spitzer Nase und mandelförmigen Augen ist linsenförmig, leicht schräg sitzend und oben abgeflacht. Das Gesicht und der Sitz mit Ritzungen. **Mit TL-Analyse!** Nasenspitze, Fragmente an einer Kopfseite, ein Armstummel sowie Teile des Sitzes fehlen, Oberfläche berieben.

1.800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

*Vinca terracotta figure of a sitting man with lentoid head and incised decoration. About 5400 - 4500 B.C. Tip of the nose, fragments of the head, one arm and parts of the seat are missing, surface worn. **With TL-analysis!***



456



456

Teile von zwei Vinca-Idolen. ca. 5400 - 4500 v. Chr. Aus schwarzgrauem Ton. a) Stehende, weibliche Figur mit ausgebreiteten Armen (H 9cm) und Ritzdekor. Kopf und ein Arm gebrochen. b) Linsenförmiger Kopf (H 9,5cm) mit spitzer Nase und Durchbohrungen in den Ohren. Nasenspitze fehlt und im Hals gebrochen. **2 Stück!** 1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

Parts of two Vinca terracotta idols, about 5400 - 4500 B.C.: a) Standing female figure with spread arms. Head and one arm broken. b) Head with drilling in the stylized ears. Tip of the nose missing, broken at the neck. 2 pieces!

457

Vinca-Idol. ca. 5400 - 4500 v. Chr. H ca. 8,5cm. Aus schwarzgrauem Ton. Stehende Figur mit breiten Schultern und Stummelarmen. Der Kopf mit spitzer Nase ist linsenförmig, leicht schräg sitzend und oben abgeflacht. Auf dem Kopf und dem Körper geritzte geometrische Muster. **Mit TL-Analyse!** Im Fußbereich gebrochen und aus drei Fragmenten wieder zusammengesetzt, wobei einige Fragmente fehlen. 1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

*Vinca terracotta figure of a standing man with lentoid head and incised geometrical pattern. About 5400 - 4500 B.C. In the lower part broken and reassembled of three fragments with missing parts. **With TL-analysis!***



457



458

458

Paar Armreife mit Ritzdekor. Mitteleuropa, Bronzezeit, 9. - 8. Jh. v. Chr. Ø ca. 12cm. Bronzevollguss. Massive Armreife mit weit offenen Enden und reichem Ritzdekor in Form von Schraffurbändern. Schöne, grüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Privatsammlung S.W. Chiemgau. Erworben in den 1990er Jahren bei Javorschek, München.

Pair of massive bronze bracelets with open endings and rich engraved decor. Middle Europe, Bronze Age, 9th - 8th century B.C. Attractive green patina, intact.



459

459

Feuerbock aus Eisen. Keltisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 28cm, B ausgeklappt 13cm. Ausklappbar, mit Hirschköpfen. Korrodiert, intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Iron fire buck, foldable. Celtic, 3rd - 1st century B.C. Corroded, intact.

460

Dolchklinge aus Bronze. Bronzezeit, 1400 - 1300 v. Chr. L 11cm. Mit leicht erhabenem Mittelgrat, dreieckiger Heftplatte mit drei Nieten sowie zwei Nietstifte. **3 Stück!** Grüne Patina, an der Heftplatte gebrochen. 500,-

Provenienz: Gefunden 2018 in Pommelsbrunn. Als Fund gemeldet beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (E-2018-1057-1_0-1).

Bronze dagger blade with slightly raised middle ridge and three rivets and two rivet pins. Bronze Age, 1400 - 1300 B.C. Green patina, broken at the rivets. 3 pieces!

461

Griffzungenschwert aus Eisen. Eisenzeit, 600 - 500 v. Chr. L 64cm. Lanzettförmige Klinge mit Mittelgrat. Mit dem Heft, das Randleisten aufweist, aus einem Stück gegossen. Der ursprüngliche Griff aus vergänglichem Material. Oberfläche korrodiert, Spitze gebrochen. 2.500,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Iron tongue-and-handle sword. Iron Age, 600 - 500 B.C. Surface corroded, tip broken.

462

Ringknaufschwert aus Eisen. Sarmatisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 51cm. Lanzettförmige Klinge mit Mittelgrat. Bandartiger Griff mit Ritzdekor und einem Ring am Ende. Oberfläche teil korrodiert, intakt. 600,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Iron ring knob sword. Sarmatian, 2nd - 3rd century A.D. Surface partially corroded, intact.

463

Eisenschwert. Kaukasus, chasarisch, 7. Jh. n. Chr. L 84,5cm. Lanzettförmige Klinge mit Mittelgrat. An den Enden konisch zulaufender Parierstange mit pyramidalem Aufsatz. Heft mit zwei Knöpfen zur Befestigung des fehlenden Griffs. Oberfläche korrodiert, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Iron sword. Caucasus, Khazarian, 7th century A.D. Surface corroded.



460



461



462



463



464



465

464
Eisenschwert. Skythisch, 8. - 5. Jh. v. Chr. L gesamt 71,6cm, L Klinge 61,5cm. Direkt unter der Griffangel auf der Klinge beidseitig eine Gravur in Form eines geschwungenen Ornaments. Oberfläche mit Korrosionsspuren, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern. Erworben in holländischer Auktion. Ex Gorny und Mosch Auktion 264, 2019, Los 493.

Iron sword with engraved ornaments. Scythian, 8th - 5th century B.C. With corrosion, otherwise intact.

465
Steinring. Neolithisch, Sahara, ca. 3000 v. Chr. Ø 12,5cm. Aus braun-weiß gesprenkeltem Stein. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Privatsammlung W.S., München, erworben in den 2000er Jahren.

Carved stone ring. Neolithic, Sahara, about 3000 B.C. Intact.

466
Sammlung Beile. Neolithisch, 6. - 3. Jt. v. Chr. L 9,5 - 25cm. Aus Flint und Felsgestein. 5 Stück! Intakt mit Gebrauchsspuren. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung J.H., Westfalen, seit 1980.

Collection of flint and rock axes. Neolithic, 6th - 3rd millennium B.C. Intact with traces of usage. 5 pieces!



466

467

Sammlung Beile. Neolithisch, 6. - 3. Jt. v. Chr. L 10 - 18,5cm. Aus Flint und Quarzit. **5 Stück!** Intakt mit Gebrauchsspuren. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung J.H., Westfalen, seit 1980.

Collection of flint and quartzite axes. Neolithic, 6th-3rd millennium B.C. Intact with traces of usage. 5 pieces!

468

Beil. Neolithisch, Dänemark, um 4000 v. Chr. L 15,5cm. Aus mittelbraunem Feuerstein. Intakt. 800,-

Provenienz: Aus dänischer Privatsammlung der 1920er Jahre. In deutschem Privatbesitz seit 2019.

Flint hand axe. Neolithic, Denmark, about 4000 B.C. Intact.

469

Steinbeil. Neolithisch, 6. - 4. Jt. v. Chr. L 12cm. Aus schwarzem Stein. Intakt. 3.000,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Stone axe. Neolithic, 6th - 4th millennium B.C. Intact.



467



468



469



470

470
Steinbeil. Neolithisch, 5. - 3. Jt. v. Chr. L 11,5cm. Aus grüngräulichem Stein. Typ Knaufhammeraxt. Intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Stone axe. Neolithic, 5th - 3rd millennium B.C. Intact.



471

471
Sammlung Pfeilspitzen. Neolithisch, 6. - 3. Jt. v. Chr. L 3 - 7cm. Aus siliziumhaltigem Gestein wie Quarz, Schiefer oder Feldspat. Mit Spitzen in Form von gleichschenkeligen und gleichseitigen Dreiecken sowie ein Dolch. 8 Stück! Darunter außergewöhnliche Exemplare! Intakt mit Gebrauchsspuren. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung J.H., Westfalen, seit 1980.

Collection of arrow heads from siliceous rock such as quartz, schist or feldspar and one dagger. Neolithic, 6th - 3rd millennium B.C. Intact with traces of usage. 8 pieces! Among them extraordinary pieces!



472

472
Neolithische Reibplatte mit Reibstein. Zentrale Sahara, 8. - 7. Jt. v. Chr. L ca. 53cm, B max. 26cm, H ca. 7,5cm. Große, lange Platte aus rot-braunem Stein mit stellenweise orangen Färbungen und ein runder scheibenförmiger Reibstein (L ca. 10cm). Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung E.H., Bayern, seit 1980er Jahren.

Neolithic stone grinding plate and pestle. Central Sahara, 8th - 7th millennium B.C. Intact.



473

473

Kelchschale. 10. - 11. Jh. n. Chr. Ø 14,5cm, H 13cm. Bronze mit verzinnter Oberfläche. Gewölbte Schale. Auf der Außenseite gravierte Dekoration: Die Büsten der vier Evangelisten mit Namensbeischriften und unterhalb der Lippe die Inschrift $\text{PI ETE EX AUTOU PANTES TOUTO ESTHN TO EMA MOU TO TI SKENHS DHAQHKI S T}$ (sic!). Vgl. Matthäus 26. 28 „Trinkt alle daraus; das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden“. Kleiner restaurierter Riss, unten Ansatzspuren des Fußes.

5.000,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Vgl. Rom und Byzanz - Archäologische Kostbarkeiten aus Bayern. Ausstellung München (1998) Nr. 46 f.

Liturgical chalice bowl made of tinned bronze with the busts of the four Evangelists and a greek inscription quoting Matthew 26.28. Byzantine, 10th - 11th century A.D. Excellent condition, small professionally restored fissure. At the bottom traces of the foot

474



474

Bronzeglocke. Byzantinisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. H ca. 10cm, Ø 10cm. Bronzeverguss. Fast halbkugliger Corpus, darauf angebracht vier tropfenförmige Appliken, dazwischen geritzter Dekor in Form von einem Kreuz mit ausschwingenden Kreuzarmen und einem Gotteshaus mit einer Kuppel und zwei spitzen Türmen. Innen Öse zur Befestigung des Klöppels. Hell- und dunkelgrüne Patina, Klöppel fehlt, intakt.

750,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben in den 1970ern aus der Sammlung Paul Weber, Paderborn (1930er bis 1970er Jahre).

Bronze cast bell of a hemispherical body with incised decor in form of a cross and a church. Byzantine, 7th - 9th century A.D. Light and dark green patina, clapper missing, intact.

475



475

Zwei Gürtelschließen mit Emailinlagen. Byzantinisch, 5. Jh. n. Chr. L 7,4 und 7,9cm. Bronze mit weißen, grünen, blauen und roten Einlagen. 2 Stück! Ein paar Einlagen sind verloren, sonst intakt.

600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren. Vgl. zum Beispiel ein Medaillon mit dem Bildnis der Kaiserin Licinia Eudoxia (422 - 493 n. Chr.) im Cabinet des Médailles oder eines mit Kreuz in der Walters Art Gallery, Baltimore: G. Haseloff, Email im frühen Mittelalter (1990) S. 37 Abb. 1-2.

Two Byzantine bronze belt-buckles with colored enamel-inlays. 5th century A.D. Few inlays are missing, otherwise intact. 2 pièces!

476



476

Steinscheibe mit Heiligendarstellungen. Mittelbyzantinisch, 8. - 12. Jh. n. Chr. H 1,8cm, Ø 6cm. Schwarzer Stein mit vertieftem Relief (Treibform?). Auf der einen Seite Maria und Josef mit dem Jesuskind auf der Flucht nach Ägypten. In den Feldern griechische Inschrift. Auf der anderen Seite der inschriftlich benannte Hl. Sergios zu Pferd in langem Gewand mit einem Kreuz in der Rechten vor einem Gebäude mit hohem Treppenaufgang, wohl ein Tempel, in dessen Inneren ein unbestimmter Gegenstand aufgehängt ist. Teils Bestoßungen am Rand.

600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Das Stück entstammt möglicherweise dem koptischen Kulturkreis, denn in Kairo gibt es eine Kirche des Sergios und Bakchos, die an der Stelle errichtet wurde, an der der Legende nach die Heilige Familie Rast auf der Flucht nach Ägypten machte.

Black stone roundel with the Holy Family on the flight to Egypt on one side and Saint Sergios on horseback on the opposite side. Probably Coptic, 8th - 12th century A.D.

477

Silberner Anhänger mit Muttergottes. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Ø 3,9cm. Runder, scheibenförmiger Anhänger mit breiter Öse oben. Auf der Vorderseite eingraviert die Muttergottes mit Nimbus mit dem Christuskind mit Nimbus, rechts und links jeweils ein Kreuz. Auf der Rückseite eine Rosette aus Fischgrätmuster-Streifen und Volutenelementen, zentral ein Glasstein in einer erhabenen Fassung. Reste von Sinter, dunkle Tönung, intakt. 600,-

Provenienz: 1982 erworben aus der Sammlung B.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1960er Jahre.

Silver pendant with engraved Mother of God and Christ, both with nimbus, on the frontside and a kind of rosette on the backside with central glass stone. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Remains of sinter, dark toning, intact.

478

Glasmedaillon mit Chi-Rho. Frühbyzantinisch, Levante, 5. - 7. Jh. n. Chr. Ø 3,8cm, H 1,34cm. Aus grünem Klarglas. Auf der Vorderseite innerhalb eines Perlkreises ein Chi-Rho in Form einer crux monogrammatica in Hochrelief. Vermutlich eine Gefäßapplik. Intakt, wunderschöne Iris. 400,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) S. 235 f. Nr. 818-820 (hier 4. - 6. Jh. n. Chr. datiert); Byzanz - Das Licht aus dem Osten. Ausstellung Paderborn (2001) S. 304 f. Nr. IV.28.12.

Round medallion of blue glass with Chi-rho in form of a crux monogrammatica surrounded by a ring of circular bosses, probably a vessel applique. Early Byzantine, Levante, 5th - 7th century A.D. Intact, with iridescence.

479

Relief mit Einzug in Jerusalem. Mittelbyzantinisch, 8. - 12. Jh. n. Chr. H 5,4cm B 5,5cm. Bein. Im Zentrum Jesus auf einem Esel nach rechts auf ein Stadttor zureitend, in dem zwei Bärtige und ein Kind stehen. Links zwei weitere Figuren, oben links Inschrift. Wieder zusammengesetzt und komplett. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

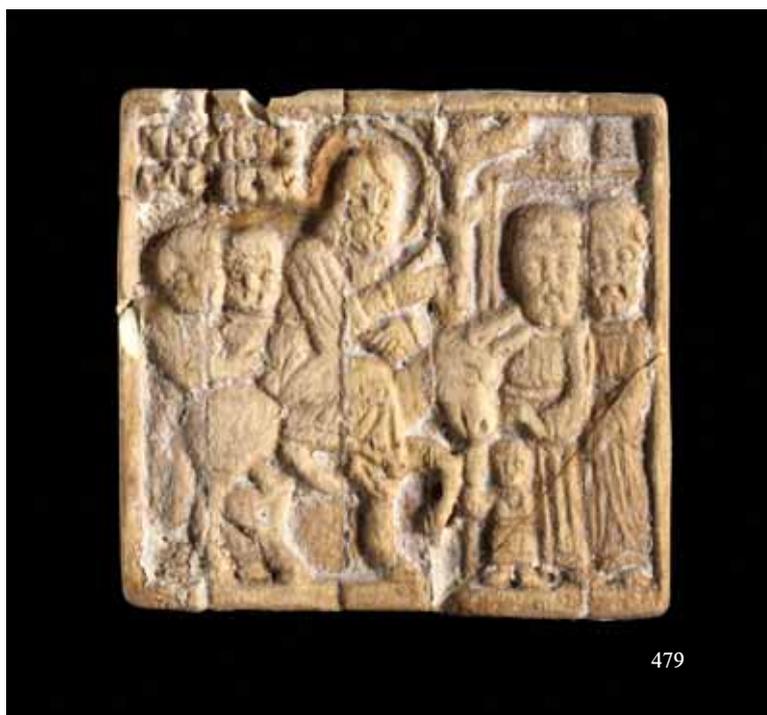
Bone relief panel depicting the entry of Jesus into Jerusalem. Middle Byzantine Period, 8th - 12th century A.D. Reassembled and complete.



477



478



479



480

480
Marmorplatte mit Kreuz. Mittel- bis spätbyzantinisch, 8. - 13. Jh. n. Chr. (?). 9,7 x 9,8cm. Kreuzfahrerzeit? Dünne, quadratische Platte aus graugestreiftem Marmor mit eingezogenen Seiten und abgerundeten Ecken. Auf der Vorderseite ein Tatzenkreuz mit geschweiften, längsgerippten Kreuzarmen. In den Zwickeln Mulden. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Marble plaque with cross pattée and four depressions in the corners. Middle - Late Byzantine Period, 8th - 13th century A.D. Maybe period of the crusaders.

481
Tonkachel mit Löwe. Byzantinisch, 6. Jh. n. Chr. H 30cm, B 28,5cm. Rötlicher Ton mit beige Überzug. Zwischen einer oberen und einer unteren Leiste sitzt ein quadratischer erhabener Rahmen. Darin ein Löwe vor einer Pflanze nach rechts springend. Minimale Bestoßungen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung J.M, York, seit 1975. In Deutschland seit Juli 2016.

Terracotta tile with beige slip depicting a leaping lion. In the background a large plant. Byzantine, 6th century A.D. Tiny splinters missing.

482
Tonkachel mit Hirsch. Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 25,5 x 26cm. Heller Ton mit weißem Überzug und Resten der gelben und roten Bemalung. Quadratischer, leicht erhabener dünner Rahmen mit zwei Leisten rechts und links am Rand der Kachel, darin ein nach links laufender Hirsch mit großen Hörnern und offenem Maul. Abrieb an verschiedenen Stellen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Terracotta tile with rests of red and yellow paint depicting a deer running to the left. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Some abrasions, otherwise intact.

483
Silbernes Enkolpion. Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. H 7,5cm, B 3,8cm. Gegossenes Silberkreuz. Auf der Vorderseite der Gekreuzigte, auf der Rückseite Maria, jeweils zwischen verschiedenen Büsten in Medaillons und den Kreuzarmenden. Splint in der Aufhängung fehlt, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.



481

Vgl. *Die Welt von Byzanz - Europas östliches Erbe. Ausstellung München (2004) Nr. 536.*

Silver enkolpion with crucified Christ and Maria. Middle Byzantine Period, 10th - 12th century A.D. Splint missing, otherwise intact.

484

Bronzenes Enkolpion. Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 14 x 5,2cm. Bronzeguss mit Gravur. Auf der Vorderseite die stilisierte Figur des Heiligen Petrus mit Nimbus im Adorantengestus mit erhobenen Händen, flankiert von je auf einem Hügel stehendem Kreuz. Oben Inschrift O AGHOC PETROC. Auf der Rückseite graviertes florales Ornament um fünf Vertiefungen für Glaseinlagen. Schöne braungrüne Patina, abgesehen von den fehlenden Einlagen intakt.

800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Bronze enkolpion with engraved decoration depicting on the frontside Saint Peter between two crosses on hills. Backside with floral decor and empty settings for glass inlays. Middle Byzantine Period, 10th - 12th century A.D. Brown-green patina, inlays are missing, otherwise intact.



482



483



484



485

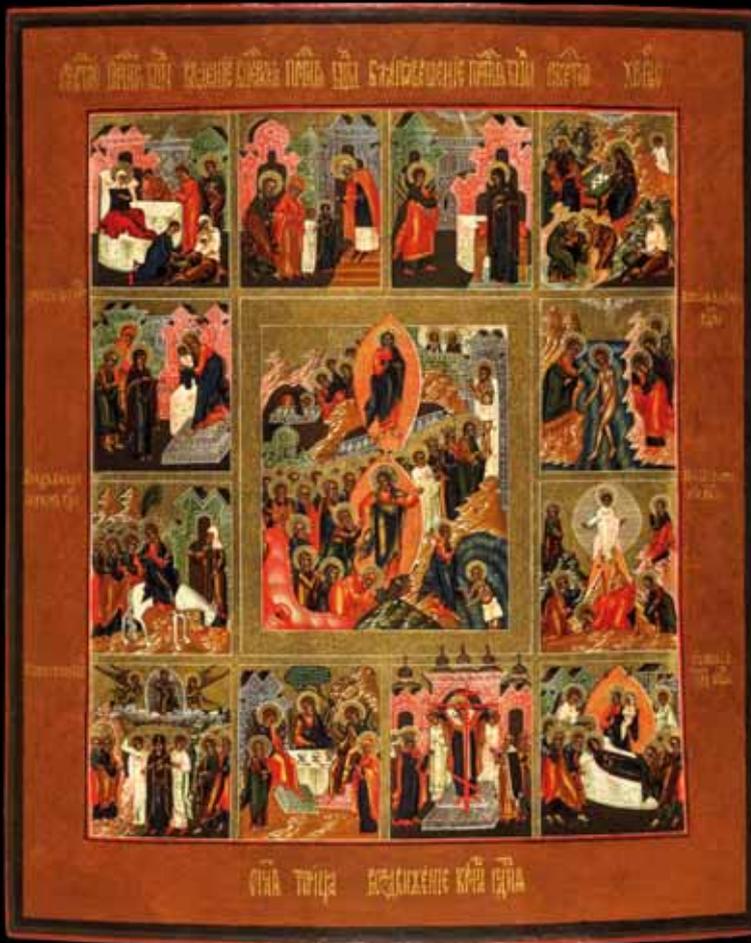
IKONEN

485

Gottesmutter von Korsun. Russisch, Mitte des 19. Jh. H 30,5cm, B 26,5cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Auf goldenem Hintergrund. Brustbild der Gottesmutter, mit dem Christuskind Wange an Wange, das sie mit ihrer Linken umarmt. Kleine Retuschen, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Korsun Godmother with the Child. Russian, mid 19th century. Light retouching, otherwise intact.



486

486

Festtagsikone. Russisch, Anfang des 19. Jh. H 53cm, B 43cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz, Feinmalerei. Im Zentrum des vertieften Mittelfeldes die Höllenfahrt und Auferstehung Christi, die von zwölf Festtagsthemen umgeben sind, von oben links: Geburt der Maria, Einführung in den Tempel, Verkündigung, Geburt und Taufe Christi, Einzug in Jerusalem, Verklärung, Himmelfahrt, Gastmahl Abrahams, Erhöhung des Kreuzes und Tod der Maria. Kleine Retuschen, sonst intakt. 2.000,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon with Resurrection and twelve Holidays. Russian, early 19th century. Light retouching, otherwise intact.

487

Christus Pantokrator mit Silberoklad. Russland, 1860er - 1870er. H 26cm, B 22cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Christus Pantokrator, die Rechte im Segensgestus erhoben, mit der linken Hand die Weltkugel und das Kreuz haltend. Reich dekoriertes Oklad aus vergoldetem Silber, die Punzierung mit Stadtmarke von St. Petersburg und Initialen des Beschaumeisters „V. S.“, datiert 1869, sowie Meistermarke „T.S.B.“ (Bogdanov Trofim Semenovitsch, 1846-1875). Intakt.

2.000,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Christ Pantocrator with silver riza. Russian, 1860s - 1970s. Intact



487

488

III. Nikolaus. Russisch, 17. Jh. H 32cm, B 28cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Im vertieften Mittelfeld auf grünem Hintergrund der bärtige Heilige, die Rechte im Segensgestus erhoben. Mit der verhüllten Linken hält er das offene Evangelium. Sein Haupt flankieren Christus und die Gottesmutter in Medaillons. Zu den Seiten am Rand zwei Heilige. **Mit Expertise der Ikonen-Kunststube von Mauchenheim, Frankfurt!** Craqueluren, restauriert.

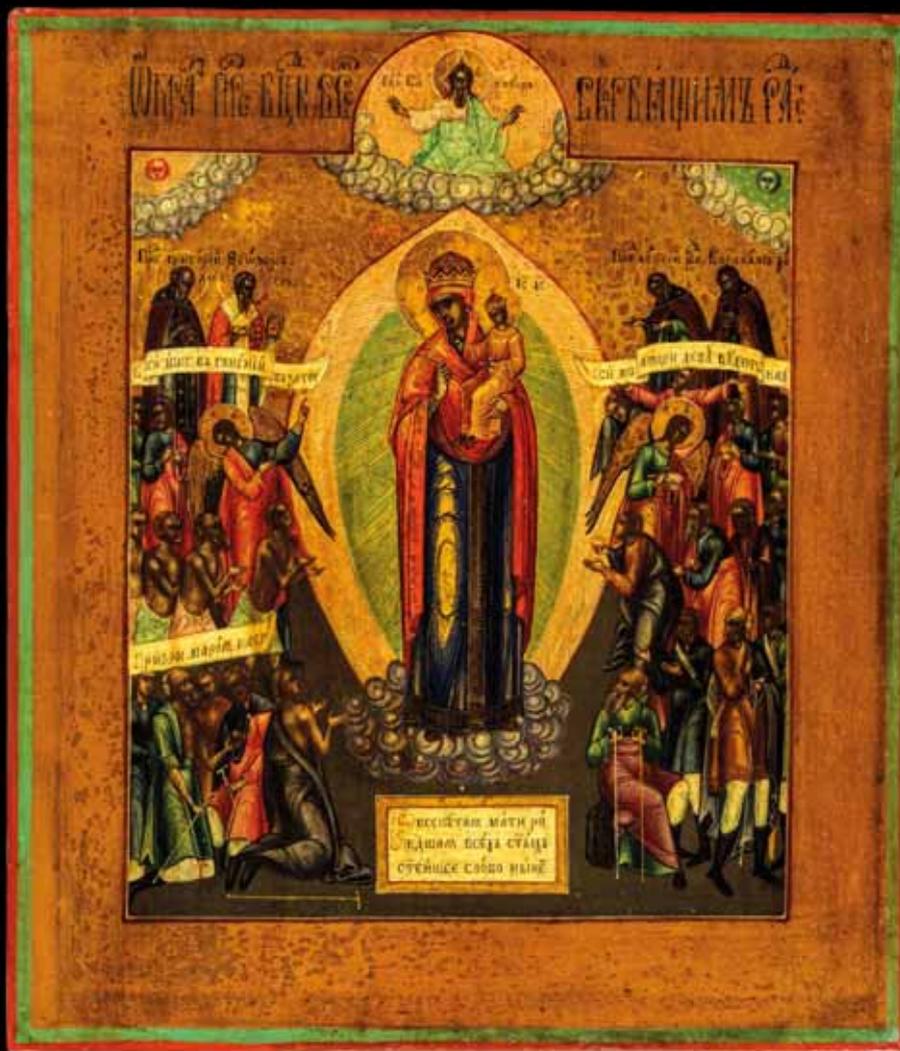
2.500,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Saint Nicolas. Russian, 17th century. Craquelure, partially restored. With an experts report from Icon-“Kunststube“ in Mauchenheim (Frankfurt)!



488



489

489

Gottesmutter Freude aller Leidenden. Russisch, 19. Jh. H 31cm, B 27cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Im Zentrum, in Mandorla stehend, die Gottesmutter mit dem Christuskind. Seitlich führen die Engel die Bedürftigen, deren Bitten auf Spruchbänder geschrieben sind, zu ihr. Über der Szene erscheint der Gottvater auf Wolkenband flankiert von Sonne und Mond. Minimale Fehlstellen, kleine Retuschen. 2.400,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Godmother „Joy of all, who suffers“. Russian, 19th century. Minimal missing fragments, small retouches.

490

Heiligenikone. Russisch, Ende des 19. Jh. H 31cm, B 26,5cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Auf punziertem Goldgrund. Darstellung der weiblichen und männlichen Heiligen mit verzierten Nimbren. Darüber erscheint Christus Pantokrator auf Wolkenband. Rahmung reich graviert und farbig bemalt. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon depicting six Saints. Russian, late 19th century. Intact.



490

491

Gottesmutter von Kasan. Russisch, Mitte des 19. Jh. H 32cm, B 25,5cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Feinmalerei auf Goldgrund. Im vertieftem Mittelfeld Darstellung der Gottesmutter mit stehenden Christuskind, das die Rechte im Segensgestus erhoben hat. Kleine Retuschen, sonst intakt. 1.400,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Godmother with the Child. Russian, mid 19th century. Small retouches, otherwise intact.



491

492

Enthauptung des Hl. Johannes. Russisch, Mitte des 19. Jh. H 35,5cm, B 30cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Silbergrund. Dargestellt ist die Enthauptung des Johannes des Täufers und Übergabe des Hauptes an Salome. Kleine Retuschen, sonst intakt. 1.100,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon depicting the Beheading of St. John the Baptist. Russian, mid 19th century. Small retouches, otherwise intact.



492

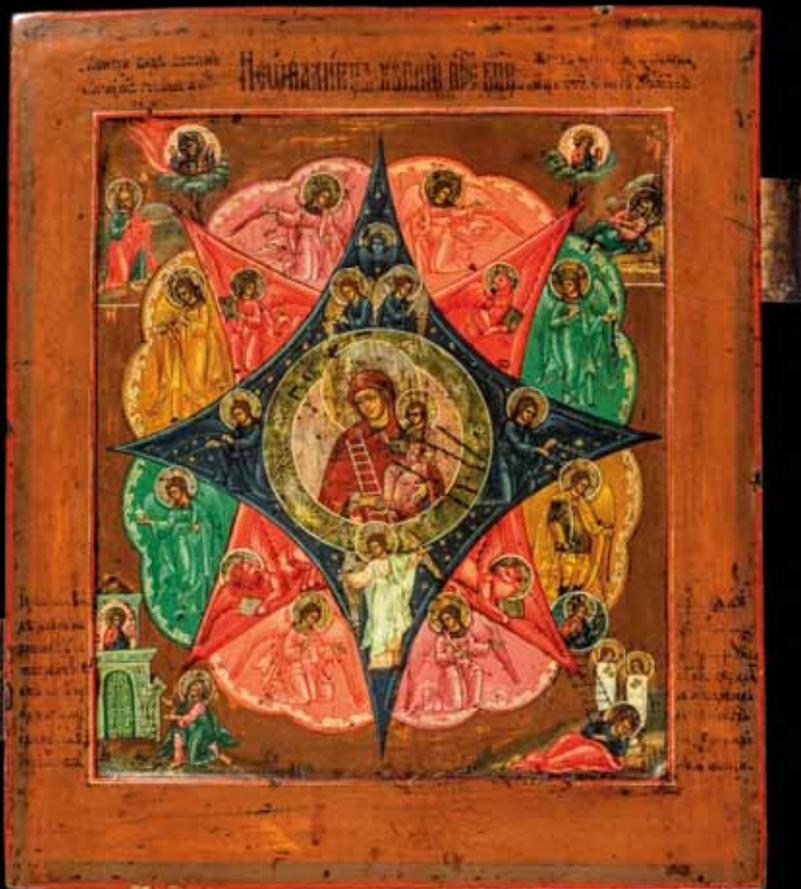


493

493
Haupt des Hl. Johannes. Russisch, Mitte des 19. Jh. H 35,5cm, B 32,5cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Silbergrund. Auf einem Tisch das Haupt des Hl. Johannes des Täufer in Schüssel liegend. Auf den Seiten flankiert von einem Schutzengel sowie den Heiligen Antippe, Gregorij und Nikita. Kleine Retuschen, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon depicting the head of St. John the Baptist. Russian, mid 19th century. Small retouches, otherwise intact.



494

494
Gottesmutter unverbrenbarer Dornbusch. Russisch, Anfang des 19. Jh. H 31cm, B 26cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Zwei Sponki. Im vertieften Mittelfeld auf Silbergrund die Darstellung der Gottesmutter mit Christuskind vor einem Doppelstern und 16-fach gelappter Rosette. In den Feldern sind die Evangelisten-Symbole sowie Engel mit Attributen des Akathistoshymnos wiedergeben. Kleine Fehlstellen, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon depicting the Godmother „Incombustible bush“. Russian, early 19th century. Small missing fragments, otherwise intact.

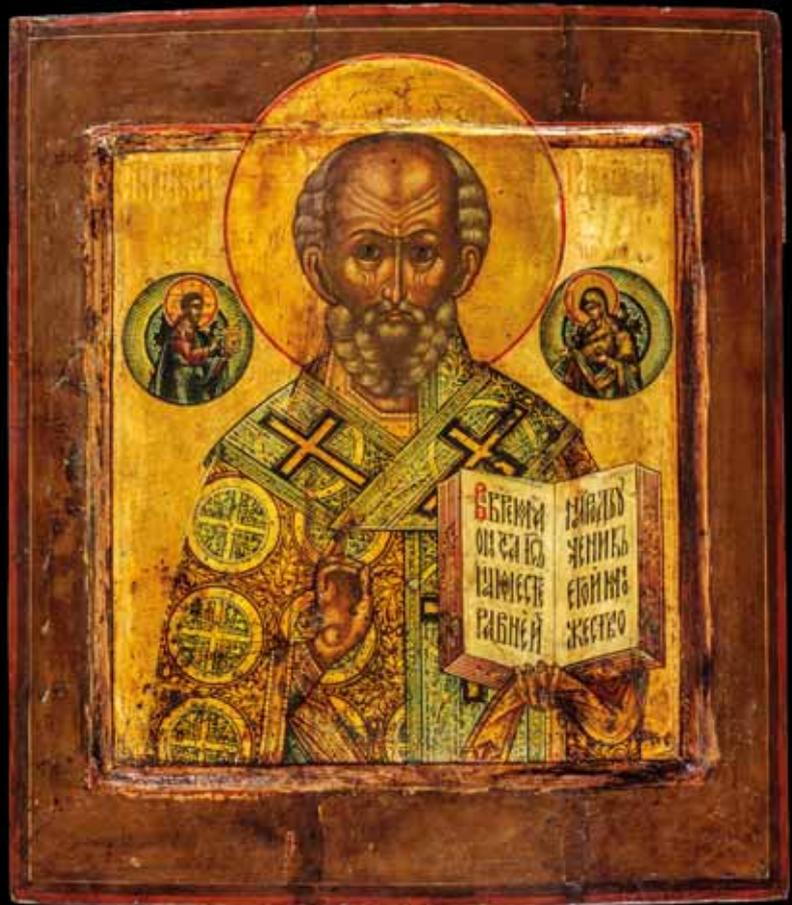
495

HI. Nikolaus. Russisch, 19. Jh. H 35,5cm, B 31cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Im vertieftem Mittelfeld der bärtige Heilige, die Rechte im Segensgestus erhoben. Mit der verhüllten Linken hält er das offene Evangelium. Sein Haupt flankieren Christus und die Gottesmutter in Medaillons. Altersspuren, kleine Retuschen, sonst intakt.

1.400,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of Saint Nicolas. Russian, 19th century. Small retouches, otherwise intact.



495

496

Heiligenikone. Russisch, Mitte des 19. Jh. H 35cm, B 31cm. Tempera über Kreidegrund auf Holz. Silbergrund. Im Zentrum Christus „Das gütige Schweigen“ zwischen den zwei Gottesmutter-Themen. Darüber Christus Pantokrator auf dem Wolkenband. Im unteren Feld die Darstellung der weiblichen und männlichen Heiligen mit einem Schutzengel. Altersspuren, kleine Retuschen, sonst intakt.

800,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon depicting Christ, „Generous Silence“, two Godmother-scenes and saints. Russian, mid 19th century. Small retouches, otherwise intact.



496



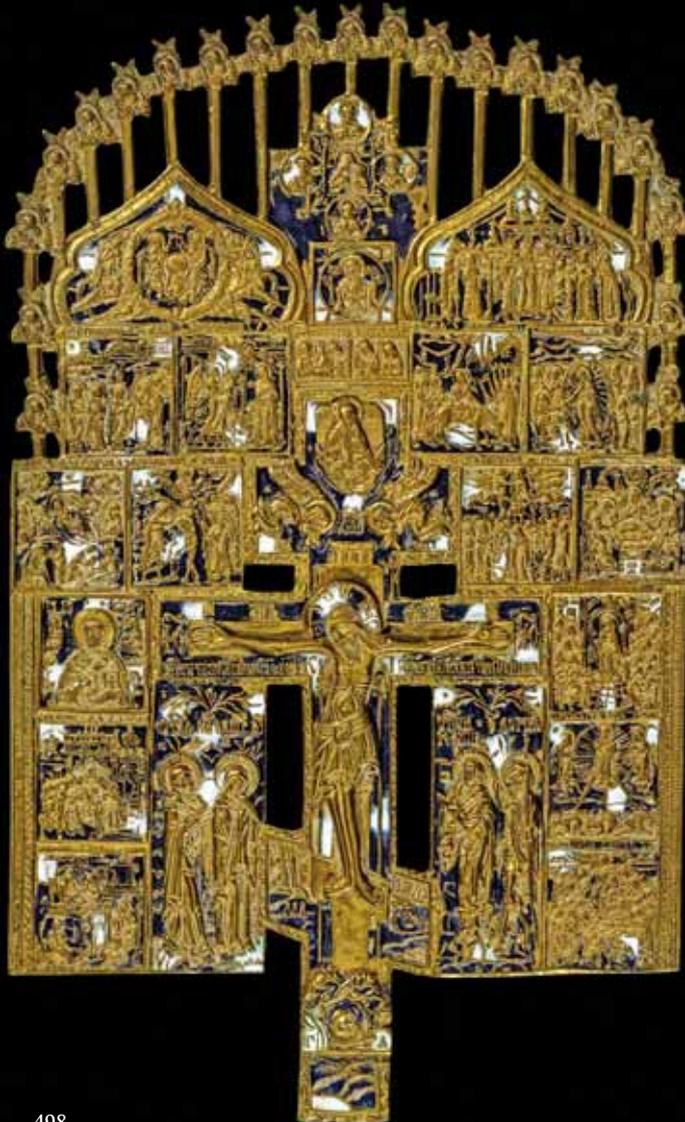
497

497

Hl. Johannes der Evangelist. Russisch, Ende des 19. Jh. H 22,5cm, B 20cm. Malerei über Kreidegrund auf Holz. Sitzender Johannes mit Federkiel und offenem Buch vor sich, zu seiner rechten Seite Adler. Intakt. 500,-

Provenienz: Privatbesitz D.T., Bayern, 1990er - 2000er Jahre.

Orthodox icon of St. Johannes Evangelist. Russian, late 19th century. Intact.



498

498

Großes erweitertes bronzenes Hauskreuz. Russisch, 19. Jh. H 38,8cm, B 23,5cm. In Bronze gegossen, mit Blau und Weiß emailliert. In der Mitte die große Kreuzigung, links davon die Gottesmutter und die Hl. Martha, rechts Hl. Johannes und Longinus. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Heiligem Geist in Form der Taube und zwei Engeln. Über dem Kreuz zwei Erzengel mit Hl. Petrus und Hl. Paulus, sowie die Panagia von Novgorod. Weiter oben wieder die Gottesmutter, die von vier Medallions umgeben ist, in denen der Pantokrator und drei Heilige dargestellt sind. Auf nahezu quadratischen Flächen, die die Kreuzigungsgruppe rahmen, in chronologischer Folge die vierzehn Feste des Kirchenjahres. Die zwei zwiebelförmigen Felder zeigen die Heilige Dreifaltigkeit und die Aufrichtung des Kreuzes. Den Abschluss bildet ein Chor von 21 halbkreisförmig gruppierten Seraphim. Von hinten abgeschliffen. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 1.800,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre. Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 104.

Large bronze house cross enameled with blue and white, depicting a crucifixion and fourteen religious holidays. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



499

499

Großes bronzenes Segenskreuz. Russisch, 18. Jh. H 38,5cm, B 20cm. In Bronze gegossen, alte Vergoldung, mit Blau und Weiß emailliert. Die große Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, mit heiliger Stadt, Leidenswerkzeugen und himmlischen Symbolen im Hintergrund. Im oberen Teil das Abgar-Bild und zwei Engel. Die Rückseite ist mit schönem Blumenmuster verziert. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 94.

Large bronze cross, with old gilt and enameled with blue and white, depicting a crucifixion. Backside with beautiful flower pattern. Russian, 18th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



500

500

Großes bronzenes Segenskreuz. Russisch, 18. Jh. H 34,5cm, B 17,2cm. In Bronze gegossen, mit Blau und Weiß emailliert. Die große Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, mit heiliger Stadt und Leidenswerkzeugen im Hintergrund. Im oberen Teil des Kreuzes Gott Sabaoth mit Heiligem Geist in Form der Taube und zwei Engeln. Die Rückseite ist mit einer Gebetsinschrift versehen. Email an wenigen Stellen abgesplittert, im Rücken kleine Bestoßungen, sonst intakt. 650,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 94 (Var.).

Large bronze cross, enameled with blue and white, depicting a crucifixion. Backside with inscription. Russian, 18th century. Tiny chipping of enamel and small breakages in back, otherwise intact.



501

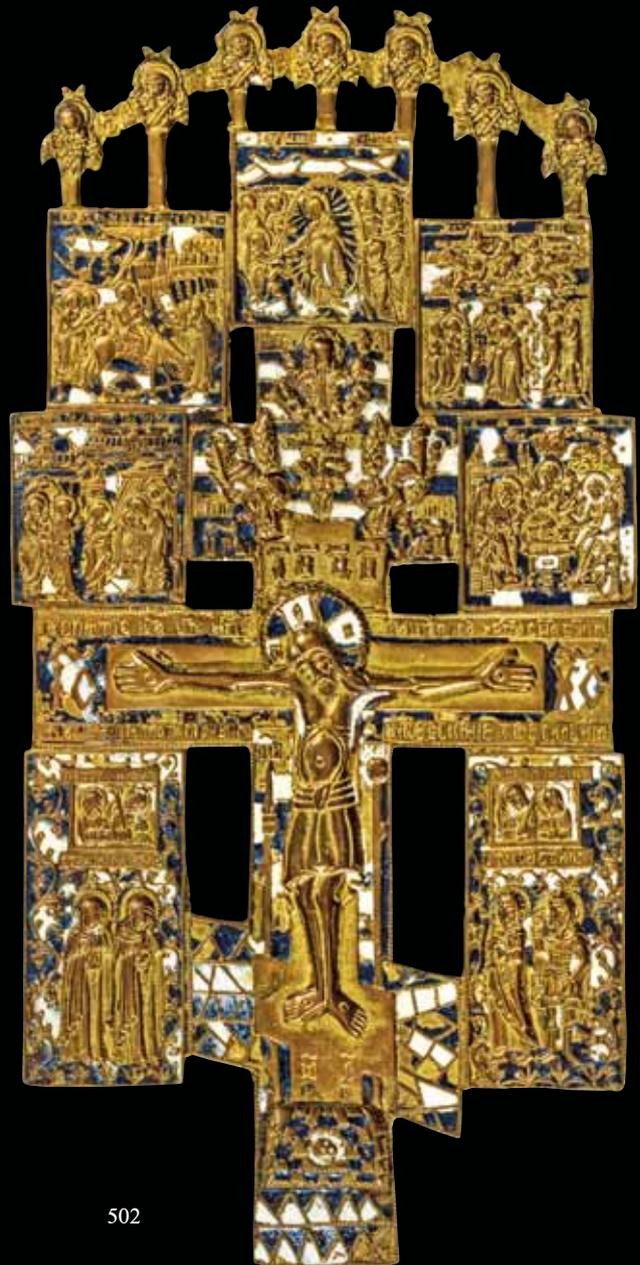
501
Bronzenes Segenskreuz. Russisch, 18. Jh. H 26cm, B 14cm. In Bronze gegossen, mit Blau und Weiß emailliert, hohes Relief. Die Kreuzigung mit heiliger Stadt, Leidenswerkzeugen und himmlischen Symbolen im Hintergrund. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Heiligem Geist und zwei Engeln. Die Rückseite mit einer Gebetsinschrift. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979,) Nr. 94 (Var.).

A bronze cross, enameled with blue and white, depicting a crucifixion. Backside with inscription. Russian, 18th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.

502
Erweitertes Hauskreuz. Russisch, 18. Jh. H 29,3cm, B 14cm. In



502

Bronze gegossen, mit Blau und Weiß emailliert. In der Mitte die Kreuzigung, links davon die Gottesmutter und Hl. Martha, rechts Hl. Johannes und Longinus sowie Halbfiguren der zwei Erzengel mit Hl. Petrus und Hl. Paulus in kleinen „Fenstern“. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Hl. Geist und zwei Engeln. Auf nahezu quadratischen Flächen, die die zentrale Kreuzigungsgruppe umrahmen, sind fünf Feste des Kirchenjahres dargestellt. Den Abschluss bildet ein Chor von sieben halbkreisförmig gruppierten Seraphim. Rückseite mit Gebetsinschrift. Email an wenigen Stellen abgesplittert, auf der Rückseite kleine Bestoßungen, sonst intakt. 850,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 102.

Large bronze house cross enameled with blue and white, depicting a crucifixion and five religious holidays. Backside with inscription. Russian, 18th century. Tiny chipping of enamel, backside with some damages, otherwise intact.



503

503
 Hauskreuz. Russisch, 19. Jh. H 17cm, B 11cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Dunkelblau und Türkis emailliert, von beiden Seiten vergoldet. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, mit heiliger Stadt, Leidenswerkzeugen und himmlischen Symbolen im Hintergrund. Im oberen Teil des Kreuzes Abgar-Bild und zwei Engel. Links davon die Gottesmutter und Hl. Martha, rechts Hl. Johannes und Longinus. Rückseite mit schönem Blumenmuster. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.
 Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 100.*

Large bronze house cross enameled with blue, dark blue and turquoise, both sides gilded, depicting a crucifixion. Backside with beautiful flower pattern. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



504

504
 Hauskreuz. Russisch, 19. Jh. H 22,5cm, B 14,5cm. In Bronze gegossen, mit Blau und Türkis emailliert, vergoldet. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, mit heiliger Stadt, Leidenswerkzeugen und himmlischen Symbolen im Hintergrund. Im oberen Teil Abgar-Bild und zwei Engel. Links davon die Gottesmutter und Hl. Martha, rechts Hl. Johannes und Longinus. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 700,-

*Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.
 Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 100.*

Large bronze house cross enameled with blue and turquoise, gilded, depicting a crucifixion. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



505

505
Großes Enkolpion. Russisch, 18. Jh. H 18cm, B 10,8cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Weiß und Gelb emailliert, zweiteilig. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, mit heiliger Stadt, Leidenswerkzeugen und himmlischen Symbolen im Hintergrund. Im oberen Teil des Kreuzes Abgar-Bild und zwei Engel. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt.

450,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 94 (Var.).

Bronzenkolpion, enameled with blue, white and yellow, depicting a crucifixion. Russian, 18th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



506

506
Drei Kreuze. Russisch, 17. - 19. Jh. In Bronze gegossen. a) H 34,5cm, B 17,2cm. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie. Im oberen Teil des Kreuzes Gott Sabaoth mit Heiligem Geist und zwei Engeln. Rückseite mit einer Gebetsinschrift. b) H 22,5cm, B 14,5cm. Mit Blau emailliert. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie. Im oberen Teil des Kreuzes Abgar-Bild und zwei Engel. An den Seiten Gottesmutter, Hl. Martha, Hl. Johannes und Longinus. Rückseite mit Blumenmuster. c) H 14,8cm, B 9cm. Ein Brustkreuz mit der Kreuzigung in traditioneller Ikonographie, oben mit zwei Seraphim gekrönt. **3 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Three bronze crosses, one enameled with blue, depicting a crucifixion. Russian, 17th - 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact. 3 pieces!

507

Drei bronzene Kreuze. Russisch, 17. - 19. Jh. In Bronze gegossen. a) H 38,5cm, B 20cm. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie. Im oberen Teil das Abgar-Bild und zwei Engel. Rückseite mit Blumenmuster. b) H 25,3cm, B 12cm. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Heiligem Geist und zwei Engeln. An den Seiten Gottesmutter, Hl. Martha, Hl. Johannes und Longinus. Auf nahezu quadratischen Flächen umrahmen die Kreuzigung die fünf Feste des Kirchenjahres. Rückseite mit einer Gebetsinschrift. c) H 19,7cm, B 11,5cm. Mit Blau emailliert. Die Kreuzigung in traditioneller Ikonographie. Im oberen Teil Gott Sabaoth mit Heiligem Geist und zwei Engeln. Rückseite mit Inschrift. **3 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 700,-



507

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Three bronze crosses, one enameled with blue, depicting a crucifixion. Russian, 17th - 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact. 3 pieces!

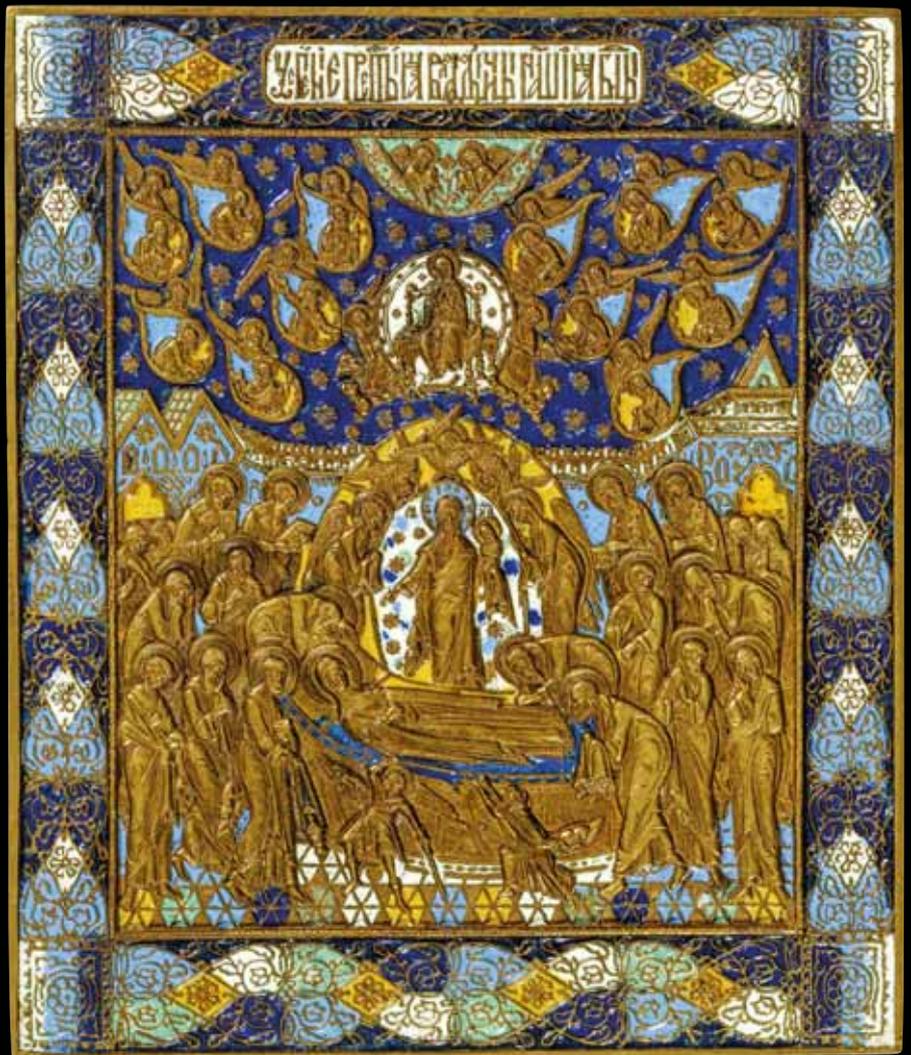
508

Tafel mit Entschlafung und Himmelfahrt Marias. Russisch, 19. Jh. H 29,3cm, B 24cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, Türkis, Gelb und Weiß emailliert, mit Resten der Vergoldung. Auf Wolken, in sternenumglänztem Himmel, werden die zwölf Apostel von Engeln herbeigeführt. In der Mitte, umgeben von ankommenden Aposteln, vier Bischofsheligen sowie einer aus der Stadt strömenden Volksmenge das Sterbelager Marias. Vor ihr steht in von Engeln und Seraphim gesäumter Mandorla Christus mit ihrer kleinen „Seele“, darüber tragen bereits zwei Engel die wiedererweckte thronende Maria zum Himmel. Noch weiter nach oben öffnet sich die Pforte des Paradieses. Das Ganze in prächtigen Rahmen mit Ornament. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst wunderschön erhalten! 1.800,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 91.

Large bronze panel with colorful enamels and rests of gilding, depicting the Dormition and Assumption of Mary. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise in great condition!



508



509

509

Ikone mit Christus „Das gütige Schweigen“. Russisch, 19. Jh. H 14,5cm, B 12,5cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, und Grün emailliert. Das von einem mehrfach abgesetzten Rahmen begrenzte Mittelfeld zeigt Christus als Engel mit Heiligschein im prächtigen Gewand in Vorderansicht, die Hände über der Brust gekreuzt. Die Darstellung bezieht sich auf die Worte des Propheten: „...Wie ein Lamm, das man wegführt, um es zu schlachten, und wie ein Schaf, das verstummt, wenn man es schert, so tat auch er seinen Mund nicht auf.“ (Jes. 53,7). Das zentrale Bild ist von achtzehn in Rankenornament eingebetteten Medaillons umgeben, die Erzengel, Apostel, Evangelisten, Märtyrer und Kirchenväter darstellen. Mit großer Kunstfertigkeit modelliert und gegossen. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt.

600,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 5.

Bronze icon with colorful enamels, depicting Christ „generous Silence“ surrounded by Maria, apostels, angels, bishops and others. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



510

510

Ikone mit Maria Schutz und Fürbitte. Russisch, 19. Jh. H 16,4cm, B 9,4cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, Weiß und Grün emailliert. Das untere Teil ist in zwei Szenen geteilt. Unten hält der Hymnendichter Hl. Romanos auf einem Ambo stehend einen Vortrag. Neben ihm weist der Hl. Andreas auf das Geschehen in der oberen Hälfte. Dort führt Maria die betenden Heiligen dem in Wolken erscheinenden Christus zu, in ihren Händen den schützenden Schleier haltend. Der zwiebelförmige Giebel trägt eine Darstellung des dreieinigen Gott zwischen Engeln und Seraphim. Mit großer Kunstfertigkeit modelliert und gegossen! Email an wenigen Stellen renoviert, sonst intakt.

400,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 92.

Bronze icon with colorful enamels, depicting Marias Protection and Intercession. Russian, 19th century. Enamel partially repaired, otherwise intact.



511

511
Großes Deesis Triptychon. Russisch, 18. Jh. H 13,2cm, B 35,5cm. In Bronze gegossen, in Buchform. Dreifiguriges Bild, das die Gottesmutter und Johannes den Täufer zu beiden Seiten des thronenden Christus Pantokrator zeigt. Maria hält eine Schriftrolle und tritt als Fürsprecherin des Neuen Bundes auf, während Johannes als Stellvertreter des Alten Testaments eine Opferschale mit dem Christuskind trägt. Der Hintergrund und die Rahmung ist mit Ornamenten verziert. Auf der Rückseite des linken Flügels das Relief mit Kreuzigungssymbol. Intakt.
 250,-

*Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.
 Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 8.*

Bronze folding triptych with deesis. Russian, 18th century. Intact.

512
Großes Tetrptychon. Russisch, 18. - 19. Jh. H 18cm, B 41,2cm. In Bronze gegossen, mit Hellblau emailliert, in Buchform. Auf den Flügeln, in je vier Quadraten, sind die orthodoxen Festtage und Szenen des Marienlobs dargestellt, so wie die Verkündigung, Christi Geburt, Taufe, Himmelfahrt, Entschlafung der Gottesmutter und Verehrung der wundertätigen Ikonen der Maria. In den Giebeln die Kreuzigung, Heilige Dreifaltigkeit, Erhöhung des Kreuzes und Der Lobpreis der Gottesmutter. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt.
 450,-

*Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.
 Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 8.*

Large folding tetrptych, depicting orthodox holidays. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



512



513

513

Deesis Triptychon. Russisch, 18. - 19. Jh. H 7,8cm, B 19cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, Weiß und Grün emailliert, in Buchform. Dreifiguriges Bild, das die Gottesmutter und Johannes den Täufer zu beiden Seiten des thronenden Christus Pantokrator zeigt. Maria hält eine Schriftrolle und Johannes trägt eine Opferschale mit dem Christuskind. Der Hintergrund ist mit Ornamenten verziert. Auf der Rückseite des linken Flügels das Relief mit Kreuzigungssymbol, ursprünglich emailliert. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt.

300,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 8.

Bronze folding triptych with deesis. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.

514

Ikone mit Christus Allherrscher. Russisch, 19. Jh. H 11cm, B 9,1cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, Weiß und Türkis emailliert. Eine in der Mitte des Bildes stehende Figur Christi in langem Gewand und mit Evangelienbuch. Seitlich zwei schwebende Engel, die die Leidenswerkzeuge Christi halten, und zwei kniende Heilige, Hl. Sergij und Hl. Warlaam, an seinen Füßen. Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt.

400,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 1.

Bronze icon with colorful enamels, depicting Christ and two saints. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact.



514

515

Bronzeikone mit Heiliger Dreifaltigkeit. Russisch, 19. Jh. H 11,7cm, B 9,5cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau, Weiß, Grün und Gelb emailliert. Nach dem Vorbild der Rubljow-Ikone für die Dreifaltigkeits-Kathedrale in Moskau. Die Dreieinigkeit in Form der drei Engel sitzend am Tisch Abrahams mit drei Weinkelchen und drei Stücken Brot dargestellt. Im Hintergrund die Heilige Stadt, Felsen und ein Baum. **Herrliche Erhaltung! Intakt.** 300,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 18.

Bronze icon with colorful enamels, depicting the Holy Trinity. Russian, 19th century. Intact. Beautiful preserved!

516

Deesis Triptychon. Russisch, 18. - 19. Jh. H 7,5cm, B 18,2cm. In Bronze gegossen, mit Blau und Weiß sowie nachträglich mit Gelb, Hellblau und rot emailliert, in Buchform. Dreifiguriges Bild, das die Gottesmutter und Johannes den Täufer zu beiden Seiten des thronenden Christus Pantokrator zeigt. Maria hält eine Schriftrolle und Johannes trägt eine Opferschale mit dem Christuskind. Der Hintergrund ist mit Ornamenten verziert. Auf der Rückseite des linken Flügels das Relief mit Kreuzigungssymbol. Email an wenigen Stellen abgesplittert und neu angelegt, sonst intakt. 250,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 8.

Bronze folding triptych with deesis. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel as well as modern additions, otherwise intact.



515



516



517

517

Bronzeikone mit Hl. Antipas. Russisch, 19. Jh. H 11,2cm, B 9,1cm. In Bronze gegossen, vergoldet, Rahmen mit Türkis emailliert, hohes Relief. Frontal gezeigte Figur des Heiligen im prächtigen Gewand, mit langem Bart, Segensgestus und mit Heiliger Schrift in linker Hand. Rahmen mit Ranken dekoriert. Email an wenigen Stellen abgesplittert, Vergoldung partiell abgerieben, sonst intakt. 250,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 49.

Bronze icon with turquoise enamel and gilding, depicting Saint Antipas. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, gilding partially rubbed off, otherwise intact.



518

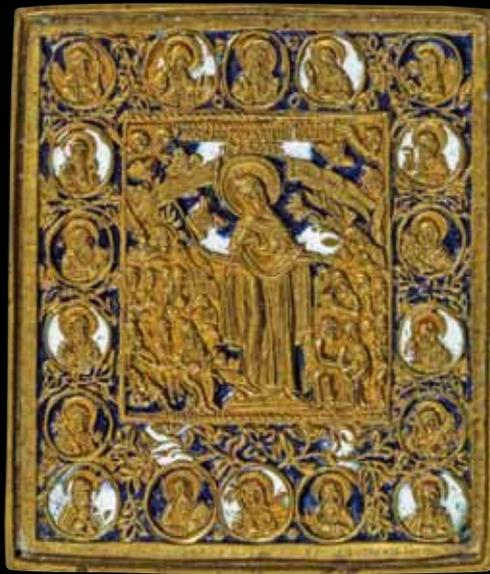
518

Ikone mit Hl. Niphont. Russisch, 19. Jh. H 11,3cm, B 10cm. In Bronze gegossen, mit Blau, Hellblau und Weiß emailliert. In leichter Wendung gezeigte Figur des Heiligen im schlichten Gewand mit bedecktem Kopf, kurzem Bart die Heilige Schriftrolle haltend. Rahmen mit Ranken dekoriert. Email an wenigen Stellen abgesplittert, partiell leichte Patina sonst intakt. 250,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Vgl. S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen - in Formsand gegossener Glaube (1979) Nr. 49.

Bronze icon with colorful enamels, depicting Saint Niphont. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, partially patinated, otherwise intact.



519

519

Drei Bronzeikonen. Russisch, 19. Jh. Gegossen, farbig emailliert, ein Stück vergoldet. a) H 13,3cm, B 9,3cm. Darstellung der zwölf Heiligen und Christus Pantokrator. b) H 13,5cm, B 11,5cm. Die Maria „Freude allerleidender“, umgeben von Medaillons mit Christus, Heiligen und Engeln. c) H 11cm, B 9,5cm. Heiliger Nikolaus mit Christus und Maria auf den Wolken. 3 Stück! Email an wenigen Stellen abgesplittert, sonst intakt. 450,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

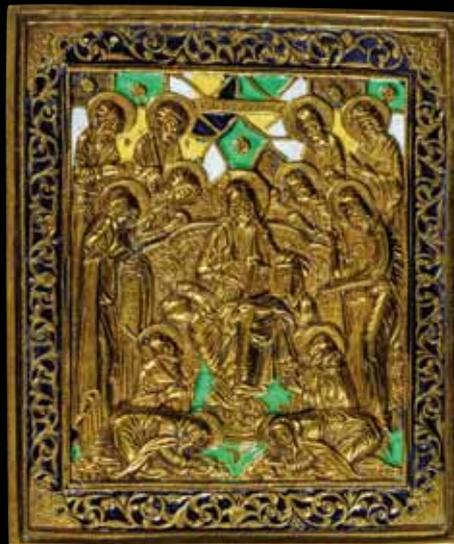
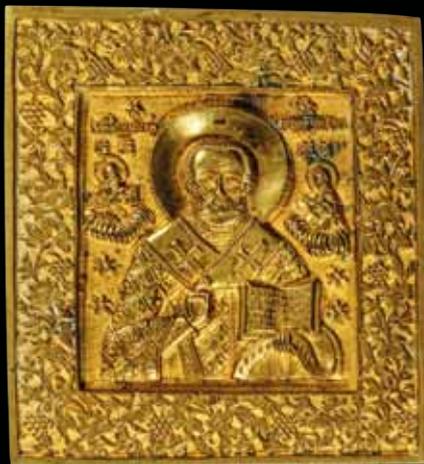
Three bronze icons with colorful enamels, one piece with gilding, depicting twelve Saints, Maria „joy of all suffering“ and the Saint Nicolaus. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, otherwise intact. 3 pieces!

520

Drei Bronzeikonen. Russisch, 19. Jh. Gegossen, farbig emailliert, zwei Stück vergoldet. a) H 13cm, B 10,7cm. Darstellung der erweiterten Deesis. b) H 14,5cm, B 10,2cm. Fünf Heilige und Christus Pantokrator. c) H 11cm, B 9,8cm. Heiliger Nikolaus mit Christus und Maria auf den Wolken (erworben bei der Galerie Münzzentrum Rheinland). 3 Stück! Email an wenigen Stellen abgesplittert, Vergoldung partiell abgerieben, sonst intakt. 450,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Three bronze icons with colorful enamels, two pieces with gilding, depicting expanded Deesis, five Saints and the Saint Nicolaus. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel, gilding partially rubbed off, otherwise intact. 3 pieces!



520



521



522

521

Fünf Bronzeikonen. Russisch, 18. - 19. Jh. Gegossen, zwei Stück farbig emailliert. a) H 14cm, B 11,9cm. Hl. Zosima und Sawwatij. b) H 15,5cm, B 10,5cm. Fünf Heilige und Christus Pantokrator (von Galerie Münzzentrum Rheinland). c) H 11,2cm, B 9,3cm. Drei Heilige. d) H 6,3 und 5,8cm, B 5,3 und 4,8cm. Zwei Ikonen mit Schutzengel und Hl. Zosima und Sawwatij, sowie der Hl. Varus. **5 Stück!** Email minimal abgesplittert, partiell Patina, sonst intakt. 450,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Five bronze icons, two pieces with enamels, depicting different saints. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel, partially patinated, otherwise intact. 5 pieces!

522

Drei Bronzeikonen. Russisch, 19. Jh. In Bronze gegossen, farbig emailliert, ein Stück vergoldet. a) H 11,5cm, B 10,5cm. Ikone mit Darstellung der Höllenfahrt und Auferstehung Christi. b) H 6,5cm, B 16,5cm. Ein Triptychon mit drei Festtagen. c) H 6cm, B 5cm. Festtag der Geburt Christi. **3 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert und abgenutzt, Vergoldung partiell abgerieben, sonst intakt. 350,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Three bronze icons with colorful enamels, one piece with gilding, depicting orthodox religious holidays. Russian, 19th century. Tiny chipping of enamel and worn surface, gilding partially rubbed off, otherwise intact. 3 pieces!

523

Sammlung Bronzeikonen und Triptycha. Russisch, 18. - 19. Jh. In Bronze gegossen, farbig emailliert, ein Stück mit Resten der Vergoldung. a) H 13,8 und 13cm, B 11,5 und 10,7cm. Maria „Freude aller Leidender“ umgeben von Medaillons mit Christus, Heiligen und Engeln sowie der erweiterten Deesis. b) H 13,3cm, B 8cm. Maria „Freude aller Leidender“ mit Seraphim-Bekrönung. c) H 7,8 - 5,8cm. Vier kleine Ikonen mit Darstellungen der Gottesmutter und des Hl. Nikolaus von Mozhajsck. d) H 10cm, B 14cm. Triptychon mit Hl. Nikolaus und Festtagen. e) H 6,4cm, B 17cm. Triptychon mit der erweiterten Deesis. **9 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert und abgenutzt, Vergoldung weitestgehend abgerieben, sonst intakt.

400,-

Provenienz: Ein Stück ex Münzzentrum Rheinland Auktion 159, Mai 2011, Los 1214.

*Collection of bronze icons and triptych with colorful enamels and gilding. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel and worn surface, gilding mostly rubbed off, otherwise intact. **9 pieces!***



523

524

Sammlung Bronzeikonen, Triptycha und Kreuze. Russisch, 18. - 19. Jh. In Bronze gegossen, farbig emailliert, zwei Stück vergoldet. a) H 17,5cm, B 11,4cm. Hauskreuz mit Kreuzigung, Figuren der Gottesmutter, Hl. Johannes und zwei Heiligen. b) H 8,4cm. Byzantinisches Kreuz als Gewicht mit Kreisen. c) H 11,8 - 6cm. Fünf kleine Ikonen mit Darstellungen der Gottesmutter, Christus und dem Hl. Georg. d) H 12 - 4cm. Sechs Triptycha mit Deesis, Hl. Nikolaus von Mozhajsck, Novgorod Madonna und Kreuzigung. **13 Stück!** Email an wenigen Stellen abgesplittert und abgenutzt, Vergoldung partiell abgerieben, sonst intakt.

500,-

Provenienz: Mehrere Stücke ex Münzzentrum Rheinland Auktion 159, Mai 2011 und Galerie Münzzentrum Rheinland.

*Collection of bronze icons, crosses and triptych with colorful enamels and gilding. Russian, 18th - 19th century. Tiny chipping of enamel and worn surface, gilding partially rubbed off, otherwise intact. **13 pieces!***



524



525

525

Osmanische Silberschale. 19. - frühes 20. Jh. Ø 22,3cm, H 6cm. Getriebenes Silberblech. Steilwandige Omphalosschale mit getriebenem Relief. Den Omphalos schmückt ein achtstrahliger Stern in einer Girlande. Darum radiale, leicht S-förmige Zungen, die abwechselnd glatt und mit Ranken verziert sind. An der Wandung ein umlaufender Rankenfries. Kleine Lötstelle am Boden, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Ottoman silver bowl with omphalos and lozenges decorated lavishly with floral ornaments. 19th - early 20th century A.D. Tiny soldered point at the bottom, otherwise intact.

526 •

Stehender Widder. 12. - 13. Jh. n. Chr. L 12,5cm. Bronzeshohl-guss. Augen und Struktur des Fells in Form von Fischgrätmuster in Kaltarbeit angegeben. Grünbraune Patina, Schwanz gebrochen, eine Hornspitze fehlt, ein Bein wiederangesetzt, untere Hinterläufe wiederangesetzt, ein unterer Vorderlauf ergänzt. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, 1984 - 2000. Exportiert mit der Ausfuhrgenehmigung der israelischen Antikenbehörde. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 518.

Vgl. The David Collection, Kopenhagen, Inv. 31/1972.

Bronze ram. Islamic, 12th - 13th century A.D. Greenbrown patina, tail broken, tip of one horn missing, one leg reattached, the lower hind legs reattached, one foreleg replenished.



526

527

Goldohrring. Islamisch, 11. Jh. n. Chr. 6,47g, L 2,5cm. Halbmondförmiger, doppelwandiger und oben offen gearbeiteter Corpus, an dem der Bügel mittels eines Scharniers befestigt war. Der Corpus ist aus granuliertem und glattem Draht gearbeitet und zeigt auf einer Seite ein Rankenmotiv mit Spiralen und auf der anderen Seite eine Doppelspirale in einem Halbkreis aus sieben granulierten Halbkugeln. Am Rand von den halbmondförmigen Schauseiten befinden sich in regelmäßigen Abständen Ösen, an denen ursprünglich Perlenkettchen befestigt waren. Gold. Bügel und Perlenkettchen fehlen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Vgl. A. von Gladiss, Schmuck im Museum für Islamische Kunst. Staatliche Museen zu Berlin (1998) S. 73 (Abb.) und S. 94 Nr. 23.

Gold crescent-shaped earrings with a corpse-like corpus made of granulated and smooth wire showing tendril motifs and spirals on one and a double spiral in a semicircle of seven granulated hemispheres on the other side, at the edge of the crescent-shaped show sides eyelets, to which originally pearl necklaces were attached. Islamic, 11th century A.D. Bow and pearl chains missing.



527



528

528
Paar Goldohrringe mit Granulatdekor. Islamisch, 12. Jh. n. Chr. 29,85g, L 9,8cm. Hakenförmiger Bügel, der im unteren Teil von tordiertem Golddraht umwickelt ist. Daran hängt ein bikonischer Corpus, dessen Hälften mit Dreieck-Granulation versehen sind. Zwischen den beiden Hälften ein ziehharmonikaartiges Band aus Goldblech. Am unteren Ende eine Pyramide, die ebenfalls mit Granulatdekor verziert ist. **Gold.** Reste von Sinter an einem Ohrhring, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 245.

Vgl.: Metropolitan Museum of Art, New York, Accession Number 52.4.3 u. 52.4.4 (Datierung); Gorny & Mosch Auktion 243, 2016, Los 164 (mit Kugeln zwischen dem unteren Ende und der Pyramide); Sternberg Zürich, Auktion XXXV, 2000, Los 1346 (Parallelstücke); Allen Memorial Art Museum, Ohio, M.B., Bd. XVIII, S. 151 Nr. 74.

Pair of biconical gold earrings with granules decoration. Islamic, 12th century A.D. Traces of sinter at one earring, intact.

529

Paar Goldohrringe mit Granulatdekor. Islamisch, 12. Jh. n. Chr. 17,55g, L 9cm. Bügel, der mit einem Scharnier mit einem gefassten Türkis verbunden ist, der wiederum mit einem Scharnier am bikonischen Corpus befestigt ist. Am oberen Ende eine filigrane, durchbrochen gearbeitete Kugel, am unteren Ende ein



529

traubenförmiger, unbeweglicher Anhänger mit Dekor aus tordiertem Draht. Die Hälften des Corpus sind filigran aus Stegen aus pseudo-tordiertem Draht gearbeitet, zwischen den beiden Hälften ein ziehharmonikaartiges Band aus Goldblech. **Gold.** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977. Vgl.: Metropolitan Museum of Art, New York, Accession Number 52.4.3 und 52.4.4.

Pair of biconical gold earrings. At the upper end a filigree, open-worked bead, at the lower end a grape-shaped, rigid pendant with decoration of tordied wire. The halves of the corpus are filigree made of bars of pseudo-granulated wire, between the two halves an accordion-like band of sheet gold. Islamic, 12th century A.D. Tiny hole on one earring's pendant.

530

Goldener Ohrhring mit Türkis und Glas. Zentralasien, 18. - 20. Jh. 9,79g, L 7,2cm. Bügelohrring mit einer runden Scheibe mit kleinen Buckeln und einem runden, gefassten Türkis im Zentrum, daran befestigt ein trapezförmiges Element mit ebenfalls einem runden, gefassten Türkis im Zentrum sowie Dekor in Form von aufgebrachtten Ringen, daran hängt ein dreigliedriges Element, dessen Einzelglieder aus scheibenförmigen Fritteperlen, Goldperlen aus zusammengesetztem Granulat sowie facettierten, polyederartigen, roten Glasperlen bestehen. **Gold.** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Earring with a round disc with small buckles and a round, set turquoise in the centre, attached to it a trapezoidal element with also a round, set turquoise in the centre as well as decoration in the form of applied rings, on it hangs a tripartite element, the individual elements of which consist of disc-shaped frit beads, gold beads of composite granules as well as faceted, polyhedral-like, red glass beads. Central Asia, 18th - 20th century. Intact.

531
Amulettanhänger. Islamisch, 13. Jh. n. Chr. 4,28g, L 6cm. In Form eines stilisierten Blattes aus Goldfolie geprägt mit einer Drahtöse oben. Dargestellt sind zwei symmetrische Vögel (Pfauen?) mit überschrittenem Schwanzgefieder umgeben von Ranken und Blattwerk. Die umlaufende Randinschrift enthält Segenswünsche. Gold. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Vgl. A. von Gladiss, *Schmuck im Museum für Islamische Kunst. Staatliche Museen zu Berlin* (1998) S. 118 f. Nr. 57 (dieses Exemplar ist zweiseitig).

Gold amulet pendant in the form of a stylized gold foil leaf embossed with a wire eyelet at the top. Two symmetrical birds (peacocks?) are depicted with overlapping tail plumage surrounded by tendrils and foliage. The surrounding border inscription contains blessings. Islamic, 13th century A.D. Intact.

532
Paar vergoldete Silberohrringe. Osmanisch, 18. Jh. L ca. 4,8cm, Ø 3,8cm. Auf dem Bügel ein kleiner ovaler Schild, an dem mit einem Scharnier ein rundes Element befestigt ist. In dessen Zentrum ein Buckel, der wie eine stilisierte Blüte gestaltet ist und aus Granulat und tordiertem Draht besteht. Außen am Rand sind kleine Kügelchen mit Stegen angebracht. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of gilded silver earrings with a small oval shield on the bow, to which a round element is attached with a hinge. At its centre is a buckle shaped like a stylized flower made of granules and twisted wire. On the outside of the rim there are small beads with bridges. Ottoman, 18th century. Intact.



530



531



532





533

533

Paar vergoldete Silberohrringe. Seldschukisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. L ca. 5,7cm, Ø 3cm. Bügelohrringe, auf denen innen ein Vögelchen sitzt und außen drei durchbrochen gearbeitete Kugeln befestigt sind. Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of gilded silver earrings with a little bird on the bow and three open-worked globules. Seljuq, 11th - 12th century A.D. Intact.



534

534

Paar Silberohrringe mit grünem Glas. Osmanisch, 19. Jh. L ca. 4cm, Ø 2,5cm. Auf dem Bügel eine Rosette, an der ein halbboogenförmiges Element aus Kügelchen und Stegen hängt, in dessen Zentrum ein gefasster grüner Glasstein sitzt. Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Pair of silver earrings, on the bow a rosette on which hangs a semi-arched element of beads and bars, in the centre of which sits a green glassstone. Ottoman, 19th century. Intact.



535

535

Goldring mit Rosenquarz. Seldschukisch, 12. - 13. Jh. n. Chr. 5,24g, Ringgröße 46. Schmale, nach oben breiter werdende, flache Schiene, auf der rauten- und trapezförmige, reliefierte Goldappliken aufgebracht sind. Oben in einer konisch zulaufenden Krallenfassung ein gewölbter, ovaler Rosenquarz. Auf der Schiene und der Fassung zusätzlich Ritzdekor. Innen eine geritzte, vierfach unterteilte Raute. Gold. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.S., München. Erworben aus Nachlass M.S., München. Gekauft im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold fingerring with a ringstone of rose quartz. Seljuq, 12th - 13th century A.D. Intact.

536

Goldring mit Lapislazuli-Gemme. Seldschukisch, 12. - 13. Jh. n. Chr. 2,80g, Ringgröße 44-45. Profilierte Schiene mit durchlö-

cherten Rautenelementen, Krallenfassung mit ornamental graviertem Rand, darin eine Gemme aus Lapislazuli mit Schriftzeichen, auf der Unterseite der Platte viergeteilte, eingeritzte Raute. **Gold**. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold ring with lapis lazuli gemstone with inscription. Seljuq, 12th - 13th century A.D. Intact.



537
Goldring mit Stern. Islamisch, 19. - 20. Jh. n. Chr. 4,55g, Ringgröße 50. Gleichmäßig breite Bandschiene mit zwei wappenartigen Elementen mit Waffeldekor, die Platte in Form eines plastischen Sterns mit Dekor aus Granulatkügelchen und pseudo-tordiertem Draht, im Zentrum ein gewölbter, blauer Glasstein. **Gold**. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold ring with star-shaped plate with decoration of granules and pseudo-twisted wire, in the center a blue glass stone. Islamic, 19th - 20th century A.D. Intact.



538
Moderner Goldring mit Glasstein. 20. Jh. 3,80g, Ringgröße 48. Schmale Schiene, die in einer hohen Fassung mit einem hellblauen Glasstein mündet. **Gold**. Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Gold ring with a light blue glass stone. 20th century A.D. Intact.



539
Goldring mit Karneolgemme. Islamisch, 15. - 16. Jh. 7,96g, Ringgröße 49-50. Schmale, gleichmäßig breite Schiene mit rundem Durchmesser, auf einer Seite am Übergang zur Fassung eine Granulatkugel. Oben eine ovale Fassung, darin eine Gemme aus hellrotem Karneol, auf dem längsovalen Intaglio eine kufische Inschrift. **Gold**. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt/Main, 1950 - 1977.

Gold fingerring with a gemstone of red cornelian depicting a kufic inscription. Islamic, 15th - 16th century A.D. Intact.



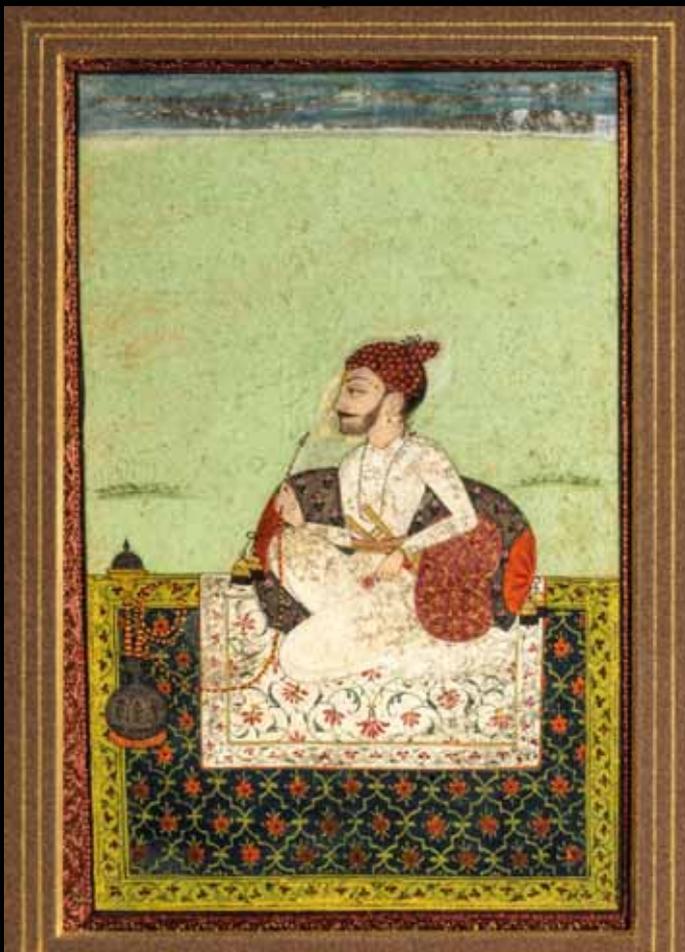


540

540
Indische Miniatur mit Shah Jahan. Mogulzeit, 2. Hälfte 17. Jh. 16,2 x 8,7cm. Auf hellblauem Hintergrund. Stehender älterer Shah Jahan in hellrotem Jama und rotem Churidaar mit Turban auf dem Kopf und Perlenkette und Schwert in der rechten Hand. Sein Kopf ist mit einem goldenem Nimbus gekrönt. Sehr feine Malerei, Details in Gold. Winzige Farbabplatzer im Hintergrund, sonst intakt.
 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben in deutschen Kunsthandel vor 1970.

Mughal miniature depicting standing Shah Jahan in jama and churidaar with his sword in the hand. Very fine painting, details in gold. India, 2nd half 17th century.



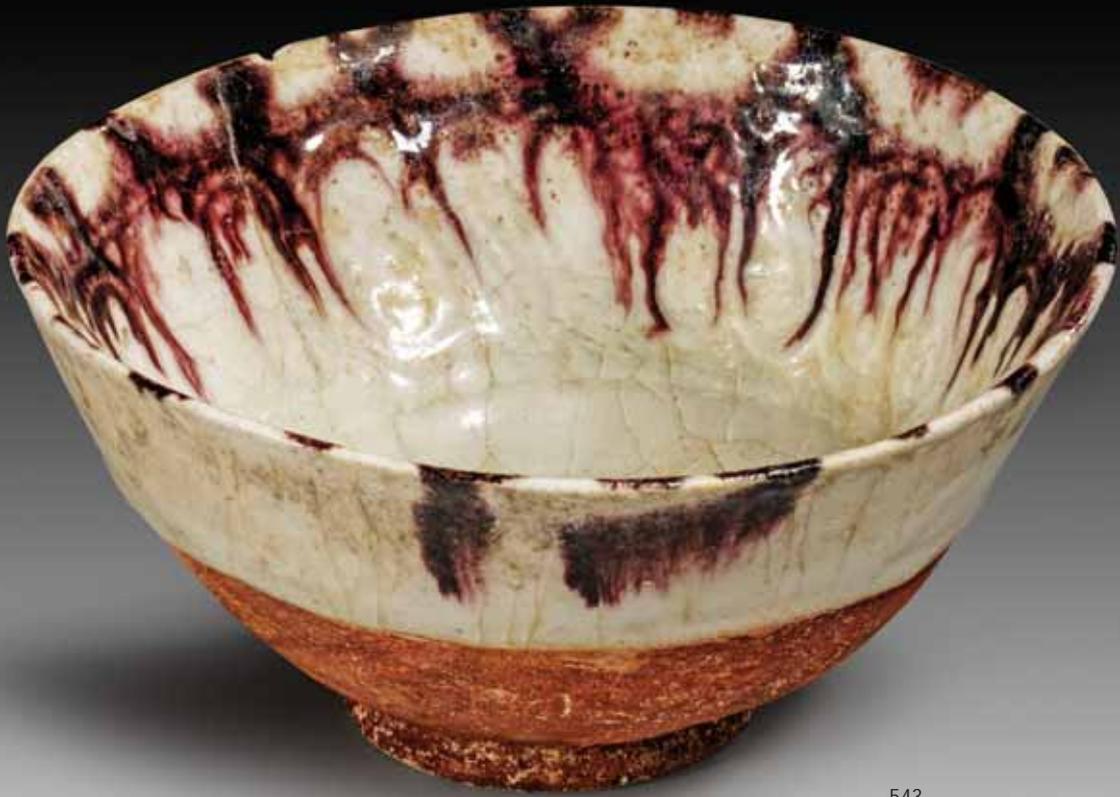
541

541
Indische Porträtminiatur. Nordost-Rajasthan, Mogulzeit, 1750 - 1800. 15,5 x 10cm. Schule von Bikaner. Sehr feine Malerei. Von einem Stoffband mit goldener Verzierung gerahmt. Dargestellt ist ein sitzender Rajputenprinz, der mit einer Blume in der linken Hand an einem Kissen lehnt. Er raucht eine Wasserpfeife und trägt einen Dolch (Katar) im Gewand. Sein Ohrring besteht aus zwei Perlen mit einem Rubin in der Mitte, was der typische Schmuck für einen hohen Adligen war. Leichte Farbabplatzer.
 300,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S. München. Erworben im Auktionshaus Ruef, München 28.06.1968.

Zu diesem Stück gibt es Vergleichsbeispiele im Stadtpalast von Kota. Begutachtet und in die angegebene Zeit datiert durch Herrn Dr. Feiler, Vereidigter Sachverständiger für indische Kunst der Industrie- und Handelskammer München am 10.01.2011. Laut Schreiben von Herrn Matthew Thomas, Miniaturen-Experte vom Auktionshaus „Bonhams“, London vom 02.05.2012 „18th century, value 500 - 700 e.L.“.

Indian portrait miniature of seated Rajput prince with flower, smoking a water pipe. Mogul time, Northeast Rajasthan, School of Bikaner, 1750 - 1800 A.D. Very fine painting!



543

543

Schale mit Reliefverzierung. 12. - 13. Jh. n. Chr. H 8,3cm, Ø 16cm. Gewölbte, steilwandige Schale mit Standring und floralem Relief auf der Innenseite. Weiß glasiert mit violetten Farbspritzern am Rand. Geklebter Sprung. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Islamic bowl with floral relief decor inside. With purple splashes. 12th - 13th century A.D.



544

544 •

Bemalte Samanidische „Sari“ Schale. Persien, 10. Jh. H 7cm, Ø 19,5cm. Ton, hell glasiert. Steil aufsteigende Wandung, Innenseite mit einem stilisierten Pfau in Manganbraun und Tomatenrot sowie Rosetten und geschwungenen Linien bemalt. An einer Seite zwei kufische Zeichen. Zwei geklebte Brüche, sonst intakt. 8.000,-

Provenienz: Aus einer englischen Privatsammlung, 1999 im englischen Kunsthandel erworben.

Samanid „Sari“ slip-painted pottery bowl with steep flaring sides, inside decorated with a stylized peacock, rosettes and curved lines in tomato red and manganese brown. Persian, 10th century. Two restored fractures, otherwise intact.

PRAEKOLUMBISCHE KUNST



545

545
Gesichtsmaske aus Stein. Olmekisch, ca. 600 v. Chr. H 16,3cm. Dunkler Serpentin, glatt poliert. Gesichtsmaske mit gewölbten Augenbrauen über mandelförmigen, scharf begrenzten Augen, die in den Winkeln jeweils eine flache, runde Bohrung aufweisen. Die gut ausgeformte fleischige Nase sitzt über einem breiten Mund mit aufgeworfenen Lippen, die halb geöffnet sind und den Blick auf die durch flache Einkerbungen angegebene obere Zahnreihe erlauben. Auch hier sind die Mundwinkel mit zwei flachen, runden Bohrungen verziert. Das Haar ist als durchgehende, gepickte Fläche gestaltet, die sich bis zu den flachen, länglichen Ohren hinunterzieht. Die Ohren sind durchbohrt, zwei weitere Bohrungen finden sich am Oberkopf. Die Rücksei-

te der Maske ist halb ausgehöhlt und sorgfältig geglättet. Linke untere Wange ergänzt, Beschädigung über dem rechten Auge, altersbedingte Sprünge im Stein. 3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.C., München, erworben in den 1990er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Vgl. M. Cuesta Domingo (Hrsg.), Prehispanic America - Time and Culture (2000 B.C. -1550 A.D.) (1997) S. 244 Nr. 22.

Olmec mask made from polished serpentine with sharply defined features portraying a youthful face. The almond-shaped eyes and the open mouth with parted lips have drilled holes at each corner; the back is deeply hollowed. ca. 600 BC. Missing part of right cheek restored, minor damaging above right eyebrow. Elongated ears drilled, two holes on top of the head.



546

546

Kleine Steinmaske. Olmekisch, mittlere vorklassische Periode, ca. 1200 - 600 v. Chr. H 5,7cm. Hellgesprenkelter, grüner Stein. Maske mit tiefliegenden, geschlossenen Augen, einer breiten, unten fleischigen Nase und aufgeworfenen Lippen. Die Ohren sind als schmale, seitliche Stege gearbeitet. Hinten ist die Maske leicht konvex ausgehöhlt; jeweils eine Durchbohrung am Oberkopf und an den Ohren. **Seltenes, sehr gut erhaltenes Stück!** Intakt.

1.500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

Small Olmec stone maskette, carved from polished mottled green stone, with an anthropomorphic face; rear hollowed out. One hole in the top of the mask for attachment; both ears incised. ca. 1200 - 600 BC. Intact.



547

547

Kleines Mescala-Idol. ca. 500 - 100 v. Chr. H ca. 10,5cm. Grüner, gesprenkelter Serpentin. Stark stilisierte Figur eines Menschen; die kurzen Beinstummel durch eine tiefe Kerbe voneinander getrennt, die über den Bauch gelegten Arme und der Hals durch Kerben angegeben. Das Gesicht mit der vorspringenden Stirn ist nur summarisch angedeutet. Intakt.

500,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München, erworben im Münchner Kunsthandel, wohl seit vor 2000.

Small Mezcala idol made from green mottled stone. ca. 500 - 100 BC. Intact.

548

Kleine Maske. Mescala, Guerrero, späte Präklassische Phase, ca. 300 - 100 v. Chr. H 7,2cm. Grüner, gesprenkelter Serpentin, poliert. Kleine Gesichtsmaske mit vorspringender Stirn, rund ausgebohrten Augen, einer breiten, keilförmigen Nase, eingekerbten Wangen und einem halbgeöffneten Mund. Die Ohren sind durch zwei längliche Kerben vom Kopf abgesetzt. Die Rückseite glatt und nicht ausgehöhlt. Oben zur Aufhängung zweifach durchbohrt. Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern, seit mindestens 2010.

Miniature Mezcala stone mask made from green mottled serpentine, the face carved with pointed forehead, pecked eyes and a long, prominent nose and grooves accenting the mouth and ears. Intact, two piercings for suspension. Mezcala, Late Preclassic Period, ca. 300 - 100 BC. Wonderful and very well preserved piece of Mezcala Culture stonework!



548

549

Kleine Steinfigur. Mescala, Guerrero, späte präklassische Phase, ca. 300 - 100 v. Chr. H 10,5cm. Grüner, gesprenkelter Serpentin. Kleine, stehende Figur mit kurzen, durch eine breite Kerbe getrennten Beinen und einem eiförmigen Kopf, die Augen rund gebohrt, der Mund als breite Kerbe angegeben. Kleine Abschürfungen, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern, seit mindestens 2010.

Miniature green serpentine Mezcala stone figure standing on tapering legs, with an ovoid head, pecked eyes and a grooved mouth. Mezcala, Late Preclassic Period, ca. 300 - 100 BC. Intact.



549



550

550

Ein Paar Jadeanhänger. Maya, praeklassische Phase, um 1000 v. Chr. Polierter, hellgrüner gesprenkelter Jadeit. a) L 8,6cm. Langovale kleine Platte, vierfach gelocht; auf der Vorderseite das stark stilisierte Gesicht eines Menschen mit spulenförmigen Ohrringen in einfachen Linien und Kreisen eingritz, auf der Rückseite Kopf einer gefiederten Schlange im Ritzdekor. b) L 8,6cm. Die Vorderseite glatt belassen, auf der Rückseite wie bei a) mit der Darstellung einer gefiederten Schlange verziert. Wie die Form und die Bohrungen zeigen, gehörten die beiden Plättchen zusammen und wurden wohl als Brustschmuck getragen. **Sehr seltene und gut erhaltene Objekte!** Bei a) kleine Beschädigung am linken unteren Rand, sonst intakt.

1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.C., München, erworben in den 1990er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Publiziert in: The Magic of Middle American Culture before 1492 (1992) S. 101/102. Vgl. dazu auch M. Cuesta Domingo (Hrsg.), Prehispanic America - Time and Culture (1997) Nr. 77.

Mayan matching twin jade plaques dating to the Pre-Classic period and made from mottled light green jadeit. The two now separated plaques are carved with a geometric abstract face and stylized serpent mouths on their backs. ca. 1000 BC. Minor chip at left part of the face, otherwise intact. Very rare and well preserved!

551

Große Steinfigur mit Helm. Spätolmekisch - frühe Maya Kultur, 400 v. - 200 n. Chr. H 29cm. Schwarzer Basalt. Große Halbfigur mit abgerundetem Boden und einem breiten, gut durchgestalteten Gesicht, bei dem die Wangen auffällig geschwollen sind. Die Figur hat die Hände über den Bauch gelegt, die linke Hand ist mit Fingern ausgearbeitet, die Rechte bedeckt eine Glyphe. **Sehr seltenes Objekt!** Intakt.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.C., München, erworben in den 1990er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Massive blackish stone figure with protruding cheeks, similar to the so called „pot-belly-figures“. The figure wears a helmet and puts her hands to the belly. On the right hand appears a glyphe. Terminal Olmec to Early Maya, ca. 400 BC. - 200 AD. Intact. A very rare and exceptional piece!



551

552

Schleuderkugel aus Stein. Wohl olmekische Kultur, ca. 900 - 600 v. Chr. Ø ca. 6cm. Gabbro. Glatt geschlagene Steinkugel mit einer horizontal umlaufenden Rille. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen; ex Sammlung Vahldiek. Ex Jeschcke, Greve & Hauf Berlin Auktion 23, 5.-8.November 2001, Los 4108.

Stone bullet, probably from the Olmec culture with a horizontal groove. ca. 900 - 600 BC. Intact.

553

Goldener Greifvogel. Veraguas, ca. 800 - 1500 n. Chr. 17,79g, H 5,8cm, B 5,2cm. Gold, gegossen und gehämmert. Greifvogel mit hervortretendem Schnabel und Klauen, Rankenwerk am Kopf, die Flügel weit ausgebreitet, die Schwanzfedern teilen sich weit auseinander. **Gold.** Aufhänge-Öse am Rücken, intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976.

Veraguas gold avian bird pendant with protruding beak and talons, the head decorated with scrollwork crests. The raptor has arching long wings and a long bifurcated tail. Suspension loop at the back of the neck. ca. 800 - 1500 AD. Intact.

554

Darstellung eines Gottes in zoomorpher Gestalt. Gran Chiriqui, ca. 800 - 1500 n. Chr. H ca. 10cm, B 10cm. Bronze mit Resten von Vergoldung. Darstellung eines Gottes oder Schamanen mit



dem Kopf eines Greifvogels mit zwei Kopffedern, ausgebreiteten Flügeln und einem menschlichen Körper, der auf einer sichelartigen Basis steht. Aufhängevorrichtung hinten am Kopf, rechte Feder am Kopf fehlt, etwas porös, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976.

Copper figural pendant with embossed decorations and remnants of gilding. It depicts a standing god or shaman with the head of an avian bird and a human body standing on a sickle-shaped base. Gran Chiriqui, ca. 800 - 1500 AD. Loop for suspending at neck, right feather of the head missing, porous spots.



553

554



555

555

Silberne Gesichtsmaske. Calima, ca. 200 - 400 n. Chr. H 16cm, B 14cm. Silber, gewalzt und gehämert. Flache Totenmaske mit einem breiten, wulstig umrandeten Mund, gerundeten Wangen, einer breiten Nase; Augenränder und Brauen stegartig umrandet. Sechs kleine Befestigungslöcher am Rand, mit deren Hilfe die Maske auf die Mumienhülle aufgenäht werden konnte. **Sehr selten!** Dunkle Patina, kleiner Riss im Nasenrücken, sonst intakt.

1.200,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

Hammered sheet of silver with a protruding nose, a large open mouth, high rounded cheeks, a triangular nose with pierced nostrils and oval bordered eyes and eyebrows. There are seven punched holes around perimeter which was used to sew the mask to a mummy bundle for the afterlife. Calima, ca. 200 - 400 AD. Dark patina, small crack on nasal bridge, otherwise intact.



556

556

Kette mit großem Anhänger. Pre-Chavin, zweite Hälfte 1. Jt. v. Chr. L 34,5cm. Große, schwere Kette mit Kugeln aus Bergkristall, geschnitztem Steatit, Türkisen und Bronze. Großer, rechteckiger Anhänger, auf dem ein stark stilisierter Raubkatzen-Kopf dargestellt ist. **Mit Bestimmungszettel des Sammlers!** Reste von Goldüberzug auf dem Anhänger, intakt.

1.500,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 546.

Large necklace made from rock crystal, turquoise and bronze beads with a rectangular bronze pendant depicting a feline's head in a rigorously stylized form. Pre-Chavin, 2nd half 1st millennium BC. Traces of gilding, intact.

557

Kleine goldene Statuette einer schwangeren Frau. Inka, 1400 - 1532 n. Chr. H ohne Sockel 7,5cm. Goldblech, gewalzt und gehämmert. Kleine Hohlfigur einer schwangeren Frau mit übergroßem Kopf und langem, auf den Rücken fallenden strähnigen Haar, die die Hände an die Brüste legt. **Gold. Sehr seltenes Objekt!** Partiiell kleinere Auflagen, sonst intakt. 2.200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern, erworben im Kunsthandel Frankfurt in den 1980er Jahren.

Small hollow statuette of a pregnant woman made from hammered gold. Inca, ca. 1400 - 1532 AD. Intact.

558

Bemalter Becher. Maya, 700 - 900 n. Chr. H 15,5cm, 9,5cm. Dickwandiges, zylindrisches Gefäß. Beiger Ton mit roten und schwarzen Bemalungen. Dargestellt ist auf jeder Seite ein tanzender Herrscher. **Mit Echtheitsgarantie von Anton Schnell!** Deutliche Verwitterungsspuren, Kratzer auf dem ganzen Gefäß. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S., München. Privatkauf München, 1969. Aufgrund stilistischer Untersuchungen stammt dieser Becher vermutlich aus Motul de San José, einem Maya-Stadtstaat, der zum Einflussbereich von Tikal aus dem heutigen Guatemala gehörte. In derartigen Bechern wurde bei großen Festen hochgestellten Persönlichkeiten Kakao serviert.

Thick-walled cylindrical cocoa-vessel. Beige clay with red and black decor. Dancing ruler is shown on each side. Maya, 700 - 900 AD. Weathered, scratches on the beaker. With authenticity guarantee from Anton Schnell!





559

Statuette einer sitzenden Frau. Olmekisch, ca. 900 - 600 v. Chr. H 14cm. Leicht rötlicher Ton mit Resten von heller Bemalung. Statuette einer älteren Frau, die mit nacktem Oberkörper und untergeschlagenen Beinen am Boden sitzt. Sie trägt einen tellerförmigen, kurzen Rock mit einem wulstigen Gürtel, von dem mehrere Schlaufen herabhängen. Der eiförmige, kahle Kopf mit der typischen olmekischen Gesichtsbildung und zwei Spulenhörnern ist seitlich nach oben gedreht, die Arme stehen vom Körper ab. **Seltene und typische olmekische Terrakotta-Objekt!** Ausbruch am Rock links unten, mehrere restaurierte kleine Brüche.

1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern; erworben in New York in der ersten Hälfte der 1970er Jahre.

Statuette of a bald headed Olmec woman, seated with legs crossed. She wears a disc-shaped skirt decorated by appendages, her arms stand up from the body. ca. 900 - 600 BC. Clay with traces of white painting, outbreak at left side of skirt, some minor cracks restored.

560

Figur eines sitzenden Mannes. Veracruz, 100 - 300 n. Chr. H 25cm, B 15,5cm. Zentrale Golfküste Mexikos. Hellbeige Terra-kotta. Handmodelliert. Die Figur sitzt aufrecht; die Hände liegen auf den Beinen. Armreife, Kette, auffälliger Kopfschmuck, Mund und Ohren sind wulstig geformt und aufgelegt. Die Augen sind eingeritzt. Bei den Pupillen, Lippen und einem Streifen am Kinn wurde Chapopote verwendet. Ge-glättete Rückseite. **Mit Gutachten und Echtheitsgarantie von Anton Schnell!** Abgebrochenes Stück an der Rückseite.

750,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S. München seit 1994. Ex Sammlung Fritz Seiss, Deutschland, seit Anfang der 1960er Jahre.

*Central golf coast. Light beige Terra-cotta. The figure sits upright with hands on its legs. Bangles, necklace, striking headdress, mouth and ears are beads shaped and laid on. The eyes are inscribed. Chapopote was used for the pupils, lips and a streak on the chin. 100 - 300 AD. Smoothed back. **With expertise and authenticity guarantee of Anton Schnell!***

561

Großer Napf. Maya, 600 - 900 n. Chr. H 14cm, Ø 13,5cm. Aus einem der Stadtstaaten im Tiefland des Peten. Dunkelbraunes bauchiges Gefäß. Noppenverzierung auf der Schulter, abgesetzte Lippe, vertieftes kreisförmiges Muster über dem Bauch. **Mit Gutachten und Echtheitsgarantie von Anton Schnell!** Partielle Verfärbung, gebrochenes Stück geklebt.

600,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S. München seit 1972/3.

*Darkbrown bulbous vessel. Decorated with knobs on the shoulder, deposed lip, deepened circular pattern over the body. From one of the city-states in the lowlands of Peten. 600 - 900 AD. **With expertise and guarantee of authenticity from Anton Schnell!***

562

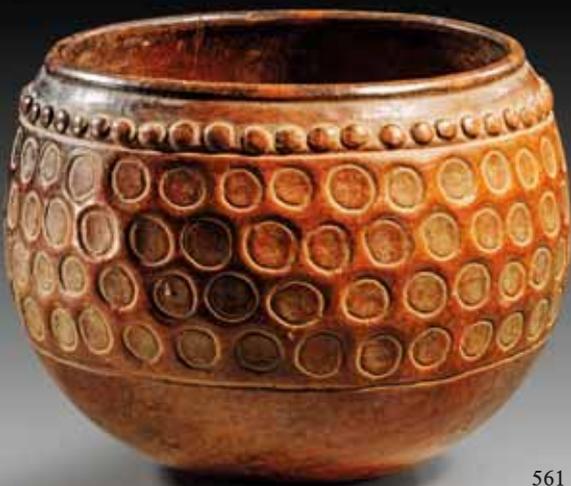
Ovale Schale. Olmekisch, ca. 1100 - 300 v. Chr. H 9cm, Ø 18,5cm. Grauer Ton mit rotbraunem Überzug und Bemalung in Dunkelbraun. Oval geformte Schale mit glattem Boden, an der Außenseite des Randes Bemalung mit einem Band aus Doppellinien und Strichen in abgeteilten Feldern. **Sehr selten!** Oberfläche teilweise abgerieben, Sprung in der Wand, Reste eines alten Klebezettels. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung A.C., München, erworben in den 1990er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Oval shaped clay bowl on a flat base, covered with reddish slip, the rim painted with a dot-and-line pattern. Olmec, ca. 1100 - 300 BC. Surface partially worn off, one crack, small outbreaks at rim.



560



561



562



563

563

Großes Gefäß mit Truthahnkopf. Guanacaste, mittlere polychrome Phase, ca. 1200 - 1400 n. Chr. H 34cm. Bemalter Ton. Hohes, eiförmiges Gefäß auf einem rot bemalten, konischen Standring. Im oberen Bereich sind der Kopf eines Truthahns mit seitlichen Flügeln und einem hoch aufgerichteten Schwanzgefieder, das zugleich auch als tüllenförmiger Ausguss dient, plastisch anmodelliert. Den Gefäßkörper bedeckt eine umlaufende Malerei in Ocker und Schwarz, die ein echsenähnliches Fabelwesen mit menschlichen Gliedern darstellt. **Mit TL-Analyse!** Bruch im Bereich der Schwanzfedern und der Bauchzone, fachmännisch restauriert. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 565.

*Large egg-shaped polychrome vase with flared base and incurving rim. Modeled head, wings and tail feathers of a turkey cock. Guanacaste (Middle Polychrome Period), ca. 1200 - 1400 AD. Professional restoration in the tail and belly area. **The lot is accompanied by TL-analysis!***



564

564

Runde Fußschale. Guanacaste, spät-polychrome Epoche, Santa Ana-Phase, ca. 1400 - 1550 n. Chr. H 12cm, Ø der Schale 17,5cm. Bemalter Ton. Runde, flache Schale, mit drei, am Rand applizierten hybriden Jaguarköpfen. Sie sitzt auf einer trapezoiden Basis, die auf drei Seiten durchbrochen ist und an zwei Enden wiederum mit kleinen raubkatzenähnlichen Köpfchen geschmückt ist. Das ganze Gefäß ist beige grundiert und mit Piktogrammen und geometrischen Mustern in Schwarz und Orange bedeckt. Mehrere geklebte Brüche an der Schale und der Basis. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 566.

Vgl. dazu R. Willey, Das alte Amerika. Propyläen Kunstgeschichte 19 (Nachdruck 1985) Farbtaf. XXII.

A round Guanacaste tripod plate with cut out trapezoidal support and applications of hybrid jaguar heads. Painted with pictograms and geometric patterns in orange and black on a beige coat. Late Polychrome Phase, ca. 1400 - 1550 AD. Several restored glued breakages.



565

565

Zwei Schalen und ein Zwerg. Gran Chiriqui, späte Periode, um 1400 n. Chr. a) H 13cm, Ø 20,7cm. Ton mit beigem Überzug. Fußschale mit Bemalung in Rot und Schwarz, im Inneren die stark stilisierte Darstellung zweier sich gegenüberstehender Menschen mit langen Armen und kleinen Köpfen, die Schalenfüße als menschliche Gesichter gestaltet. Intakt. b) H 8cm, Ø 14cm. Ton mit rötlichem Überzug. Kugelige Schale mit drei Rasselfüßen in Form von Vogelköpfen, außen mit schwarzen und roten Linien bemalt, innen stilisiertes menschliches Gesicht. Intakt. c) H 2,5cm. Ton mit beigem Überzug. Kleines Gefäß mit rundem Boden in Form eines hockenden Zwerges; das Gesicht und die Arme modelliert, Details in Dunkelbraun und Rot gemalt. 3 Stück! 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 568.

Three clay objects from the Gran Chiriqui-Culture: Two tripod-bowls, painted in red and dark brown, and a small vessel in form of a crouching dwarf. About 1400 AD. All intact. 3 pieces!

566

Gefäß mit Jaguarkopf. Guanacaste, späte polychrome Phase, um 1400 n. Chr. H 20cm. Ton mit rötlichem Überzug. Hohes, bauchiges Gefäß auf drei Standbeinen in Form eines anthropomorphen Gottes mit dem Kopf eines Jaguars. Rand- und Bauchzone sowie die vorderen Beine mit Darstellungen von Fabelwesen und geometrischen Mustern in Schwarz, Ocker und Rot bemalt. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 567.

Large polychrome jaguar tripod vessel. Clay with reddish coat. Geometrical designs painted in red, ochre and black ornate the rim, the belly area and the legs. Guanacaste, Late polychrome period, about 1400 AD. Intact.



566



567

567

Zwei zoomorphe Gefäße. a) H 22cm. Bemalter Ton mit hellbrauner Engobe. Bauchiges Gefäß mit drei kleinen Standfüßen in Form eines hockenden Menschen mit anmodelliertem Kopf, der eine Haube trägt. Oberschenkel und Arme sind in Schwarz und Rot aufgemalt, ebenso wie ein auf der Brust hängendes rundes Pektoral. Hinten ist eine große rote Schleife in Malerei angegeben, auf den Seiten ist jeweils eine große Rosette dargestellt. Malerei etwas abgerieben, leichte Versinterungsspuren, sonst intakt. Guanacaste, späte polychrome Periode, ca. 1350 - 1550 n. Chr. b) H 12cm. Ton mit rotbraunem Überzug und Ritzdekor in geometrischen Mustern. Kugeliges Gefäß in Form eines sitzenden „Entenmannes“ mit breitem Schnabel, die plastischen, konzentrischen Augen sowie ein Stirnband anmodelliert. Vorderteil des Schnabels gebrochen und wieder angesetzt, sonst intakt. Guanacaste, Linear Decorated Period, ca. 300 - 500 n. Chr. **2 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 569.

Two Guanacaste anthropomorphic vessels: a) Globular tripod bowl with a modeled human head and legs. Late Polychrome Period, ca. 1350 - 1550 AD. Surface slightly worn off, otherwise intact. b) Small chocolate ware vessel in form of a „duck man“, decorated with detailed line-and-zigzag motifs incised on the surface. ca. 300 - 500 AD. Beak partly broken and glued, small break at rear support, otherwise intact. **2 pieces!**

568

Zwei sitzende Fruchtbarkeitsgöttinnen und eine Schale. a) H 17,3cm. Hohlfigur aus Ton mit hellbraunem Überzug. Sitzende Frau mit kurzen, dicken Beinen, die aufgestellten Füße einwärts gedreht. Kopf, Gesicht, Arme, Brüste und Bauchnabel sind plastisch modelliert, Details der Bekleidung in Rot und Dunkelbraun aufgemalt, der Kopf mit einem zylindrischen Aufsatz wie bei einem Gefäß oben offen. Kopf abgebrochen und wieder restauriert, sonst intakt. Chiriqui-Diquis, 800 - 1550 n. Chr. b) H ca. 15cm. Hohlfigur aus Ton mit hellbraunem Überzug. Sitzende Frau mit kurzen, dicken Beinen, die Arme in die Hüften gestemmt, Kopf, Gesicht, Arme, Brüste und Bauchnabel sind plastisch modelliert, Details der Bekleidung in Rot und Dunkelbraun aufgemalt. Intakt. Chiriqui-Diquis, 800 - 1550 n. Chr. c) H 9cm, Ø 16cm. Ton mit Bemalung. Kleine Dreifußschale mit linearer Bemalung in Streifen und geometrischen Mustern mit Rot und Schwarz auf beigem Grund. Intakt. Nicoya, Guanacaste, lineare Dekorationsphase, ca. 800 - 1350 n. Chr. **3 Stück!** c) mit TL-Analyse! Selten in dieser Erhaltung! 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 576.

Two seated polychrome female hollow clay figures from the Diquis culture, 800 - 1550 AD.: a) Head broken off and restored, otherwise intact. b) Colour slightly worn off, intact. Plus c) Polychrome tripod bowl with linear painting in black, red and cream with rattle function. Nicoya, Guanacaste, Linear Decorated Period, ca. 800 - 1350 AD. Intact. **3 pieces! Rare in this condition!** c) with TL-analysis



568

569

Schildkröte. La Tolita, ca. 300 v. - 500 n. Chr. L 25cm, H 16cm. Rötlicher Ton. Gefäß in Form einer Schildkröte mit leicht erhobenem Kopf, auf dem Rücken runder Ausguss. Details als aufmodellierte Punkte und Bänder angegeben; die Augen in Kaffeebohnen-Form. Beschädigung am Ausguss und am rechten Hinterbein, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Bei Gorny & Mosch 264, 2019, Los 572.

Rare zoomorphic vessel in the form of a turtle, with an expanding tail, the head tilted slightly upward. La Tolita, ca. 300 BC. - 500 AD. Damages at rim and right hind leg, otherwise intact.



569

570

Sitzfigur mit großer Haube. Jama-Coaque, 500 v. - 500 n. Chr. H 19,3cm. Rötlich-grauer Ton. Hohlfigur eines sitzenden Kaziken mit einer Schale in der rechten und einem Stößel in der linken Hand - vermutlich zum Vermischen von Coca-Blättern mit Kalk. Er trägt einen hohen, haubenförmigen Kopfputz mit applizierten ovalen Scheiben als Verzierung sowie weiteren großen Schmuck an Ohren, Nase und Kinn. **Mit TL-Gutachten vom 1. Juli 2015 (Kopie)!** Am Kopf leicht restauriert, linkes Ende der Haube fehlt, sonst sehr gut erhalten. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München; ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 502; Auktion 256, 2018, Los 544; ex Sammlung Westermann, Deutschland, 1960er Jahre.

*Jama-Coaque figurine made from clay. 500 BC. - 500 AD. A Cacique seated wearing a long tunic and a domed turban ornamented with oval slices. He holds a little bowl and a pestle in his hands to blend lime with coca leaves. Left end of turban missing, otherwise well preserved! **With TL-analysis from 1st July 2015 (copy)!***



570

571

Schale in Form eines Kaimans. Tumaco, 500 v. - 500 n. Chr. L 22cm, H 7cm. Rötlicher Ton. Ovale Fußschale, an der Vorder- und Hinterseite als Kopf und Schwanz eines Kaimans geformt, die Beine als Reptilienfüße gestaltet. An der Außenseite ist der Gefäßkörper mit einem Band aus gepunkteten Ritzlinien dekoriert. Mehrere Brüche, fachmännisch restauriert. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976.

Tumaco clay effigy vessel in the form of a cayman. ca. 500 BC. - 500 AD. Professionally restored.



571



572

572

Männliche Trägerfigur. Colima, 300 v. - 600 n. Chr. H ca. 38cm. Rötlich glasierter Ton mit Resten von schwarzer Bemalung. Gedrungene Figur eines Trägers mit einem Sack auf dem Rücken, dessen Tragriemen über den Kopf geführt wird. Das ovale Gesicht ist plastisch durchgestaltet. Er trägt einen Halskragen und einen durch Ritzzeichnung angegebenen Schurz, in der Rechten hält er ein Ruder. **Mit TL-Analyse (Kopie)!** Retuschierte Brüche am linken Oberkopf und linken Fuß, rechter Unterarm und Keule ergänzt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München; ex Gorny & Mosch Auktion 248, 2017, Los 617; ex Sammlung Prof. Dr. Günther Marschall (1913 - 1997), Hamburg. Ex Kunsthaus Lempertz, Köln Auktion 490, 1966, 1931.

*Figure of a male load carrier. Red ware with traces of black painting. He is carrying a rudder. Colima, 300 BC. - 600 AD. Restored breaks at head and left foot, club and right forearm are modern additions. **With TL-analysis (copy)!***



573

573

Sitzende Figur. Nayarit, 300 v. - 200 n. Chr. H 22cm. Rötlicher Ton. Sitzende männliche Figur mit helmartiger Kopfbedeckung, die Arme auf die Oberschenkel aufgestützt. Im Gesicht, am Hals und rechten Knie restauriert, Brandspuren am linken Arm und Bein. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München. Ex Gorny & Mosch Auktion 252, 2017, Los 632; aus alter Süddeutscher Sammlung A.S.; ex Slg. Himmelein, Frankfurt/Main.

A Nayarit seated figure. Clay, deep reddish brown. He wears a close fitting cap, his hands resting on the thighs. 300 BC. - 200 AD. Restored at neck area and legs, burn marks at right side.



574

574

Zwei Frauenfiguren. Jalisco, 7. - 10. Jh. n. Chr. a) H 29cm. Hohlfigur aus rotem Ton mit Resten von schwarzer Bemalung. Aufrecht sitzende Frau mit dicken Beinen, die Knie, auf die sie die Hände gelegt hat, angezogen. Langgezogenes ovales Gesicht mit vorspringender Nase, das in einen langen Zopf am Rücken auslaufende Haar in feinen Strichlinien gestaltet. Um den Hals plastischer Schmuck aus drei gedrehten Textilschnüren, deren Enden auf die Brust herabfallen. Winzige Absplitterung am rechten Fuß, sonst intakt. b) H 26cm. Hohlfigur aus rotem Ton mit heller Bemalung in Punkt- und Spiralförmigkeit. Stehende Frau mit quadratischem Körper und kurzen, spitzovalen Beinen, die rechte Hand an den Mund gelegt, die kurzen Haare gestrichelt, am Oberkopf ein Loch. Hinten zwei Stützen. Intakt. **2 Stück!** Beide mit TL-Analysen! Mit Rechnung von Dr. Ernst Hauswedel (Kopie)! 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München, ex Grony & Mosch 248, 2017, Los 613; ex Sammlung Prof. Dr. Günther Marschall (1913 - 1997), Hamburg. Ex Dr. Ernst Hauswedell Auktion 157, 1968, Los 291.

Two female figures. Redware with traces of black painting. Short heavy legs and small arms. Incised hair and necklace made of three textile ribbons. Jalisco, 7th - 10th century AD. Tiny damages, otherwise intact. 2 pieces! Both with TL-analysis! With invoice of Dr. Ernst Hauswedel (copy)!

575

Statuette eines Mannes. Quimbaya, ca. 500 - 1500 n. Chr. H 20,6cm. Rötlicher Ton mit rotbrauner Engobe. Stehende männliche Hohlfigur mit breitem, stark abgeflachtem Kopf und Armstummeln an den Seiten, der Mund ist durch eine Einritzung dargestellt, die stumpfe Nase mit zwei großen Nasenlöchern ragt nach oben. Restauriert, intakte Rasselfunktion. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Everett Burton Helm, Minneapolis, USA / Berlin, Deutschland, 1970er Jahre bis 1999.

Standing hollow male figure of reddish clay with redbrown slip. Quimbaya, 500 - 1500 AD. Expertly restored, intact rattle inside.



575

576



576

Erotisches Doppelgefäß. Vicus, 100 - 500 n. Chr. L ca. 19cm, H ca. 13,5cm. Ton mit Negativbemalung in Rot, Creme und Schwarz. Doppelgefäß mit Bandhenkel, ein Gefäßteil als sexuelle Szene gestaltet. **Selten in dieser Erhaltung!** Winzige Absplitterung an der Frisur des Mannes und am Rand eines Gefäßes, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Sammlung T.J., München, seit 1964.

Vicus double-bodied vessel with strap handle, one body surmounted by a couple making love. 100 - 500 AD. Minor chips at the man's head and rim. Rare and in very good condition!

577

Große Vase. Chavin, ca. 700 - 400 v. Chr. 32,5cm. Graubrauner Ton. Große kugelige Vase mit schlankem, hohem Ausguss. Der Gefäßkörper ist mit sorgfältig eingeritzten geometrischen Mustern verziert. **Extrem gut erhaltenes und seltenes Stück!** Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatsammlung G.D., erworben 1985. In Deutschland seit 1985.

Large Chavin Greyware vessel. The tall rounded body incised around with a pattern of rhombic stripes and distributed dashes. 700 - 400 BC. An extremely well preserved vessel and very rare piece!

578

Steigbügelgefäß. Chavin, Cupisnique-Epoche, 900 - 300 v. Chr. H 16,5cm. Dunkelgrauer Ton. Kugeliges Gefäß mit geradem Boden und Steigbügelausguss. Auf dem Gefäßkörper befinden sich diverse Noppen, die womöglich Früchte darstellen sollen. Diese werden von eingeritzten Längslinien in verschiedene Gruppen unterteilt. **Mit TL-Analyse! Mit Echtheitsgarantie von Anton Schnell!** Diverse Noppen abgebrochen, Absplitterung an der Lippe. 900,-

Provenienz: Erworben um 1980 bei Herrn Kotalla.

*Vessel with plain bottom and stirrup spout. Darkgrey clay. On the vessels body there are various knobs which represent fruits. There are divided by inscribed longitudinal lines into different groups. Chavin, Cupisnique time, 900 - 300 BC. Some knobs broken, splinters at the rim. **With TL-analysis! With Authenticity Guarantee of Anton Schnell!***

577





578



579

579

Bemaltes Steigbügelgefäß. Moche, ca. 200 - 500 n. Chr. H 21,5cm. Ton mit dunkelbrauner Bemalung auf beigem Untergrund. Kugeliges Steigbügelgefäß mit hohem, verzierten Ausguss, an den Seiten des Bügels jeweils eine kleine Raubkatze als Applikation. Der Gefäßkörper ist zur Gänze bedeckt mit Feinmalerei in Dunkelbraun, die gefiederte Fabelwesen darstellt, durchbrochen von einem Schachbrett-Muster. **Sehr selten!** Restaurierter Bruch am unteren Gefäßkörper, Oberfläche etwas abgerieben. 2.200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern; ex Sammlung Monheim, Niedersachsen, seit mindestens vor 2000.

Stirrup-vessel covered with fine painting in dark brown depicting two winged mythical creatures; applications in form of small jaguars at stirrup and spout. Moche, ca. 200 - 500 AD.



580

580
Großes anthropomorphes Gefäß. Chancay, ca. 1300 - 1430 n. Chr. H ca. 40cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug und dunkelbrauner Bemalung. Großes „Chino“-Gefäß in Form eines hockenden Mannes mit hohem Kopfputz und gepunkteten Ohrspulen, die Mundpartie tätowiert. In den vor den Bauch gelegten Händen hält er einen kleinen Becher. Kleine Sprünge im Boden und Brandspuren, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München. Ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 519. Ex Sammlung Helene Ferro, Bayern, vor 1968.

Large anthropomorphic Chancay vessel shaped as a crouching man with a tall headgar, holding a small beaker in his tiny hands. Chancay, 1300 - 1430 AD. Minor cracks and burn marks at bottom, otherwise intact.



581

581
Hockender Mann. Ica, Wari-Kultur, 600 - 1000 n. Chr. H 21cm. Ton mit rostbraunem Überzug und Bemalung in Schwarz und Creme. Steigbügelgefäß in Gestalt eines nackten, hockenden Mannes mit kurzen Beinstummeln; das linke Bein übergeschlagen. Die aufgemalten Hände liegen auf der Brust, darunter ein kleines Loch, das den Bauchnabel markiert. Der Mann trägt einen breiten Halskragen, eine Kurzhaarfrisur mit einem kranzartigen Kopfschmuck und rechteckige Ohringe. Der Mund ist in Form eines Katzenmauls mit Tasthaaren gezeichnet. Intakt, Reste eines Auktionsaufklebers unten, kleines Nummernschild auf dem Körper. 500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

Seated naked man, modelled as stirrup vessel, one leg crossed, covered overall in reddish brown slip and painted in cream and black. His mouth is painted as a feline's mouth with whiskers. Ica, Wari-culture, ca. 600 - 1000 AD. Intact.

582

Kleine bemalte Vase. Nazca, ca. 300 - 600 n. Chr. H 8,5cm. Ton mit schwarzer, dunkelbrauner und cremefarbener Bemalung auf braunem Grund. Kleine Vase mit rundem Boden und einem Dekor aus langschnäbeligen Vögeln mit weiß gepunktetem Gefieder. Dazwischen liegen kahle, braune Äste. Kleine Absplitterungen am Hals, sonst sehr gut erhalten.

900,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., Bayern, seit mindestens 2010.

Small Nazca vessel, painted overall with birds on branches in a dotted pattern in tan, deep red, brown, black and cream. 300 - 600 AD. Intact.



582

583

Aribalo. Inka, ca. 1450 - 1532 n. Chr. H 22cm. Ton mit rötlichem Überzug und Bemalung in Dunkelbraun, Creme und Rot. Gefäß mit kalebassenförmigem Körper, spitz zulaufendem Boden und einem kurzen Ausguss. Am Körper sitzen zwei kleine Bandhenkelösen und auf der Schulter ein kleiner Knauf zur Befestigung eines Trageseils, das durch die beiden unteren Ösen gezogen wurde. Die Vorderseite ist mit einem Dekor von geometrischen Mustern bemalt. **Mit zwei TL-Analysen und ausführlicher Beschreibung!** Mehrere, fachkundig restaurierte Brüche.

600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.S., Berlin, erworben 1980er Jahre bis 2017.

Vgl. zum Beispiel „Peru durch die Jahrtausende“. Niederösterreichische Landesausstellung (1983) S. 376 f. Nr. 12.27 und „Inka/Peru, 3000 Jahre indianische Hochkulturen“. Ausstellung Berlin (1992) S. 411 Nr. 441.

Inca aribalo clay vessel with a piriform body, two strap handle loops and a knob at the shoulder in order to fix a suspension rope. Painted in red, cream and dark brown with geometric patterns. ca. 1450 - 1532 AD. Expertly restored. With two TL-analyses!



583



584

584

Große Buddha-Statue. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 100,2cm, mit antiker Basis 121,8cm, gesamt mit moderner Basis 130,3cm. Grauer Schiefer. Stehender und nimbierter Buddha mit Ushnisha (Nebenmerkmale 53: „Sein Haarknoten ist einer Krone gleich!“), Urna und Abhaya Mudra-Geste. Darunter Basis mit Konsolenfries und seitlichen Pilastern. Auf der Vs. der sitzende Bodhisattva mit Ohrringen und Halskette, der von zwei Gabenbringern flankiert wird. Auf den Nebenseiten je eine Rosette. **Eindrucksvolle Buddhadarstellung!** Rechte Hand fehlt, Fehlstellen am Nimbus, Basis im unteren Teil gebrochen, kleine Absplitterungen an der Basis. 65.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rainer Kreissl, München, erworben vor 1990. Bei Gorny und Mosch Auktion 260, 2019, Los 546.

Large statue of Buddha with Abhaya Mudra gesture made of grey schist. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. On the base the sitting Bodhisattva flanked by two men with offerings in their hands. Right hand and parts of the nimbus are missing, base is broken at the lower part, few little fragments of the base are missing. Beautiful and impressive piece!



585

Meditierender Buddha. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 29cm, B 28cm, T um 2cm. Aus dunkelgrauem Schiefer. Fragment eines Reliefs mit dem auf einem Gestell mit Kissen in der Lotusposition sitzenden Buddha (der Kopf nicht erhalten) in einem gefalteten Gewand, Hände zur Dhyana Mudra vor sich gelegt. Im Gestell ein Register mit zusätzlicher Szene: Meditierender Buddha mit Dhyana Mudra im gefalteten Gewand mit Halskette und Ohrringen, turbanartiger Kopfbedeckung und Heiligenschein, seitlich zwei Anbeter (Brahma und Indra?). Oben und unten,

sowie partiell linke Schulter gebrochen, kleine Fehlstellen an der linken Hand und Knie, mit modernem Sockel. 7.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Fragment of a relief with meditating Buddha, sitting on a base with a pillow. On base additional scene with meditating Buddha and his worshippers. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Head not preserved, broken from down and upper sides, as well as partially on the left shoulder, small missing flakes on right hand and knee, with a modern stand.



586

586
Fragment einer Buddhafigur. Gandhara, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 29cm, B 28cm, T um 2cm. Aus hellem Stuck mit Überzug und Resten der Bemalung. Oberkörper einer Relieffigur des sitzenden Buddha in einem gefalteten Gewand, Hände zur Dhyana Mudra gelegt. Hinten, oben und unten gebrochen, wieder zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an der linken Hand und am Oberarm, mit modernem Sockel. 3.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Fragment of a colored stucco relief with a meditating Buddha. Gandhara, 4th - 5th century A.D. Broken from sides, reassembled, small missing flakes on right hand and arm, with a modern stand.

587
Hockende Affengottheit. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 24,4cm, B 15,4cm. Relief aus grünlichem Schiefer. Nimbierte und hockende Gottheit mit Affengesicht. Sie trägt reichen Schmuck sowie ein Hüftgewand und hält in beiden Händen ein kleines Gefäß (Honigspender?). Nase abgeplatzt, kleine Bestoßungen insbesondere an den beiden unteren Ecken. 1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung A.A., München, erworben vor 1990. Bei Gorny und Mosch Auktion 260, 2019, Los 549.

Deity with monkey-face, lavish jewellery and two little pots in her hands. Relief made of greenish shist. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Nose broken, few splinters particular at the lower edges are missing.

588
Relief mit Reliquienverehrung. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 20,7cm, B 45cm, T max. 5,5cm. Aus grau-grünem Schiefer. Teil des Reliefs mit Szene der Verehrung der drei Juwelen. In der Mitte eine Säule mit komplexem Kapitell. Daran stützen zwei kleine, nackte Knaben die auf der Säule liegenden drei „Juwelen“. Seitlich der Säule je vier Mönche und Lehrlinge betend, zwei davon auch kniend. Basis mit eingeritztem Zickzackmuster geschmückt. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, ein Gesicht wieder angeklebt, partiell ergänzt und kleine Fehlstellen, an den Seiten gebrochen und abgeschliffen, mit modernem Sockel. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.
 Vgl. Gandhara - Das Buddhistische Erbe Pakistans. Ausstellung Bonn (2008)
 S. 203 Nr. 119c.

Part of a relief depicting a religious worship. Gandhara 2nd - 3rd century A.D. From two parts, one face reattached, partially restored in back and small missing parts, broken from sides and polished, with modern base.

589

Relief mit Büsten. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 19,4cm, B maximal 61cm, T 3cm. Aus dunkelgrauem Schiefer. Im unteren Register ein Perlenstabband und Faszien, im oberen abwechselnd große Akanthusblätter und die Büsten Buddhas und seiner Anbeter, die sich zu ihm von beiden Seiten wenden. Buddha trägt einen Chiton, seine Hände sind wahrscheinlich zum Schutzgestus (Abhaya Mudra) aufgestellt. Fragment, kleine Fehlstellen, mit modernem Sockel. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

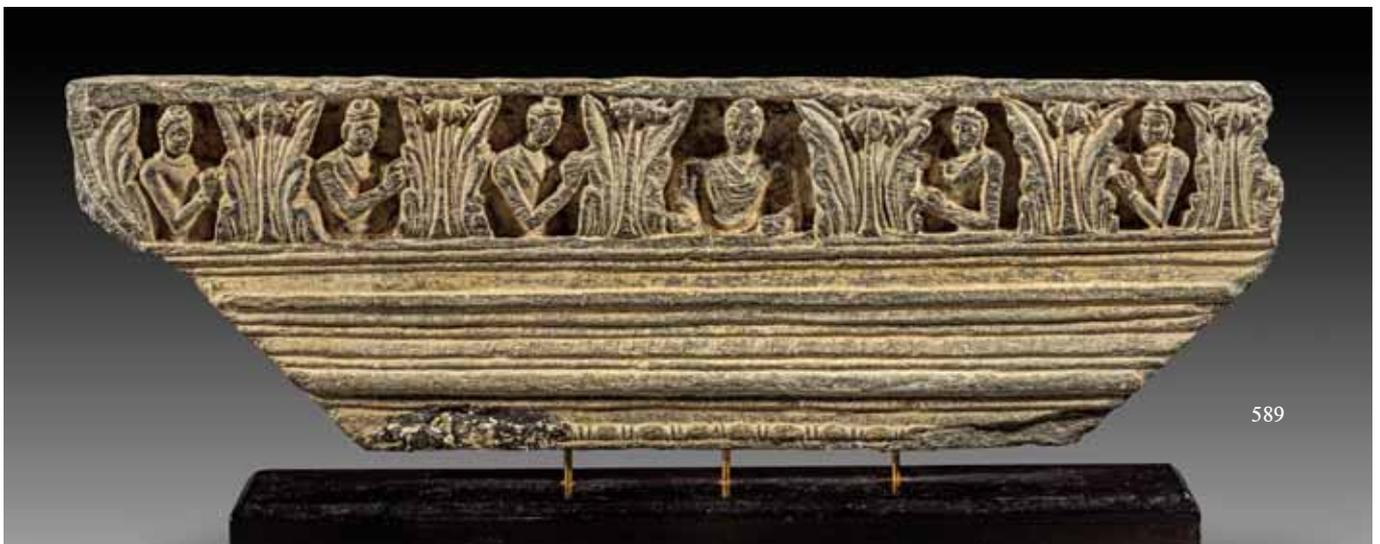
Frieze relief with busts of Buddha and five of his worshippers between acanthus leaves. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Fragment, partially small lacking parts, with a modern base.



587



588



589



590

590
Relief einer Stupa-Basis. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16,6cm, B 40,8cm, T maximal 5,5cm. Aus dunkelgrauem Schiefer. Teil eines Reliefs mit zwei Szenen getrennt durch eine rechteckige Nische mit einer korinthischen Säule. Links vor einem gedeckten Tisch mit acht ovalen Speisen stehen fünf Figuren mit Vasen in den Händen. Rechts zwei Männer vor einem Altar mit Feuer (?). Oben Blattkranz. Fragment, kleine Fehlstellen und partiell Sinter, mit modernem Sockel. 600,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Part of a stupa drum with relief showing two scenes with sacred meal (?) and ritual altar fire under the not preserved register. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Fragment, partially small lacking parts and weathering, with a modern base.



591

591
Relieffragmente. Gandhara, 2. - 5. Jh. n. Chr. Aus Schiefer. Ein Fragment (H 22,8cm, B 15,5cm) mit Figuren eines Mannes in Chiton und Chlamys mit Stab (Thyrso?) und einer Frau in Chiton und Himation mit Füllhorn (Reichtumsgötter oder Dionysos und Tyche) nach hellenistischen Vorbildern in einer Architektur. Ein Fragment (H 28,5cm, B 14cm) mit auf dem Lotus sitzendem Buddha in einer oben abgerundeten Nische, darauf Vögel. Unten ein Einlasszapfen. Dazu ein Fragment einer Konsole mit Kapitellen und einem Löwen. 3 Stück! Fragmente, partiell kleine Fehlstellen und Sinter, zwei Stück geklebt, ein Stück mit Resten der Bemalung. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. P.G. Giacometti. Erworben auf dem europäischen Kunstmarkt, ca. 1950er Jahre bis 1985.

Zu dem Paar vgl. Gandhara - Das Buddhistische Erbe Pakistans. Ausstellung Bonn (2008) S. 154 Nr. 103.

Fragments of reliefs: a fragment with two figures (wealth deities or Dionysus and Tyche), a fragment with Buddha sitting on lotus in a niche and a fragment of an entablature with a lion. Gandhara, 2nd - 5th century A.D. Fragments, partially small missing parts and weathering, two pieces reattached, one piece with rests of paint. 3 pieces!



592

592
Asketenbüste. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Aus dunkelgrauem Schiefer. Teil eines Reliefs mit der Büste eines älteren Mannes in Profilansicht, mit Gewand über der linken Schulter, langen Haaren mit Dutt auf dem Kopf und langem Bart. Fragment, partiell Sinter, mit modernem Sockel. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Part of a relief with a bust of an ascetic. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Fragment, partially weathering, with a modern stand.



593

593
Girlandenhalter. Gandhara, um 2. - 3. Jh. n. Chr. H 6,9cm, T 13,7cm. Aus grau-grünem Schiefer. Ein Girlandenhalter von einer Stupa in Form eines geflügelten Mannes mit langem Kinn- und Schnurrbart und Vorderbeinen eines Pferdes, in einem Gewand und mit bedecktem Kopf, der in seiner Linken ein Gefäß trägt. Fragment, von hinten abgebrochen, winzige Absplitterungen, mit modernem Sockel. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz A.A., München seit vor 1990.

Part of a relief depicting a garland holder with a winged male figure. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Fragment, tiny chipping, with a modern stand.



594

594
Gandharaköpfe. 2. - 5. Jh. n. Chr. Relieffragmente aus Schiefer. Zwei Köpfe Buddhas en face (H 6,3 und 5,4cm) mit ruhigem Gesichtsausdruck und Ushnisha, eine Büste eines Buddha-Anbeters (H 6,9cm), leicht nach links gewendet, mit vor sich erhobener Rechten und Kopfschmuck und ein Kopf einer Frau (H 5,2cm) mit Ohrring und hoher Krone (vermutlich die Gehilfin der Maya bei der Geburt des Siddhartha). **4 Stück!** Fragmente, partiell kleine Fehlstellen und Sinter. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Fragments of reliefs: two heads of Buddha, a bust of a worshipper and a head of a woman with a crown. Gandhara, 2nd - 5th century A.D. Fragments, partially small missing parts and weathering. 4 pieces!



595

595
Bronzefigur des Ganesha. Khmer, um 13. Jh. n. Chr. H ohne Ständer 24,3cm. Auf einer rechteckiger Platte frontal stehender halbnackter Gott mit vier Armen. Die Hüfte und Oberschenkel sind durch ein längs gefaltetes Gewand (*sampot*) bedeckt, das mit den Enden zwischen den Beinen durchgeführt und hinten befestigt ist. Das vordere Stoffband ist zu einem Doppelanker gefaltet. Außerdem trägt er Ohringe und ein Diadem mit einer spitzen Krone. In seinen Händen hält er eine Chakra, ein Schneckenhorn (*shankha*), seinen abgebrochenen Stoßzahn und eine Lotosknospe. Grüne Patina, winzige Korrosionsspuren, sonst intakt, mit Holzständer. 2.600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1979; erworben im Kölner Kunsthandel 1989.

Khmer bronze figurine of a standing four-armed god Ganesha. Around 13th century A.D. Green patina, tiny corrosions, otherwise intact.



596

596
Bronzefigur der Uma. Khmer, um 12. Jh. n. Chr. H ohne Ständer 16,2cm. Auf einer rechteckigen Platte in gerader Ansicht stehende halbnackte Göttin mit vier Armen. Die Hüfte und Beine sind durch ein längs gefaltetes Gewand (*sampot*) bedeckt, das von einem Stoffband, welches nach vorne als Schärpe herabhängt, gehalten wird. Außerdem trägt sie Schmuckbänder an ihren Oberarmen, eine Schmuckkette, Ohringe sowie ein dreibogiges Diadem auf dem hochgebundenem Haar. In ihren Händen hält sie ein Schneckenhorn (*shankha*), eine Chakra, eine Erdkugel und eine Keule. Grüne und blaue Patina, Frisurspitze wenig abgebrochen, sonst intakt, mit Holzständer. 2.100,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1979; erworben in Kölner Kunsthandel 1989.

Khmer bronze figurine of a standing four-armed goddess Uma. About 12th century A.D. Green and blue patina, tiny chip missing on top of the hairs, otherwise intact.

597

Sitzende Figur. Dong Son, ca. 800 v. - 200 n. Chr. H 8,5cm. Bronzeguss. Auf einem aus geschwungenen Bögen gefertigtem Stuhl sitzende männliche Gestalt mit einem gefältelem Beinkleid, kurzärmeligem Obergewand und großen Ohrringen mit Gegenständen in den Händen. Auf der Kalotte Öse. Dunkelgrüne Patina mit Auflagen. 1.000,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 611; ex S.K. Erworben aus dem Pariser Kunsthandel. Davor Privatsammlung wohl 1990er Jahre oder früher.

Bronze figure of a seated man with ornated vesture and large earrings holding instruments(?) in his hands. Dong Son, about 800 B.C. - 200 A.D. Green patina.

598

Sammlung Goldschmuck. a) L 3,5cm. Bronzene, vergoldete „Stöpsel“, mit zylindrischem, ornamentiertem Aufsatz, markiert mit dem chinesischem Kanji „Jin“ („Gold / Geld“). Leichte Gebrauchsspuren. b) Ø 2,3cm. Ein Paar goldene, sternförmige Ohrringe, jeweils mit zehn Noppen. Partiiell repariert. Wohl Vietnam, Champa. c) Ø 2cm. Ein goldener, knopfförmiger Ohr-ring mit Granulierung, in der Mitte fehlt eine Glas- oder Steineinlage. d) Ø 2cm, Ringgröße 52. Ein goldener Ring mit feinem Dekor und zwei eingelegten Steinen. Kleine Fehlstelle und fehlende Steineinlagen. **Gold. 6 Stück!** 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung T.U., Berlin, seit ca. Ende der 1980er Jahre; a) Cornette de Saint Cyr Paris Auktion November 2010, Los 267.

Small collection of mostly golden jewelry: a pair of „plugs“ with chinese sign, a pair of earrings and a single piece, plus a ring with stones. Probably Vietnam, Champa Period, and China. Traces of use, surface worn, one piece repaired, small missing parts. 6 pieces!



597



598



599



600



601

599

Bergkristallanhänger. Vietnam. L 11,9cm. Eine leicht konkave Klinge mit einem Ösenhenkel aus Bergkristall. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung T.U., Berlin, seit ca. Ende der 1980er Jahre; ex Cornette de Saint Cyr Paris Auktion November 2010, Los 94; ex Nagel Stuttgart Auktion 689, Oktober 2012, Los 52.

Rock crystal pendant in shape of a blade. Vietnam. Intact.

600

Paar „Halter“ mit Dekor. Wohl Dong-Son-Kultur, um 800 - 200 v. Chr. L 20,4 - 19,8cm. Langer konischer Körper, unten und oben geöffnet, im oberen Teil an der Rückseite zwei schräg angesetzte Henkel und von beiden Seiten zwei röhrenartige Elemente. Vorderteil des Körpers und Seitenansätze reich mit gravierten und durchbrochenen Rhomben-, Zopf- und Wellenmotiven dekoriert sowie mit je fünf laufenden Reihen an den Seiten. An der Rückseite drei große durchbrochene Rhomben. 2 Stück! Grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung H.W., Bayern; ex Sammlung Dr. István Zelnik, Budapest. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 625.

Two bronze „holders“ with rich geometric ornaments. Dong Son Culture, Northern Vietnam, about 800 - 200 B.C. Green patina, intact. 2 pieces!

601

Dolchhalterung aus Bronze. Nordvietnam, Dong-Son-Kultur, um 500 v. Chr. L 13,5cm. Konischer Hohlkörper, im oberen Teil an der Rückseite zwei angesetzte Henkel und von beiden Seiten zwei röhrenartige Aufsätze. Vorderteil des Körpers mit gravierten und durchbrochenen Zickzack- und Wellenmotiven dekoriert. An der Rückseite sechs große durchbrochene Rhomben. Schwarze Patina, intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung T.U., Berlin, seit ca. Ende der 1980er Jahre; ex Nagel Stuttgart Auktion 689, Oktober 2012, Los 57.

A bronze dagger holder with geometric ornaments. Dong Son culture, Northern Vietnam, about 500 B.C. Black patina, intact.

602

Widder-Amulett. China (?). H 6cm. Aus schwarzem Serpentin mit Längsbohrung. Kopf eines Widders mit ausladenden Hörnern, die Augen durchbohrt. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Ram head amulet of black serpentine. China (?). Intact.



602

603

Elefant. Indien, ca. 4. - 6. n. Chr. H 14,5cm, B 20,9cm. Rotbrauner Ton, Reste von weißer Engobe und roter Bemalung. Gefäß in Form eines Elefanten mit elf kleinen, kleeblattförmigen Schalen auf Kopf und Ausguss sowie an den Seiten. Stoßzähne und Beine fehlen, kleine Fehlstellen an den Schalen. 700,-

Provenienz: Ex Privatsammlung A.A., München, erworben vor 1990. Bei Gorny und Mosch Auktion 260, 2019, Los 555.

Terracotta elephant with eleven small trefoil-bowls for offerings. With rest of white slip and red painting. India, about 4th - 6th century A.D. Tusks, legs and little fragments of the bowls are missing.



603



604

604
Runder Beschlag mit Vogeldarstellung. Mittelalterlich, 12. Jh. n. Chr. Ø 5,8cm. Vergoldete Bronze in Durchbruchsarbeit. Zentral ein Vogel und Pflanzen, darum Kymation und am Rand vier Befestigungslöcher. Dunkle Patina, Vergoldung gut erhalten, ein kleiner Einriss, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Besitz G.D.; ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 470. Erworben bei Art Ancien, Montreal, 1993.

Vgl. z.B. Z. Lovad, Mittelalterliche Bronzegegenstände des ungarischen Nationalmuseums (1999) Nr. 265.

Gilded bronze roundel with bird. Medieval, 12th century A.D. Dark patina, gilding partially preserved, one little crack at the edge, otherwise intact.



605

605
Riemenende. ca. 13. - 14. Jh. n. Chr. H 10,1cm. Flache Bronze mit Gravur, die beidseitig einen Herrscher mit Kopfbedeckung und langem Gewand darstellt. Dunkelgrüne Patina, unten gebrochen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 und 1998 aus der Sammlung Paul Weber, Paderborn, 1930er bis 1970er Jahre.

Bronze strap end with engraved depictions on both sides of a King or a similar person. Medieval, about 13th - 14th century A.D. Dark green patina, below broken.



606

606

Zigarettentui und Streichholzdose. Russisch, vor 1884. Mit Punze GK (Meister Georg Konstantin). Zwei weitere Punzen 84 und St. Georg-Piktogramm. Beide Objekte im Cloisonné-Stil mit erhabenen Rankenmustern, deren Blattwerk sorgfältig mit Emaillack koloriert ist. Das Zigarettentui (ca. 97x59x23mm, 136g) mit Druck-Schnappverschluss. Die Streichholzdose (ca. 70x32x20mm, 61g) mit dem Kopfstück auf dem Scharnier. **2 Stück!** Geringe Gebrauchsspuren, sonst in sehr guter Erhaltung. 1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Cigarette and match boxes. Russian, before 1884. 2 pieces!

607

Russische Silberdosen. Wahrscheinlich Moskau, 18. - 19. Jh. Silber, mit Dekor in Niello. a) L 11cm, B 6,5cm, 141,3g. Tabakdose mit Druckverschluss; auf der Vs. ein Stadtbild mit Ansicht auf den Moskauer Triumphbogen in eingraviertem Rahmen. Im Inneren vergoldet; Silberpunzen 84 und Heiliger Georg, Punze des Meisters LM (?) sowie des Prüfers aus dem Jahr 1883. b) L 6,8cm, B 4cm, 70,9g. Pillendose; auf den Seiten Bilder mit Ortsansichten. Im Inneren Silberpunzen 84 und Heiliger Georg, Punze des Meisters NF sowie des Prüfers aus dem Jahr 1860. c) L 6,5cm, B 4cm, 84,7g. Hostienschachtel mit Kette und Schiebverschluss; auf der Vs. Hl. Georg tötet den Drachen und Initiale MG, Rs. zwei Heilige mit einem Kreuz. **3 Stück!** Geringe Gebrauchsspuren, sonst in sehr guter Erhaltung. 300,-

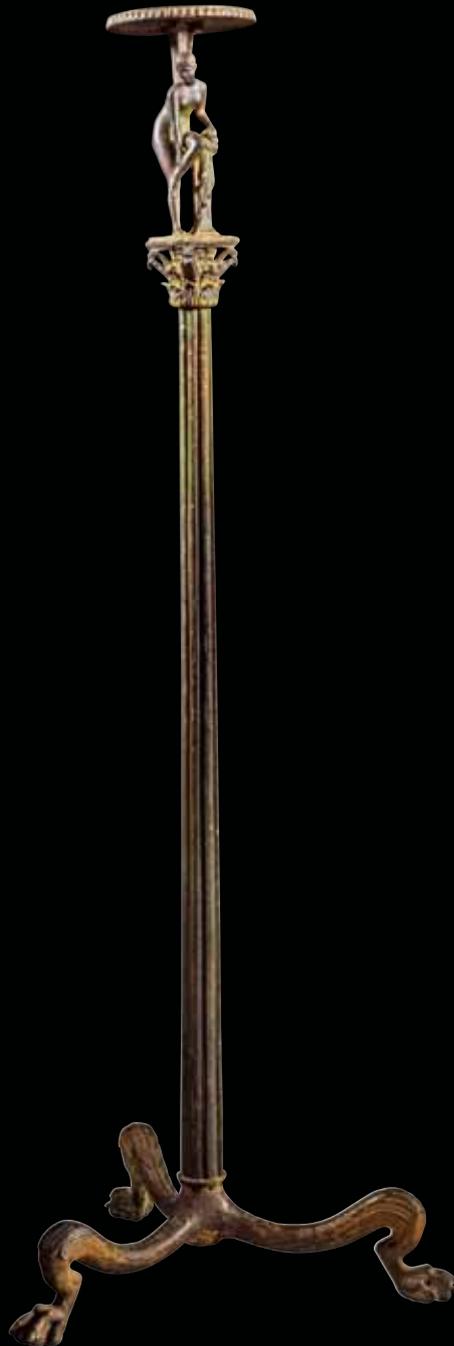
Provenienz: Aus der Sammlung eines Münchner Arztes, erworben von den 1960er bis in die späten 1990er Jahre.

Collection of russian silver cases with niello pictures. Probably Moscow, 18th - 19th century. 3 pieces! Small traces of usage, otherwise in a very good condition.



607





608

608

Kandelaber mit Aphrodite. 18. - 19. Jh. H 88cm. Bronze. Die Füße des einarmigen Ständers bilden drei Pfoten einer Raubkatze. Auf dem korinthischen Kapitell befindet sich eine nackte Aphrodite, die sich leicht nach vorn beugt und sich an den linken Knöchel greift. Sie stützt sich mit dem linken Arm auf eine Säule, über der ein Tuch hängt. Auf ihrem Rücken erhebt sich die runde Standfläche für eine Kerze. Während der Ständer aus dem 1. Jh. n. Chr. stammt, ist das aufgeschraubte Kapitell mitsamt der Aphrodite aus dem 18. - 19. Jh. Mit Publikation im Katalog Libresso, 1975! Zusammengesetzt. 500,-

Provenienz: In Deutschland seit 1973.

Bronze candelabrum. The three feet are paws of a predatory cat. On top of the Corinthian capital a nude Aphrodite. She leans a bit forward to grab the left ankle. The left arm lies on a column. At her back rises the round stand area for a candle. The stand is dated to the 1st century A.D. but the screwed capital with Aphrodite was made and attached in the 18th - 19th century A.D. With publication in catalog Libresso, 1975!



609

609

Hermes. 19. - frühes 20. Jh. H mit Sockel 21cm. Bronzeguss auf einem Kunststein montiert. Nackter, jugendlicher Mann mit klassizistischer Kurzhaarfrisur, der nur durch die geflügelten Sandalen als Hermes zu erkennen ist. Grüne Patina, Sockel ergänzt.

300,-

Provenienz: Ex Sammlung G.N., seit Mitte der 90er Jahre. Davor Nachlass E.W., Nordrhein-Westfalen.

Das Original wurde 1758 in der Villa di Papiri in Herculaneum entdeckt und befindet sich heute im Neapler Nationalmuseum. Im 19. Jh. war sie eine der am meisten geschätzten antiken Skulpturen und wurde dementsprechend häufig in verschiedensten Maßstäben kopiert. Kunsthistorisch steht die Figur in lysippischer Tradition, wobei ungeklärt ist, wann genau das griechische Original anzusetzen ist.

Miniature bronze copy of the „Seated Hermes“. The roman original has been found in the Villa dei Papiri in Herculaneum and was one of the most celebrated ancient sculptures of antiquity in the 18th and 19th centuries.



610

610

Kette aus Fayenceperlen und Messingelementen. Fayenceperlen ca. 1. Jt. v. Chr., Messingelemente 20. Jh. L ca. 52cm. Aus scheiben- und röhrenförmigen Fayenceperlen unterschiedlicher Farbe und modernen Messingösenelementen. Zentral mehrere Stränge, die weniger werden und in einem Strang enden. Tragbar! Modern zusammengesetzt, intakt.

200,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, 1970er/80er Jahre.

Necklace of disc-shaped and tubular faience beads and brass elements with several strands. Faience beads about 1st millennium B.C., brass elements 20th century. Reassembled, intact. Wearable!

611

Moderner Goldanhänger mit Glasstein. 20. Jh. 14,42g, Ø 4,80cm. Runde Scheibe mit breiter Öse, im Zentrum ein gefasster, gewölbter, rötlicher Glasstein, am Rand Dekor in Form von glatten und tordierten Drähten. Dazwischen Palmetten aus tordiertem Draht, die sich mit Tropfen aus tordiertem Draht abwechseln. Unter den Palmetten liegende Achten. Nach einem hellenistischen Vorbild. **Gold.** Drahtteilstück einer Acht fehlt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Modern disc-shaped gold pendant with a reddish glass stone in the center and decoration in shape of drops and lotus. 20th century. Tiny wire fragment missing. After an hellenistic original.



611

612

Brosche mit antikem Skarabäus. Neues Reich, ca. 1500 - 1200 v. Chr. L 1,6cm. 9,39g 14 Karat. Skarabäus aus braunem Steatit, auf der Unterseite beschrieben mit „Nefer neb tau“. Als Anstecknadel in eine moderne Fassung zwischen zwei geflügelte Uräen gefasst. **Gold.** Intakt. 400,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

New Kingdom steatite scarab, modern gold mounted between two winged uraeus snakes. Intact.



612

613

Moderner Goldring mit Granat-Gemme. 20. Jh. 5,57g, Ringgröße 48. Schmale Schiene, die sich kurz vor der Platte in zwei, miteinander verdrehte Stränge teilt, oben in einer hohen Fassung eine Gemme aus Granat mit Kopf der Medusa. Innen auf der Unterseite der Platte der Stempel „ISI“. **Gold.** Fragmente der Gemme fehlen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Modern gold ring with a garnet gemstone depicting the head of Medusa. 20th. Fragments of the gemstone missing.



613

614



614

Moderner Goldring mit Gravur. 20. Jh. 12,52g, Ringgröße 51-52. 8 Karat (333). Guss. Gleichmäßig breite Bandschiene mit Granulatdekor und pseudo-tordiertem Draht, ovale, leicht gewölbte Platte, darauf eingraviert eine Szene mit Vegetationskult (v. l. n. r.): Männliche, tanzende Figur vor einem Kultbau, die einen Maulbeerbaum schüttelt und einen Ferula-Zweig hält, weibliche, tanzende Figur, die sich mit beiden Händen im Trauergestus auf die Schenkel schlägt, eine weitere weibliche Figur, die im Trauergestus die Arme auf einen kleinen Kultbau legt. Kopie eines mykenischen Vorbildes aus der Zeit des 15. Jh. v. Chr. (Athen, Nationalmuseum, Inv. 3179). **Gold.** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Vgl. R. Hampe - E. Simon, Tausend Jahre Frühgriechische Kunst (1980) S. 187 f. Abb. 280.

Modern gold ring with engraved plate depicting a scene of the vegetation cult with a dancing man and two dancing women. After an Mycenaean original of the 15th century B.C. 20th century A.D. Intact.

615



615

Goldring mit Gemme aus Karneol. 20. Jh. 3,85g, Ringgröße 64. Bandartige Schiene, die sich nach oben ganz leicht verbreitert. Ovale Fassung, darin eine Gemme aus orangem Karneol mit der nackten Büste eines Apoll mit Köcher und Bogen. **Gold.** Winzige Kratzer auf der Gemme. 300,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung M.S., seit 1970er Jahren.

Gold ring with gemstone of orange carnelian depicting the naked bust of Apoll with bow and quiver. 20th century. Tiny scratches on the gemstone.

616



616

Cameo in Lavastein. Italien, 18. - 19. Jh. H gesamt 8,5cm. Cameo H 4,5cm. Cameo aus beigem Lavastein mit der drapierten Büste einer Frau mit einem Diadem. Eingearbeitet in einen unbearbeiteten, schwarzen Bimsstein. Randfragmente des Cameo fehlen, Gesicht der Frau bestoßen. 250,-

Cameo of beige lavastone depicting the draped bust of a woman with diadem worked into a natural black pumice stone. Italy, 18th - 19th century. Edge fragments of the cameo missing, dents in the face of the woman.

LOTS

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden Sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possibile restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet. Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

617
Flasche mit Warzen. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11,6cm. Flasche aus hellblauem Klarglas. Kugeliger Körper mit kleiner Standfläche und hoher Trichtermündung mit gerundeter Lippe. Am Körper zwei Reihen von gezwickten Warzen. Feine Iris und roter Belag, intakt. 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung H.H., Bayern, vor 1970; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 371.
Vgl. Y. Israeli, Ancient Glas in the Israel Museum (2003) S. 165 Nr. 172.*

Eastern Mediterranean bottle of light blue clear glass, globular body with 'nipples' in two rows. 3rd - 4th century A.D. Fine iridescence and covering, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

618
Feine Schale. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. Ø 10,7cm, H 5,6cm. Aus farblosem Klarglas. Sich nach unten verjüngender, zylindrischer Körper mit ausgezogenem, hohen Ringfuß und gewölbtem Boden sowie leicht nach außen ausgezogener und gerundeter Lippe. Partieller Sinter und Iris, intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, seit vor 2000.

Fine cylindrical bowl of colorless clear glass with everted rounded rim and tall pushed-in tubular ring base. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Partially covering and iridescence, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

619
Flasche und Töpfchen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 11,3cm. Aus blauem Glas. Birnenförmiger Körper mit langem Hals und eingefalteter Lippe. Im Körper kleiner Bruch und mehrere Sprünge. b) H 8,8cm. Aus gelbem Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem Hals und trichterförmiger Mündung. Irisbelag, intakt. **2 Stück!** 450,-

Provenienz: Ex Sammlung FA, Bayern, vor 2010. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 585.

Eastern Mediterranean bottle of blue glass and globular jar of yellow glass. 1st - 3rd century AD. One piece with small hole and fissures in body. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

620
Sammlung Fläschchen. a) 8,1 - 3,1cm. Vier römische Unguentaria aus blauem, hellblauem und gelbem Glas mit zylindrischem Hals und eingefalteter Lippe. 1. - 2. Jh. n. Chr. Intakt und Iris. b) 7cm und 6,1cm. Zwei islamische Gläser: aus farblosem Glas, zylindrischer Körper mit breiter Standfläche und dünnem Hals; aus grünem Glas, bauchiger Körper mit flachen Rippen und dickem Hals. 9. - 10. Jh. n. Chr. Ein Stück stark verwittert und mit Fehlstellen im Körper. **6 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of bottles: four Roman unguentaria of blue, light blue and yellow glass and two Islamic bottles of colorless and green glass, latter with flat ribs. 1st - 2nd and 9th - 10th century A.D. Partial weathering and iridescence, one piece with small holes caused by weathering. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

621

Vier Fläschchen. a) H 6 - 4,1cm. Drei islamische Fläschchen aus gelbem und grünem Glas, ein Stück mit kleinem bauchigen Körper und langem Hals mit eingefalteter Lippe, zwei mit breitem bauchigen Körper mit kurzem breitem und dünnem Hals, alle mit eingetieftem Boden und Heftnarbe. b) H 3,7cm. Ein bauchiges, wahrscheinlich neuzeitliches Fläschchen aus blau-grünem Glasbändermosaik, mit kurzem Hals und geschliffener Trichtermündung. **4 Stück!** Intakt, partielle Iris. 150,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.

Three small Islamic bottles of yellow and green glass, globular body and short or long neck, plus one, probably modern, globular bottle of blue and green color-band mosaic glass with polished funnel mouth. Intact, partially iridescence. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

622

Große formgeblasene Flasche und zwei Becher. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. Aus hellblauem Klarglas. a) H 14,1cm. Flasche mit bauchigem Körper und konkavem Boden, zylindrischem Hals und ausladendem Rand. Auf dem Körper Sechseck-Muster. Am Hals abgebrochen und aus zwei nicht zusammengehörigen Teilen zusammengesetzt, Sprung am Rand. b) H 7,8cm. Zylindrischer Becher mit kleiner konkaver Standfläche und leicht ausladender und gerundeter Lippe. Intakt. c) H 6,8cm. Bauchiger Becher mit kleiner konkaver Standfläche und ausladender und gerundeter Lippe. Sprung im Körper, Iris. **3 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Eastern Mediterranean glasses of light blue clear glass: large globular jar with cylindrical neck and wide flat rim, on body a hexagon pattern, broken at neck and compound from two not belonging pieces, a fissure in the rim; and two beakers, cylindrical and globular, with rounded rims, one piece with fissure in body. 1st - 2nd century AD. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

623

Sammlung Glasflaschen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 10,5cm. Kugelige Flasche aus gelbem und hellblauem Klarglas mit kleiner Standfläche, langem zylindrischen Hals und kurzer Trichtermündung; b) H 11,1cm. Bauchige Flasche aus hellblauem Klarglas mit Standring, zylindrischem, sich nach oben leicht erweiternden Hals; c) H 14,8cm. Breite, tropfenförmige Flasche aus hellgrünem Klarglas mit Standring, trichterförmigem Hals und nach außen gezogener Lippe. **3 Stück!** Feine Iris und partieller Belag, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.H., Bayern, vor 1970; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 660.

Collection of Eastern Mediterranean bottles of yellow and light clear glass, globular or squat globular body with cylindrical or tubular necks and tubular or broad rim. 1st - 3rd century A.D. Fine iridescence, partially covering, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

624

Sammlung Glasflaschen. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) H 9,9cm. Bauchige Flasche aus hellblauem Klarglas mit Standring und sich nach oben leicht weitendem Hals; b) H 12,2cm. Kugelige Flasche aus farblosem Klarglas mit kurzem Hals und Trichtermündung mit gefalteter Lippe; c) H 16,9cm. Breite tropfenförmige Flasche aus hellgrünem Klarglas mit Standring, langem Hals und nach außen gezogener und gefalteter Lippe. **3 Stück!** Feine Iris und partieller Belag, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.H., Bayern, vor 1970; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 657.

Collection of Eastern Mediterranean bottles of light clear glass, globular or squat globular body with long necks and tubular or folded rim. 2nd - 4th century A.D. Fine iridescence, partially covering, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

625

Sammlung Gläser. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 6. Jh. n. Chr. 1) H 8,4cm, Gießerchen in Vogelform aus hellblauem Klarglas. Winzige Sprünge, feine Iris. 2) H 16,6cm, Flasche aus hellblauem Klarglas mit bauchigem Körper und langem Hals. Feine Iris, intakt. 3) H 10,1cm, zylindrisches Kännchen aus grünem Klarglas mit Kleeblattmündung. Intakt. 4) H 7,8cm, zylindrischer Becher aus braunem Klarglas mit gestauchtem Krage. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt, kleine Fehlstellen. **4 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Auktion Magnin Wedry September 2018, Los 153; ex Sammlung S.K., Paris.

Collection of Roman and Eastern Mediterranean glass: a birdshaped funnel, a candlestick bottle, a juglet and a cylindrical cup of light blue, green and brown clear glass. 1st - 6th century A.D. Fine iridescence, mostly intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

626

Sammlung römischer Flaschen. 1. - 2. Jh. n. Chr. Aus hellblauem Klarglas. a) 19,8cm. Flasche mit konischem, sich nach unten verjüngendem Körper, unten in Ringfuß ausgezogen, langem Hals und umgefalteter Lippe. Intakt. b) 12cm. Rhombenförmige Flasche mit leicht konkaver Standfläche und Trichtermündung mit gerundetem Rand. Intakt. c) 13,8cm. Bauchiges Fläschchen mit kleiner, leicht konkaver Standfläche, langem Hals und eingefalteter Lippe. Sprung im Boden. **3 Stück!** Partiiell Verwitterung und Iris. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Roman bottles of light blue clear glass: a conical bottle with base and long neck, an elongated ovoid bottle with funnel mouth and a piriform bottle with long neck. Latter with fissure in bottom. 1st - 2nd century A.D. Partially weathering and iridescence. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

627

Sammlung römischer Flaschen. 1. - 2. Jh. n. Chr. Aus hellgrünem und hellblauem Klarglas. a) 18,4cm. „Kerzenständer“-Flasche mit breiter Standfläche, glockenförmigem Körper, langem Hals, ausgezogener und eingefalteter Lippe. Rand partiell abgebrochen, partiell wieder angesetzt. b) 11 und 6,6cm. Zwei dickwandige „Kerzenständer“-Fläschchen mit langem Hals und Tellerrand. Intakt. c) 13,8cm. Bauchiges Fläschchen mit kleiner Standfläche, langem Hals und eingefalteter Lippe. Intakt. **4 Stück!** Partiiell starke Verwitterung, wunderschöne Iris. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Roman bottles of light green and blue glass: three candlestick bottles, one with partially preserved and reattached rim, two smaller intact bottles with thicker walls and one intact piriform bottle. 1st - 2nd century A.D. Partially strong weathering and beautiful iridescence. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

628

Sammlung römischer Gläser. a) H 10 - 7,1cm. Vier bauchige Fläschchen aus farblosem Klarglas mit zylindrischem Hals, ein Stück mit Trichtermündung und eingefalteter Lippe. Ein Stück mit angesetztem Rand, sonst intakt, partiell versintert. b) Ø 9,8cm. Ein steilwandiger Teller mit flachem Boden und Heftnarbe, im Inneren in der Mitte leicht gewölbt, am Rand leichter Kragen. Intakt. **5 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of Roman glasses: four globular bottles of colorless glass with cylindrical neck and inverted rim, one piece with reattached rim, otherwise intact, and a deep plate of light blue glass, intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

629

Sammlung Glasflaschen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 4. Jh. n. Chr. a) 13,2cm. Bauchige Flasche aus hellblauem Klarglas mit konkaver Standfläche, langem, unten verengtem Hals und abgeschliffenem Rand. Intakt. b) 8cm. Bauchiges Fläschchen mit „Taille“ aus violetter und farblosem Glas mit langem Hals und dreieckiger Lippe. Zusammengesetzt, kleine Fehlstellen. c) 10,9cm und 7,6cm. Zwei Unguentaria aus hellblauem Klarglas. Winzige Absplitterung, schöne Iris. **4 Stück! Mit altem Zertifikat von 1985 und Händlerkarten!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln und Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

Collection of glass bottles: one globular bottle of light blue glass, one globular bottle with "waist" of purple and colorless glass, reassembled, and two small unguentaria of light blue glass. Eastern Mediterranean, 1st - 4th century A.D. Two pieces intact, tiny chipping and beautiful iridescence. 4 pieces! With certificate from 1985 and old business cards!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

630

Sammlung Gläser. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 4. Jh., und Nordafrika, 9. - 10. Jh. Aus hellblauem Klarglas. a) 8cm. Zylindrischer Becher mit ausgezogenem Ringfuß und leicht nach außen gebogenem und gerundetem Rand. Intakt. b) 12,9cm. Unguentarium mit bauchigem Körper mit „Taille“, langem zylindrischem Hals und eingefalteter Lippe. Intakt. c) 10,4cm. Fläschchen mit glockenförmigem Körper, langem Hals und eingefalteter Lippe. Im Körper Durchbruch. d) 5,5cm. Islamische geschnittene „Mahlzahn“-Fläschchen aus farblosem Glas mit Standfüßchen, zwei partiell abgebrochen. **4 Stück! Mit einem Zertifikat von 1985!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren u.a. bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln und Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

Collection of light blue clear glass vessels: one cylindrical beaker with ring foot and everted rim, one unguentarium with "waist" and long neck, one bell-shaped bottle with long neck, both with inverted rim, and an islamic molar flask of colorless glass. Eastern Mediterranean, 1st - 4th century A.D., and North African, 9th - 10th century A.D. Two pieces intact, two pieces with breakages. 4 pieces! With a certificate from 1985!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

631

Sammlung Gläser. a) 14,2cm. Bauchige Flasche aus hellblauem Klarglas mit zylindrischem Hals und gerundeter Lippe. 3. - 4. Jh. n. Chr. Intakt. b) 10,8cm. Bauchiges Kännchen aus hellgrünem Klarglas mit Kleeblattmündung und Henkel. 3. - 4. Jh. n. Chr. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt. c) 6,9cm. Kleiner, formgeblasener Amphoriskos der „Sidonian ware“ aus violetter und blauem Klarglas mit zwei Henkeln und ornamentiertem Körper. 1. Jh. n. Chr. Nur Körper mit einem Henkel erhalten. d) Ø 6,3cm. Glasarmreif aus blauem Glas mit gelbem und rotem Dekor. 14. - 15. Jh. n. Chr. Intakt. **4 Stück! Mit alten Zertifikaten und Händlerkarten!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln, Kunsthandlung Aloys Faust, Köln und Münzhandlung Hans Linnartz, Köln.

Collection of glass: one globular bottle of light blue glass, one juglet of light green glass with trefoil mouth and handle, one amphoriskos of Sidonian ware of purple and blue glass with decorated body, one bracelet of blue glass with yellow and red spots. Juglet reassembled from many pieces, amphoriskos without upper part. 4 pieces! With old certificates and business cards!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

632

Sammlung Glasgefäße. 1. - 10. Jh. n. Chr. Aus hellblauem Klarglas. a) H 18,5cm. Bauchige Kanne mit langem Hals, Bandhenkel und leicht geripptem Körper. Zusammengesetzt, Teile nicht zusammengehörend, kleine Reparaturen. b) H 16,9cm. Zylindrische Flasche mit Standfuß und Körper mit gezwickten Noppen, dekoriert mit Fadenspirale. Körper und Mündung nicht zusammengehörend. c) H 13,5cm. Bauchige Flasche. Intakt. d) H 14,1cm. Bauchige, flache Flasche mit hoher Trichtermündung und zwei Henkeln. Ein Henkel restauriert. e) H 10,3cm. Glockenförmiges Fläschchen mit Henkel. An der Mündung repariert. f) H 8,8cm. Apfelförmiger Becher. Intakt. g) H 4,2cm. Kleiner Alembicus-Becher. **7 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of glass vessels of blue glass: a jug with ribbed body, four bottles, one with decorated body, one flat with two handles, a jar and an alembicus cup. 1st - 10th century A.D. Two pieces collected from not belonging parts, partially small repairs. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

633

Sammlung Glasflaschen. 1. - 3. Jh. n. Chr. Aus hellblauem Klarglas. a) H 11,1cm. Ein kuboides Kännchen mit dünnem Bandhenkel. Im Körper ein kleiner Durchbruch. b) H 16,8cm. Eine hohe, frühromische, bauchige Flasche mit langem Hals und eingefalteter Lippe. Hals aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. c) H 11,9 - 7cm. Sieben frühromische, glockenförmige und bauchige Fläschchen, hauptsächlich mit langem Hals. Vier Stück intakt, zwei mit angesetztem Hals, eins mit Bestoßung. d) H 9,8cm. Eine levantinische, islamische, spitzovale Flasche mit einer Knolle am Boden und langem Hals mit Kragen, 9. - 14. Jh. n. Chr. Sprünge. **10 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of light blue clear glass vessels: one Early Roman square juglet with handle, eight Early Roman globular and bell-shaped bottles, mostly with long neck and one Levantine ovoid bottle with a bulge on neck. Five pieces intact, others restored, with fissures or breakages. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

634

Sammlung römischer Glasflaschen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. Aus hellblauem und einmal grünem Klarglas. a) H 9,4cm. Ein zylindrischer Becher, Körper verjüngt sich nach oben, am Hals ein Fadenring. Aus drei Teilen zusammengesetzt. b) H 14,8 - 6,1cm. Neun tränen-, glockenförmige und bauchige Fläschchen, hauptsächlich mit langem Hals und eingefalteter Lippe. Vier Stück intakt, eins mit angesetztem Hals, andere mit Bestoßungen oder Sprüngen. **10 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of light blue and green glass vessels: one bell-shaped beaker with a trail on neck and nine roman globular and bell-shaped bottles, mostly with long neck and inverted rim. Eastern Mediterranean, 1st - 3rd century A.D. Four pieces intact, two restored, others with fissures or breakages. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

635

Sammlung Glasflaschen. Aus hellblauem Klarglas. a) H 15,3 - 6,5cm. Acht frühromische, glockenförmige und ein zylindrisches Fläschchen, hauptsächlich mit langem Hals und eingefalteter Lippe. 1. - 3. Jh. n. Chr. Vier Stück repariert, fünf intakt. b) H 9,8cm. Eine levantinische, islamische, spitzovale Flasche mit einer Knolle am Boden und langem Hals mit Kragen, 9. - 14. Jh. n. Chr. Intakt. **10 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of nine light blue clear glass Early Roman bell-shaped bottles, mostly with long neck and inverted rim and one Levantine ovoid bottle of turquoise glass with a bulge on neck. Six pieces intact, others restored or breakages. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

636

Sammlung römischer Glasflaschen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. Aus hellblauem, -grünem und farblosem Klarglas. a) H 8,4cm. Ein zylindrischer Becher mit flachem Standing und gerundeter Lippe. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt. b) H 16,9 - 8,2cm. Neun tränen-, glockenförmige und bauchige Fläschchen, hauptsächlich mit langem Hals und eingefalteter Lippe. Vier Stück intakt, eins am Hals abgebrochen, zwei zusammengesetzt, andere mit Sprüngen. **10 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of light blue and light green and colorless glass vessels: one cylindrical beaker with a trail on neck and nine Roman globular and bell-shaped bottles, mostly with long neck and inverted rim. Eastern Mediterranean, 1st - 3rd century A.D. Four pieces intact, two restored, others with fissures or breakages. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

637

Sammlung Glasflaschen. 1. - 3. Jh. n. Chr. Aus hellblauem Klarglas. a) H 13,8cm - 9,4cm. Sechs frühromische, glockenförmige und bauchige Fläschchen, hauptsächlich mit langem Hals, und ein flaches Miniatur-Fläschchen. Drei Stück repariert, vier intakt. b) H 10,1cm und 8cm. Zwei bauchige Fläschchen mit Rippen und langem Hals. Ein Stück repariert, eins mit abgebrochenem Rand. c) H 9,7cm. Ein bauchiges Fläschchen mit spitzem Fuß, langem Hals und kleiner Trichtermündung, die partiell abgebrochen ist. Dazu d) H 9,8cm. Eine levantinische, islamische, spitzovale Flasche mit einer Knolle am Boden und langem Hals mit Kragen, 9. - 14. Jh. n. Chr. Intakt. **11 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of six blue clear glass Early Roman bell-shaped bottles, mostly with long neck, two ribbed bottles, one miniature flat bottle, one fine bottle with drop-shaped bottom and one Levantine ovoid bottle of brown glass with a bulge on neck. Five pieces intact, others restored or with breakages. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

638

Sammlung Unguentaria. Aus hellblauem Klarglas. a) H 13cm. Eine glockenförmige Flasche mit eingetieftem Boden und Heftnarbe, langem zylindrischem Hals, eingefalteter Lippe und Tellerrand. Am Rand ein Teil wiederangesetzt, mehrere kleine Fehlstellen. b) H 12,4 - 7,6cm. Sechs Tränenfläschchen mit hauptsächlich langem Hals und eingefalteter Lippe mit Tellerrand. Intakt, partiell Sinter und Iris. **7 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of unguentaria of light blue clear glass, piriform body, mostly long neck and inverted flat rim. One piece with tiny repair, otherwise intact, partially covering and iridescence. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

639

Sammlung Gläser mit Produktionsfehlern. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,5 und 10,4cm. Salbölfläschchen aus hellblauem und farblosem Glas. Konischer und zylindrischer Körper mit langem, zylindrischem Hals. **2 Stück!** Zerdrückt, Mündungen abgebrochen, ein Stück gebrochen und geklebt, schöne Iris. 75,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 587; ex Sammlung H.G., Rheinland-Pfalz, 1970-1999.

Production defects, two piriform bottles of light green and colorless glass. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Smashed and broken, one reattached, very beautiful iridescence. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

640

Sammlung Glas. Darunter eine farbige Glas- und Beinperlenkette (L 70cm) plus fünf Glasperlen, zwei Armreife und fünf Armreiffragmente aus schwarz-grünem, hellgrünem und hellblauem Glas, 27 Glas- und Beinspielsteine, sowie mehrere Gefäß- und Mosaikfragmente. **61 Stück!** Meist Fragmente oder nicht komplett, Iris. 350,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collecton of glass, among them a necklace of glass and bone pearls, two bracelets, many gaming stones as well as other vessel, bracelets and mosaics fragments. 61 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

641

Sammlung Glasperlen. ca. 700 v. - 1100 n. Chr. Darunter eine phönizische Augenperle, keltische Augenperlen, römische Glasmosaikperlen und einfache römische Glasperlen, islamische Glasmosaikperlen und Glasperlen mit gekämmten Fäden, eine scheibenartige Glasmosaikperle, eine Fritte-Perle, zwei kleine Miniaturglaskrüge (H 2,3cm und 1,9cm), Römisch, 4. Jh. n. Chr., eine rote, tropfenförmige Steinperle auf einem Glasstab sowie insgesamt vier Glasperlen auf einem Glasstab, der am unteren Ende aufgebogen ist und oben eine Öse besitzt. **32 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of glass beads. Among them a Phoenician eye pearl, Celtic eye pearls, Roman glass mosaic beads and simple Roman glass beads, Islamic glass mosaic beads and glass beads with indented, dragging trail, a disc-like glass mosaic bead, a frit bead, two small miniature glass jugs, a red, drop-shaped stone bead on a glass rod and a total of four glass beads on a glass rod which is bent up at the lower end and has an eyelet at the top. About 700 B.C. - 1100 A.D. 32 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

642

Zwei Glasanhänger. Byzantinisch. H 2cm. Spätantike, runde Anhänger aus gelbem Glas mit stehendem Löwen. **2 Stück!** Eine Öse ist gebrochen. 150,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 682; ex S.K., Paris, ex Auktion Boisgirard, 16.2.2002, Los 45.

Two Byzantine yellow round glass pendants with a standing lion. One lug is broken. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

643

Sammlung Miniaturobjekte aus Glas. a) Gesichtspferle (L 2cm) aus gelbem, weißen, blauem und rotem Glas mit Aufhängeröse. Phönizisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Intakt. b) Bikonische, facettierte Perle aus blauem Glas (L 1cm). Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Intakt. c) Glasanhänger (L 1,4cm) in Form einer ovalen Scheibe mit Öse. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Iris, kleiner Sprung. d) Ring aus gedrehtem Glasstab mit einem rotem Glasstein (Ringgröße 43). Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Intakt. d) Blaue, eine grüne und eine rote Glasperlen, modern aufgefädelt. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Intakt. **Gold. 5 Stück! Mit alten Händlerkarten!** 450,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren u.a. bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln und Kunst der Antike - Christian Devroede, Köln.

Collection of miniature glass objects. a) Bead with face, coloured glass. Phoenician, 4th - 3rd century B.C. Intact. b) Biconical bead, blue glass. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact. c) Glass pendant in form of an oval disk. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Iridescent, little skip. d) Fingerring made of twisted glass with red inlay. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact. d) Blue, green and red glass beads. Modern strunged. Roman, 2nd - 3rd century A.D. 5 pieces! With old business cards!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

644

Zwei Glasarmreife. Aus opakem, blauem Glas. a) Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. Ø 7,2cm. Mit weißen, bemalten Ornamenten, an den Enden zusammengezwickelt. An einer Stelle gesprungen. b) Byzantinisch, um 12. - 15. Jh. Ø 6,8cm. An den Enden zusammengezwickelt. Partiiell Iris, intakt. **2 Stück!** 150,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Two bracelets of blue translucent glass: a) Roman, 2nd - 4th century A.D. intact; b) Byzantine, about 12th - 15th century A.D. With white painted ornaments, broken. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

645

Vier Glasarmreife. Nordafrika oder Levante, wahrscheinlich 14. - 15. Jh. Ø um 5cm. Aus dunkelgrünem, opakem Glas, mit einem tordiertem, schwarz-gelben Fadenring, der in dem Band zweimal marmoriert und zweimal aufgesetzt ist. **4 Stück!** Intakt. 100,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, seit vor 2000.

Four bracelets of dark green translucent glass with marvered or applied black-yellow twisted ring on it. Northern African or Levantine, 14th - 15th century A.D. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

646

Steinperlenkette. Baktrisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. L ca. 44cm. Aus röhren- und rautenförmigen sowie bikonischen Perlen aus rotem Stein. Modern aufgefädelt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Necklace of tubular, biconical or rhombic beads of red stone. Bactrian, 3rd - 2nd millennium B.C. Modern stringing, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

647

Glasperlenkette. Römisch, ca. 1. Jh. n. Chr. L 50,5cm. Aus verschiedenfarbigen, bikonischen oder röhrenförmigen Glasperlen, dazwischen kleine Perlen aus tordiertem, spiralig aufgedrehtem, vergoldetem Draht, ein Amphoren-Anhänger aus Fritte und ein röhrenartiger Anhänger aus Glas. Modern aufgefädelt, intakt, z.T. mit Iris. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Necklace of differently coloured, biconical or tubular glass beads, in between small beads of tordred, spirally twisted, gilded wire, an amphora pendant made of frit and a tubular pendant made of glass. Roman, about 1st century A.D. Modern stringing, intact, partially with iridescence.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

648

Zwei Ketten. 2. Jt. v.Chr. - 400 v. Chr. a) Karneolkette mit Goldröhren. L 59cm. Aus bikonischen und scheibenförmigen Karneolperlen, kugeligen, weißen Glasperlen und vier Röhrenperlen aus Goldblech. Nordafrika, ca. 500 - 400 v. Chr. b) Kette aus Fayenceperlen. L 60cm. Aus röhren- und scheibenförmigen Fayenceperlen in Blau- und Grüntönen. Nordafrika, 2. Jt. v.Chr. **2 Stück!** Mit einem alten Zertifikat (Kopie)! Tragbar! Modern aufgefädelt, intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergischen Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln.

Two necklaces: a) Of biconical and disc-shaped cornelian beads, globular, white glass beads and tubular beads of gold sheet. North Africa, about 500 - 400 B.C. b) Of tubular and disc-shaped faience beads. North Africa, about 2nd millennium B.C. Modern stringing, intact. 2 pieces! With old certificate (copy)! Wearable!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

649

Paar goldene Ohrhinge. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,19g, L 2,5cm. Bügelohrringe mit einem bootsförmigen, hohlen Corpus aus Goldblech. Gold. Bügel modern ergänzt, Corpus von einem Ohrhrring zerdrückt. 350,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 299; ex Sammlung Dr. P.G. Giacometti, erworben bei Charles Ede Ltd., London, ca. 1950 - 1985.

Pair of golden boot-shaped earrings. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Bow modern, corpus of one earring crushed.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

650

Sammlung Goldohrringe. a) 8,80g, L 5cm. Paar Bügelohrringe mit einem tropfenförmigen Anhänger aus Draht mit grüner Glasperle, einer Perle aus rotem Jaspis, durchsichtigen Glasperlen und Granulatdekor. Spätromisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Intakt. b) 9,41g, Ø 2,3 und 3cm. Zwei Bügelohrringe mit einem profiliertem Ring. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Intakt. c) 3,81, L 2,2cm. Paar Bügelohrringe mit bootsförmigen Corpus der mit filigranen Rosetten dekoriert ist und einem runden Schild mit Rosette am Bügelansatz. Islamisch, 18. - 19. Jh. Intakt. d) 6,07g, L 4,5cm. Bügelohrring mit einem starren Anhänger in Kreisform mit Kreuz und drei Ösen, Bügel und Anhänger mit Granulatdekor. Byzantinisch, 10. Jh. n.Chr. Bügel verbogen. e) Osteuropäisches Anhängerkreuz (L 7,5cm, 3,2cm) aus vergoldetem Silber mit blauen und grünen Glaseinlagen, der Inschrift ICXC und Christus am Kreuz. 19. Jh. Einige Glaseinlagen fehlen. **Gold. 8 Stück!** 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Collection of gold earrings: a) Pair of earrings with a drop-shaped wire pendant with green glass bead, a red jasper bead, transparent glass beads and granule decor. Late Roman, 4th - 5th century A.D. intact. b) Two earrings with a profiled ring. Roman, 2nd century AD, intact. c) Pair of hoop earrings with boat-shaped corpus decorated with filigree rosettes and a round shield with rosette at the base of the hoop. Islamic, 18th - 19th century. Intact d) Earring with a rigid pendant in circular form with cross and three eyelets, earring and pendant with granule decoration. Byzantine, 10th century A.D. Bow bent. e) East European cross pendant of gilded silver with blue and green glass inlays, the inscription ICXC and Christ on the cross. 19th century. Some glass inlays missing. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

651

Sammlung kleiner römischer Goldschmuck. a) L 4,5 - 1cm. Vier einzelne Ohrringe, ein Paar knopfförmige Ohrringe und eine ovale, flacher Ring aus Goldblech; zwei Stück mit eingeletem rotem Stein, eine davon auch mit Glasperle, ein Stück mit Perle. b) L 1,4cm. Eine Kamee mit Kopf einer Frau. c) L 1,1cm. Ein kleiner Anhänger aus rotem Stein in Form einer Blüte. **Gold. 9 Stück! Mit alten Händlerkarten und Fotografien!** Größtenteils intakt. 350,-

Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln und Kunst der Antike - Christian Devroede, Köln.

Collection of small Roman jewelry pieces in gold, with stones and pearls: six earrings, plus one cameo and a pendant of red stone. Mostly intact. 9 pieces! With old business cards and photos!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

652

Sammlung Fingerringe. a) 16,90g, Ringgröße 50. Moderner Goldring (750, 18 Karat) mit römischer Gemme aus orangem Karneol, darauf ein männlicher Kopf mit Kranz. Ring intakt, winziges Fragment der Gemme fehlt. b) 5,25g, Ringgröße 49. Moderner Goldring mit einem grünen Glasstein. Intakt. c) Ringgröße 60 - 61. Bronzering mit Kartusche auf der Platte. 1. Jh. v. Chr. Intakt. **Gold. 3 Stück!** 900,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Collection of fingerings: a) Modern goldring (750, 18 karat) with Roman gemstone of orange cornelian depicting a male head with wreath. Ring intact, tiny fragment of the gem missing. b) Modern goldring with green glass stone. Intact. c) Bronze ring with cartouche. 1st century B.C. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

653

Sammlung römische Fingerringe. Römisch, 1. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. a) Goldring (3,31, Ringgröße 46, 1. Jh. v. Chr.) mit roter Glasgemme, auf dem längsovalen Intaglio Dionysos mit Thyrsos und Traube, der an einer Säule lehnt. Glasgemme gebrochen. *Ex Hirsch Nachf. Auktion 286, 2013, Los 831.* b) Silberring (Ringgröße 51, 2. Jh. n. Chr.) mit oranger Karneolgemme, auf dem längsovalen Intaglio Viktoria, die ein Tropaeum bekränzt. Intakt. *Ex Hirsch Nachf. Auktion 325, 2017, Los 546.* c) Silberring (Ringgröße 53, 2. Jh. n. Chr.) mit nicht zugehöriger Gemme aus verbranntem Karneol, auf dem querovalen Intaglio verfolgt ein Hund einen Hasen. Gemme mit Sprung, in der Ringschiene kleines Loch. *Ex Münzzentrum Rheinland Auktion 281, 2017, ex Los 1094.* **Gold. 3 Stück!** 750,-

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H.W. Erworben bei Hirsch und Münzzentrum Rheinland.

Collection of Roman fingerings: a) Gold ring (1st century B.C.) with red glass gem, on the longitudinal oval intaglio Dionysos with thyrsos and grape leaning against a column. Gemstone broken. b) Silver ring (2nd century A.D.) with orange cornelian gemstone, on the oval intaglio Victoria, crowned by a tropaeum. Intact. c) Silver ring (2nd century A.D.) with unrelated cameo of burnt cornelian, on the oval intaglio a dog pursues a hare. Gem with crack, small hole in the hoop. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

654

Zwei Silberringe. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. a) Ringgröße 58. Im Querschnitt runde Schiene mit runder Platte, darauf eingraviert die thronende Muttergottes mit Christuskind und Inschrift. b) Ringgröße 56. Bandartige, nach außen konvexe, nach oben breiter werdende Schiene mit Mittelgrat, oben ein durchbrochen gearbeiteter, quadratischer Aufsatz mit Kuppelbekrönung. **2 Stück!** Reste von Sinter, zum Teil dunkle Tönung, intakt. 150,-

Provenienz: 1981 erworben aus der Sammlung A.C., England. Davor englischer Kunsthandel der späten 1970er Jahre.

Two silver rings: a) Engraved silver ring with the enthroned Mother of God and Christ and surrounding inscription. b) Silver ring with a rectangular, open-worked attachment with dome crowning. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Remains of sinter, partially dark toning, intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

655

Vergoldeter Messingring mit Glasstein. Islamisch, 16. - 17. Jh. Ringgröße 55. Schmale, bikonvexe Schiene mit Schulterknick, auf der Schulter auf einer profilierten Erhöhung eine kegelförmige Fassung mit einem hellgrünen, leicht gewölbten Glasstein, auf der Schulter Halbmonde aus blauer Fayence. Vergoldung teils abgerieben, sonst intakt. 150,-

Provenienz: Ex Slg. S.K., Paris; ex Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 325.

Gilded brass ring with ringstone made of light green glass and crescent of blue faience on the shoulder. Islamic, 16th - 17th century A.D. Gilding worn, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

656

Sammlung römische Fingerringe. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Silberring (Ringgröße 48) mit Gemme aus rotem Jaspis, auf dem querovalen Intaglio ein Silenskopf und eine Muschel. Ringschiene gebrochen. *Ex Hirsch Nachf. Auktion 286, 2013, Los 871.* b) Silberring (Ringgröße 48) mit Gemme aus rotem Karneol, auf dem querovalen Intaglio ein Kantharos zwischen zwei Füllhörnern. Winziges Fragment der Gemme fehlt, Ringschiene antik repariert. c) Moderner Silberring (Ringgröße 56) mit Gemme aus orangem Karneol, auf dem längsovalen Intaglio Storch. Gemme mit Sprüngen, Ring modern. d) Moderner Silberring (Ringgröße 58) mit Gemme aus gelbem Jaspis, auf dem längsovalen Intaglio Fortuna mit Füllhorn, Ruder, Mohnkapsel u. Blume. Gemme mit Sprung und fehlenden Fragmenten, Ring modern. *Ex Hirsch Nachf. Auktion 286, 2013, Los 942.* e) Bronzering (Ringgröße 51) mit Gemme aus rotem Karneol, auf dem längsovalen Intaglio Panskopf. Intakt. f) Bronzering (Ringgröße 49) mit Gemme aus rotem Jaspis, auf dem längsovalen Intaglio Kopf des Sol. Intakt. *Ex Hirsch Nachf. Auktion 286, 2013, Los 885.* **6 Stück!**

1.000,-

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H.W. Erworben u.a. bei Hirsch Nachf., München.

Collection of Roman fingerrings: a) Silver ring with red jasper gemstone depicting the head of a Silen and a shell. Hoop broken. b) Silver ring with red cornelian gem depicting a cantharos between two cornucopiae. Tiny fragment of the cameo missing, hoop repaired in ancient times. c) Modern silver ring with gemstone of orange cornelian depicting a stork. Gem with cracks, modern ring. d) Modern silver ring with yellow jasper gemstone depicting Fortuna with cornucopia, rudder, poppy and flower. Gem with crack and missing fragments, modern ring. e) Bronze ring with gemstone of red cornelian depicting the head of Pan. Intact. f) Bronze ring with red jasper gemstone depicting the head of Sol. Intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

657

Sammlung vorderasiatische Ringe. Teils 2. - 1. Jt. v. Chr. a) 5,83g, Ringgröße 50. Gleichmäßig breite Schiene mit rundem Durchmesser, anstelle eines Ringsteins ein Miniatur-Rollsiegel aus Moosachat. Intakt. b) 8,65g, Ringgröße 58. Gewölbter Siegelstein aus schwarzem Jaspis mit Querbohrung, auf der Siegelfläche ein Steinbock, der Ring aus Golddraht, der an den Enden spiralig aufgewickelt ist. Intakt. c) 2,96g, Ringgröße 51. Gemme aus orangem Karneol mit Eros mit Peitsche auf einem Pferd, modern in Gold gefasst und mit modernem Bügel versehen. Intakt. d) 2,23g, Ringgröße 54 - 51. Amygdaloider, glatter Karneol mit Goldbügel. Intakt. e) 4,45g, Miniaturnachahmung eines babylonischen Rollsiegels mit Goldring. **Gold. 5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Collection of Western Asiatic rings: a) Uniformly wide hoop with round diameter, instead of a ringstone a miniature cylinder seal made of moss agate. Intact. b) Curved sealing stone made of black jasper with drilling, on the sealing surface a ibex, the ring made of gold wire, spirally wound at the ends. Intact. c) Gemstone of orange carnelian with Eros with whip on a horse, set in modern gold and with a modern hoop. Intact. d) Amygdaloid, smooth cornelian with gold hoop. Intact. e) 4,45g. Miniature imitation of a Babylonian cylinder seal with gold ring. Partially Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

658

Sammlung Ketten und Armreife. a) L 46cm. Kette aus grünen und blauen Glasperlen unterschiedlicher Größe und Form und modernen, scheibenförmigen Goldperlen. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Modern aufgefädelt, intakt. Tragbar. *Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.* b) L 70cm. Kette aus Karneol-, Achat-, Chalzedon-, Japsis-, Serpentin-Perlen, v.a. röhren- und scheibenförmig, zentral drei rautenförmige Perlen. Westasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Modern aufgefädelt, intakt. Tragbar. *Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.* c) L 70cm. Kette aus Karneol-, Achat- und Serpentin-Perlen, v.a. röhren- und scheibenförmig. Teils westasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Modern aufgefädelt, intakt. Tragbar. *Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.* d) Zwei Bronze-Armreife, Ø 6 und 6,5cm, der eine mit Vogelkopffenden. Grüne Patina, intakt. *Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.* **5 Stück!** 550,-

Collection of necklaces and bracelets: a) Roman necklace of blue and green glass beads and modern gold disc-shaped beads. Modern stringing, intact, wearable. b) Western Asiatic necklace of cornelian, agate, chalcedony, jasper and serpentine beads. 2nd millennium B.C. Modern stringing, intact, wearable. c) Necklace of cornelian, agate and serpentine beads, partially Western asiatic, 2nd millennium B.C. Modern stringing, intact, wearable. d) Two bronze bracelets, one with open endings in shape of bird heads. Intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

659

Sammlung Dreisprossenfibeln aus Silber. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 2,5 - 3cm. Mit Hülsenscharnierkonstruktion und S-förmig geschwungenem Bügel mit trapezförmigem Querschnitt (Typ Almgren 94-98). **3 Stück!** Bei einem Exemplar fehlt die Nadel. 500,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of silver fibulae with S-shaped curved bow with trapezoidal cross-section (type Almgren 94 - 98). Roman, 2nd - 3rd century A.D. One fibula with missing needle. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

660

Sammlung Tierfibeln. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. L 3,8 - 5cm. Bronze. Darunter eine Pferdchenfibel und zwei Delfinfibeln, eine davon mit Resten von Vergoldung. **3 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of one horse fibula and two dolphin fibulae, one of them with traces of gilding. Roman, 2nd - 4th century A.D. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

661

Sammlung durchbrochene Scheibenfibeln. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 3,5 - 4cm. Bronze. Davon eine in Form eines Rades. **3 Stück!** Bei allen Exemplaren fehlen die Nadeln. 300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of open worked bronze fibulae, one in the shape of a wheel. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, all needles missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

662

Sammlung durchbrochene Scheibenfibeln. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 3,5 - 4cm. Bronze. Mit trompeten - oder wirbelartigen Stegen. **4 Stück!** Grüne Patina, Korrosionsspuren, bei allen Exemplaren fehlen die Nadeln. 350,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of open worked bronze fibulae. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, traces of corrosion, all needles missing. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

663

Sammlung Bronzefibeln. L 3 - 4cm. Darunter eine Swastika-Fibel (römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr.), ein swastikartige Fibel mit Pferdeköpfen (4. - 5. Jh. n. Chr.), eine durchbrochen gearbeitete, verzinnte Fibel (römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr.) und eine Buchstabenfibel (römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr.). **4 Stück!** Bei zwei Exemplaren fehlt die Nadel. 300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of bronze fibulae including a Swastika fibula, a Swastika fibula with horse heads, an open-worked fibula and a letter fibula. Roman, 2nd - 4th century A.D. and 4th - 5th century A.D. Two fibulae with missing needle. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

664

Sammlung Emailfibeln. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 3 - 4,2cm, Ø 3,5cm. Drei rautenförmige Fibeln mit Rundeln, eine runde Scheibenfibel und eine Fibel mit gewölbtem Corpus mit vier Fortsätzen aus Bronze, bei einer Fibel Emailinlagen in Millefiori, die restlichen mit verschiedenfarbigen Emailinlagen. **5 Stück!** Nadeln und Emailinlagen fehlen teils. 300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of bronze fibulae of different types, all with enamel inlays, one of them with millefiori. Roman, 1st - 3rd century A.D. Needles and inlays partially missing. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

665

Kopf der Kybele. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 8,2cm, mit Sockel 11cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Frauenkopf mit Polos. Im Hals sowie Rückseite und rechte Seite des Kopfes gebrochen, mehrere Bestoßungen, Reste von brauner Versinterung. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung S.K., Paris; ex Kâ-Mondo, Paris, November 2017, Los 175; bei Gorny & Mosch München, Auktion 256, 2018, Los 161.

Head of the goddess Cybele with polos. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Broken at the neck, the right side of the head and the backside, several splinters of the surface are missing, brown weathering.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

666

Kopf einer Frau mit verhülltem Haupt. Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. H 13,4cm, mit Sockel 25,6cm. Grauer Sandstein. Im Hals gebrochen, Oberfläche stellenweise bestoßen. 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Head of a woman capite velato made of grey sandstone. Roman Imperial Period, about 2nd century A.D. Broken at the neck, surface partially damaged.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

667

Sammlung bronzenen Tierfiguren. 2. Jt. v. - 1. Jt. n. Chr. Darunter eine römische Stierfigur auf hohem Podest (5,2cm), ein weiterer, etwas kleinerer Stier (H 4cm), ein altanatolischer, stilisierter Stier (L 5,5cm), ein Stier auf einem schmalen Steg (L 4,5cm), ein Vogel auf rundem Podest (H 5,5cm), ein Stierkopf von einem Griff und ein Bleianhänger in Form eines liegenden Schafes. **7 Stück!** Alle mit schöner Patina. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of antique animal figurines, four bulls, a bird, a bulls head and a lead pendant in form of a sheep. 2nd millennium B.C. - 1st millennium A.D. All with nice patina. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

668

Tierdarstellungen aus Bronze. Darunter sieben Gazellen-Anhänger (H 2,6 - 4cm, Luristan, 6. - 7. Jh. v. Chr., intakt) auf durchbohrter Standplatte, ein Riemenverteiler in Form eines Vogelkopfes (H 2,3cm, achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr., intakt) und ein Figürchen von einem Fuchs oder Wiesel (L 5cm, römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr., eine Ohrspitze mit Kunstharz ergänzt). **9 Stück!** Vorwiegend intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of bronze animals: Among them seven gazelle pendants (Luristan, 7th - 6th century B.C., intact) on pierced stand plate, a belt distributor in form of a bird's head (Achaemenid, 6th - 5th century B.C., intact) and a figurine of a fox or weasel (Roman, 2nd - 3rd century A.D., one ear tip with synthetic resin added). 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

669

Sammlung bronzenener Phallusanhänger. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 1,2 - 4cm, B 1,7 - 4,2cm. Verschiedene Anhänger in Form von Phalli. **9 Stück!** Grüne oder rötliche Patina, bei drei Stücken fehlen die Ösen, partielle Verfärbungen, Kratzer, kleinere Absplitterungen. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung G.J.A.N.L., Niederlande, seit 1965.

Collection of bronze miniature votive and amulet pendants in shape of a male genitalia. Three without eyelets. Roman, 1st - 3rd century A.D. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

670

Sammlung bronzenener Phallusanhänger. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 1,4 - 4,5cm, B 1,4 - 4cm. Zwei Anhänger mit je zwei Löchern zum Aufhängen, der Rest mit Ösen. **8 Stück!** Grüne oder rötliche Patina, partielle Verfärbungen, Kratzer, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung G.J.A.N.L., Niederlande, seit 1965.

Collection of bronze miniature votive and amulet pendants in shape of a male genitalia or a phallos with loop, among them two with two holes each for hanging, the rest with eyelets. Roman, 1st - 3rd century A.D. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

671

Sammlung Bronzeobjekte unterschiedlicher Kulturen. Unter anderem ein bronzenener Bock, ein skythisches Tier, ein Khmer-Kopf, drei Geräte-Tierfüßchen, zwei Fibulae, ein Pfeilkopf u.v.m. Dazu ein Medusa-Kopf aus Ton, eine Theater-„Eintrittskarte“ aus Palmyra und eine römische Steinperle. **21 Stück! Mit alten Händlerkarten und Fotografien!** Grüne Patina, größtenteils intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln, Kunsthandlung Aloys Faust, Köln, Kunst der Antike - Christian Devroede, Köln und Münzhandlung Hans Linnartz, Köln.

Collection of small, mostly bronze objects of different cultures. Mostly intact. 21 pieces! With old business cards and photos!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

672

Sammlung Köpfe. 5. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. H 5,9 - 6,1cm. Darunter zwei Terrakotten, griechisch, 3. und 5. Jh. v. Chr., der Kopf einer Frau mit zurückgebundenem Haar und Band, der Kopf eines Mannes mit langem Bart, Locken über der Stirn und Band im Haar. Eine bronzene Büste der Athena mit Gewand und Kriegshelm, römisch, 2. Jh. n. Chr., ursprünglich wohl ein Kästchenbeschlag mit gebrochener Öse(?). **3 Stück!** Partielle Verfärbungen, grüne Patina bei Bronzebüste, teilweise gebrochen, Kratzer, Abschürfungen. 300,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung J.S., Süddeutschland, erworben 1970er bis 1980er Jahre im englischen Kunsthandel.

Two terracotta objects: One head of a woman with hair tied back and band. One head of a man with long beard, curls over the forehead and band in the hair. One bronze object: Bust of Athena with garment and war helmet. 5th century B.C. - 2nd century A.D. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKNAHME! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

673

Sammlung Bronzefigur und Terrakottaköpfe. a) H 10,2cm. Bronzestatuette der Fortuna mit Polos, Chiton und Mantel. Linke Hand und Füllhorn fehlen, sonst intakt. b) H 1,9cm. Kleiner bronzenener Kopf einer Frau mit Haardutt. Im Hals gebrochen. c) H 7,8cm. Terrakottakopf einer Frau mit Faustina-Maior-Frisur und Diadem sowie Vertiefungen für Ohrringe- und Kopfschmuckansätze. Im Hals gebrochen. d) H 4,3cm. Kopf einer schönen Frau mit ausgearbeiteter Frisur. Im Hals abgebrochen und partiell wiedergeklebt. e) H 5,3cm. Ein Mohrenkopf. Im Hals gebrochen, zusammengesetzt. f) H 4,5cm. Parthischer Kopf eines Bärtigen. **6 Stück! Mit alten Zertifikaten und Händlerkarten!** 550,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunsthandlung Aloys Faust, Köln und Kunst der Antike - Christian Devroede, Köln.

Collection of a bronze figurine and terracotta heads: bronze Fortuna, a bronze woman head, two terracotta woman heads, a head of an african man and a parthian head of a bearded man. Broken in neck, Fortuna with missing cornucopae, partially reassembled. 6 pieces! With old certificates and business cards!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

674

Männliches Geschlechtsvotiv. Römische Kaiserzeit oder früher. H 8,5cm. Hellroter Ton mit Resten von rotem Überzug. Reste von Sinter, an der Kante hinten zwei Brüche, sonst intakt. 150,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 93; ex Sammlung H.G., Rheinland-Pfalz, 1970 - 1999.

Terracotta votive in form of male genitalia. Greek or Roman Period. Traces of sinter, partially broken edges, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

675

Mädchenkopf mit Kranz. Griechisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 10,2cm. Grober, brauner Ton. Handgeformt. Nach links gedrehter Kopf eines Mädchens mit Melonenfrisur capite velato und großem Kranz. Rückwärtig drei antike Vertiefungen. Oberfläche am Hinterkopf teilweise abgeplatzt. 250,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 717. Aus der westdeutschen Privatsammlung H.W., erworben im Oktober 1975 aus der Sammlung Dr. Hotze.

Handmolded head of a young woman capite velato with wreath made of coarse brown clay. Greek, 2nd - 1st century B.C. Surface at the back of the head is partially flaked off.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

676

Sammlung Harpokrates- und Isisköpfe. Wohl Nordafrika, 1. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. H ohne Ständer 5,9 - 7,1cm. Hellroter Ton, drei Stück mit weißem Überzug. Köpfe des Harpokrates, zwei mit Finger am Mund sowie mit ausgearbeiteten Frisuren, Kränzen und ägyptischer Doppelkrone. Dazu zwei Köpfe der Isis-Aphrodite, davon einer mit Doppel-Krone. **5 Stück!** Am Hals gebrochen, kleine Fehlstellen, Überzug weitestgehend abgerieben. 400,-

Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung vor 1983; ehemals bei IADAA-Mitglied Galerie Günter Puhze 1991.

Collection of three Harpocrates heads with elaborate headpieces and crowns and two heads of Isis-Aphrodite. Broken in the neck, partially small chipping, slip mostly rubbed off. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

677

Sammlung Harpokrates- und Isisköpfe. Wohl Nordafrika, 1. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. H ohne Ständer 4,9 - 7cm. Hellroter Ton, ein Stück mit weißem Überzug. Köpfe des Harpokrates, zwei mit Finger am Mund, vier mit ausgearbeiteten Frisuren, Kränzen, Kronen und ägyptischer Doppelkrone. Dazu ein Kopf der Isis-Aphrodite mit Doppel-Krone. **5 Stück!** Am Hals gebrochen, Kopfaufsatz partiell abgebrochen, Überzug weitestgehend abgerieben. 400,-

Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung vor 1983; ehemals bei IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze 1991.

Collection of Harpocrates heads, four with elaborate headpieces and crowns, plus a head of Isis-Aphrodite. Broken in the neck, headpieces partially broken, slip mostly rubbed off. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

678

Sammlung römischer Terrakottabüsten. Aus hellem oder rotem Ton. a) H 7,6cm. Kopf einer Frau mit großer Strahlenkrone und Ohrringen. b) 5,6cm. Büste einer Frau mit langem Haar und Mantel über dem Kopf. c) H 6,8cm. Büste einer Frau (Isis/Demeter?) mit einem Säugling (?). **3 Stück!** Fragmente, Überzug partiell abgerieben, ergänzt und geklebt, Absplitterungen. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of Roman terracotta busts: a head of a woman with a big radiate crown, a bust of a woman with long hairs and covered head, a bust of a woman (Isis/Demeter?) with a child (?). Fragments, restored, slip partially rubbed off, chipping. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

679

Sammlung Terrakottaköpfe. Griechisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H ohne Ständer 3,3 - 5,3cm. Hellroter und roter Ton mit weißem Überzug. Sechs Köpfe schöner Frauen, eine mit Tuch auf dem Kopf, drei mit ausgearbeiteten Frisuren und Zöpfen. **6 Stück!** Am Hals gebrochen, Überzug weitestgehend abgerieben. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of beautiful woman terracotta heads, three with elaborate hairstyles. Greek, 3rd - 2nd century B.C. Broken in the neck, slip mostly rubbed off. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

680

Sammlung Terrakottaköpfe. Griechisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H ohne Ständer 4,1 - 8cm. Roter Ton, einmal mit weißem Überzug. Drei Köpfe schöner Frauen, eine mit Tuch auf dem Kopf, zwei mit Kränzen, ein Eroskopf mit Kranz und ein Attiskopf in phrygischer Mütze. **5 Stück!** Am Hals gebrochen, ein Stück aus zwei Teilen zusammengesetzt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of three beautiful woman terracotta heads, one head of Eros and one head of Attis in phrygian cap. Greek, 3rd - 2nd century B.C. Broken in the neck, one piece reassembled. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

681

Kleine Sammlung antiker Terrakottastatuetten. a) H 14cm. Hellbrauner Ton. Einseitig ausgeformte Statuette einer Göttin mit Polos. Griechisch, 4. Jh. v. Chr. Intakt. b) H 15,1 cm. Brauner Ton. Matrizengeformte Statuette eines Eros als Schafräger. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Intakt. c) H 5,1 bis 6,7cm. Rotbrauner und beiger Ton. Drei Köpfe mit Mitra, sog. Bischöfe. Spätantik, 4. - 5. Jh. n. Chr. Alle im Hals gebrochen. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren, erworben aus dem Nachlass eines Zahnarztes. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 714.

Small Collection of Ancient terracotta figures. a) One-sided moulded statuette of a goddess with polos. Greek, 4th B.C. Bright brown clay. Intact. b) Mould formed statuette of an Eros as good shepherd. Roman, 1st - 3rd century A.D. Brown clay. Intact. c) Three heads with Mitra, so-called bishops. Late Roman, 4th - 5th century A.D. Reddish brown and beige clay. All broken at the neck. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

682

Sammlung Terrakottafiguren. 1. - 3. Jh. n. Chr. Aus hellrotem oder rotem Ton. a) H 14,7cm. Sitzender Harpokrates mit einem Gefäß. Unterteil partiell ergänzt. b) H 12,6cm. Harpokrates reitend auf dem Pferd. Fehlstellen, Sprung in der Naht. c) 15,7cm. Isis mit Tympanon. Boden partiell ergänzt, Oberfläche stark abgeglättet. d) H 14,6cm. Eine auf einem Thron sitzende Frau (Isis ?) mit einem Kind (?). Rückseite ergänzt, kleine Fehlstellen. **4 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of Romano-Egyptian terracotta figures: Harpocrates with a big vessel, Harpocrates riding horse, Isis with a tympanum, sitting woman/Isis (?) with a child (?). 1st - 3rd century A.D. Partially restored and missing parts, smoothed surface. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

683

Sammlung Terrakottafiguren. 5. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. Aus hellem oder rotem Ton. a) H 18,1cm. Auf einer Basis stehende Venus mit Eros. b) H 15,1cm. Thronende Frau mit einem Becher. c) H antik 9,3cm. Figur einer Frau in einer Nische. d) H 8,1cm. Körperoberteil einer sitzender Frau. e) H antik 14,2cm. Eine Kore, die Hand vor sich haltend. f) H antik 5,2cm. Schauspielerbüste. g) H 7cm, B 8,9cm. Votivrelief mit einem Reiter. **7 Stück!** Fragmente, einige Stücke mit Gipsbasis, ergänzt, raue Oberfläche, Absplitterungen. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta figures: Aphrodite, a woman on throne, a woman in a niche, body part of a sitting woman, a kore, a bust of an actor, a votive relief with a man on a horse. 5th century B.C. - 2nd century A.D. Mostly fragments, some with gypsum base, repaired, rough surface, chipping. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

684

Sammlung Terrakottafiguren. H 2,1 - 12,2cm. Hauptsächlich roter und heller Ton. Römische Figurine des Erosknaben mit erhobener Rechten, ein großer weiblicher Kopf mit Diadem und ein männlicher Kopf, ein karikiertes und Kopf eines Alten, parthische Figurine eines bärtigen Mannes mit einigen Habschaften, nackte Figur der Ishtar in einer Nische, Halbfigur eines bärtigen Kriegers, ein großes vogelköpfiges und ein kleines Idol mit „Frisur“. **10 Stück!** Drei Stück fragmentarisch, vier mit Absplitterungen und Fehlstellen, Erosfigur intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of terracotta figures: a Roman Eros figurine, two female and male heads, a parthian figure of a bearded man, an Ishtar figurine, a bust of a bearded warrior and two idols. Three pieces as fragments, four with small missing parts and chipping, Eros figure intact. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

685

Sammlung Terrakottafiguren. H 2,9 - 31cm. Eine stehende nackte Aphrodite mit Diadem, eine stehende Frau im Chiton und Mantel, eine sitzende Frau mit Lyra, drei eng zueinander stehenden Frauen (Grazien?), eine sitzende Frau mit Taube, ein kleines Gefäß mit darauf sitzenden Mann mit Komödienmaske, zwei Fragmente weiblicher Köpfe, zwei reitende Knaben und ein Vogel. **11 Stück!** Fragmente, Fehlstellen, im größeren Teil geklebt. 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of terracotta figures: Aphrodite, a woman in chiton and overcoat, a woman with lyre, three graces (?), a sitting woman with pigeon, a vessel with a man in comedian mask, two heads fragments, two horse riding boys and a bird. Broken, reassembled and missing parts. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

686

Sammlung Terrakottatiere. Vorderasiatisch, hellenistisch und römisch. Heller, grauer und roter Ton. a) L 13,3cm. Vogel mit kleinem Schwanz und drei Füßchen, Brennloch im Bauch. b) L 10,8cm und 13,7cm. Ein Pferd und ein Hahn mit Loch für die Radachse im Körper und Öse für die Zügel vorne. c) H 5,7 - 6,2cm. Vier Pferdeköpfe. d) L 6cm. Ein kleiner Hund. **8 Stück!** Vier Stück fragmentarisch, ein Stück intakt, überzug partiell abgerieben, kleine Abstoßungen und Fehlstellen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of terracotta animals: a bird, a rooster and a horse toys with hole for a wheel mounting, four horse heads and a small dog. Near Eastern, Hellenistic and Roman. Four pieces fragmental, one piece intact, slip partially rubbed off, small chipping and breakages. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

687

Zwei Fläschchen der Base-Ring-Ware. Östlicher Mittelmeerraum, 1650 - 1050 v. Chr. H 13,4 und 13,9cm. **2 Stück!** Kleine Absplitterungen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Two poppy-head jugs of the Base Ring Ware. Eastern Mediterranean, 1650 - 1050 B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

688

Kleine Sammlung Keramik aus dem östlichen Mittelmeerraum. a) Halbkugelige Schale der Black-Topped Red Polished Ware mit geritztem Dekor. 2500 - 1900 v. Chr. H 10,3cm, B 18,9cm, Ø 14cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Rand stark bestoßen. b) Bauchiger Krug mit langem Hals und eingerolltem Henkelende der White Painted Ware. 1725 - 1650 v. Chr. H 20,2cm, Ø 14,2cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt. c) Kugelige Kanne der Bichromen Ware mit konzentrischen Kreisen. 750 - 600 v. Chr. H 19,2cm, Ø 14,2cm. Ein Teil des Henkels und der Mündung gebrochen und wieder angesetzt. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Small Collection of pottery from the Eastern Mediterranean Area. a) Semi-spherical bowl of the Black-Topped Red Polished Ware with engraved decor. 2500 - 1900 B.C. Reassembled from fragments, the rim is strongly worn. b) Bellied jar with long neck and curled up end of the handle. White Painted Ware. 1725 - 1650 B.C. Reassembled from fragments. c) Globular jug of the Bichrome Painted Ware with concentric circles. 750 - 600 B.C. Part of the handle and mouth are broken and reattached. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

689

Sammlung von drei kleinen Objekten. a) H 7,5cm. Heller Ton, Bemalung in Dunkelbraun. Korinthischer Kugelaryballos mit Rosettendekor. Oberfläche versintert, um 600 v. Chr. b) H 3cm, Ø ca. 6cm. Heller Ton, Bemalung in Dunkelbraun. Italo-etruskisches Alabastron, intakt, ca. 580 - 560 v. Chr. c) L 13cm. Bronze. Etruskisches Rasiermesser mit Griff, in zwei Teile zerbrochen. **3 Stück!** 250,-

Provenienz: Aus dem Nachlass Baron v. B., vor 1955.

Lot of an early-Corinthian black figured aryballos (about 600 BC.), an Italo-Corinthian alabastron (ca. 480 - 460 BC.) and a bronze Etruscan razor, broken in two pieces. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

690

Kleine Sammlung korinthische Vasen. Spätkorinthisch II, 550 - 500 v. Chr. a) Exaleiptron mit Omegahenkel. Schulter und Henkel flächig bemalt. H 5,3cm, L 15,2cm, Ø 12,7cm. Außen an einer Stelle bis zum Fuß Oberfläche abgeplatzt. b) Kotyle mit abgesetztem Rand. Außen Tropfenfries, sonst innen und außen mit Glanzton bedeckt. H 6,7cm, B 15,2cm, Ø 10,3cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei eine retuschierte Fehlstelle. c) Miniatur-Kotyle. Außen Zickzackband sowie rote und schwarze Linien. H 3,1cm, B 6,7cm, Ø 4,4cm. Intakt. Dazu ein d) flaches, rotfiguriges Alabastron. Auf der Schulter Fries von vier Wasservögeln, dazwischen Rosetten. Italo-korinthisch, um 550 v. Chr. H 3,5cm, Ø 8,6cm. Eine antike Abplatzung am Körper, eine kleine moderne Absplitterung an der Mündung. **4 Stück!** 300,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2016, Los 725; aus der Sammlung N.R., Oberbayern, erworben in den 1970er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Little collection of Corinthian vases. Late Corinthian IIS, 550 - 500 B.C. a) Exaleiptron with omega-handle. Shoulder and handle covered with color. Outside at a large spot of the surface chipped off. b) Kotyle with offset rim. Outside frieze with drops, otherwise inside and outside covered with black glaze. Reassembled from fragments, one small modern and retouched area. c) Miniature-kotyle. Outside zigzag and below red and black lines. Intact. Plus a d) flat red-figured alabastron. On the shoulder four water-birds. Italo-corinthian, about 550 B.C. One splinter at the corpus is chipped off in ancient times, one splinter of the rim is lost in modern times. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

691

Zwei attische Lekythen. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Beide mit zylindrischem Corpus. a) 16,6cm. Schwarzfigurig. Satyr mit Kithara und tanzende Mänade zwischen zwei Bäumen. Henkel und Hals gebrochen und wieder angesetzt, rückwärtig größere, ergänzte Fehlstelle. b) H 20,6cm. Weißgrundig und schwarzfigurig. Mäander, Gitterfelder und doppelte Efeuranke. Henkel und Hals gebrochen und wieder angesetzt, rückwärtig ein kleine, ergänzte Fehlstelle, Farbe teilweise verrieben. **2 Stück!** 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung M.S., Bayern, erworben in den 1960er bis 1980er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2017, Los 680 und Los 731.

Two Attic cylindrical lekythoi. 1st half 5th century B.C. a) Black-figure. Satyr with kithara and dancing maenad between two trees. b) White-ground and black-figure. Meander, bands of grid, and a double ivy-tendrils. Handle and neck at both vases are broken and reattached, each lekythos with a missing and modern added part at the back, the colour of b) is partially slightly rubbed off. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

692

Apulische Lekythos und Chous. 340 - 320 v. Chr. H Chous 12,6cm, H Lekythos 9,4cm. Rotfigurig. Beide mit Frauenkopf zwischen Ranken. **2 Stück! Mit alten Zertifikaten (Kopien)!** Kleine Absplitterungen an Mündung und Standing bei der Lekythos, sonst intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land. Lekythos erworben in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln; Chous 1985 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln erworben.

Apulian red-figure chous and squat lekythos. 340 - 320 B.C. Each with the head of a woman between tendrils. Little splinters of mouth and foot of the lekythos are missing, otherwise intact. 2 pieces! With old certificates (copies)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

693

Schöne Sammlung griechischer Vasen. a) Attische schwarzfigurige Lekythos mit Schornsteinmündung. Frühes 5. Jh. v. Chr. Auf dem Körper eine Biga. H 15,9cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei eine größere Absplitterung. b) Apulische rotfigurige Lekanis der Kantharos-Gruppe. Um 310 v. Chr. Auf dem Deckel ein Frauenkopf. H 9,7cm, Ø Deckel 8,4cm. Intakt. c) Apulische Oinochoe mit Kleeblattmündung der Xenon-Ware. 4. Jh. v. Chr. Auf dem Körper ein Lorbeerzweig. H 10,3cm. Malerei stellenweise abgeplatzt, sonst intakt. d) Apulische Randschale der Glanztonware mit Standing und Stempeldekor. 4. Jh. v. Chr. H bis zum Rand 4,7cm, B 22,1cm, Ø 15,5cm, Ø Standing 7,2cm. Aus zwei Fragmenten zusammengesetzt, Henkel gebrochen und wieder angesetzt. **4 Stück! Mit drei alten Zertifikaten (Kopien), einer Händlerkarte und Rechnung!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land. a) 1994 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha erworben; b) 1984 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln erworben; c) in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln erworben; d) 1986 bei Antonio Krings - Antiquitäten, Köln erworben.

Fine Collection of Greek vases. a) Attic black-figure lekythos with biga. Early 5th century B.C. Reassembled from fragments, one splinter of the surface is missing. b) Apulian red-figure lekaneis of the Kantharos Group. On the lid the head of a woman. About 310 B.C. Intact. c) Apulian oinochoe of the Xenon ware. 4th century B.C. Red colour partially rubbed off, otherwise intact. d) Apulian stemless cup of the Black glazed ware with stamped decor. Reassembled from two large fragments, one handle is broken and reattached. 4 pieces! With three old certificates (copies), one business card and invoice!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

694

Kleine kampanische Olpe. Ende 4. Jh. v. Chr. Kanne mit geripptem Körper und Henkel mit Heraklesknoten. H 11,6cm, Ø 7,3cm. Gnathia-Ware, Details in Weiß und Gelb. Auf dem Hals ein Olivenkranz. **Schönes Kleinod!** Ein Absplitterung am Fuß, sonst intakt mit Sinterresten. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. K.-H. Rentrop, Rheinland seit den 1970er Jahren.

Small Campanian olpe with ribbed corpus and handle with Herakles knot. Gnathia ware. On the neck a olive-branch. Little splinter of the foot is missing, otherwise intact with rest of sinter. Beautiful little jewel!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

695

Kotyle und Skyphos. a) Etruskisches Bucchero mit geritztem Dekor unter der Lippe. 650 - 600 v. Chr. H 6,5cm, B 10,4cm, Ø 6,7cm. Ein Henkel ergänzt, mehrere oberflächliche Ausbrüche, besonders im Inneren. *1981 erworben aus der Sammlung W. W.* b) Kampanische Glanztonware mit Netzdekor über dem Fuß. Ende 4. Jh. v. Chr. H 10,1cm, B 15,6cm, Ø 9cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, mehrere retuschierte Fehlstellen inkl. eines Henkels. *Ex Nagel, Stuttgart Auktion 1993.* **2 Stück!**

250,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Doktor K.

Two Ancient drinking beaker. a) Etruscan bucchero kotyle with inscribed decor below the lip. One handle is modern, several splinters of the surface are flaked off. b) Campanian skyphos of the Black Glazed Ware with net-decor above the foot. Reassembled from fragments, few missing parts incl. one handle are retouched. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

696

Kleine Sammlung griechische Keramik. a) Skyphos der Xenon-Ware. Apulien, 4. Jh. v. Chr. H 7,1cm, B 15,2cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt. b) Hochwandige Schale der Glanztonware, im Inneren Rädchendekor. Apulien, 4. Jh. v. Chr. Ø 10,4cm. Winzige Absplitterung am Fuß. c) Kleiner Kyathos der Glanztonware. Kampanien, 4. Jh. v. Chr. H 8,1cm, B 11,4cm. Intakt. d) Kleine gedrungene Amphora mit eckigen Henkeln. Hellenistisch. H 7,6cm, B 9,6cm. Kleine Absplitterung an der Mündung. **4 Stück!** 350,-

Provenienz: Aus der Sammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren, erworben aus dem Nachlass eines Zahnarztes. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 737.

Small collection of Greek pottery. a) Skyphos of the Xenon ware. Apulia, 4th century B.C. Reassembled from fragments. b) Black glazed bowl, inside scrolled decor. Apulia, 4th century B.C. Tiny splinter of the foot is missing. c) Little black glazed kyathos. Campanian, 4th century B.C. Intact. d) Little amphora with angular shaped handles. Hellenistic. Little splinter of the rim is missing. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

697

Attische Schale der Glanztonware. 5. Jh. v. Chr. Kleine Schale mit abgesetztem Rand und profilerter Fußplatte. H 7,3cm, B 20,4cm, Ø 14,1cm, Ø Fuß 6,3cm. Zwei Risse, winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt mit Sinterresten. 650,-

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung M.-H., erworben Ende der 1950er Jahre.

Attic black-glazed cup. 5th century B.C. Two cracks, tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact with rest of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

698

Kampanische Glanztonschale mit geritztem Dekor. 4. Jh. v. Chr. Schale mit Standing und innen abgesetztem Rand. H 4,5cm, B 21,3cm, Ø 14,8cm, Ø Standing 21,4cm. Im Inneren geritzter und gepunzter Dekor in Form einer inneren und einer äußeren Rosette, dazwischen drei Palmetten. **Mit Zertifikat der Galerie Günter Puhze, Freiburg (Kopie)!** Intakt mit Sinterresten. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung FA, Bayern; erworben 1999 bei der Galerie Günter Puhze, Freiburg.

Campanian black-glazed stemless cup with offset rim inside. 4th century B.C. Inside incised and stamped decor in form of two rosettes, between three palmettes. Intact with rest of sinter. With certificate of the Galerie Günter Puhze, Freiburg (copy)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

699

Apulische Schale. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Glanztonschale mit innen abgesetztem Rand und profiliertem Ringfuß. H 4,5cm, B 21,7cm, Ø 15,3cm. Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 742.

Apulian black-glazed stemless cup. 2nd half 4th century B.C. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

700

Drei griechische Vasen. Bötisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. Schale mit Strahlenverzierung auf der Außenseite (H 4,7cm, Ø 11,9cm) sowie zwei Schalenskyphoi mit Ringfuß der Glanztonkeramik (H 5 und 5,6cm, Ø 10,7 und 10,8cm). Das größere Stück mit zwei Graffiti: Auf der Unterseite SG und zwischen einem Henkel N. **3 Stück!** Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, kleine oberflächige Abplatzungen, sonst intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung D.W., Bayern, Familiensammlung seit den 1930er Jahren.

Three Greek vases from Boeotia, 5th - 4th century B.C. One cup with rays outside and two stemless cup-skyphoi of the Black glazed ware. One of the cup-skyphoi with two graffiti. One handle broken and reattached, tiny splinters of the surface are flaked off, otherwise intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

701

Vier frühetruskische Gefäße. a) Große, kugelige Olla mit konischem Fuß und auskragendem Rand. Impasto. Mitte 7. Jh. v. Chr. H 25cm. Feine Absplitterung, sonst intakt. b) Große Fußschale mit eingezogener Schulter und steilem Rand. Impasto. Mitte 7. Jh. v. Chr. H 14,5cm, Ø 18cm. Leichte Ablagerungen und kleine Ausbrüche am Rand und am Standfuß. c) Henkellose, bikonische Schale mit einwärts geknicktem Rand und ausschwingendem Fuß. Impasto. Mitte 7. Jh. v. Chr. H 7cm, Ø 12,5cm. Aus Scherben zusammengesetzt und geklebt, Standfuß gebrochen. d) Henkellose, bikonische Schale mit einwärts geknicktem Rand und ausschwingendem Fuß. Impasto. Mitte 7. Jh. v. Chr. H 7cm, Ø 12,5cm. Aus Scherben zusammengesetzt und geklebt, ungleichmäßige Form. **4 Stück!** 500,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2016, Los 749; aus der Sammlung N.R., Oberbayern, erworben in den 1970er Jahren im Münchner Kunsthandel.

Four Early Etruscan ceramics. a) Big spherical Olla with conical foot and wide rim. Impasto. Middle of the 7th century B.C. Fine split-offs, otherwise intact. b) Big conical bowl with distinct steep rim. Impasto. Middle of the 7th century B.C. Light sediment, small breakage at the rim and the foot. c) Small biconical bowl without handles. Impasto. Middle of the 7th century B.C. Reassembled from fragments and broken foot. d) Small biconical bowl without handles. Impasto. Middle of the 7th century B.C. Reassembled from fragments, uneven form. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

702

Kleine Sammlung frühetruskischer Schalen. 7. Jh. v. Chr. Ø 16,2, 18,1 und 18,8cm. Drei bikonische Schalen aus braunem bis dunkelbraunem Impasto, zwei davon mit senkrechtem Bügelhenkel. **3 Stück!** Bei der henkellosen Schale ein Fragment wieder angesetzt, bei einer Henkelschale ergänzte Fehlstelle. 450,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Doktor K., für diese 1981 aus der Sammlung W. W. erworben.

Small collection of Early Etruscan cups, two with handle. Impasto. 7th century B.C. A fragment of the cup without handle is reattached, one handle-cup has a missing and retouched area. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

703 Frühetruskische Schale und kampanischer Kyathos. a) Schale aus dunkelbraunem Impasto mit Rillendekor. 7. Jh. v. Chr. H 7,2cm, Ø 13,7cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt. b) Einhenkeliger Becher der Glanztonware. 4. Jh. v. Chr. H 12,4cm, L 15,5cm, Ø 12,1cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei größere retuschierte Fehlstellen. **2 Stück!** 450,-

Provenienz: Ex Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor in der süddeutschen Sammlung Doktor K., für diese 1981 aus der Sammlung W. W. erworben.

Two Ancient drinking vessels. a) Early Etruscan cup. Impasto with groove-decor. 7th century B.C. Reassembled from fragments. b) Campanian kyathos of the Black Glazed Ware. 4th century B.C. Reassembled from fragments, few parts are missing and modern retouched. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

704

Ständer. Magna Graecia, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 12,7cm. Hellbrauner Ton mit beiger Engobe und rotbrauner Bemalung in Form von Mäandern, gegenständigen Dreiecken und Zungenfriesen. Oben und unten je eine kleine Abplattung. 150,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 753.

Stand made of bright brown clay with beige slip and red brown painting. Magna Graecia, 2nd half 4th century B.C. Two little splinters are missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

705

Römische Doppelhenkelflasche. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 25,6cm. Beiger Ton. Über dem Fuß halbrunder Werkstattstempel. Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010.

Two-handed jug made of beige clay with stamp of the workshop. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

706

Römische Pilgerflasche. ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16,5cm, Ø 12,9cm. Hellbraunem Ton. Beidseitig Applikendekor in Form eines Frieses von umlaufenden Säulen, in der Mitte ein laufender Hund. Intakt. 100,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren.

Roman pilgrim flask with applied decor in form of circular rows of columns, in the middle a running dog. About 2nd - 3rd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

707

Sammlung griechischer Keramik. Aus Korinth eine nicht bemalte Kotyle (ø 11cm), aus der Magna Graecia eine kleine Pelike der Sokra-Gruppe (H 9,2cm), ein rotfiguriger Chous mit Vogel (10,2cm) und eine kleine Bauchlekythos mit Netzdekor (H 7,3cm) sowie ein Glanztonskyphos (ø 9,8cm), aus Etrurien ein schwarzfiguriger Lekanisdeckel mit Volutendekor (ø 13,2cm), aus hellenistischer Zeit eine schöne Amphora mit Liniendekor (H 20,4cm) und ein großes Unguentarium (H 23,7cm) sowie eine unverzierte konkave Pyxis (ø 12,6cm). **9 Stück!** Teilweise mit Fehlstellen. 250,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of Greek pottery. From Corinth an undecorated kotyle, from the Magna Graecia a small pelike of the Sokra Group, a red-figure chous with bird, a small squat lekythos with net-decor and a black-glazed skyphos, from Etruria a black-figure lekanis lid with volute-decor, from the Hellenistic Period a nice amphora with line-decor, a large unguentarium and undecorated and concave pyxis. Several objects with missing parts or fragments. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

708

Sammlung überwiegend antiker Keramik. Schale mit Liniendekor. Ostgriechisch, 7. - 6. Jh. v. Chr. H 5,9cm, Ø 12,7cm. / Kugeliger schwarzfiguriger Aryballos mit Lotusblüte. Korinthisch, 575 - 550 v. Chr. H 5,7cm. / Schwarzfigurige Lekythos mit Palmetten. Attisch, um 500 v. Chr. H 12,3cm. / Bauchige Lekythos mit Netzdekor. Kampanien, 4. Jh. v. Chr. H 12,5cm. / Kleine Lekythos mit weiter Mündung. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. H 8,7cm. / Zwei Unguentaria mit rotbraunem Überzug auf dem Hals. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 9,5 und 11,9cm. / Zwei bauchige, einhenkelige Kannen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 13,1 und 15,2cm. / Kanne aus grobem, dunklen Ton mit seitlichem Henkel. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 12,8cm. / Hoher Krug mit Glasur. Siegburger Ware, 14. - 15. Jh. n. Chr. H 22,1cm. / Moderne Nachahmung einer attischen, rotfigurigen Lekythos mit tanzender Frau. H 16cm. **12 Stück!** Bis auf ganz wenige winzige Fehlstellen und eine kleine Restaurierung an der Schale weitgehend intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V. L., Rheinland, erworben zwischen 1925 bis 1979.

Collection of mostly Ancient Pottery. Cup with line-decor. East Greek, 7th - 6th century B.C. / Globular black-figure aryballos with lotus flower. Corinthian, 575 - 550 B.C. / Black-figure lekythos with palmettes. Attic, about 500 B.C. / Lekythos with net-decor. Campanian, 4th century B.C. / Small lekythos with wide mouth. Hellenistic, 3rd century B.C. / Two unguentaria with red brown slip at the upper part. Hellenistic, 3rd - 1st century B.C. / Two globular one-handed jugs. Roman, 1st - 2nd century A.D. / Jug made of rude dark clay with sideward handle. Roman, 2nd - 4th century A.D. / Tall jar with glaze. Siegburger ware, 14th - 15th century A.D. / Modern imitation of an Attic red-figure lekythos with a dancing woman. Very few tiny fragments are missing, a restauration at the cup, otherwise mostly intact. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

709

Kleine Sammlung antiker Keramik mit Bemalung. a) Einhenkellige Kanne mit seitlichem Ausguss der White Painted Ware. Östlicher Mittelmeerraum, 1050 - 750 v. Chr. H 13,8cm. Kleine Absplitterungen an Mündung, Ausguss und Standing. b) Bauchiger Topf aus hellbraunem Ton mit rotbraunem Liniendekor. Phönizisch, 8. - 5. Jh. v. Chr. H 17,3cm. Ein Fragment der Mündung gebrochen und wieder angesetzt. c) Schlanke Amphora mit Linien- und Metopendekor. Byzantinisch, 500 - 650 n. Chr. H 19,9cm. Winzige Fehlstelle an der Mündung. **3 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land. a) und c) in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln erworben; b) 1984 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln erworben.

Small Collection of Ancient Painted Pottery. a) One-handle jug with sideward spout of the White Painted Ware. Eastern Mediterranean, 1050 - 750 B.C. Tiny splinters of the mouth, spout and stand are missing. b) Globular pot made of bright brown clay with red-brown decor in form of lines. Phoenician, 8th - 5th century B.C. One fragment of the mouth is broken and reattached. c) Amphora with brown painting in form of lines and metopes. Byzantine, 500 - 650 A.D. Tiny splinter of the mouth is missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

710

Interessante Sammlung antiker Keramik. Phönizisch bzw. östlicher Mittelmeerraum, 800 - 300 v. Chr.: Alabastron aus grauem Ton, H 20,2cm. / Einhenkelige Flasche aus beige Ton, H 16,6cm. / Bauchige Flasche mit Rillendekor, H 13,2cm. / Miniaturflasche mit dunkelbraunem Überzug im oberen Teil, H 8,7cm. / Kleiner Topf mit seitlichem Ausguss, H 8,7cm. / Unguentarium aus rotbraunem Ton, H erhalten 15,6cm. / Miniaturamphora mit Rillendekor, H 8,1cm. / Zwei Schalen mit Rillendekor, Ø 12,8 und 12,7cm. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr.: Amphora aus grauem Ton, H 20,2cm. / Lagynos mit rotem Überzug, H 16,8cm. / Niedriger Kantharos mit rotbraunem Überzug, H 7cm, B 13,4cm. / Unguentarium aus rotbraunem Ton, H 19,3cm. Römisch, ca. 1. Jh. n. Chr.: Zweihenkeliger Becher mit hohem Rand aus dunkelgrauem Ton mit Barbotinedekor, H 10,1cm. **14 Stück! Mit zahlreichen alten Zertifikaten (Kopien) und Händlerkarten!** Kleinere Fehlstellen und einzelne Restaurierungen, überwiegend in gutem Zustand. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, in den 1970er bis 1980er Jahren bei Kunst und Antiquitäten Kätebi, Köln, der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln und Münzhandlung Hans-Ulrich Seifert, Köln erworben.

*Interesting collection of Ancient Pottery. Phoenician and other Eastern Mediterranean, 800 - 300 B.C.: Grey alabastron. / One-handle bottle made of beige clay. / Globular bottle with grooves. / Miniature flask with dark brown slip on the upper part. / Small pot with sideward spout. / Unguentarium made of red brown clay. / Miniature amphora grooves. / Two bowls with grooves. Hellenistic, 3rd - 1st century B.C.: Grey amphora. / Lagynos with red brown slip. / Low kantharos with red brown slip. / Unguentarium made of red brown clay. Roman, about 1st A.D.: Two-handle beaker with decor in Barbotine-technique. Few little parts are missing, several restorations. Mostly in good condition or intact. **14 pieces! With numerous old certificates (copies) and business cards!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

711

Sammlung Gebrauchskeramik und Keramikfragmente. Überwiegend aus der Römischen Kaiserzeit. Teller, Schalen, kleine Töpfe, Deckel, Unguentaria, Amphorenteile. Größe bis 22,7cm. ca. **40 Stück!** 100,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

*Collection of ceramic and pottery-fragments, mostly from the Roman Imperial Period, e.g. plates, bowls, small pots, lids, unguentaria and parts of amphorae. **About 40 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

712

Schöne Sammlung antiker Gebrauchskeramik. a) Kleeblatt-Oinochoe mit gedrungem Korpus und hohem Henkel, rote, streifenförmige Bemalung. Etruskisch, 6. Jh. v. Chr. Heller Ton. H 16,5cm. Mündung gebrochen und geklebt, sonst intakt. b) Lagynos mit hohem Hals und breiter, geknickten Bauchung. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 15cm. Henkel und Hals gebrochen und geklebt. c) Weithalsige Kanne mit breiter, schräger Lippe und bauchigem Korpus, Typ Niederbieber 96. Römisch, 2. H. 3. Jh. n. Chr. Heller Ton. H 29,5cm. Intakt. d) Drei hohe, ovale Becher, die sich nach unten verjüngen. Mit ausgestellter, schrägen Mündung. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Rötlich, graubeiger Ton. H 11,5 - 12cm, Ø 9 - 9,5cm. Intakt. e) Römischer Deckel aus hellem Ton, Ø 24cm. f) Römische Reibschale aus hellem Ton, Ø 24cm. g) Hellenistischer Becher aus rötlichem Ton. 2. - 1. Jh. v. Chr. H 9,5cm, Ø 9,5cm. Kleiner Bruch am Rand. h) Kleines, ellipsenförmiges Kosmetikgefäß mit ausgestellter Lippe, kleiner Mündung und spitz zulaufendem Fuß. Levante oder Nordafrika. 1. Jt. v. Chr. Am Rand gebrochen und geklebt, sonst intakt. i) Tonlampe mit abgerundeter Schulter und langer Schnauze. j) Erhabener, weiblicher Kopf auf Spiegel. Bronneer Typ. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 11,5cm. Henkel gebrochen. **11 Stück!** 750,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2016, Los 756; aus der Sammlung N.R., Oberbayern, erworben in den 1970er Jahren im Münchner Kunsthandel.

*Nice collection of Ancient utilitarian pottery. Oinochoe with trefoil spout with high handle, red painted strips. Etruscan, 6th century B.C. Light clay. Spout broken and reassembled, otherwise intact. Lagynos with high neck. Hellenistic, 3rd - 1st century B.C. Handle and neck broken and reassembled. Jug with wide neck, broad lip and bulbous corpus. Type Niederbieber 96. Roman, 2nd half 3rd century A.D. Light clay. Intact. Three high oval cups. Roman, 1st century B.C - 1st century A.D. Red and grey clay. Intact. Roman lid made of light clay. Roman mortarium made of light clay. Hellenistic cup made of red clay. 2nd - 1st century B.C. Small clip at the rim. Small elliptical cosmetic vessel with pointed foot. Levant or North Africa. 1st millennium B.C. Broken and reassembled at the rim, otherwise intact. Terracotta lamp with a relief of a woman's head on the mirror. Bronneer Type. Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. Handle broken. **11 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

713

Spätantike Tonlampe mit Löwe. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typ Hayes II. L 13cm, H mit Henkel 4,6cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Zapfenförmiger Griff, eiförmiger Korpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel ein nach links springender Löwe. Auf der Schulter Ranken. Überzug partiell abgerieben und versintert, intakt. 200,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Late Roman terracotta lamp depicting a jumping lion. North Africa, 4th - 5th century A.D. Slip partially rubbed off and covering, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

714

Spätantike Lampe mit Hase. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typ Hayes II. L 12,2cm, H mit Henkel 4,3cm. Hellroter Ton. Flacher Boden, zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus und gerundete Schnauze mit Brennloch. Zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel ein Hase im Sprung vor einem kreuzartigen Symbol. Auf der Schulter konzentrische Kreise und zwei Delfine. Auf der Unterseite drei konzentrische Kreise. Partiiell kleine Absplitterungen, dunkle Tönung, sonst intakt. 240,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 231; ex Sammlung S.K., Paris. Erworben im französischen Kunsthandel.

Late Roman terracotta lamp depicting a rabbit and a cross. North Africa, 4th - 5th century A.D. Partially small brues, dark shading, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

715

Sammlung römischer Bildlampen. 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Loeschcke Typ Ib. Roter Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel ein Bär nach links b) Loeschcke Typ VIII. L 8,9 - 9,5cm, H mit Henkel 2,4 - 4,1cm. Mit herzförmiger Schnauze, zweimal mit Henkel. Heller oder hellroter Ton mit rotem oder braunem Überzug. Auf den Spiegeln ein trinkender Löwe, ein springender Hund, laufende Hunde und Hase. c) Loeschcke Typ VIII. L 9,2cm, H 2,7cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel ein laufender Stier nach links. **5 Stück!** Überzug partiell abgerieben, kleine Abstoßungen, sonst intakt, ein Stück wurde bei der Produktion verbeult. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Roman clay lamps, light, brown and red clay: one Loeschcke type Ib with depiction of a bear and four Loeschcke type IV with a drinking lion, jumping dog, running dogs and rabbits and a bull. 1st - 3rd century A.D. Slip partially rubbed off, tiny chipping, otherwise intact, one piece dented by production process. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

716

Sammlung römischer Bildlampen. 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Loeschcke Typ IV. L 9,5 - 10,1cm, H mit Henkel 2,2 - 4,5cm. Einmal mit Henkel. Heller Ton mit rotem oder braunem Überzug. Auf den Spiegeln ein Delfin schwimmend nach rechts, ein Hippokamp nach links und ein Trauben essender Hase. Einmal mit Werkstattmarke. b) Loeschcke Typ Ia. L 10,1cm, H 3cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel reitet Eros auf zwei Delfinen. c) Lampe ähnlich dem Loeschcke Typ Ia. L 11,4cm, H mit Henkel 4,3cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug. Mit Henkel, kleinen Ornamenten an der Schulter und sieben blütenblätterartigen Elementen vor der Schnauze. **5 Stück!** Überzug partiell abgerieben, kleine Abstoßungen, einmal Sprung im Henkel. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Roman clay lamps, light and red clay: three Loeschcke type IV, with depictions of dolphin, hippocampus and rabbit, one Loeschcke type Ia with Eros riding two dolphins and a lamp with decorated „neck“. 1st - 3rd century A.D. Slip partially rubbed off, tiny chipping and one fissure in handle. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

717

Sammlung römischer Bildlampen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. L 6,8 - 9 cm, H 2,3 - 3,8cm. Heller und rötlicher Ton. Eine Loeschcke Ia mit Eros auf einem Delfin auf dem Spiegel, eine Loeschcke IV mit Rosette und drei Loeschcke VIII mit Hahn, Kopf des Dionysos und Bär, jeweils mit Griff und Henkel. **5 Stück!** Ein Henkel abgebrochen, ein Stück mit reparierter Schnauze, partiell Sinter und Überzug abgerieben. 350,-

Provenienz: Ex Schweizer Sammlung Antike Galerie Elsa Bloch-Diener, Bern 1922 - 2012; in Deutschland seit 2010.

Collection of Roman clay lamps, light and red clay: Loeschcke Ia with Eros, Loeschcke IV with rosette and three Loeschcke VIII with a rooster, head of Dionysus and a bear. Eastern Mediterranean, 1st century B.C. - 3rd century A.D. A broken handle, one piece with restored nozzle, partially slip rubbed off. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

718

Sammlung römischer Tonlampen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. L 6,5 - 10,9cm, H 1,6 - 5,3cm. Heller, grauer und rötlicher Ton. Darunter vier Bildlampen mit noch erkennbarem Bild. Eine Lampe Loeschcke Typ IX b nur Lampenkörper mit Bodenmarke ohne Schnauze, eine kleine runde Lampe mit langem Hals, eine bauchige Lampe mit hohem Griff, eine Lampe Loeschcke Typ VIII ohne Spiegel mit dekoriertes Schulter, eine Lampe Loeschcke Typ VIII mit verzierter Schulter und gebrochenem Griff, ein einzelner Lampengriff mit floraler Verzierung. **10 Stück!** Überzug partiell abgerieben und Sinter, kleine Absplitterungen, teilweise Spiegel gebrochen, ein Stück nur fragmentarisch, ein verlorener Henkel, teilweise gebrochene Henkel und Böden. 300,-

Provenienz: Seit 2019 im Bestand der Galerie Alte Römer, Hamburg. Zuvor in der österreichischen Sammlung Prof. Dr. Ritschel. In diese erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Collection of clay lamps, light, grey and red clay: four lamps with discus-scenes still seen, one lamp just body without nose but with stamp on the bottom, one little round lamp with long nose, one bulbous lamp with high handle, one lamp without discus but decorated shoulder, one lamp with no handle but decorated shoulder, one lonely handle with floral decorations. Eastern Mediterranean, 1st century B.C. - 3rd century A.D. Slip partially rubbed off and covering, partially chipping, discus broken on someones, one piece just fragmentary, some broken floors. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

719

Sammlung Tonlampen. Nordafrika und Levante, 6. - 10. Jh. n. Chr. L 8 - 12,2cm, H 3,3 - 6,2cm. Heller und rötlicher Ton. Darunter drei Lampen mit großem horizontalem Griff, zweimal mit Masken und geometrischem Dekor, eine rundliche Lampe mit spitzem Griff und rechteckiger Schnauze, eine kleine Lampe mit Kreuz auf dem Spiegel und eine schlichte Lampe mit horizontalem Griff und großer runder Schnauze. **6 Stück!** Überzug partiell abgerieben und Sinter, ein Stück mit kleinem Sprung, sonst intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of clay lamps, light and red clay: three lamps with big horizontal handles, two of them with masks, one lamp with sharp conic handle and rectangular nozzle, one small lamp with cross on discus, one simple lamp with big round nozzle. North African and Levantine, 6th - 10th century A.D. Slip partially rubbed off and covering, one piece with small fissure, otherwise intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

720

Sammlung Tonlampen. Nordafrika und Levante, 2. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. L 7,5 - 9,3cm, H 2,1 - 6,8cm. Heller, grauer und rötlicher Ton. Darunter drei flache Lampen mit verzierter Schulter, zwei kleine spitz zulaufende Lampen mit Verzierungen, eine Lampe in Kännchenform mit Rillen dekoriert, eine kleine Lampe mit Griff und Verzierungen auf der Unterseite, eine runde dekorierte Lampe mit großer Schnauze, eine kleine bauchige Lampe mit langem Fuß. **9 Stück!** Überzug partiell abgerieben und Sinter, kleine Absplitterungen, teilweise Spiegel gebrochen, Rußrückstände. 200,-

Provenienz: Seit 2019 im Bestand der Galerie Alte Römer, Hamburg. Zuvor in der österreichischen Sammlung Prof. Dr. Ritschel. In diese erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Collection of clay lamps, light, grey and red clay, mostly with decoration at body. North Africa and Levant, 2nd century B.C. - 3rd century A.D. Slip partially rubbed off, covering, partially chipping, discus and bottom partially broken or missing, one piece fragmentary. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

721

Sammlung Tonlampen. Nordafrika und Levante, 3. - 8. Jh. n. Chr. L 7 - 10,3cm, H 2,3 - 4,4cm. Heller, grauer und rötlicher Ton. Darunter fünf Froschlampen, eine mit plastischem Frosch darauf, zwei kleine rundliche Lampen mit langem Hals und dekoriertes Schulter, vier runde und eiförmige Lampen mit spitzem Griff und dekoriertes Schulter. **12 Stück!** Überzug partiell abgerieben und Sinter, kleine Absplitterungen. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of clay lamps, light, grey and red clay: five frog lamps, one of that with plastic frog on top, two small lamps with long necks, five egg-formed and round lamps with sharp conical handle and decorated body. North African and Levantine, 3rd - 8th century A.D. Slip partially rubbed off and covering, partially chipping. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

722

Sammlung Tonlampen. 1. - 7. Jh. n. Chr. a) L 10,9cm, H mit Henkel 5cm. Loeschcke Typ VIII mit herzförmiger Schnauze und Griff. Heller Ton mit grauem Überzug. b) L 12,8cm, H (mit Henkel) 4,5cm. Roter Ton mit rotem Überzug. Spätantike Lampe mit Griff, auf dem Spiegel ein laufender Eber (?), auf der Schulter Weinranken. c) L 9 - 10,2cm, H 3,5 - 5,2cm. Heller und roter Ton. Drei spätantike levantinische Lampen, zwei mit spitzem Griff, Linien- und Punktdekor, eine mit rundlichem Griff mit Löwenmaske. **5 Stück!** Mit alten Zertifikaten und Händlerkarten! Überzug partiell abgerieben, Oberfläche geglättet, intakt. 120,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben 1984 und 1986 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

Collection of clay lamps, light and red clay: one Loeschcke VIII lamp, one late roman lamp with a boar(?) and vine on shoulder, three levantine lamps with, one with lion mask on handle. 1st - 7th century A.D. Slip partially rubbed off, surface smoothed, intact. 5 pieces! With old certificates and business cards!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

723

Sammlung antiker Tonlampen. 2. Jh. v. - 5. Jh. n. Chr. a) L 8,1cm, H mit Henkel 3,8cm. Loeschcke Typ VIII mit herzförmiger Schnauze und Ringhenkel. Heller Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel drei Theatermasken. b) L 11,5cm, H mit Henkel 4,8cm. Roter Ton mit rotem Überzug. Spätantike Lampe mit runder Schnauze und dickem Bandgriff, auf dem Spiegel Kreuz, auf der Schulter und vor der Schnauze Blütenblättermotiv. c) L 8,6cm, H 4cm. Grün glasierte Tonlampe im Form eines Schiffes. d) L 9,8cm, H 2,7cm. Froschlampe mit langer Schnauze. Grauer Ton mit grauem Überzug. e) L 8,5cm, H 4,1cm. Hellenistische, schlichte, rundliche Lampe mit langer, runder Schnauze. Roter Ton mit braunem Überzug. **5 Stück!** Überzug partiell abgerieben, partiell Sinter, intakt. 380,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of clay lamps: one Loeschcke VIII lamp with three masks on disk, one roman lamp with thick handle and depiction of a cross, one green glazed lamp, one frog lamp with long nozzle and one hellenistic lamp. Mostly red or light clay. 2nd century B.C. - 5th century A.D. Slip partially rubbed off and covering, intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

724

Kleine Sammlung antiker Öllampen. 3. Jh. v. - 6. Jh. n. Chr. Heller, roter und brauner Ton. a) Ø 7,5cm und 8cm. Zwei punische Lampen mit drei Schnauzen. b) L 11cm. Loeschcke VIII mit verziertem Griff und Schnauze. c) L 10,7cm. Spätantike Lampe mit Zweigmuster und hohem Griff. d) L 6,4cm und 10,7cm. Zwei rundliche Froschlampen. **6 Stück!** Drei Stück intakt, partiell wiederangesetzt, partiell kleine Risse und beriebene Oberfläche. 350,-

Provenienz: Aus der Sammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren, erworben aus dem Nachlass eines Zahnarztes. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 780.

Collection of terracotta lamps: two punic lamps with three nozzles, one Loeschcke VIII, one late roman lamp with high handle and two frog lamps. 3rd century B.C. - 6th century A.D. Three pieces intact, otherwise partially reattached and small fissures, worn surface. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

725

Lampenmodell. Nordafrika, 4. - 6. Jh. n. Chr. 17,5 x 12cm. Gipsmodell für eine Lampe vom Typ Hayes II. Auf dem Spiegel im Kranz eine Frauenbüste, wahrscheinlich die Kaiserin Helena. Auf der Schulter abwechselnd Rankenornamente und herzförmige Blätter. Aus zwei nicht zusammengehörigen Teilen zusammengesetzt und restauriert. 250,-

Provenienz: Ehemals Schönbrunner Galerie, Wien, Eigentümer Victor Hruby; ex Nachlass E.D., Österreich, 1950er Jahre.

Part of a gypsum model of a Late Roman terracotta lamp with a portrait of empress Helena. North Africa, 4th - 6th century A.D. Reassembled from two not belonging pieces and restored.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

726

Kasserolle. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 17,5cm, H 5,2cm. Auf dem Henkel der Meisterstempel NTH. Innenseite verzinkt. Herrliche Malachitpatina, kleine Ausbrüche. 300,-

Provenienz: Erworben in 1982 aus Sammlung B.C., England; davor englischer Kunsthandel der 1960er Jahre.

Vgl. R. Petrovsky, Studien zu römischen Bronzegefäßen mit Meisterstempeln (1993) S. 69 (dieser Stempel dort offenbar unbekannt).

A Roman bronze casserole with fabric stamp. Tinned inside. 1st century A.D. Excellent patina, small holes.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

727

Römischer Bronztopf. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,9cm. Bauchiger Topf mit konkavem Hals und beweglichem Bügelhenkel. Fleckige Patina, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010; ca. 1995 bei Christie's South Kensington, London erworben.

Roman globular pot made of bronze sheet with movably handle. 1st - 2nd century A.D. Spotted patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

728

Sammlung Bronzeschalen. a) Kugelige Schale (ø 10,7cm, H 6,5cm) mit schmalem, vertikalem Rand, umlaufend eine eingeritzte Inschrift. Intakt. b) Kleine Schale (ø 9,5cm, H 6,3cm) mit abgesetztem Fuß, leicht bauchiger Wandung und kleinem, schnabelartigen Ausguss. Auf dem Corpus Ritzdekor in Form von Schuppen, Blattzungen und einem Band aus schraffierten Vierecken. Intakt. a) und b) Byzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. c) Flache Schale (ø 18cm, H 5,5cm) mit bauchiger Wandung und einem Loch mit Ring. Eine antike Flickung am oberen Rand sowie ein Loch im Boden. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. 3 Stück! 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.

Collection of bronze bowls: a) Spherical bowl with incised Greek inscription. Intact. b) Small bowl with spout and incised decoration. Intact. a) and b) Byzantine, 5th - 7th century A.D. c) Flate bowl with a ring. Two ancient repairs and one whole in the bottom. Roman, 3rd - 4th century A.D. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

729

Paar Bronzeczimbeln. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Ø 12,3cm. Zwei runde, leicht gewölbte Scheiben aus Bronze, an einer Zimbel Kette befestigt. Mehrere Randfragmente fehlen bei einer Zimbel. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.

Pair of bronze cymbals. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Fragments of the edge of one cymbal missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

730

Zwei Schleuderbleie. a) L 5,8cm. Spitzoval mit Inschrift (= Tanit). Phönizisch, 7. - 5. Jh. v. Chr. Schwarze Patina, intakt. b) L 3,8cm. Spitzoval mit Blitzbündel und Inschrift. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Beige Patina, intakt. 2 Stück! 450,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Two lead slingstones: a) With inscription. Phoenician, 7th - 5th century B.C. Black patina, intact. b) With winged thunderbolt and inscription. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Beige patina, intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

731

Sammlung Bronzegewichte. a) Ø 3,2cm, H 2,8cm. 147,68g à 5 Unicae und b) Ø 2,4cm, H 1,9cm. 58,92g à 2 Unicae. Beide kugelschichtig, kreisförmige Ornamente mit Mittelpunkten auf der ganzen Oberfläche. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 7. Jh. n. Chr. c) Scheibenförmig. Ø 1,4cm, H 1,0cm. 14,57g à 3 Dinar. Auf der Oberfläche eingekerbter Umkreis. Islamisch, 7. - 12. Jh. 3 Stück! Braungüne Patina, intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection bronze weights: a) 147.68g à 5 Unicae and b) 58.92g à 2 Unicae. Both spherical, circular ornaments with centres on the whole surface. Eastern Mediterranean, 6th - 7th century A.D. c) Disc-shaped. 14.57g à 3 Dinars. Circle notched on the surface. Islamic, 7th - 12th century. Brown patina, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

732

Drei Eisenschlüssel. Zwei Hakenschlüssel aus der römischen Kaiserzeit, L 30cm und 24,3cm. Weiterhin ein Schlüssel, L 33,7cm, und eine Gürtelkette, L ca. 66cm, aus der La Tène-Zeit. 4 Stück! In hervorragendem Zustand. 400,-

Provenienz: Ex Kunsthandel Wien, vor 2010.

Two Roman and one La Tène keys made of iron, the last with a separate chain. In splendid condition. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

733

Römischer Bleianker. Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. L 106cm. Ankerstock mit rechteckigem Mittelstück. Intakt mit Meeresbewuchs. 250,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 790; ex Sammlung M.L., München, erworben in den 1950er bis 1960er Jahren.

Stock of a Roman anchor with rectangular centerpiece made of lead. Imperial Period, 1st - 4th century A.D. Intact with sea-encrustations.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

734

Fragmente römischer Wandmalerei. 2. Hälfte 1. - 2. Jh. n. Chr. L 3 - 20,5cm. 40 Fragmente mit vegetabilem und ornamentalem Dekor in den Farben Rot, Blau, Grün, Braun, Gelb und Weiß. Besonders häufig erscheint das Motiv der Schuppen, hervorzuheben ist auch ein perspektivisch gesehener Rahmen. Montiert in einer Holzvitrine mit Glasabdeckung. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Fragments of Roman wall painting. 40 pieces with red, blue, green, brown, yellow and white colour depicting vegetal and ornamental ornaments (e.g. scales). 2nd half 1st - 2nd century A.D. Mounted in a wooden display case with glass covering.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

735

Sammlung Wandmalerei-, Fußboden und Architekturfragmente. Überwiegend Römische Kaiserzeit. Stein, Gips, Terrakotta. Darunter ein schönes Gesimsfragment aus Gips mit Konsolen und bunter Bemalung, L 16,1cm. **ca. 30 Stück!** 150,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

Collection of fragments of wall-paintings, floor decoration and architecture made of stone, gypsum and terracotta. Mostly Roman Imperial Period, e.g. a nice cornice-fragment with consoles and colored painting. About 30 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

736

Zwei kleine Steingefäße. a) H 4cm, Ø 4,5cm. Cremefarbener, rotgebänderter Alabaster. Bauchiges Töpfchen mit abgesetztem, schmalen Rand. An einer Seite abgeschürft, sonst intakt. Dritte Zwischenzeit bis Spätzeit, 1. Jt. v. Chr. b) H 5,5cm, Ø 3,5cm. Cremefarbener, rotgebänderter Alabaster. Kleiner, birnenförmiger Topf mit rundem Boden. Versinterungen, Rand teilweise abgebrochen. Mittleres Reich, ca. 1600 -1400 v.Chr. **2 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Two small stone vessels, made from squat orange alabaster. Partly sintered, some abrasions, otherwise intact. Middle Kingdom - Late Period, 1600 BC. - 1st millennium BC. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

737

Sammlung von Amuletten und Ushebti. Nordafrika, Neues Reich bis Spätzeit. a) L 2,6cm. Schwarzer Schiefer. Udjat-Auge. b) L 1,6cm. Hellblaue Fayence. Kleines Udjat-Auge mit Träne. c) L 1,1cm. Steatit. Miniatur-Skarabäus. d) L 1,1cm. Steatit. Miniatur-Skarabäus. e) H ohne Basis 11cm. Bronze. Osirisstatuette. f) H 10,5 - 7,5cm. Drei Ushebti, zwei hellgrün glasiert, eines aus der Dritten Zwischenzeit. **8 Stück! Mit zusätzlicher Dokumentation!** Kleine Absplitterungen, partiell Fehlstellen, ein Stück zusammengesetzt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Matthias Steinhausen, Bergisches Land, erworben in den 1970er bis 1990er Jahren u.a. bei Kölner Münzkabinett Tyll Kroha, Köln, Kunst und Antiquitäten Katebi, Köln, amf - Annemarie Müller-Feldmann, Bad Neuenahr und Galerie Günter Puhze, Freiburg i.Br.

Collection of four small amulets, two Udjat-eyes and two miniature scarabs, a bronze statuette of Osiris and three Ushabti, two of them glazed. New Kingdom to Late Period. Small chipping and partially missing fragments, one piece reassembled. 8 pieces! With old documents!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

738

Aegyptiaca. ca. 664 - 30 v. Chr. Bronzestatue des Osiris im Halbreif (H 9,5cm) mit Atef-Krone, Krummstab und Geißel, eine Miniatur-Statuette aus blauer Fayence (H 4cm) der sitzenden Isis mit Horusknahe sowie eine dreisträngige Kette aus bunten, scheibenförmigen Glasperlen (L ca. 82cm). **3 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Egyptiaca: Bronze statuette of Osiris in half relief with Atef crown, crozier and flagellum, a miniature statuette of blue faience of Isis seated with Horus boy and a three-strand necklace of coloured disc-shaped glass beads. ca. 664 - 30 BC. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

739

Ushebti und Keramiksammlung. Hyksoszeit bis Ramessidisch, 1570 - ca. 1100 v. Chr. **10 Stück!** Bei zwei Gefäßen je ein Fragment gebrochen und wieder angesetzt, sonst wenige winzige Absplitterungen. 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010; davor in der Sammlung des Ägyptologen Dr. D.W.

Ushebti and Collection of Pottery. Hyksos until Ramessidian, 1570 - about 1100 BC. Fragments of two pieces are broken and reattached, otherwise few tiny splinters are missing. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

740

Interessante Sammlung verschiedener kleiner Objekte. 3. - 1. Jt. v. Chr. a) Drei kleine Mumienkartonagen-Fragmente, auf Karton aufgelegt, im Glasrahmen mit Silberleiste (13 x 18cm). b) H 8cm. Osiris aus Bronze, korrodiert, Fußteil abgebrochen. c) Zwei Spielsteine: 2,8cm, quadratisch, aus gesprenkeltem Diorit und 3,5 Ø, rund geschlagen aus schwarzem Granit, eine Seite poliert. c) L ca. 4cm. Prädynastischer Beilanhänger aus poliertem, schwarzem Granit. d) Ø 1,6cm. Kleine Einlage-Rosette aus blauer Fayence; Neues Reich. e) H 3-1,7cm. Drei kleine Katzen-Amulette aus Fayence; Spätzeit. f) L 1,5cm. Zwei kleine Skarabäen, blaue Fayence und Steatit. **11 Stück!** Gute Erhaltung.

250,-

Provenienz: Deutsche Sammlung seit 2006, davor französische Sammlung, Paris, vor 1983.

An interesting collection of small objects and amulets: Two scarabs, three cat-amulets made from faience, a Pre-dynastic celt-amulet, a bronze Osiris, a rosette inlay and two stone playing pieces. 3rd - 1st millennium BC. All well preserved. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

741

Sammlung Skarabäen und kleiner Objekte. Nordafrika und Levante. L 1 - 4cm. Darunter sechs Skarabäen überwiegend aus Steatit, ein Skaraboid aus Fayence, ein weiterer Siegelstein mit Rosette aus Steatit und einer aus Fayence, ein Siegelstein aus Steatit in Bronze gefasst, ein Amulett in Form eines Papyrus-Zepters aus Fayence, ein janusköpfiger Anhänger aus Fayence, ein römischer Holzwürfel, eine Pfeilspitze aus Bronze und vier Eisennägel. **14 Stück!**

400,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 794; aus der süddeutschen Sammlung C.P., erworben beim Auktionshaus Lempertz in den 1960 bis frühen 1970er Jahre.

Collection of scarabs and small objects. Northern Africa and Levante. Six scarabs mostly made of steatite, one faience scaraboid, one seal stone made of steatite and one made of faience, one steatite seal stone surrounded by bronze, one faience amulet in the form of a papyrus scepter, one faience amulet with two heads, one Roman dice made of wood, one bronze arrowhead and four iron nails. 14 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

742

Sammlung Miniaturen. Nordafrika, Spätzeit bis Hellenismus. Darunter ein Udjat-Anhänger (L 3,6cm, intakt) aus grün-türkischem Email, ein Tonabdruck einer Amphora (H 2,5cm, intakt), ein Steatit-Skarabäus (L 1,6cm, intakt) sowie drei ovale Tonabdrücke, zwei davon mit einer an einer Säule lehnenen Venus und eine mit Triskeles (H 1,5 - 2,5cm, Fragmente fehlen). **6 Stück!**

150,-

Provenienz: Aus der Slg. D.K., Kopenhagen; vormals aus einer Nordeuropäischen Sammlung erworben in den 1950er/1960er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 796.

Collection of North African miniature objects including an enamel udjat-eye pendant, a clay impression with an amphora, a steatite scarab and three oval clay impressions with a Venus leaning on a column and one with triskeles. Late Period to Hellenism. Partially fragmentary. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

743

Drei Skarabäen. a) L 1,6cm. Steatit. „Hyksos-Skarabäus“, auf der Unterseite eine Kolumne mit verschiedenen, sich wiederholenden Hieroglyphen, die zu beiden Seiten von Uräen flankiert wird. 2. Zwischenzeit, ca. 1782 - 1550 v. Chr. b) L 1,5cm. Türkis glasierte Fayence. Skarabäus mit dem Thronnamen Pharaos Thutmosis' III. Neues Reich, ca. 1475 - 1425 v. Chr. c) L 2cm. Dunkler Stein. Naturalistischer Skarabäus. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. **3 Stück!**

350,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze (2008).

Three scarabs: a) Fayence Hyksos-scarab, 2nd Intermediate Period, ca. 1782 - 1580 BC. b) Stone Scarab with thronename of Thutmosis III (Men-cheper-Ra), New Kingdom, ca. 1475 - 1425 BC. c) Naturalistic stone scarab, Late Period, ca. 664 - 332 BC. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

744

Sammlung von drei Skarabäen. a) L 1,4cm. Fayence, Reste grüner Glasur, auf der Unterseite Kartusche mit Thronnamen des Thutmosis' III., geschützt von Horus. Intakt. Neues Reich, 18. Dynastie, 1479 - 1425 v. Chr. b) L 1,6cm. Steatit, auf der Unterseite Göttertriade, in der Mitte Amun mit Doppelfederkrone. Kleine Abplattung am Flügel. Neues Reich - Spätzeit, ca. 1550 - 332 v. Chr. c) L 1,3cm. Fayence, Reste dunkelgrüner Glasur, auf der Unterseite Göttin Maat und Sonnenscheibe für Ra. Intakt. Neues Reich- Spätzeit, ca. 1550 - 332 v. Chr. **3 Stück!**

350,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze (2008).

Collection of three interesting scarabs: a) Fayence, throne name of Thutmosis III. b) Steatite. Triad of deities. c) Fayence, Maat and Ra. All well preserved, New Kingdom to Late Period, ca. 1550 - 332 BC. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

745

Drei Skarabäen. Naher Osten, ca. 1. Jt. v. Chr. a) L 2cm. Heller Stein. Auf der Unterseite Steinbock nach links schreitend. b) L 1,8cm. Heller Stein, etwas verrieben. Auf der Unterseite Darstellung von drei tanzenden Figuren. c) 1,2cm. Dunkler Stein. Wolfsähnliches Tier nach rechts laufend. **3 Stück!** Sehr gute Erhaltung.

150,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 1983; ex IADAA Mitglied Galerie Günter Puhze (1991).

Three stone scarabs presenting different scenes on their undersides. Near East, 1st millennium BC. Well preserved. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

746

Zwei Kiliya-Idol-Köpfe. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. a) H ca. 4cm. Hoher, spitz zulaufender Kopf mit plastischer Angabe der Ohren. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, größtenteils versintert. b) H 2,5cm. Breiter, nach hinten ausladender Kopf mit spitz zulaufender Nase. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, Fragment am Hinterkopf fehlt, größtenteils versintert. **2 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Nachlass E.T., München 1980er Jahre; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 803.

Two marble heads of Kiliya idols. a) Pointed head. Broken at the neck, mostly sintered. b) Broad head with pointed nose. Broken at the neck, mostly sintered. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

747

Drei Kiliya-Idol-Köpfe. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. a) H ca. 2,5cm. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, teils versintert, Spuren von roter Farbe. b) H ca. 3,5cm. Hoher, spitz zulaufender Kopf mit langer, schmaler Nase und plastischer Angabe der Ohren. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, Rückseite und Hals versintert. c) H 1,5cm. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, größtenteils versintert. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Nachlass E.T., München 1980er Jahre; ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 804.

Marble heads of Kiliya idols. a) Broad head. Broken at the neck, partially sintered, traces of red colour. b) Pointed head. Broken at the neck, back and neck partially sintered. c) Broad head. Broken at the neck, mostly sintered. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

748

Sammlung Tiere aus Terrakotta. a) L 11cm, H 10,5cm. Aus braunem Ton mit braunem Überzug. Stilisierter Stier mit brillenartigen Augen und großen Ohren. Oberfläche berieben. b) L 6,5cm, H 8cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Stier mit ausladenden Hörnern und einem Halsring. Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. Alle Füße sowie Stummelschwanz wieder angesetzt. c) H 10cm, H 7,5cm. Aus beigem Ton mit rötlichem Überzug. Parthischer Reiter, 3. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. Fußfragment fehlt. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta animals: a) Brown clay with brown cover. Stylized bull with glasses-like eyes and big ears. Surface rubbed. b) Light red clay with beige coating. Bull with protruding horns and a neck ring. Syro-hittite, late 2nd century B.C. All feet and stump tail reattached. c) Beige clay with reddish coating. Parthian horserider, 3rd century B.C. - 3rd century A.D. Fragment of one foot missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

749

Sammlung Tiere aus Terrakotta. Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. a) L 8,5cm, H 9,5cm. Aus beigem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier mit aufgelegten Kreisäugen. Füße und Hals wiederangesetzt, Oberfläche berieben. b) Ø 5cm, H 6,5cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Stierkopf mit ausladenden Hörnern auf einer runden Platte. Beide Hörner zusammengesetzt. c) L ca. 4,5cm, H 7,5cm. Aus schwarzem Ton. Füße gebrochen. Rückwärtiger Aufsatz (?) gebrochen. **3 Stück!**

250,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta animals: a) Beige clay with beige coating. Stylized bull with circular eyes. Feet and neck reattached, surface rubbed. b) Light red clay with beige coating. Bull's head with protruding horns on a round plate. Both horns reattached. c) Black clay. Feet and rear attachment (?) broken. Syro-hittite, late 2nd millennium B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

750

Sammlung Vögel aus Terrakotta. a) H 9,4cm. Aus beigem Ton. Stilisierter Vogel auf hohem, konisch auslaufendem Standfuß mit eingedrückten Punkten auf dem Rücken und den Flügeln sowie Kreisäugen. Aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt, kleines Fragment des Fusses fehlt. b) H 6cm. Aus beigem Ton. Stilisierter Vogel auf konisch auslaufendem Standfuß mit Stummelflügeln und Kreisäugen. Hals wieder angesetzt, Fragment des Standfußes ergänzt, Oberfläche berieben. a) und b) Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. c) L ca. 7cm. Aus hellrotem Ton. Sitzender Vogel mit angelegten Flügeln (Tauben?). Kopf- und Schwanzfragment fehlen. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta birds: a) Beige clay. Stylized bird on high, conical tapering stand with impressed dots on the back and wings as well as circular eyes. Reassembled from several fragments, small fragment of the foot missing. b) Beige clay. Stylized bird on conical foot with stump wings and circular eyes. Neck reattached, fragment of base replaced, surface rubbed. a) and b) Syro-hittite, late 2nd millennium. B.C. c) Light red clay. Sitting bird (dove?). Fragment of head and tail missing. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

751

Objekte des Alten Orients. a) Kopf eines syro-hethitischen Idols (H 4,2cm) aus Terrakotta. 3. Jt. v. Chr. Am Hals gebrochen. b) Rollsiegel-Abdruck aus Terrakotta (L 5,4cm, B 3,8cm). Neo-Babylonisch, 900 - 700 v. Chr. Gebrochen und wiederzusammengesetzt, obere, rechte Ecke und Fragmente der Rückseite fehlen. c) Halbkugeliges Stempelsiegel mit Bohrung aus braungrauem Stein mit zoomorphen Figuren. Westasiatisch, 4. - 3. Jt. v. Chr. Reste von Sinter, intakt. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: a) Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter. b) u. c) Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Collection of items of the Ancient Orient: a) Head of syro-hittite idol of terracotta, 3rd millennium B.C. Broken at the neck. b) Terracotta imprint of a cylinder seal. Neo-babylonian, 900 - 700 B.C. Broken and reassembled with retouched areas, upper, right corner and fragments of the back missing. c) Hemispherical stamp seal of brown-grey stone with zoomorphic figures. Western Asiatic, 4th - 3rd millennium B.C. Remains of sinter. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

752

Drei vorderasiatische Terrakottareliefs. 2. - 1. Jt. v. Chr. H 8,6, 9,4 und 10,2cm. **3 Stück!** Am Rand Absplitterungen. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Three Western Asiatic terracotta reliefs. 2nd - 1st millennium B.C. Splinters at the edges are missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

753

Tonrelief mit Göttin (?). Sasanidisch, 3. - 5. Jh. n. Chr. H 15,5cm. Terrakotta. Flachrelief in Form der Silhouette der dargestellten Göttin mit in den Hüften aufgestützten Händen. Rückseite unmodelliert. Eventuell ist die Göttin des Wassers und der Fruchtbarkeit, Anahita, dargestellt. In der Mitte gebrochen, wieder zusammengesetzt und ergänzt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Terracotta relief with goddess Anahita (?). Sasanian, 3rd - 5th century A.D. Broken in the middle, reassembled with retouched areas.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

754

Zwei Bronzestatuetten und ein Teil einer Pferdetrense. a) Statuette eines Mannes mit kurzem Gewand. Westliches Mittelmeergebiet, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 6,3cm. Hellgrüne Patina, rechter Vorderarm fehlt. b) Idolartige Statuette eines Menschen mit spitzer Kopfbedeckung. Östliches Mittelmeer, 2. Jt. v. Chr. H 6,6cm. Dunkelgrüne Patina. c) Teil einer Pferdetrense aus Luristan. 10. - 8. Jh. v. Chr. L 16,4cm. Dunkle Tönung. **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, dort seit mindestens 2005; davor Sammlung E.M., Schweiz.

Two bronze statuettes and part of a horse bridle. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

755

Bronzene Pferdekopffaplik. Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. B 4,4cm, H 3,3cm. Vollguss. Kopf eines Pferdes im Halbreief, auf der Rückseite zwei Ösen. Details in Kaltarbeit. Grünschwarte Patina, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000.

Bronze cast horse applique with two eyelets at the back. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. Blackgreen patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

756

Sammlung altbabylonische Gewichte. 2. Jt. v. Chr. Darunter vier Entengewichte aus Hämatit (8,62g, Schekel; 6,20g, 3 Rebuti(?); 2,30g Rebutu; 2,00g); zwei kornförmige Gewichte, aus Hämatit (9,51g = 1 Qedet) und Achat (5,32 g = 6/10 Quedet) und ein Igelgewicht (5,41g) aus Hämatit. **7 Stück!** Alle intakt. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of weights from the 2nd millennium B.C. One from agate, the other haematite. Four in the form of ducks, two of grains, one hedgehog. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

757

Sammlung Rollsiegel. Vorderasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 1,4 - 3,6cm. Marmor, Kalkstein, Chalzedon, Serpentin, grüne Faience. **13 Stück!** Überwiegend intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a. M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Collection of cylinder seals made of marble, limestone, chalcedony, serpentine, green faience. Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C. Mostly intact. 13 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

758

Sammlung Rollsiegel. Vorderasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 1,2 - 3,2cm. Marmor, Kalkstein, Chalzedon, Serpentin, Hämatit. **13 Stück!** Überwiegend intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a. M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Collection of cylinder seals made of marble, limestone, chalcedony, serpentine, haematite. Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C. Mostly intact. 13 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

759

Sammlung Rollsiegel. Vorderasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 1,5 - 3,2cm. Marmor, Kalkstein, Chalzedon, Serpentin, Hämatit. **13 Stück!** Überwiegend intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a. M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Collection of cylinder seals made of marble, limestone, chalcedony, serpentine, haematite. Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C. Mostly intact. 13 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

760

Bronzebeil. Anatolien, 2. Jt. v. Chr. L 17,1cm. Trapezoid mit geschwungener Klinge. Grüne Patina, intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung K.V., Solingen, seit vor 1980.

Trapezoid bronze axe with curved blade. Anatolia, 2nd millennium B.C. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

- 761
Bronzebeil. Anatolien, 2. Jt. v. Chr. L 17cm. Rechteckiger Schaft mit halbmondförmiger Klinge. Grüne Patina, intakt. 300,-
Provenienz: Ex Sammlung K.V., Solingen, seit vor 1980.
Bronze axe with lunula-spaded blade. Anatolia, 2nd millennium B.C. Green patina, intact.
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 762
Schnabelkanne. Hethitisch, 16. - 14. Jh. v. Chr. H 22,3cm. Rotbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. **Mit Expertise von St. Brigiden, Kunst - Antiquitäten, Köln von vor 1993!** Henkel gebrochen und wieder angesetzt, retuschierte Fehlstellen im Körper, kleine Absplitterungen an der Mündung. 400,-
Provenienz: Aus der westdeutschen Sammlung L.I., Familienbesitz, ca. 1995 aus der Sammlung Dr. R.E. erworben.
Beaked jug made of red brown clay with red brown slip. Hittite, 16th - 14th century B.C. Handle broken and reattached, missing spots at the corpus are retouched, tiny splinters of the mouth are flaked off. With an old expertise from a Gallery in Cologne, before 1993!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 763
Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 14 - 18,9cm. Beiger Ton mit rot/orangefarbenem Überzug. Eine bauchige Henkelkanne mit schmalem, spitz zulaufendem Auguss, eine kleine Henkelkanne mit breitem Schnabelaussguss, eine kleine Henkelkanne verziert mit Rillen über dem Bauch und mit flachem Schnabelaussguss und Henkel. **3 Stück!** Leichte Absplitterungen und Abstoßungen, kleine Kratzer, partielle Verfärbungen. 450,-
Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. One bulbous jug with small tapering spout, one small jug with wide beak spout, one small jug decorated with grooving over the body with flat beak spout and handle. Beige clay with red/orange slip. 3 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 764
Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 9,5 - 19cm. Beiger Ton mit rotorangem Überzug. Eine Kanne mit breitem Schnabelaussguss und schmalem Henkel, eine bauchige Vase mit schmalem Hals und zwei dort ansetzenden Henkeln, ein kleiner Krug mit körperbreitem Auguss und hohem Henkel, ein kleiner Krug mit flachem Schnabelaussguss und zartem Henkel. Zwei Krüge und die Vase tragen erhabenen Punktdekor. **4 Stück!** Vielfach bestoßen, kleine Absplitterungen und Kratzer, partielle Verfärbungen. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. One jug with wide beak spout and small handle, one bulbous vase with small neck and two handles, one small jug with body wide spout and high handle, one small jug with flat spout and tender handle. Two jugs and the vase are decorated with sublime dots. Beige Clay with red/orange slip. 4 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 765
Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 21,5 - 23cm. Zwei Kannen mit geschwungenen Halsen aus beigem Ton, ein bauchiges Gefäß mit kleinen Henkeln und schwarzem Überzug. **3 Stück!** Leichte Absplitterungen und Kratzer, partielle Verfärbungen. 1.000,-
Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. Two jugs with curved necks made in beige clay. One bulbous vase with two small handles and black slip. 3 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 766
Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 7 - 12,5cm. Fünf kleine Gefäße. Eine Kanne mit geritztem Dekor, eine Kanne mit hohem Henkel, ein undekoriertes Gefäß mit Deckel, ein kleines Gefäß mit vier Füßen und vier Henkeln mit langem Hals und mit geometrischen Verzierungen, ein kleines bauchiges Gefäß mit hohem Fuß und geometrischen Verzierungen. **5 Stück!** Teilweise aus Fragmenten zusammengesetzt, leichte Absplitterungen und Kratzer. 925,-
Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. Five small vases. One small jug with scribed decor, one jug with high handle, one undecorated vase with cover, one small vase with four feet and four handles and long neck covered with geometric decor, one small bulbous vase with high foot and geometric decor. 5 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 767
Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 9,9 - 16,5cm. Beiger Ton mit teilweise grauem oder schwarzem Überzug. Ein undekorierter Kernos mit drei kleinen Gefäßen, eine Schüssel mit Henkel auf drei Füßen, eine kleine Kanne mit breitem Schnabelaussguss, ein kleiner zweihenkliger Krug. **4 Stück!** Leichte Absplitterungen und Kratzer, partielle Verfärbungen. 725,-
Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.
Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. Four pieces of beige clay with grey or black slip: One undecorated kernos with three small vases, one bowl with handle and three feet, one small jug pour with a wide beak, one jug with two handles. 4 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

768

Sammlung Yortan-Gefäße. 3500 - 2600 v. Chr. H 6 - 18cm. Beiger Ton mit grauem, schwarzen oder rot/orangem Überzug. Eine bauchige Henkelkanne mit steilem breitem Ausguss, eine kleine Henkelkanne mit langem Hals und schmalem Ausguss mit geritzten Verzierungen auf dem Körper und Henkel, eine kleine Henkelkanne mit breitem Schnabelausguss, eine kleine bauchige Henkelkanne mit kleinem Ausguss und geritzten Verzierungen auf dem Bauch. **4 Stück!** Leichte Absplitterungen und kleine Kratzer, z.T. bestoßen. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Pottery of the Yortan culture, 3500 - 2600 B.C. One bulbous handle jug with steep wide spout, one small handle jug with long neck and small spout with scribed decorations over body and handle, one handle jug with wide beak spout, one small bulbous handle jug with small spout and scribed decorations over the body. Beige clay with grey, black or red/orange slip. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

769

Bronzezeitliche Keramik aus Vorderasien. 3. - 2. Jt. v. Chr. a) Vierhenkeltopf mit Stülpedeckel, H 26,4cm. b) Konische Schale mit Henkel, Ø 20,9cm. **2 Stück!** Kleine Absplitterungen, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Bronze Aged pottery from Western Asia incl. a four-handled pot with lid and a conical bowl with handle. 3rd - 2nd century B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

770

Schöne Sammlung von Stein- und Keramikgefäßen aus dem vorderasiatischen Raum. Darunter zwei bauchige Töpfe, einer aus Kalkstein (H 10,2cm) und einer aus Marmor (H 4,5cm) sowie ein stark ergänztes Alabastron aus Alabaster (H 15,5cm). Weiterhin aus Keramik eine phrygische Kleeblattkanne mit brauner Bemalung (6. Jh. v. Chr., H 17,8cm) sowie eine islamische Dreifußschale mit grüner Glasur (Ø 14,4cm). **20 Stück!** Teilweise mit kleinen Fehlstellen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

Nice collection of stone and terracotta vases from the Western Asiatic Area, e.g. globular pots, one of limestone, one of marble, a heavily restored alabastron, a Phrygian terracotta jug with treefoil-mouth and brown painting (6th century B.C.) and an Islamic tripod-bowl with green overglaze. Partially with little missing parts. 20 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

771

Sammlung antiker Keramik. Zwei bauchige Gefäße (H 16,5cm und 20cm) aus hellrotem Ton mit dunkelrotem Streifendekor. Phönizisch, 8. Jh. v. Chr. Reste von Sinter, bei einem Gefäß Sprung im Hals. Ein linsenförmiges Gefäß (Ø ca. 7,5cm) mit runder Öffnung aus rötlichem Ton ohne Glasur. Intakt. Ein bauchiges Gefäß (H ca. 13,5cm) mit Doppelschnurösenhenkeln auf der Schulter aus graubraunem Ton mit Streifen- und Schraffurdekor. Tepe Hissar, 2300 - 1900 v. Chr. Ein winziges Fragment der Lippe fehlt. Ein zoomorphes Gefäß mit zwei Tierköpfen (L 11,5cm) aus rotem Ton mit rotem Überzug. 1. Jt. v. Chr. Tierköpfe und ein Stummelfuß wieder angesetzt, rückwärtiger Ausguss gebrochen. Ein kleines Kännchen mit Bandhenkel und Tüllenausguss (H 9cm) aus hellrotem Ton mit roter Bemalung in Form von Streifen und schraffierten Dreiecken. Tepe Giyan, ca. 1600 v. Chr. Reste von Sinter, intakt. Eine islamische bauchige Kanne (H 13,5cm) aus hellrotem Ton mit beigem Überzug und ornamentaler Bemalung in braun. Frühislamisch, 9. - 10. Jh. v. Chr. Zwei kleine Randfragmente fehlen. Eine Tonlampe (B 7cm) aus rötlichem Ton mit drei zusammengefalteten Schnauzen und spitzem Fuß. Phönizisch, 2. Jh. v. Chr. Fußspitze gebrochen. **8 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of Ancient pottery: Two bellied vessels of light red clay with dark red stripe decoration. Phoenician, 8th century B.C. Remains of sinter, a crack in the neck of a vessel. A lentoid vessel with a round opening of reddish clay without glaze. Intact. A bellied vessel with double loop handles on the shoulder made of greyish brown clay with striped and hatched decoration. Tepe Hissar, 2300 - 1900 B.C. A tiny fragment of the lip is missing. A zoomorphic vessel with two animal heads made of red clay with red slip. 1st millennium B.C. Animal heads and one foot reattached, rear spout broken. A small jug with a strap handle and a spout made of light red clay with red painting in the form of stripes and hatched triangles. Tepe Giyan, ca. 1600 B.C. Remains of sinter, intact. An Islamic bellied pot of light red clay with beige slip and ornamental brown painting. Early Islamic, 9th - 10th century B.C. Two small marginal fragments missing. A lamp of reddish clay with three folded nozzles and a pointed foot. Phoenician, 2nd century B.C., broken foot tip. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

772

Sammlung islamischer Gefäße. 10. - 14. Jh. n. Chr. H 4,5 - 13,4cm. Drei Schalen mit glänzender Glasur, darunter zwei Schalen mit Bemalungen im Inneren. Ein bauchiger Topf, glasiert mit noch erkennbaren Bemalungen an Körper und Lippe. Eine kleine Vase mit Glasur und blauer Verzierung am ganzen Körper. Zwei Scherben mit farbigen Verzierungen. **7 Stück!** Teilweise beschlagen und gebrochen, teilweise ergänzt, Kratzer, absplittende Farbe. 230,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt, 1950 - 1977.

Three bowls with glaze, two bowls with paintings in the inside. One bulbous pot with glaze and still seen painting at body and lip. One small vase with glaze and blue decoration at whole body. Two shards with coloured decoration. Islamic, 10th - 14th century A.D. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

773

Sichelprotomenpyxis. Geometrisch, 8. Jh. v. Chr. H 6,7cm. Mit Ritzdekor. Dunkelgrüne Patina, Oberfläche stellenweise geglättet. 200,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 705; ehemals in einer portugiesischen Sammlung, erworben in den 1980er Jahren; ex Gorny & Mosch Auktion 239, 2016, Los 575. Dann Privatsammlung A.M., Deutschland.

Geometric bronze pyxis with bird's heads and engraved decor. 8th century B.C. Dark green patina, surface partially burnished.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

774

Sammlung von Gewandschmuck aus Bronze. Völkerwanderung, 4. - 6. Jh. Chr. Ovale und runde Gürtelschnalle (ø 6,6 und 7,7cm) sowie drei Fibeln mit rundem Kopf (L 4,3, 4,5 und 8,5cm), eine davon mit eiserner Nadel. **5 Stück!** Grüne Patina, kleiner Fehlstellen. 600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren.

Collection of bronze jewellery from the Migration Period, 4th - 6th century A.D., with an oval and a round belt-fitting and three fibulae. Green patina, few little fragments are missing. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

775

Sammlung Bronzefibeln vom Früh-La-Tène-Schema. 5. - 3. Jh. v. Chr. L 2,5 - 4,4cm. Ein Exemplar mit geometrischem Ritzdekor auf dem Bügel. Alle mit dem Merkmal des in weitem Bogen oder scharf umgeknickten Fußes mit Zierelement am Ende. **5 Stück!** Grüne Patina, intakt. 300,-

Provenienz: Ex österreichische Privatsammlung M.S., seit den 1970er Jahren.

Collection of bronze fibulae of the Early La-Tène-Schema, one of them with encaved decoration on the bow. 5th - 3rd century B.C. Green patina, intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

776

Drei bronzezeitliche Armreife. Mittlere Bronzezeit, 1400 - 1100 v. Chr. Ø 5,4 bis 5,8cm. Zwei aus runden massiven Bronzestäben, einer aus einem Vierkantstab. Alle mit geritztem Liniendekor, ein Stück mit Fischgrätmuster. **3 Stück!** Grüne Patina, intakt. 300,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren.

Three Bronze Aged bracelets made of massive bronze with engraved decor. 1400 - 1100 B.C. Green patina, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

777

Vier Führungsringe. Wikinger, 10. - 11. Jh. n. Chr. Eisen mit Goldeinlagen. Zwei Stifte mit beweglichem Ring, L 9,8 und 11,5cm. Zwei Bügel mit starrer Öse, B 9,8cm (bei einem Exemplar größere Fehlstelle). **4 Stück!** Eisen dunkel getönt und mit Korrosionsspuren, winzige Fragmente der Goldeinlagen fehlen. 400,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren.

Four guide rings for straps. Iron with golden inlays. Viking, 10th - 11th century A.D. One piece with missing part, tiny fragments of the golden inlays are missing, iron with traces of corrosion. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

778

Sammlung Steinwerkzeuge. Neolithisch, 3000 - 2000 v. Chr. Zwei Steinbeile (L 22,5cm, Fundort Jütland, Dänemark, und 10,5cm) aus Flint und eine Axt (L 19cm) aus Basalt. **3 Stück!** Alle intakt, eines mit Fundort-Angabe. 400,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 809; ex Sammlung F.T., Baden-Württemberg, erworben um 1980 - 1990.

Collection of two flintstones and one basalt axe, one flintstone axe found in Jutland, Denmark (inscription on the axe). Neolithic, 3000 - 2000 millennium B.C. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

779

Sammlung Abbaugeräte und Steinhämmer. Neolithikum bis Bronzezeit. L 6 - 20cm. Zwei Abbaugeräte aus einem jungsteinzeitlichen Feuersteinbergwerk und drei durchbohrte Hämmer zur Steinbearbeitung mit typischen Schlagmarken. **5 Stück!** Mit Gebrauchsspuren, intakt. 400,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 508; ex Sammlung J.H., Westfalen, seit 1980.

Collection of two hand axes of a Neolithic flintstone mine and three stone axes with hole for the shaft with typical traces of usage. Neolithic - Bronze Age. Intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

780

Sammlung Meißel. Neolithikum. L 10 - 12cm. Aus Fels- und Feuerstein. **5 Stück!** Darunter ausgefallene Stücke! Intakt. 400,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 507; ex Sammlung J.H., Westfalen, seit 1980.

Collection of chisels of flintstone. Neolithic. Intact. 5 pieces! Among them extraordinary pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

781

Neun neolithische Steinwerkzeuge. Nordafrika. L 5,9 - 10,4cm. **9 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Wien, vor 2010.

Nine Neolithic stone tools from North Africa. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

782

12 neolithische Steinwerkzeuge. Norddeutschland. L 3,4 - 8,5cm. Beschriftet mit Fundortangaben und Fundjahr. **12 Stück!** 120,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Siegfried Zimmer, Bad Reichenhall, erworben in den 1950er Jahren.

12 Neolithic stone tools from Northern Germany. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

783

Sammlung Steinwerkzeuge. Vorwiegend neolithisch, 5. - 3. Jt. v. Chr. Miniaturäxte (L 2,3 - 4cm), teilweise aus Jadeit. Dazu ein früherer Schaber (L 4,2cm), ein roter Stein und ein Fragment einer Schminkpalette (4,3 x 3,8cm). **12 Stück!** Meist intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of mainly Neolithic miniature axe heads. 5th - 3rd millennium B.C. Also comprising an earlier stone scratcher and a part of a stone palette. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

784

Sammlung Steinwerkzeuge. Vorwiegend neolithisch, 5. - 3. Jt. v. Chr. Miniaturäxte (L 2,5 - 5,8cm), teils grünlicher, teils schwarzgrauer Stein. Wohl östlicher Mittelmeerraum. **8 Stück!** Meist intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of mainly Neolithic miniature axe heads made of greenish or dark grey stone. Eastern mediterranean, 5th - 3rd millennium B.C. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

785

Sammlung Beile. Neolithikum bis Bronzezeit, 5. - 2. Jt. v. Chr. Schaftloch aus schwarzem Stein (L 10cm); Kupferzeitliches Flachbeil (12cm); Entenschnabelbeil aus Bronze (L 8,8cm). Dazu ein altsteinzeitlicher Schaber (L 11cm). **4 Stück!** Alle intakt. 360,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of axe heads showing the development from Neolithic Period to Bronze Age. 5th - 2nd millennium B.C. Also comprising a stone age scratcher. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

786

Sammlung byzantinische Objekte. Byzantinisch, 8. - 15. Jh. n. Chr., teils später. Darunter ein marmorner Anhänger mit Malteserkreuz (6,3 x 4,4cm), zwei kleine, mittelbyzantinische bronzene Kreuzanhänger (H je 2,8cm), ein runder, ebenfalls mittelbyzantinischer Beschlag mit einem Engel (ø 5cm), ein oktagonales Bronzegewicht mit späterer Gravur im byzantinischen Stil, ein postbyzantisches Bronzeamulett mit dem Hl. Georg (ø 6,5cm), ein Enkolpion mit durchbrochenem Corpus und eine kleine Reliefigone mit dem Bildnis eines bärtigen Heiligen (2 x 2,3cm, oberer Rand gebrochen). Außerdem Teil einer russischen Reiseikone mit dem Reliefbild des Heiligen Nikolaus von Moschaisk (7,5 x 5,5cm. 18. - 19. Jh. n. Chr.). **9 Stück!** Wieder zusammengesetzt und komplett. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Collection of mainly Byzantine objects comprising two small bronze crosses, an encolpion with openwork decor, a stone icon with bearded Saint, a marble pendant with cross, a relief roundel with angel, a late or post byzantine amulet with Saint George, a weight with later incisions and a russian metal icon with Saint Nicolaus of Moschaisk. Mostly intact. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

787

Figur aus Bein. Byzantinisch oder koptisch, ca. 2. Hälfte 1. Jt. n. Chr. H 13,5cm. Stilisierte männliche Figur, zylindrischer Körper, unten mit konischem Ansatz, Kopf mit angedeuteten Augenbrauen, Nase und grob geschnitztem Mund, zylindrische Kopfbedeckung mit Zopfmuster. An den Schultern von beiden Seiten jeweils durch zwei Holznägel angebrachte Arme, die angewickelt sind. Ein Loch im Rücken, Unterteil und rechter Arm wieder zusammengesetzt. 300,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 524; ex Sammlung Erich Wunderlich, Karlsruhe, erworben in den 1960er Jahren.

A stylized male figure of bone with decorated head piece and bended arms. Byzantine or Coptic, about 2nd half 1st millennium A.D. Lower part and right hand reattached, a hole in the back.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

788

Sammlung verschiedener praekolumbischer Bronzeobjekte. a) H jeweils ca. 4cm. Bronze mit Resten von Goldüberzug. Vier pyramidenförmig gedrechselte Rasseln. Moche, ca. 500 - 700 n. Chr. Teilweise kleine Ausbrüche, sonst intakt. b) Ø 8cm. Bronze. Sternförmiger Keulenaufsatz. Inka, 1470 - 1535 n. Chr. Grüne Patina, etwas korrodiert. c) H ca. 9cm. Bronze. Stabaufsatz mit vier Schellen, eine fehlt. Den oberen Rand zieren die ausgeschnittenen Figuren von vier knienden Kriegerern mit großen, halbmondförmigen Kopfbedeckungen. Chimú, ca. 600 - 1200 n. Chr. Grüne Patina, etwas korrodiert. d) H jeweils ca. 3cm. Bronze. Zwei in Treiarbeit gestaltete menschliche Köpfe als Gewand-Applikationen. Chimú, ca. 600-1200 n. Chr. Grüne Patina, intakt. e) H 4cm und 3,3cm. Bronze. Zwei Eulenköpfe, einer janusköpfig und mit Rasselfunktion, der andere Eulenmaske. Chimú, ca. 600 - 1200 n. Chr. Grüne und rötliche Patina, intakt. f) L 17cm. Bronze. Lange Gewandnadel, oberer Abschluss tellerförmige, runde Scheibe. Inka, 1470 - 1535 n. Chr. Grüne Patina, intakt. g) L jeweils 18cm. Bronze. Zwei Gewandnadeln, der obere Abschluss jeweils als stilisierter Fischkopf gestaltet. Muisca, 1000 - 1400 n. Chr. Grüne Patina mit Resten von Goldüberzug. h) H 9,4cm. Bronze. Kleines Tumi, dessen oberer Abschluss in zwei Voluten ausläuft. Tolima, ca. 1200 - 1500 n. Chr. Grüne Patina, intakt. i) L 11cm. Röhrenknochen. Fragment einer Flöte mit drei Löchern, auf der Rückseite geschnittener geometrischer Dekor, flankiert von zwei Raubtieren. Chavin, 700 - 400 v. Chr. **15 Stück!** 600,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 547.

*Collection of several Precolumbian bronze objects: a) Four pyramidal rattles. Moche, 500 - 700 AD. b) Star-shaped mace-head. Inca, 1470 - 1535 AD. c) Finial of a staff with four bells (one missing), the top closure built by four warriors made in openwork. Chimú, 600 - 1200 AD. d) Two copper head ornaments. Chimú. e) Two owl-masks, one Janus-faced with rattle function. Chimú. f) Cloak pin. Inca. g) Two cloak pins with stylized fish heads. Muisca, 1000 - 1400 AD. h) Miniature Tumi flanked by volutes. Tolima, 1200 - 1400 AD. i) Fragmented flute made from a hollow bone with carved decoration. Chavin, 700 - 400 BC. **15 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

789

Sammlung von kolonialen Silbergegenständen. Frühes 19. Jh. a) L 20,5cm. Silber. Alte peruanische Brosche („Tupu“) in Löffelform. Innen ziseliert mit dem Bild eines Raubvogels, zwei kleine Löffel (einer mit angesetzter Kette) beiderseits des Löffelansatzes und hellblaue Glasperle. Hinten Broschennadel angelötet. Etwas korrodiert, sonst sehr guter Zustand. b) L 24cm. Kolonialer Silberlöffel, am Löffelansatz Ziselierung mit floralem Motiv, rechts schlaufenförmige Öse angelötet. Intakt. c) L 28cm. Silber. Große Gewandnadel mit durchbrochen gearbeiteter runder Scheibe, die eine Blüte darstellt; im Zentrum rote Glasperle. d) L ca. 7cm. Silber. 9 kleine Gabeln mit tordierten Schäften, oben winzige Lamafiguren (eine fehlt!) aufgesetzt. **Sehr feine Arbeit!** Guter Erhaltungszustand. **12 Stück!** 350,-

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung P.K., erworben 1977 - 1980. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 601.

*Collection of twelve Spanish Colonial silver objects comprising two spoon-shaped „tupu“-brooches, a large disc-shaped cloak-pin and nine miniature two-pronged forks with tiny Lama-figures on top. All very well preserved. **12 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

790

Sammlung von vier tumiförmigen Beilen. Inka, 1470 - 1535 n. Chr. a) L 28,5cm. Bronze. Breites Ritualbeil mit halbmondförmiger Schneide ohne Griff. Grüne Patina mit Spuren von Textilien. b) L 23,5cm. Bronze. Ritualbeil mit breitem Schaft. Grüne Patina, Textilreste, Schneide etwas beschädigt. c) L 18,5cm. Bronze. Kleines Ritualbeil. Grüne Patina, Abdrücke von Textilien. d) L 22,5cm. Bronze. Ritualbeil mit langem, geradem Schaft. Grüne Patina, Ausbruch am oberen Teil des Schaftes, Textilreste. **4 Stück!** 350,-

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung P.K., erworben 1977 - 1980. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 824.

*Collection of four Inca copper ceremonial tumi, well preserved, green patina and textile scraps. 1470 - 1535 AD. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

791

Zeremonial-Keulenkopf. Guanacaste, 800 - 1500 n. Chr. H 10cm. Hellgrüner Stein, versintert. Keulenkopf in Form eines Tapirkopfes. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 554.

Stone effigy mace-head in form of a stylized tapir's head. Guanacaste, 800 - 1500 AD. Pale green stone with sinterings, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

792

Amulett. Mezcala, 300 v. - 300 n. Chr. L 9cm. Grünlich-schwarzer Serpentin. Längs über den Stein verlaufende breite Kerbe. Oben zur Aufhängung durchbohrt. Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S. München. Erworben im Münchener Kunsthandel, ca. 1970.

Dieses Amulett stammt aus dem Bereich des Rio Balsas in Guerrero.

Amulet of green black serpentin. Lengthwise running deep groove. Pierced for suspension on one side. 300 BC. - 300 AD.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

793

Beilfigur. Mezcala, 300 v. - 300 n. Chr. H 9,5cm. Gräulich-grünlicher harter Stein. Eingekebbtes Gesicht und Kragen noch schwach erkennbar. Deutliche Gebrauchsspuren. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung A.S. München. Erworben vor Jahrzehnten privat in München.

Typische Hacha aus der Mezcala-Kultur aus der Gegend des Rio Balsas.

Figure of grey-green hard stone. Notched face and collar still faintly recognizable. 300 BC. - 300 AD.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

794

Aufsatzstück mit Schlangendarstellung. Vermutlich olmekische Kultur. H 7,1cm. Konische Röhre aus schwarzgrünem Stein, außen im Relief zwei Schlangen. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter.

Mouth piece made of dark green stone with two snakes. Presumable Olmec culture. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

795

Zoomorpher Mahlstein. Chirqui-Diquis, Atlantische Wasserscheide, 300 v. - 500 n. Chr. L 9,6cm. Braungrauer Vulkanstein. Handlicher Mahlstein in Form einer Schildkröte, Kopf, Füße und Schwanz rudimentär ausgeführt. Unterseite durch Gebrauch geschwärzt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Zoomorphic grinding stone in form of a turtle. Chiriqui-Diquis, Atlantic Watershed, 300 BC. - 500 AD. Intact, Underside abrasion and dark colouring by use.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

796

Sammlung von drei präkolumbischen Steinobjekten. a) H 12cm, Ø der Öffnung 6cm. Grauer Tuffstein. Kugeliger Keulenkopf mit einer runden Öffnung und einem Dekor aus länglichen Riefeln und Mäandermuster. Maya, spätclassische Periode, ca. 550 - 950 n. Chr. Am Rand der Öffnung etwas bestoßen, sonst intakt. b) H 121cm, Ø der Öffnung 6,5cm. Grauer Tuffstein. Kugeliger Keulenkopf mit einer runden Öffnung und einem Dekor aus länglichen Riefeln. Maya, spätclassische Periode, ca. 550 - 950 n. Chr. Etwas porös, sonst intakt. c) H 7cm, Ø 10cm. Grauer Tuffstein. Ringförmiger Ständer in Form von zwei Papageien mit ausgebreiteten Flügeln und gebogenen Schnäbeln. Atlantische Abdachung, ca. 300 - 700 n. Chr. Intakt. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 886.

Lot of three objects made from grey tuff stone: a) and b) Two Mayan grooved „pumpkins“. Late Classical Period, ca. 550 - 950 AD. Intact. c) Stone ring, supported by two parrots. Atlantic Watershed, ca. 300 - 700 AD. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

797

Rollsiegel aus Ton. Bahia, 500 v. - 500 n. Chr. L 6,8cm. Terrakotta. Rollsiegel mit geometrischen Mustern in Rhombenform, an den Enden sternförmige Einkerbungen, Reste von roter Bemalung. Intakt. 250,-

Provenienz: Erworben in New York in der ersten Hälfte der 1970er Jahre.

Clay roller stamp, traces of red colour. Bahia, 500 BC. - 500 AD. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

798

Terrakotta einer Frau. Jama Coaque, 500 v. - 500 n. Chr. H 18cm. Heller Ton mit partieller rötlicher Bemalung. Statuette einer nackten, sitzenden Frau mit kurzen, untergeschlagenen Beinen, die Hände ruhen auf den Oberschenkeln. Auf dem Kopf trägt sie eine hohe, oben gerundete Haube in roter Farbe, auf die ein Schlangensymbol im flachen Relief aufgelegt ist; große Ohrspulen schmücken die Ohren. Über die Brust der Frau ringelt sich eine große Schlange. **Seltene Darstellung!** Intakt.

350,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 591.

Naked Jama Coaque figurine presenting a woman wearing a doomed red coloured headdress with a snake symbol. A long snake winds on her chest. 500 BC. - 500 AD. Intact. Rare!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

799

Kopffragment eines Würdenträgers. Veracruz, spätclassische Periode, ca. 550 - 950 n. Chr. H ohne Sockel ca. 14cm. Rötlichgrauer Ton mit schwarzer Bemalung. Das Gesicht mit der scharfen, vorspringenden Nase ist nach oben gewandt, die Pupillen der schmalen Augen sind in Schwarz gemalt, die Zähne in dem halbgeöffneten Mund spitz befeilt. Er trägt Ohrspulen und eine bindenförmige Kopfbedeckung, an der noch rote Farbreste zu erkennen sind. Rechtes Ohr weggebrochen, Fehlstelle am Oberkopf. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München, erworben im Münchner Kunsthandel, wohl seit vor 2000.

Head of a Veracruz clay figure (Remojadas). Late Classic Period, 550 - 950 AD. Left ear with earring missing, damage on top of the head.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

800

Vier praekolumbische figürliche Gefäße. a) H 19cm. Ton mit rötlicher Glasur. Kopfgefäß mit dem Gesicht eines Mannes, der eine unter dem Kinn gebundene Haube trägt. Moche V, ca. 500 - 700 n. Chr. Aus mehreren Fragmenten restauriert. b) H 20cm. Grauer Ton mit hellem Überzug. Sitzende Hohlfigur mit hoher roter Haube und großen roten Spulenhörnern. Jama-Coaque, nördliche Küste, ca. 500 - 1000 n. Chr. Arme und Beine links nur im Ansatz vorhanden, rechts ganz verloren. c) H 16cm. Rötlich-grauer Ton. Stehende weibliche Figur mit nacktem Oberkörper und kurzem, netzartigem Schurz, die Haare zu zwei seitlichen Zöpfen gedreht, am Hinterkopf geteilt und in den Nacken fallend. Tumaco, 300 v. - 300 n. Chr. Rechte Brust fehlt, sonst intakt. d) H ca. 19,5cm. Hohlfigur eines hockenden Menschen mit dreieckigem Lendenschurz und hoher Haube, die an den Seiten in jeweils eine Lasche mit aufgelegten Kugeln ausläuft. Die Figur hat beide Hände zum Kinn erhoben. Bahia, 500 v. - 500 n. Chr. Intakt. **4 Stück!** 350,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 830.

Four Precolumbian clay statuettes: a) Mochica portrait head vessel wearing a head-dress encircled by a headband. ca. 500 - 700 AD. Restored from several fragments. b) Seated hollow figure wearing a red doomed headdress and large spool earrings. 500 - 1000 AD. Roots of left arm and leg, completely missing at right side. c) Standing woman with loincloth and lobed coiffure. Tumaco, 300 BC. - 300 AD. Right breast missing, otherwise intact. d) Crouching human figure with doomed headdress, both hands raised to the chin. Bahia, ca. 500 BC. - 500 AD. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

801

Kanne mit verziertem Bandhenkel. Recuay Kultur, ca. 200 - 700 n. Chr. H 18cm. Ton mit stark verblichener rötlicher Bemalung. Knickgefäß mit zwei Ausgüssen, die durch einen Bandhenkel verbunden sind. Auf dem Henkel Applikationen in Form von zwei Köpfen, die gezackte Kränze tragen. Mehrfach gebrochen und wieder geklebt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München. Ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 534; ex Sammlung Helene Ferro, Bayern, vor 1968.

Painted clay vessel with two spouts and a decorated stripe handle. Recuay, ca. 200 - 700 AD. Painting mostly rubbed off, several breaks repaired. Very rare object!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

802

Zwei figürliche Gefäße. Guanacaste, späte Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. a) H 22,5cm. Rötlicher Ton mit dunkelbraunem Überzug und Ritzdekor. Gefäß in Form einer stilisierten menschlichen Figur, die auf einer Bank oder Metate mit Vogelapplikationen sitzt, und in der rechten Hand ein rundes Gefäß hält. Der breite, halbrunde Kopf ist oben flach mit einem Noppenfeld abgeschlossen, oben kleiner runder Ausguss. Intakt. b) H 18,5cm. Rötlicher Ton mit dunkelbraunem Überzug und Ritzdekor. Kleine menschliche Figur auf einem halbrunden Gefäß sitzend, in der linken Hand rundes Gefäß haltend, der breite Kopf wird von einem dekorierten Band geschmückt; oben Ausgussloch. Intakt. **2 Stück! Selten in dieser Erhaltung!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 579.

Two Guanacaste „Chocolate Ware“ human figurines in excellent condition. Late Period, ca. 200 - 500 AD. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

803

Drei praekolumbische Gefäße und eine Pfeife. a) H 22cm. Schwarz geschmauchter Ton. Bandhenkelgefäß mit Knickwand und hohem Ausguss; im vorderen Teil sitzt eine Figur mit untergeschlagenen Beinen, die mit beiden Händen einen Becher hält. Zwei große gelochte Ohrspulen und ein Hut mit rechteckigen Scheiben auf der Vorder- und Hinterseite schmücken den Kopf. Chimú, 900 - 1470 n. Chr. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. b) H ca. 18cm. Grauer Ton mit rötlichem Überzug. Kugeliges Doppel-Gefäß auf konischem Standring, der vordere Ausguss als menschlicher Kopf mit zwei dünnen Armen gestaltet, der in eine Flöte bläst. Virú, 200 v. Chr. - 200 n. Chr. Zwei geklebte Brüche. c) L 4,5cm. Grauer Ton mit rötlichem Überzug. Pfeife in Gestalt eines Papageis. Guanacaste, 500 - 1000 n. Chr. Hinten abgebrochen, sonst intakt. d) H 8cm, Ø 14,3cm. Gelblicher Ton. Runde, hochwandige Schale auf hohem Standring, außen mit hellrotem Überzug, an der Innenwand mit roten Streifen bemalt, im Grund kleine Vogelfigur. Chiriqui, 800 - 1500 n. Chr. Ausbruch am Fuß, sonst intakt. **4 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 859; ex Sammlung F.T., Baden-Württemberg; erworben 1970.

Four Precolumbian objects: a) Spouted vessel with seated man holding a beaker. 900 - 1470 AD. Restored from several pieces. b) Spouted vessel with human head playing a flute. Virú, 200 BC. - 200 AD. Restored. c) Ocarina. Guanacaste, 500 - 1000 AD. d) Painted rounded bowl on flat stand. Chiriqui, 800 - 1500 AD. Damage at stand. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

804

Gefäß mit Tierkopf. Vicus, ca. 100 v. - 300 n. Chr. H 19cm. Ton mit rötlich-braunem Überzug mit Resten von schwarzer und cremefarbener Bemalung. Ovoides Bandhenkel-Gefäß mit Ausguss in Form eines Tierkopfes. Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München; Ex Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 525; Ex Sammlung A.S., Bayern, 2017; Aus Allgäuer Auktionshaus: aus Sammlungsauflösung aufgrund eines Todesfalles im Raum Kempten.

Ovoid vessel with strap handle and zoomorphic spout. Clay with reddish brown slip and black and cream painting. Vicus, ca. 100 BC. - 300 AD. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

805

Sammlung von vier praekolumbischen Objekten. a) H 21cm. Rötlicher Ton. Ovoides anthropomorphes Gefäß mit appliziertem menschlichem Kopf und zwei anmodellierten Armen und Füßen. Reiche Bemalung in Rot und Schwarz. Guanacaste, 1200 - 1550 n. Chr. Oberer Teil des linken Armes fehlt, sonst intakt. b) H 8,5cm. Ton. Hohlfigur eines sitzenden Menschen, die Arme auf die Schenkel gestützt, Bemalung in Braun und Schwarz auf beige Grund. Gran Chiriqui, ca. 800 - 1500 n. Chr. Intakt. c) L 15cm, H ca. 7cm. Ton. Hohlfigur eines Opossums, Bemalung in Braun und Schwarz auf beige Grund, auf dem Rücken große runde Öffnung. Gran Chiriqui, ca. 800 - 1500 n. Chr. Intakt. d) H ca. 16cm. Ton. Hohlfigur eines hockenden Mannes mit gezacktem Kopfschmuck, in der Rechten Schale haltend. Bemalung in Rot und Schwarz. Guanacaste, 1200 - 1550 n. Chr. Intakt. 4 Stück! 250,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 854.

Collection of four precolumbian objects: a) Anthropomorphic polychrome vessel. Guanacaste, 1200 - 1550 AD. Part of left arm missing, otherwise intact. b) Seated man, painted in brown and black. Intact. c) Opossum with rounded spout at back. Intact. Both from the Gran Chiriqui Culture, ca. 800 - 1500 AD. d) Seated man with bowl. Guanacaste, 1200 - 1550 AD. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

806

Zwei zoomorphe Gefäße. a) L 30cm, H ca. 15cm. Rötlicher Ton. Langovales Gefäß, dessen Vorderteil in einem hybriden Kopf mit Fischmaul und Ohren ausläuft. Am Rücken runder, sehr weiter Ausguss und ein breiter Bandhenkel. Chorrera, ca. 1000 - 300 n. Chr. Intakt. b) H 27cm, Ø 11,5cm. Rötlicher Ton. Hohes, eiförmiges Gefäß auf konischem Standfuß. An einer Seite der Kopf eines Opossums, das seine Pfoten unter das Kinn gelegt hat und eine Frucht im Maul hält, anmodelliert. Nicoya, Spätpolychrome Periode, 1200 - 1550 n. Chr. Intakt. 2 Stück! 450,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976.

Two zoomorphic clay vessels: a) Elongated vessel in form of a fish with a wide open spout and a strap handle. Chorrera, ca. 100 BC. - 300 AD. Intact. b) Large egg-shaped monochrome vase with flared base and incurving rim. With modeled opossum's head on one side. Nicoya, Late Monochrome Period, ca. 1200 - 1500 AD. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

807

Sammlung von drei Gefäßen. Nordamerika, Anasazi? a) H 24 cm. Heller Ton mit Bemalung in Schwarz mit Sichelmuster. Hohe Vase, der Ausguss als menschlicher Kopf gestaltet. Intakt. b) H 20,5cm, Ø 12cm. Heller Ton mit Bemalung in Schwarz mit Zick-Zack-Muster und Gitterdekor. Bauchiges Gefäß mit zwei Henkeln, der Deckel als menschlicher Kopf gestaltet. Intakt. c) H 11,5cm, Ø 21,5. Heller Ton mit Bemalung in Schwarz mit Dreiecken und Kreisen. Breiter Topf, innen mit einer Fischgräte und zwei Halbmonden verziert. Intakt. 3 Stück! 150,-

Provenienz: Ex Sammlung W.G., München, erworben im Münchner Kunsthandel, wohl seit vor 2000.

Three anthropomorphic vessels from a North American culture. Light grey clay with geometrical painting in black. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

808

Zoomorphes Gefäß mit Raubkatzenkopf. Chimú, nördliche Küste, 900 - 1470 n. Chr. H ca. 27cm. Grauer Ton mit braun-beiger Engobe. Oval geformtes Bandhenkelgefäß mit einem aufgelegten Dekor von winzigen Papageien. Vor dem Ausguss sitzt ein Jaguarkopf mit zwei menschlichen Händen. Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Everett Burton Helm, Minneapolis, USA/Berlin, Deutschland, 1970er Jahre bis 1999.

A Chimú oval shaped vessel with strap handle and a jaguar's head at the front. 900 - 1470 AD. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

809

Präkolumbische Fußschale. Guanacaste, späte Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 9cm, Ø ca. 10cm. Rötlicher Ton mit dunkelbraunem Überzug und Ritzdekor. Kugelige Fußschale mit dem Kopf eines Lamas, hinten kurzer Schwanz, an den Seiten zwei Noppen. Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

Guanacaste „Chocolate-ware“ tripode bowl with a protruding lama-head. ca. 200 - 500 AD. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

810

Drei präkolumbische Gefäße. a) H 21,5cm. Ton mit cremefarbener und rötlicher Bemalung. Glockenförmiger, hoher Becher auf drei konischen Standfüßen, die als menschliche Gesichter gestaltet sind. Auf der Außenwand drei durch cremefarbene Streifen abgesetzte Paneele, in denen dreibeinige Vogelwesen dargestellt sind. Gran Chiriqui, 800 - 1400 n. Chr. Mehrere Brüche fachgerecht restauriert. b) H 11cm. Rötlicher Ton. Zylindrischer Becher mit flachem Boden, außen mit rotem Linienmuster und X-Dekor verziert. Guanacaste, bichrome Phase, ca. 300 v. - 300 n. Chr. Zwei winzige Ausbrüche am Rand, sonst intakt. c) H 13cm. Rötlicher Ton. Zoomorpher Dreifuß-Becher mit dem plastisch ausmodellierten und rot bemalten Gesicht einer Raubkatze. Atlantische Abdachung, 800 - 1400 n. Chr. Mehrere geklebte Brüche. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 581.

Three Middle America clay vessels: a) High bell-shaped tripod vessel painted in cream and red. Gran Chiriqui, 800 - 1400 AD. Few breaks, neatly restored. b) Cylindrical bowl painted with line patterns. Guanacaste, bichrome period, ca. 300 BC. - 300 AD. Two chips at rim, otherwise intact. c) Small cylindrical zoomorphic tripod cup with a feline predator's face. Atlantic watershed, 800 - 1400 AD. Few breaks glued. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

811

Drei präkolumbische Objekte. a) H 15cm. Rötlicher Ton. Fragmentierte Büste des Regengottes Tlaloc mit offenem Mund und brillenartigen Augenringen. Mixtekisch, ca. 800 - 1200 n. Chr. Ausbruch an der linken Seite des Kopfschmuckes. b) H 7cm, Ø 19,5cm. Rötlicher Ton. Steilwandige Schale mit leicht gerundetem Boden und Spuren von Bemalung. Maya, ca. 450 - 600 n. Chr. Intakt. c) Ø 17,8cm. Rötlicher Ton. Flacher Teller, innen bemalt mit einem vierblättrigen Blütenmotiv und einem Flechtmuster. Guanacaste, Nicoya, ca. 1200 - 1550 n. Chr. Farbe teilweise verrieben, sonst intakt. **3 Stück!** 200,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 580.

Three Middle American clay objects: a) Fragmented bust of the Rain God Tlaloc. Mixtec, ca. 800 - 1200 AD. b) Mayan bowl. ca. 400 - 600 AD. Intact. c) Flat plate with flower and wicker work decoration. Guanacaste, Nicoya, ca. 1200 - 1550 AD. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

812

Deckel mit Frauendarstellung. Manteno, ca. 700 - 1500 n. Chr. Ø 20,5cm, H der Figur 14,5cm. Grauer Ton. Deckel mit Reliefmuster, darauf sitzende Frau, beide Hände auf die Knie gelegt. Deckel teilweise aus Fragmenten zusammengesetzt. 350,-

Provenienz: Aus der Sammlung H.W., Bayern, seit den 1980er Jahren, erworben in den 1980er Jahren; ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 571.

Manteno blackware lid with seated woman. ca. 700 - 1500 AD. Lid fragmented.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

813

Drei männliche Figuren aus verschiedenen präkolumbischen Kulturen. a) H 24cm. Rötlicher Ton. Statuette eines Schamanen mit großer, kugeliger Halskette und Nasen- und Ohrpflocken, am linken Arm hängt ein kleiner Rundschild. Maya, 700 - 1000 n. Chr. Abbrüche im unteren Bereich. b) H 13cm. Grauer Ton. Statuette eines Schamanen, der auf einer niedrigen Bank sitzt und mit beiden Händen eine dicke Schlange umklammert hält, am linken Arm hängt ein kleiner Rundschild. Auf dem Kopf trägt er einen Kranz, das gut ausmodellerte Gesicht zeigt Tätowienarben. La Tolita, 500 v. - 500 n. Chr. Im unteren Teil abgebrochen, rechtes Ohr fehlt. c) H 14cm. Ton mit braun-rötlicher Bemalung. Statuette eines sitzenden Mannes mit breiter Halskette, großen Ohrspulen und einem Haarschmuck aus kurzen Federn. Maya, ca. 600 - 900 n. Chr. Bestoßung an der Nase, sonst intakt. **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 829.

Three male statuettes: a) Standing priest or god. Maya, ca. 700 - 1000 AD. Lower section broken off. b) Shaman seated, holding a serpent. La Tolita, ca. 500 BC. - 500 AD. Damages at bottom. c) Statuette of a crouching man. Maya, ca. 600 - 900 AD. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

814

Zwei präkolumbische Objekte. a) H 8cm, Ø ca. 20cm. Grauer Ton mit rötlichem Überzug und Bemalung mit schwarzen und cremefarbenen Feldern. Breite Schale mit drei Noppenfüßchen, innen mit Ritzdekor im Kammstrich-Muster verziert. Guanacaste-Nicoya, ca. 200 - 500 n. Chr. Geklebter Bruch, sonst intakt. b) H 17,5cm. Ton mit schwarzer Bemalung. Kleine, aus Modell flach gepresste Statuette mit breitem Halskragen und hoher, halbrunder Kopfbedeckung, die Arme auf die Brust gelegt. Moche III, ca. 200 - 400 n. Chr. Kleinere Bestoßungen, sonst intakt. **2 Stück!** 150,-

Provenienz: Ex Sammlung Everett Burton Helm, Minneapolis, USA/Berlin, Deutschland, 1970er Jahre bis 1999. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 849.

Two Precolumbian objects: a) Shallow bowl standing on nubbs, painted in black and cream on a reddish ground. Guanacaste-Nicoya, ca. 200 - 500 AD. One crack restored, otherwise intact. b) Small figurine with domed headdress and wide collar, the arms resting on his breast. Moche III, ca. 200 - 400 AD. Small bumps, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

815

Sammlung von vier praekolumbischen Objekten. a) H 9,5cm. Ton mit Bemalung. Kleiner, hoher Becher, an der Außenwand dekoriert mit zwei Darstellungen eines drachenähnlichen Fabelwesens, durchbrochen von zwei geometrischen Zonen. Nazca; ca. 800 - 900 n. Chr. Mehrere restaurierte Brüche. b) Ø 13,4cm. Ton mit Bemalung. Kleine, flache Schale, in der unteren Zone monochrom braun, der Rand bemalt mit geometrischem Muster in Schwarz und Rotbraun auf beigem Grund. Huari, 1000 - 1200 n. Chr. Mehrere restaurierte Brüche. c) H 2,5cm. Grauer Ton mit brauner Engobe und schwarzer Bemalung. Kleine Kanne, der Ausguss als Tierkopf gestaltet, zwei Ösen zur Aufhängung. Vicus, 100 v. - 300 n. Chr. Kleine Absplitterung am Ausguss, sonst intakt. d) H 12,5cm. Rötlicher Ton. Applique einer Gottheit. Maya, 550 - 950 n. Chr. Am oberen Rand abgebrochen, sonst intakt, modern montiert. **4 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung FA, Deutschland, seit den 1960er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 768.

Collection of four Precolumbian objects, comprising a Maya clay applique, one Nazca beaker, a small zoomorphic Vicus vessel and a Huari bowl. All very well preserved. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

816

Sammlung von vier praekolumbischen Tonobjekten und -pfeifen. a) H 16,5cm. Dunkelgrauer Ton. Flöte, am oberen Ende menschlicher Kopf mit Federschmuck. Maya, ca. 550 - 950 n. Chr. Geklebter Bruch im oberen Bereich, Versinterungen. b) L ca. 9cm. Brauner Ton mit Ritzdekor. Flöte in Form eines kugelförmigen Vogels. Guanacaste, ca. 300 - 500 n. Chr. Kleine Abstoßungen an den Füßen und Flügeln, sonst intakt. c) H ca. 6cm. Ton mit beiger, schwarzer und roter Bemalung. Gefäß in Form eines Vogels mit abnehmbarem Kopf. Gran Chiriqui, 800 - 1550 n. Chr. Mehrere geklebte Brüche am Kopf, sonst intakt. d) H 8,5cm. Ton mit beiger, schwarzer und roter Bemalung. Kleine Statuette einer Mutter, die ein Kind im rechten Arm hält. Gran Chiriqui, 800 - 1550 n. Chr. Intakt. **4 Stück!** 200,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 846.

Four small Middle American clay objects: a) Flute. Maya, ca. 550 - 950 AD. Glued breakage at upper part. b) Whistle in form of a spherical bird. Guanacaste, 300 - 500 AD. Tiny damages. c) Vessel shaped as bird with a detachable head. Gran Chiriqui, 800 - 1550 AD. Glued breakages at head, otherwise in good condition. d) Small statuette of a mother with child. Gran Chiriqui, 800 - 1550 AD. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

817

Sechs praekolumbische Gefäße. Guanacaste, Bichrome Periode, ca. 300 v. - 300 n. Chr. a) H 18cm. Ton mit rotbraunem Überzug. Kugeliges Gefäß mit halbrundem Boden und breitem Ausguss; in der oberen Zone mit Flechtbandmuster bemalt, der untere Teil monochrom. Farbe etwas abgerieben, sonst intakt. b) H 7cm, Ø 11cm. Ton mit rotbraunem Überzug. Halbrunde Schale auf niedrigem Standring mit Flechtbandmuster bemalt. c) H 5 - 6cm, Ø 7,5 - 9cm. Ton mit braunem Überzug. Sammlung von vier monochromen, sehr gut erhaltenen kleinen Schalen. **6 Stück!** 200,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 876.

Six well preserved vessels from the Guanacaste culture, Bichrome Zone Period, ca. 300 BC. - 300 AD. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

818

Zwei große praekolumbische Schalen. Maya, frühklassische Periode, 300 v. - 300 n. Chr. a) H 17cm, Ø 27cm. Heller, rötlicher Ton. Steilwandige hohe Dreifußschale, die Füße als menschliche Gesichter gestaltet. Oberfläche etwas porös, Spuren von Bemalung, sonst intakt. b) H 9cm, Ø 27cm. Rötlicher Ton mit Spuren von Bemalung. Flache, breite Schale auf kurzen Füßen mit Noppendekor und gezacktem Rand. Sprung in der Außenwand, minimale Abbrüche an den Zacken, poröse Oberfläche, sonst intakt. **2 Stück!** 200,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 879.

Two Early Mayan tripod bowls, aside from some minor damages well preserved. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

819

Sammlung von neun praekolumbischen Gefäßen. Nicoya, Guanacaste, ca. 300 v. - 800 n. Chr. a) H 16cm. Rötlicher Ton mit hellbraunem Überzug. Großes kugeliges Gefäß mit breitem Ausguss und rundem Boden, dekoriert mit breiten Dellen und Ritzdekorband unter dem Rand (Zoned Bichrome Period). Intakt. b) H 12cm. Rötlicher Ton mit hellbraunem Überzug. Kleine kugelige Vase mit rundem Boden; Dekor von aufgelegten Punkten und zwei kleinen Echsenwesen unter dem Rand. Winziger Ausbruch am Rand, sonst intakt. c) H 8 - 4cm, rötlicher Ton mit braunem Überzug. Drei kleine kugelige Schalen; kleine Beschädigungen an den Randzonen, sonst intakt. d) H 8cm, Ø 12,3cm. Grauer Ton mit dunkelbraunem Überzug. Flache kugelige Schale mit geometrischem Ritzdekor unter dem Rand. Intakt. e) H 12cm. Rötlicher Ton mit braunem Überzug. Kugelige Vase mit rundem Boden und Bemalung in schwarzen Strichen. Intakt. f) H 14cm. Ton, dunkelbraun glasiert. Kugelige Kanne mit engem Ausguss, daran zapfenförmiger Griff; kleines Loch, am Rand minimale Beschädigung, sonst intakt. g) H ca. 7cm. Ton mit schwarzer und rötlicher Bemalung auf beigem Grund. Kleine kugelige Vase, die untere Hälfte mit geometrischem Zakenmuster bemalt. **9 Stück!** 200,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 873.

Nice Collection of small vessels from the Nicoya culture comprising six belly-shaped bowls and three larger rounded vases in very good condition. ca. 300 BC. - 800 AD. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

820

Zwei praekolumbische Gefäße. Manteno, 500 - 1500 n. Chr. a) Ø ca. 24,5cm, H 9cm. Dunkel geschmauchter Ton. Große ovale Schale auf drei kurzen, konischen Füßen, an den Längsseiten Noppenhenkel. Henkelzone an einer Seite beschädigt, sonst intakt. b) H ca. 12cm, Ø 11cm. Dunkel geschmauchter Ton. Kugelige Schale, die Randzone mit eingeritztem, geometrischen Dekor verziert. Aus mehreren Fragmenten restauriert. **2 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Everett Burton Helm, Minneapolis, USA/Berlin, Deutschland, 1970er Jahre bis 1999. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 849.

Two Precolumbian vessels. Manteno, 500 - 1500 AD. a) Large oval shaped bowl with three feet (around one of the nub handles with damages, otherwise intact). b) Semi-spherical bowl with engraved geometric decor. Reassembled from fragments. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

821

Sammlung von fünf praekolumbischen Gefäßen. a) H 12,1cm. Grauer Ton mit rötlich-brauner Engobe. Quaderförmiger Topf mit abgerundeten Ecken und leicht abgesetztem Ausguss, der als menschliches Gesicht geformt ist. Chorrera, ca. 1000 v. - 300 n. Chr. Kleiner Ausbruch am Rand, sonst intakt. *Ex Hirsch, Auktion 330, 19. September 2017, Nr. 112.* b) H 15,7cm. Ton mit dunkelgrauer Engobe. Bikonische Vase mit rundem Boden und weit ausladender Lippe. Manteno, ca. 550 - 1500 n. Chr. An der Lippe leicht restauriert, sonst intakt. *Ex Hirsch, Auktion 330, 19. September 2017, Nr. 120.* c) H 10,9cm. Kleines kugeliges Gefäß auf drei schmalen Standbeinen. Grauer Ton mit rötlich-brauner Bemalung in geometrischem Muster, am Ansatz der Beine Applikationen. Leicht restauriert. d) H 9,3cm. Grauer Ton

mit rötlichem Überzug. Kugelige Vase mit drei mammoformen Ausstülpungen und sternenförmigem Ritzdekor. Am Rand minimal bestoßen, sonst intakt. e) H 11,4cm. Grauer Ton mit dunkelroter Engobe. Kugelige Schale auf kleinem Standfuß mit abgesetzter Lippe. Leicht restauriert mit winzigen Absplitterungen an der Lippe, sonst intakt. **5 Stück! Mit zwei TL-Analysen!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Westermann, Deutschland, 1960er Jahre.

a) Chorrera cube-shaped vessel with broad recessed spout formed as a human face. 1000 BC. - 300 AD. Reddish brown slip, minor damage at rim, otherwise well preserved. b) Manteno blackware vase with a wide spout. ca. 550 - 1500 AD. Restored at lip, otherwise intact. c) Rounded pedestalled vessel with geometric decoration, reddish clay, slightly restored, otherwise intact. d) Spherical vessel with three nipples and stellar incisions. Clay with reddish slip. Tiny bruises at rim, otherwise intact. e) Rounded vessel with conical lower part on recessed pedestal. Barely restored. 5 pieces! With two TL-analyses!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

822

Sammlung von sechs praekolumbischen Gefäßen. a) H ca. 30cm. Ton mit beiger Engobe. Hohe, eiförmige Urne mit abgesetztem Hals und breitem Ausguss. Bemalung mit Dreiecken, Linien und Punkten in Rot und Schwarz. Tuncahuan, Carchi, ca. 800 - 1500 n. Chr. Oberfläche abgerieben, kleine Bestoßungen, sonst intakt. b) H 23,5cm. Ton mit orange-brauner Engobe. Kugelförmige Kanne mit hohem Ausguss und Bandhenkel, darauf kriecht ein vierfüßiges Fabelwesen mit Affenkopf entlang. Chorrera, 900 - 100 v. Chr. Am Ausguss restauriert, sonst intakt. c) H 12cm, Ø 19,5cm. Rötlicher Ton. Henkeltopf mit rundem Boden und ausladender Lippe. Intakt. Mittelamerika, unbestimmt. d) H 11cm, Ø 12,5cm. Ton mit dunkelroter und cremefarbener Bemalung. Kugeliges Rassel-Gefäß mit Standring, in der Mitte von einem breiten Band mit plastisch ausgeformten, abwechselnd großen und kleinen Echsen mit Menschenköpfen geschmückt, die auf einem gepunkteten Feld kriechen. Minimale Beschädigung an einem der kleineren Tiere, feine Risse, sonst intakt. e) 13,6cm, Ø 16,5cm. Ton mit dunkelroter Bemalung. Kugeliges Gefäß mit einer cremefarbenen Reliefzone, die halbplastisch modellierte Affenfiguren über einem Punktband zeigt. Ausbruch am Rand und an der Unterseite restauriert, sonst nur feine Risse. f) H 12,5cm, Ø 16,9cm. Graubrauner Vulkanstein. Ringförmiger Ständer mit vier säulenförmigen Streben und vier durchbrochen gearbeiteten menschlichen Figuren, die als Lastenträger („Atlanten“) den oberen Steinring stützen. **6 Stück! Mit TL-Analyse für e) (Kopie!)** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Westermann, Deutschland, 1960er Jahre.

Collection of six Precolumbian vessels. a) Jug with pointed base, ovoid form with wide spout, covered with beige slip and geometrical red and black paintings. Tuncahuan, Carchi, ca. 800 - 1500 AD. Surface worn off, otherwise intact. b) Globular vessel with spout and bridge decorated with a creeping creature. Chorrera, 900 - 100 BC. Minor restorations at spout, otherwise intact. c) Pot with two handles and a wide lip. Reddish clay. Central America (?), indefinite period. Intact. d) Spherical bowl, slipped with red clay, decorated with modelled human-headed lizards creeping along a dotted area. Atlantic Watershed, dating to the Colonial Era. Minor damage at one of the animals, otherwise intact. e) Spherical bowl decorated with a relief of halfplastic worked monkeys. Atlantic Watershed, dating to the Colonial Era. Minor outbreak at edge and bottom restored, otherwise well preserved. f) Grey volcanic stone ring, the upper part supported by four columnar legs and four telamon figures. Atlantic Watershed, ca. 300 - 700 AD. Restored. 6 pieces! For e) with TL-analysis from 8th February 1990 (copy)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung von zehn praekolumbischen Objekten. a) L ca. 4,6cm. Grauer Ton mit hellbrauner Engobe und geometrischem Ritzdekor. Pfeife in Form eines sehr stilisierten vierfüßigen Tieres mit kleiner vorspringender Schnauze. Zur Pfeiffunktion mehrfach gelocht. Colima, 200 v. - 400 n. Chr. Intakt. b) L ca. 5,5cm. Beschreibung wie a). a) und b) ex Hirsch Nachfl. Auktion 330, 19. September 2017, Nr. 9. c) H ca. 5cm. Grauer Ton mit Bemalung in Rot und Schwarz mit Ritzdekor. Kleines rundes, bikonisches Gefäß mit menschlichem Gesicht, die Ohren als zwei Henkel gestaltet. Carchi, 500 - 1533 n. Chr. Intakt. d) H 8,6cm. Kopf einer Statuette mit vorspringender Nase und aufgelegter Frisur, die Haare als Strichlinien in den Ton geritzt. Ecuador, ca. 800 n. Chr. Haar am Oberkopf abgeplatzt, sonst gut erhalten. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 729. e) H 8,9cm. Rötlich-grauer Ton mit dunkelgrauer Bemalung. Kleines Gefäß in Form eines sitzenden Affen, der sich mit der rechten Hand den rundlichen Kopf kraut, während die linke auf dem angezogenen Knie ruht. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 558; bei Hirsch Nachfolger Auktion 321, 2016, Los 4. f) H 11,6cm. Hellgrauer Ton. Kopf einer männlichen Hohlfigur mit Ohrringen und einem breiten Kopfband, das vorne in einen großen Knoten ausläuft. Die breite Öffnung am Oberkopf lässt vermuten, dass die Statue als Träger für einen Teller verwendet wurde. Beschädigungen an den Ohren, sonst intakt. Ex Hirsch Nachfl. Auktion 330, 19. September 2017, Nr. 71. g) 10,5cm x ca. 8,5cm. Hellgrauer Ton. Kleine Reliefplatte mit der Darstellung eines eng umschlungen liegenden Paares in Draufsicht. Oben zweifach gebohrt. Partiiell dunkle Verfärbungen, sonst intakt. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 731. h) H ca. 7,8cm. Ton mit Resten von Bemalung in rotem Gittermuster. Flach ausgeformter Kopf und Oberkörper einer handgefertigten Figur mit separat angearbeiteten Augen, Nase und Brüsten, die Arme als Stummel gestaltet. Die Ohrenpartie ist jeweils von vier kleinen Löchern durchbohrt. Ex Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 540; bei Hirsch Nachfl. Auktion 330, 2017, Los 113. i) H 5cm. Grauer Ton mit Resten von rötlicher Bemalung. Stark stilisierter Kopf einer weiblichen Figurine, aus Model gepresst, mit einer trapezförmigen Eintiefung im Stirnbereich. Unten abgesplittert. j) H ca. 4,2cm. Stark stilisierter Kopf einer weiblichen Figurine mit geritzten Haaren. Im unteren Bereich abgebrochen. Bei Gorny & Mosch Auktion 256, 2018, Los 539. **10 Stück! Mit TL-Analyse für d) und h)!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Westermann, Deutschland, 1960er Jahre.

Collection of 10 Precolumbian objects: a-b) Zoomorphic whistle made from clay, covered with light brown slip and geometrical incisions in shape of a four-legged animal. Colima, 200 - 400 AD. Intact. c) Small human effigy vessel. Carchi, 500 - 1533 AD. Intact. d) Male head of a statuette with a closely moulded coiffure depicted with fine, vertically incised lines. Ecuador, ca. 800 AD. Coiffure flaked off on crown of head, otherwise well preserved. e) Small vessel in form of a seated monkey scratching its head. Clay with dark grey coat. Sinu, Rio Magdalena (?), ca. 500 - 1500 AD. Slightly restored. f) Mould-made hollow figurine head, wearing an ornamented head bandage modelled separately. La Tolita, ca. 300 BC. - 500 AD. Small damages at the ears, otherwise intact. g) Mould-made figurine depicting a reclining couple in embrace. The modelling is relief-like, the back is coarse. La Tolita, ca. 300 BC. - 500 AD. Partly dark stains, otherwise intact. h) Torso of a handmade figure made from clay with remains of a painted latic pattern. The eyes, the nose and the mouth were applied to the face separately and incised. Machallilla / Chorrera, ca. 1500 - 1000 BC. Surface weathered, small damage on the back side. i-j) Two small Valdivia stylized female heads, clay with remains of a reddish slip. ca. 2500 - 2000 BC. Well preserved. **10 pieces! With TL-analysis for d) and h)!**

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung von vier praekolumbischen Gefäßen. Guanacaste, 200 - 1550 n. Chr. a) H 11cm, Ø 15cm. Bräunlicher Ton. Bauchiges Gefäß mit ausladendem Rand und zwei plastischen Papageien mit seitlichen Flügeln. Ausbrüche am Rand. b) H 8cm, Ø 15cm. Grauer Ton mit Bemalung in Rottönen. Halbbrunde Schale mit ringförmig ausgearbeitetem Rand, an der Außenwand Strichdekor und anmodelliertem Kopf und Schwanz einer Schildkröte. Fachmännisch restauriert. c) H 11cm, Ø 13cm. Grauer Ton mit rötlicher Bemalung. Kugeliger Henkeltopf mit herausmodelliertem menschlichen Gesicht. Sprung in der Außenwand. d) H 11cm, Ø 13cm. Grauer Ton. Kugeliger Topf mit herausmodelliertem stilisierten Katzengesicht und linearer Bemalung in Schwarz- und Rottönen. Kleinere Abbrüche am Aussugs, sonst gut erhalten. **4 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 861.

Collection of four effigy bowls from the Guanacaste culture, partly painted in cream, red and dark brown. ca. 200 - 1550 AD. All quite well preserved. **4 pieces!**

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung praekolumbischer Gefäße. a) H ca. 10cm. Dunkel geschmauchter Ton. Kugeliger Topf mit einem Dekor aus geritzten Linien und aufgelegten Halbkugeln, an drei Seiten Applikationen, die auch als Henkel dienen. Manteno, 500 - 1500 n. Chr. Rand oben abgebrochen. b) H 8cm. Dunkel geschmauchter Ton. Kleine hockende Figur mit großem, in den Nacken gelegten Kopf, die langen, dünnen Arme über dem Leib verschränkt, hinten in Vogelschwanz als Ständer auslaufend. Manteno, 500 - 1500 n. Chr. Im Halsbereich gebrochen und wieder restauriert. c) H 7,2cm. Ton mit rötlichem Überzug. Hockende Figur mit untergeschlagenen Beinen, die beide Hände zum Gesicht führt. Guerrero, 800 - 200 v. Chr. Am Oberkopf kleines Loch. d) H 5,8cm. Grauer Ton. Gefäßfuß mit Rasselfunktion mit dem Kopf eines Caniden. Manteno, 500 - 1500 n. Chr. e) H 12,5cm. Ton mit bräunlichem Überzug. Zweistufiger, bauchiger kleiner Topf mit Bandhenkel auf konischem Fuß. Chorrera, 1000 v. - 500 n. Chr. Intakt. f) H 10cm. Ton mit dunkelbraunem Überzug. Bauchiger Topf mit glatter Wandung. Manteno, 500 - 1500 n. Chr. Intakt. g) Fragmente eines Gefäßes in Form einer Schildkröte. **7 Stück!** 150,-

Provenienz: Ex Sammlung E. Würfel, Bayern, seit mindestens 1976. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 884.

Collection of seven Precolumbian vessels and objects from the Manteno-, Guerrero- and Chorrera-Culture. Fairly well preserved, one fragmented. **7 pieces!**

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

826

Drei praekolumbische Ketten. a) L ca. 30cm. Kette aus cremefarbenen Muschelscheiben mit kleinen, zapfenartigen Anhängern. Chimú, ca. 900 - 1470 n. Chr. Neue Fädelung, intakt. b) L 29cm. Kette aus kleinen braunen, beige und grünen Muschelscheibchen. Tairona, 1000 - 1500 n. Chr. Neue Fädelung, intakt. c) L ca. 30cm. Kette aus kleinen beige-braunen Muschelscheiben mit bronzenen, glockenförmigen Anhängern, ein Anhänger aus braun-lila Stein. Tairona, 1000 - 1500 n. Chr. Grüne Patina, intakt. **3 Stück!** 350,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 819.

Three Precolumbian shell bead necklaces, one with bell-shaped pendants. Chimú and Tairona, ca. 900 - 1400 AD. Very good condition, modern strang. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

827

Teile von Abschlussborten. Nazca, ca. 100 n. Chr. a) H jeweils ca. 3cm. Gefärbte Alpakawolle. In Verschlingungstechnik hergestellte Blüten und b) ein Papagei als Teil der Abschlussborte eines Totentuches. **3 Stück!** 150,-

Provenienz: Sammlung H.W., Bayern, erworben in den 1980er Jahren, ex Sammlung M.B., Hamburg, ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 822.

Textile Nazca outermost border in form of flowers and a parrot made from coloured alpaca wool. About 100 AD. Very good condition. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

828

Fünf präkolumbische Stoffpuppen und Stoffreste. Inka, 1470 - 1535 n. Chr. L 19,5-22cm. Lot aus fünf Puppen mit gestickten Gesichtern, teilweise in Stoff eingewickelt, Holzarme und -Beine mit Garn umwickelt. Plus vier Stoffreste. **9 Stück!** Kleinere Fehlstellen, sehr gut erhalten. 150,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Niedersachsen, 1960er bis 1987.

Collection of five rag dolls, partly wrapped in colourful fabrics. The faces are embroidered with coloured yarn. Inca, ca. 1470-1535 AD. Very good condition. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

829

Relief mit Göttin und Elefant. Indien, vielleicht 11. Jh. n. Chr. H mit Sockel 37,1cm. Hellbrauner Sandstein. Oben und an beiden Seiten gebrochen. 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Relief with goddess and elephant. Bright brown sandstone. India, perhaps 11th century A.D. Above and on the sides are broken.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

830

Drei Bronzedolche. Nordvietnam, Dong-Son-Kultur, 8. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. L 17,5 - 28cm. Ein Ge (Dolch-Hellebarde), ein Dolch mit „zwiebförmigem“ Griff und konvexem Blatt und eine Lanzenspitze mit drei Schlitzöffnungen im Blatt. **3 Stück!** Hellgrüne Patina, winzige Fehlstellen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung T.U., Berlin, seit ca. Ende der 1980er Jahre.

Three bronze daggers: Ge dagger-axe, a dagger with onion-shaped handle and a spear head with slit openings. Dong Son culture, 8th century B.C. - 2nd century A.D. Green patina, tiny fragments missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

831

Sammlung Bronzebeile. Nordvietnam, Dong-Son-Kultur, 8. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. L 8,1 - 13,9cm. Fünf Tüllenbeile mit Flachschliff, ein Stück dreieckig mit einer gerundeten Seite, zwei Stück mit Dekor. **5 Stück!** Grüne und braune Patina, ein Stück mit Loch, winzige Fehlstellen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung T.U., Berlin, seit ca. Ende der 1980er Jahre.

Collection of five bronze axes, one piece triangular with one rounded side, two pieces with decoration. Dong Son culture, 8th century B.C. - 2nd century A.D. Green and brown patina, one piece with hole, tiny fragments missing. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

832

Chinesische Gürtelschnalle. L 7,6cm, H 2,8cm. Zweiteilig, aus Bronze, mit goldener Patina. Zwei chinesische Löwen zueinander gewandt, vor ihnen eine Weltkugel. Dekorierter Hintergrund, feine Arbeit. Ein Teil mit Inschrift auf der Rückseite „Tianfu“ („Himmlicher Segen“). Kleine Kratzer. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Chinese bronze belt fitting with two lions and inscription „Tianfu“. Small scratches.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

833

Marmorbüste eines römischen Kaisers. Moderne, freie Nachbildung eines bärtigen Kaisers aus dem letzten Viertel des 2. Jhs. n. Chr. H 13,2cm. Der Sockel ist nicht zugehörig. 50,-

Provenienz: Ex Privatsammlung F.X.M., Oberbayern, in Familienbesitz seit den 1930er bis 1940er Jahren.

Small marble bust of a Roman Emperor. Modern and free-styled copy after ancient examples. The base is not belonging.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

834

Sammlung Anhänger. ca. 18. - 19. Jh. H 7 - 5cm. Größtenteils Bronze. Ein Medaillon mit Gottesmutter und Hl. Antonius aus Padua in prächtiger Rahmung, ein Medaillon mit Gottesmutter und Darstellung der Zweiten Wiener Türkenbelagerung und ein Amulettanhänger mit prächtiger Rahmung und kleiner farbigen Miniatur mit Vogel. **3 Stück!** Kleine Gebrauchsspuren, sonst intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Collection of amulet pendants with medallions and lockets, mostly bronze, beautiful fine work. ca. 18th - 19th century. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

835

Silberarmreif mit Karneol und Gold. Turkmenistan, 20. Jh. H 9,4cm, B max. 1,5cm, Ø 8cm. Massiver Armreif, der auf der Außenseite Dekor in Form von zwei verschiedenen Bändern aufweist: a) Aus tordierten Silberdraht, Granulat, Wellenband und Flechtband. b) Aus aufgelegter, geprägter Goldfolie mit Wellenbändern und Kreispunktelementen, dazwischen ovale Karneole in hohen Fassungen. Die Bänder wechseln sich ab. An den offenen Enden stilisierte, plastische Blüten. Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

Silver bracelet with mounted cornelians and decorated gold foil and open endings. Turkmenistan, 20th century. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

836

Sammlung Gemmen. Teils antikisierend, sonst modern. a) Runde Goldscheibe mit Granulatdekor (ø 0,5cm). Intakt. b) Achteckige Silbergemme (H 1,2cm) mit einer Figur mit Anker, die auf einem Wappen mit Anker steht. Dunkle Tönung, intakt. c) Karneol-Gemme mit querovalen Intaglio (B 1,5cm), darauf Löwe im Kampf mit einem Stier. Nach minoischen Vorbild. Intakt. d) Achteckige Gemme aus orangem Karneol (H 0,9cm), auf dem längsovalen Intaglio ein Mann mit Blumenstrauß auf einer Weltkugel. Mehrere Fragmente fehlen. e) Runde Gemme aus orangem Karneol (ø 0,9cm), darauf zwei Figuren und Sterne. Intakt. f) Achteckige Gemme aus rotem Karneol (H 0,9cm), darauf ein Löwe über einem Wappen und die Buchstaben I - MR. Fehlende Fragmente. g) Gemme aus Lapislazuli (H 1cm), auf dem längsovalen Intaglio ein Frauenkopf. Intakt. h) Runde Gemme aus Lagenachat (ø 0,5cm) mit Eros. Intakt. i) Ovale Gemme aus violetter Glas (H 0,7cm). Mehrere Fragmente fehlen. **9 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

Collection of gemstones: a) Round gold disc with granulate decoration. Intact. b) Octagonal silver gem with a figure with anchor standing on a coat of arms with anchor. Dark toning, intact. c) Cornelian gemstone with a lion fighting a bull. After a Minoan model. Intact. d) Octagonal gem of orange cornelian with a man with a bouquet of flowers on a globe. Several fragments are missing. e) Round gem of orange cornelian with two figures and stars. Intact. f) Octagonal cameo of red cornelian with a lion above a coat of arms and the letters I - MR. Missing fragments. g) Gemstone of Lapis lazuli with a woman's head. Intact. h) Round cameo of layered agate with Eros. Intact. i) Oval gem of violet glass. Several fragments missing. Partially after the Antique, otherwise Modern. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

837

Bronzegefäß mit zwei Büstenattaschen. H 23,5cm, B 33,5cm. Hoher, profilierter Standfuß, darauf ein ovales, steilwandiges Becken mit einem breiten, flachen Rand (modern). An den Schmalseiten jeweils eine drapierte Büste eines bärtigen Silens mit Efeu- und Korymbenkranz (Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n.Chr.). In die Attaschen ursprünglich eingehängt jeweils ein Ring. **Standfuß und Becken modern!** Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt u. großflächig retuschiert, winzige Randfragmente fehlen, ein Ringhenkel fehlt. 650,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000. Bei Gorny & Mosch Auktion 260, 2018, Los 573.

Bronze vessel with high foot and oval corpus with steep wall and flat bottom, at each side the bearded, draped bust of Silenos with wreath of corymbes and ivy leaves, in the handle attachment originally mounted two ring handles. Vessel modern, busts and handles from Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Reassembled of several fragments with huge retouched areas, tiny fragments of the bottom missing, one ring handle missing. Foot and vessel modern!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

838

Sammlung antiker Kleinobjekte. a) Fünf Miniaturobjekte aus Fritte, darunter ein blaues Udjat-Auge (L 1,2cm) und ein Patäken-Anhänger (L 2,6cm), Nordafrika. Intakt. b) Ein bronzenener Aufsatz mit Bekrönung in Form eines Vogels (L 5,9cm), eventuell von einer Lampe. Byzantinisch (?). Intakt. c) Miniatursteinaxt (L 2,9cm), Fragmente fehlen. d) Bronzener Widder-Anhänger (L 2,9cm). Intakt. e) Zwei sasanidische Kugelsiegel (B 1,4cm und 2,3cm). Intakt. f) Kleiner Stier aus rötlichem Stein (L 1,8cm). Intakt. g) Tonmarke (H 2,4cm) mit einer männlichen Figur mit Stier auf einer Seite und einem Stier, einem Pferd und noch einem Gegenstand auf der anderen Seite. Levante. Eine Ecke fehlt. f) Ein Steinhänger mit vogelartigem Kopf mit zwei Kreisäugen (L 3,1cm) und Öse. Phönizisch (?). g) Zwei orientalische Stempelsiegel aus Stein. Intakt. h) Ein bronzenener Kopf mit spitzem Helm (Bashlyk) (L 4,1cm) mit Resten von Vergoldung. Achämenidisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. i) Nacktes Steinfigürchen (L 4,4cm) mit Schriftzeichen auf dem Rücken. Intakt. Dazu eine Tetradrachme von Alexander dem Großen 336 - 323 v. Chr. **18 Stück! Fundgrube!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Manfred Schwarz, München. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1970.

*Collection of Ancient miniature objects: a) Five miniature frit objects, including a blue Udjat eye and a Patäke pendant. North Africa. Intact. b) Bronze top with crowning in the shape of a bird, possibly from a lamp. Byzantine (?). Intact. c) Miniature stone axe. Fragments missing. d) Bronze ram pendant. Intact. e) Two sasanian seals. Intact. f) Small bull of reddish stone (L 1,8cm). Intact. g) Clay mark with a male figure with a bull on one side and a bull, a horse and another object on the other side. Levante. One corner missing. f) Stone pendant with a birdlike head with two circular eyes and eyelet. Phoenician (?). g) Two oriental stone stamp seals. Intact. h) Bronze head with high-topped helmet (Bashlyk) with remains of gilding. Achaemenid, 6th - 4th century B.C. i) Naked stone figurine with characters on the back. Intact. In addition a tetradrachm of Alexander the Great 336 - 323 BC. **18 pieces! Bonanza!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

839

Sammlung Kleinobjekte. Darunter zwei bronzene Pfeilspitzen (L 2,7cm und 3,5cm, keltisch, 5. - 4. Jh. v. Chr.), eine Pfeilspitze aus Flint (L 3,8cm, neolithisch), sieben Silberarmreife (ø 5,5 - 7,5cm, vorderasiatisch, einer gebrochen), z.T. mit Schlangenkopfen und Ritzdekor, drei Bronze-Armreife (ø 6 - 6,5cm) mit Enden in Form von Tierköpfen oder Tiertatzen, ein bronzenener Riemenverteiler (B 6,2cm), eine bronzene Nadel (L 10,5cm) mit Rosettenkopf, ein Paar bootsförmige Silberohrringe (L 2cm), ein Bronze-Ohring (ø 4cm), zwei silberne Haarringe (ø 3,2 - 3,5cm), ein bronzenener Anhänger in Form eines Rades (ø 6,5cm), vier Gesichtspierlen aus Knochen (L 1,5 - 2cm) u.a.m. **31 Stück! Fundgrube!** Vorwiegend intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

*Collection of small items: Among them two bronze arrowheads (Celtic, 5th - 4th century B.C.), one arrowhead from Flint (Neolithic), seven silver bracelets (Western asiatic, one broken), partly with snake head ends and incised decoration, three bronze bracelets with ends in the form of animal heads or paws, one bronze belt distributor, one bronze needle with rosette head, a pair of boat-shaped silver earrings, a bronze earring, two silver hairrings, a bronze pendant in the shape of the wheel, four bone face pearls and a pair of silver earrings and other more. Mostly intact. **31 pieces! Bonanza!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

840

Sammlung antike Objekte. Hauptsächlich römisch, 1. - 5. Jh. n. Chr. Darunter zwei schöne Bronzeastragale, ein Marmorfragment eines Pferdekopfes (L 6cm), vier Würfel, zwei Spinnwirtel. Ein Votivteller aus Blei mit Tierfries (ø 7,5cm), ein geometrischer Kannenanhänger (8. Jh. v. Chr., H 5,5cm), Fibelteile u.a.m. **30 Stück!** Braungüne Patina, intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung V.L., Rheinland, 1925 - 1979.

*Collection of mainly Roman objects comprising two astragaloi, four dices, a geometric jug pendant, marble fragment of a horse head, fragments of bronze figurines, a lead votive dish with frieze of animals and much more! **30 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

841

Interessante Sammlung überwiegend antiker Objekte. Darunter vier kleine Vasen aus der Magna Graecia (Lekythos mit Netzdekor, H 7,9cm, Chous, H 9,8cm, und zwei kleine Nöpfe, Ø 6,4 und 7cm, alles Glanztonware), vier Bronzespiegel (ø 8,5 - 14,1cm), ein Ushebti-Fragment aus grüner Fayence und vieles mehr. **36 Stück!** Teilweise mit Fehlstellen oder fragmentiert. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., erworben zwischen 1950 bis 1977.

*Interesting collection of mostly Ancient objects, e.g. four small vases from the Magna Graecia, four bronze mirrors and a fragment of an ushabti made of green faience. Partially with missing parts or fragmented. **36 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

842

Kleine Sammlung antiker und nachantiker Objekte. Vier graecorömische Schleuderbleie. L 2,8 - 3,8cm. Vier Impasto-Schalen. Frühetruskisch, 7. Jh. v. Chr. L 9 - 11,1cm. Miniaturschale aus Ton. Römisch. B 5,1cm. Zwei römische Tonlampen. L 7,9 und 9,4cm. Terrakottakopf eines Persers. Griechisch (?), H 5,4cm. Terrakottakopf der Maia. H 6,2cm, erworben aus der *Sammlung Josef Winter*. Nachahmung (?) eines babylonischen Terrakottakopfes. H 7,4cm. Zwei Bronzeappliken mit Erotenköpfchen. H 5,6cm. Neuzeitlicher Bronzedelfin. L 7,5cm, erworben aus der *Sammlung Paul Weber, Paderborn, 1930er bis 1970er Jahre*. Neuzeitlicher Fischertopf aus braunem Ton mit Meeresbewuchs. H 12,8cm. **18 Stück!** Teilweise gebrochen oder mit kleinen Fehlstellen. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998.

*Small collection of ancient and later dated objects. Four Greek-Roman lead sling bullets. Four impasto-bowls. Early Etruscan, 7th century B.C. Roman miniature-bowl. Two Roman terracotta lamps. Greek (?) terracotta head of a Persian. Terracotta head of the Maia. Imitation (?) of Babylonian terracotta head. Two bronze appliques with cupids heads and bronze delfin. All New Ages. Modern pot with sea-incrustations. Partially broken or with missing parts. **18 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

843

Sammlung Kleinobjekte. Darunter ein Kernos der Gnathia-Ware mit zwei verbundenen bauchigen Deckelgefäßen. Details in Rot, Gelb und Weiß. Auf dem Corpus Strichdekor, auf den Deckeln Rosetten und Blüten sowie Blattdekor (H 10cm und 8,5cm, 3. Jh. v. Chr., ein Gefäß aus Fragmenten zusammengesetzt, Henkel wieder angesetzt). Ein Unguentarium aus grünlichem Klarglas (H 12,7cm, römisch, 1. Jh. n. Chr., intakt, mit Bleiplombe), ein flaches Tonschälchen mit schwarzem Überzug (8,3cm, apulisch, 4. Jh. v. Chr., Oberfläche berieben, intakt), ein Miniaturgefäß aus schwarz-braun gesprenkeltem Stein (H 5,7cm, im ägyptischen Stil, Rand- und Fußfragmente fehlen, Sprung auf dem Corpus), ein Terrakotta-Relieffragment mit Gorgo (H 7,5cm, römisch) und ein Terrakotta-Gesichtsfragment einer Frauenstatuette mit einem kleinen Aufhängeloch in der Frisur (H 8,8cm, römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr.). **6 Stück!** 250,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 55 und 917; aus der Slg. D.K., Kopenhagen; vormals aus einer Nordeuropäischen Sammlung erworben in den 1950er/1960er Jahren.

Collection of different objects including a kernos of Gnathia ware (3rd century B.C., tiny fragments of the lid missing), a Roman candlestick glass unguentarium (1st century A.D.), a flate Apulian miniature bowl of clay and black slip (4th century B.C.), a stone miniature vessel (in North African style), a fragment of a Roman terracotta relief with gorgo and a fragment of a Roman female terracotta statuette with high hairstyle. All intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

844

Sammlung Kunstobjekte. 8. Jh. v. Chr. - 20. Jh. Scherbe von einem griechisch-geometrischen Gefäß mit Wasservogelfries (Korinth?), B 11,5cm, 8. Jh. v. Chr.; korinthischer Aryballos mit Sphinx, H 6cm, berieben, intakt, 6. Jh. v. Chr.; islamisches Glas, 6. - 7. Jh. n. Chr. H 7,5cm, intakt; äthiopisches Silberkreuz, 20. Jh. H 23,5cm; chinesisches Celadon-Gefäß (H 11,5cm, intakt) und mittelalterliche Kanne, H 15,5cm, intakt. **6 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 915; ex Sammlung F.T., Baden-Württemberg, 1960er/1970er Jahre.

Collection of objects from Greek geometrical period to 20th century comprising a Greek Geometric sherd, a Corinthian aryballos, an Early Islamic glass, a Chinese celadon vessel, a Medieval European jug and an Ethiopian silver cross. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

845

Sammlung antike Kleinobjekte. Darunter ein Alabastron aus Alabaster mit zwei eingeritzten Ringen (H 16cm, griechisch, 6. - 4. Jh. v. Chr., Reste von Sinter, in der Mitte gebrochen und wieder zusammengesetzt, Oberfläche bestoßen, fehlende Fragmente), eine kleine Bronzeglocke (H 5,5cm, byzantinisch, intakt), eine Bronzefibel vom Früh-La-Tène-Schema (L 4,5cm, 5. - 3. Jh. v. Chr., intakt), ein Paar zusammenhängende, liegende Raubkatzen aus grünlichem Stein mit horizontaler Bohrung (L 6cm, Reste von Sinter, intakt), ein Affe aus rotem Ton (H 6,5cm, östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. v. Chr., ein Arm fehlt, Füße bestoßen), ein Terrakottapferd (L 7,5cm, ein Loch im Gesicht), ein Terrakottastier (L 6,5cm, intakt), ein Terrakotta-Vogel (L 10,5cm, intakt), ein männlicher Terrakotta-Kopf (H 4,5cm, am Hinterkopf gebrochen), eine pfeilerartige, weibliche Terrakottastatuette im Halbreief (H 12cm, versintert, Reste eines modernen Eisennagels im Boden) und ein zoomorphes Gefäß aus dunkelgrauem Ton mit Überzug (H 13,5cm, aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, winzige Fragmente fehlen) und hohem Ausguss. **11 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.-D.D., Nordrhein-Westfalen, erworben zwischen 1975 bis 1998. z.T. erworben zwischen 1975 bis 1998 aus der Sammlung Josef Winter, ein Stück ex Auktion Dr. Hüll, Köln.

Collection of ancient items: An alabastron of alabaster with two incised rings (Greek, 6th - 4th century B.C., remains of sinter, broken and reassembled in the middle, surface with dents, missing fragments), a small bronze bell (Byzantine, intact), a bronze fibula of the Early La Tène scheme (5th - 3rd century B.C., intact), a pair of connected lying wild cats of greenish stone with horizontal drilling (remains of sinter, intact), a monkey of red clay (Eastern Mediterranean, ca. 5th century B.C., one arm missing, feet worn), a terracotta horse (one hole in the face), a terracotta bull (intact), a terracotta bird (intact), a male terracotta head (broken at the back of the head), a pillar-like one, female terracotta statuette in half relief (sintered, remains of a modern iron nail in the ground) and a zoomorphic vessel of dark grey clay with slip (reassembled of several fragments, tiny fragments missing) and high spout. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

846

Sammlung Gläser und Terrakotta. a) H 11,8cm. Zwei römische Gläser aus hellblauem Klarglas: eine glockenförmige Kanne mit leicht eingetieftem Boden, zylindrischem Hals, Tellerrand mit eingefalteter Lippe und geknicktem Bandhenkel; eine bauchige Flasche mit langem Hals und eingefalteter Lippe. Winzige Absplinterung, sonst intakt, Iris. b) H 4,8cm. Ein hellenistischer Terrakottakopf einer Frau mit Ohrringen und Melonenfrisur mit großem Dutt. Im Hals abgebrochen, versintert. c) H 2,1 - 3,5cm. Vier präkolumbische Tonköpfe. Im Hals abgebrochen, ein Stück mit abgebrochenem Ohr. d) H 7,7cm. Ein äthiopischer Kopf mit langer Nase und Zopffrisur. Im Hals abgebrochen, geklebt. **8 Stück! Die Kanne mit einem Echtheitszertifikat!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung C.S., München, seit mindestens 1976/77.

Collection glass and terracotta: two Roman vessels of light blue clear glass, a juglet with handle and a candlestick bottle, a Hellenistic terracotta female head, four small Precolumbian heads and an Athiopian head with long nose. One glass with tiny chipping, heads broken in neck, partially chipping and restored. 8 pieces! The Jug with a guarantee certificate!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

847

Sammlung von Ketten und Gefäßen. Vier Ketten: L 48 - 64cm. a) Zwei Ketten aus bikonischen und polyederförmigen Perlen aus Karneol, schwarzem Stein und Glas. b) Zwei Ketten mit vorwiegend kugeligen, bikonischen, röhren- und scheibenförmige Perlen aus Karneol, blauem, weißen und grünem Glas und Lagenachat. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Modern aufgefädelt, intakt. Zwei praekolumbianische Gefäße: a) H 15cm. Rötlicher Ton mit cremefarbener Bemalung. Eulenförmiges Gefäß mit hohem Ausguss auf dem Rücken. Moche III, ca. 300 - 400 n. Chr. Ausguss gebrochen und wieder geklebt. b) Hellbraune, braune und schwarze Bemalung auf beigem Grund. Kleines Bandhenkel-Kännchen mit hohem Ausguss. Mittlere Nazca-Phase, ca. 300 - 450 n. Chr. Intakt. **6 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus ehemaligen Restbeständen der Münzhandlung Karl Kress, München, vor 1980. Ex Gorny & Mosch Auktion 264, 2019, Los 668, 669 und 856.

*Collection of necklaces and vessels: a) Four Roman necklaces of cornelian, glass and stone. 1st - 3rd century A.D. Modern stringing, intact. b) Two Precolumbian clay vessels: owl, painted with cream decor, high spout on the back. Moche III, ca. 300 - 400 A.D. Damage at right eye, spout cracked and glued. Small Nazca pot with strip handle and high spout. 300 - 450 A.D. Intact. **6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

848

Schöne große Sammlung überwiegend antiker Objekte. Darunter zwei fragmentierte etruskische Bronzekannen (H 17 und 23cm), ein römischer Goldring mit nicht zugehöriger Gemme, 15 römische Fibeln aus Bronze, ein kleiner römischer Pferdekopf aus Bronze (H 3,2cm), eine antikisierende Bronzestatue eines Atlanten (H 7,7cm), sechs neolithische Steinwerkzeuge der Hopewell-Kultur und zwei vorderasiatische Tonstempel aus dem 3. - 2. Jt. v. Chr. **ca. 100 Stück! Fundgrube!** 500,-

Provenienz: Aus der österreichischen Privatsammlung von Professor Dr. Ritschel, erworben in 1960er Jahren.

*Nice large Collection of mostly ancient objects, e.g. two fragmented Etruscan bronze jugs, a Roman golden fingerring with not belonging gemstone, 15 Roman bronze fibulae, a small Roman bronze horse-head, a bronze figure of an Atlas after ancient examples, six neolithic stone tools of the Hopewell culture and two Western Asiatic terracotta stamps from the 3rd and 2nd millennium B.C. **About 100 pieces! Bonaza!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

849

Große Sammlung antiker Objekte. 6. Jh. v. Chr. - 13. Jh. n. Chr. Überblickssammlung zur antiken Fibelkunst, darunter eine italisch-etruskische Blattfibel mit geripptem Querband (Ø 8,5cm), eine phrygische Raupenfibel (L 7cm), verschiedene Typen keltischer und römischer Bogenfibeln (insgesamt 18 Stück). Außerdem ein massiver uratäischer Silberarmreif mit Tierkopfbenden (Ø 7cm, 74,34g; ex Auktion Hirsch 171, 1991, Los 1874); eine Sammlung von Bronzeringen, darunter vier Ringschlüssel. Pfeilspitzen (4), Phallusanhänger (2), ein thrakisches Bronzeperdchen (H 5cm), ein Votivbeil, ein Manikürbesteck und anderes mehr. Alles geordnet auf Tablett und mit Beschreibungen. **Sehr gepflegte Sammlung! 42 Stück!** Meist mit exzellenter Patina und intakt. 800,-

Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung M.J., seit vor 2000.

*Collection of ancient objects comprising an overview of ancient fibulas beginning with an Etruscan disk fibula and a Phrygian fibula, and several celtic and Roman fibulas of different types. Also comprising an Urataean silver bracelet terminating in calf's heads, collection of bronze rings with four key rings. Two phallus amulets, a Thracian horse and other interesting material. All in excellent condition! **42 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

LITERATUR

ANTIKE ALLGEMEIN

850

Konvolut frühe Kulturen. U. Weller, **Äxte und Beile**, Bestimmungsbuch Archäologie 2, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Berlin/München 2014, 111 S. mit zahlr. S/W Abb.; broschiert. **Entdeckungen - Ägyptische Kunst in Süddeutschland**, Ausstellungskatalog anlässlich des 4. Internationalen Ägyptologen-Kongresses, München 1985, 167 S. mit zahlr. farbigen Abb.; laminiertes Karton. **Tierbilder aus vier Jahrtausenden**, Antiken der Sammlung Mildenberg, Ausstellungskatalog der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin, Mainz 1983, 227 S., 23 Farbabb., 271 S/W Abb.; broschiert. **Das mykenische Hellas. Heimat der Helden Homers**, Ausstellungskatalog der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin, Athen 1988, 277 S. mit zahlr. farbigen Abb.; broschiert. H. Born - U. Seidl, **Schutzwaffen aus Assyrien und Urartu, Band IV: Sammlung Axel Guttman**, Verlag Sammlung Guttman bei von Zabern, 1995, 185 S. mit zahlr. farbigen und S/W Abb.; Leinenstruktur. F. Prayon, **Phrygische Plastik**, Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte, Band 7, Tübingen 1987, 232 S. und 48 Taf.; laminiertes Karton. H. Cantz, **Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas - Sammlung Ernesto Wolf**, Ostfildern-Ruit 2001, 427 S. mit zahlr. farbigen Abb.; laminiertes Karton. **7 Bände!** Gebrauchsspuren, sehr guter Zustand. 80,-

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

851

Konvolut. CHRISTIE'S LONDON: **Faces from the Ancient World. A European Private Collection**, 20. April 2005. **Fine Antiquities**, 18. Oktober 2005. **The Stanford Place Collection of Antiquities**, 26. April 2006. **Antiquities**, 6. Dezember 2017. **Antiquities**, 3. Juli 2018. **Old Masters. New Scholars. Works of Art Sold to Benefit Rugby School**, 4. Dezember 2018. **Antiquities**, 5. Dezember 2018. CHRISTIES NEW YORK: **Antiquities**, 15. Dezember 1992. **Antiquities**, 11. Dezember 2003. **Antiquities**, 5. Dezember 2012. **Antiquities**, 6. Juni 2013. BONHAMS, LONDON: **Antiquities**, 7. Juli 2016. **Antiquities**, 28. November 2017. **Antiquities**, 28. November 2018. TIMELINE AUCTIONS: Auktion 23. November 2018, May Fair Hotel, London. DAVID AARON, LONDON Katalog 2019. SOTHEBY'S NEW YORK: **Antiquities and Islamic Art**, 14. Dezember 1993. **Antiquities and Islamic Art**, 17. Dezember 1998. **Antiquities**, 9. Dezember 2003. **Antiquities**, 7. Juni 2005. EUVRARD & FABRE, PARIS, Auktion 18. und 19. April. THIERRY DESBENOIT, PARIS: Auktion 22. Februar 2019. GORNY & MOSCH, MÜNCHEN: **Kunst der Antike**, Auktion 231, 17. Juni 2015. **23 Kataloge!** Guter Zustand. 50,-

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Folgende Losnummern in diesem Katalog befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)
The following lot numbers in this catalogue are subject to temporary admission (marked with •):

15, 68, 68A, 69A, 70A, 71A, 73, 81A, 101A, 115A, 284, 286, 288, 289, 290, 294, 298, 299, 300, 307, 316, 317, 323, 325, 331, 344, 370, 375, 379, 393, 433, 441, 452, 453, 454, 526, 544

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

Für Käufer aus EU Ländern gilt:

Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. 19% Ust werden separat in Rechnung gestellt.

Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer's premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

EU citizens:

After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice. Additional costs (f.e. shipping costs) plus 19% VAT will be charged separately.

Non EU citizens:

As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte

1. Versteigerer

Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.

2. Einlieferer

Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.

3. Erwerber

Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.

2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss

1. Erwerber

a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.

a.1. Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

a.2. Unternehmer

Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

a.3. Kaufmann

Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).

b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.

2. Gebot

a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).

b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.

c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.

d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis	100,00 Euro	5,00 Euro
	200,00 Euro	10,00 Euro
	500,00 Euro	25,00 Euro
	1.000,00 Euro	50,00 Euro
	2.000,00 Euro	100,00 Euro
	5.000,00 Euro	200,00 Euro
	10.000,00 Euro	500,00 Euro
	20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
	50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
	100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
	500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.

3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.

4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben.

Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.

5. Gebote von uns unbekannt Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbare Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.

6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.

7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.

b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollversteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuert Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €.

Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.

b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.

3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten, gegebenenfalls Export-Lizenzkosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.

5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten:

Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE

28700100800150384802

Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700

HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120

6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen.

Auslandserwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.

2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerbern aus EU-Mitgliedstaaten:

a. bei differenzbesteuertem Ware

aa. bei Münzauktionen: 25 %

ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %

b. bei vollbesteuertem Ware

b.a. bei Münzauktionen: 20 %

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).

c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung

c.a. bei Münzauktionen: 20%

c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung.

Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.

3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU:

Das Aufgeld beträgt

a.a. bei Münzauktionen: 20%

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.

4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerbern mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.

2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerbern (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.

2. Bei schriftlichen Erwerbern, telefonischen Erwerbern oder Internet Erwerbern versenden wir eine Vertragsbestätigung/ Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.

2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:

a. Verbraucher

Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a., Satz 2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.

b. Unternehmer und Kaufmann

Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse.

Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.

3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der

behördlichen Dauer zur Erstellung etwaig erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.

4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.

5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.

6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor.

Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang

1. Verbraucher

Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.

2. Unternehmer und Kaufmann

Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.

3. Annahmeverzug

Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.

4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.

2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.

3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten)

sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.

4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen. Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.

7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.

8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.

9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber

im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab

Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.

2. Betroffene

Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.

3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern

Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder -stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon: +49 89 2422643-0, Telefax: +49 89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je

nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadensersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.

3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.

2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber

Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

3. Grenzüberschreitende Versteigerung

Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die Verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH

Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528
Sitz der Gesellschaft: München

Terminvorschau

7.-8. März 2020, Numismata München

Auktion 269	9. März 2020 Münzen der Antike Einlieferungsschluss 20. Dezember 2019
Auktion 270	10./11. März 2020 Mittelalter, Neuzeit und Russland Einlieferungsschluss 20. Dezember 2019
E-Auktion 271	12./13. März 2020 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 20. Dezember 2019
Auktion 272	Juni 2020 Kunst der Antike Einlieferungsschluss März 2020
Auktion 273-274	12.-14. Oktober 2020 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 31. Juli 2020
E-Auktion 275	15./16. Oktober 2020 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 31. Juli 2020

Impressum

Herausgeber

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung

Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Dr. Margret Nollé
Maria Borshchevska

Gestaltung

GORNY & MOSCH

Digitale Fotografie

Michael Girschick, Starnberg

Layout, Satz & Montage

Hartmut Baier Grafikdesign

Druck

Meister Print & Media GmbH, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de